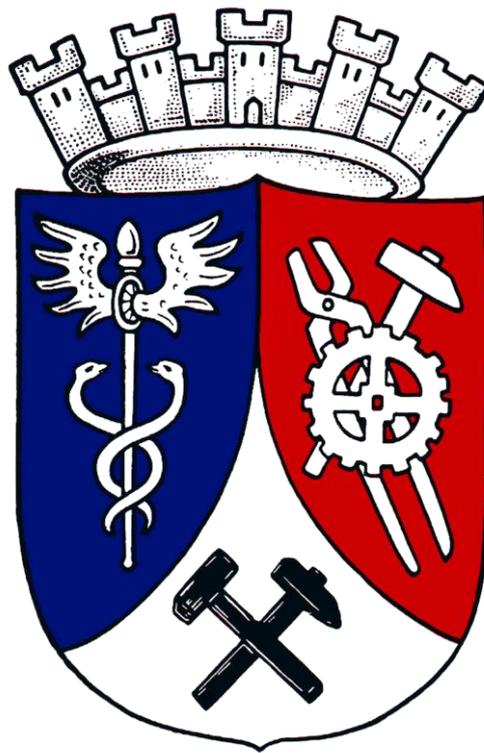


Statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen

Jahrgang 2020



Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5 Statistik

Tel.: 0208/ 825-2044; Fax: 0208/ 825-5120
E-Mail: statistik@oberhausen.de

Postanschrift: Stadt Oberhausen
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5/ Statistik
46042 Oberhausen

Hausadresse: Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen

Verantwortlich: Ulrike Schönfeld-Nastoll

für die Sachgebiete:

Beate Weymann	(Abschnitt 1, 2, 3.02 - 3.03, 3.06 - 3.07, 7, 9, 10, 11)
N.N.	(Abschnitt 3.01, 3.04 - 3.05, 13)
Thomas Meister	(Abschnitt 4.01 - 4.11)
Reiner Rettweiler	(Abschnitt 4.12 - 4.24, 8)
Patricia Scherdin	(Abschnitt 5)
Tabea Hemker	(Abschnitt 6)
Manuela Stassen	(Abschnitt 8, 12)

Bearbeitung: Sarah Stief

Skyline Oberhausen Titel © JiSign – Fotolia

ISSN (Print-Buchform): 0470-9152
ISSN (Internet – PDF): 2190-4472

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Bereiches Statistik der Stadt Oberhausen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

	Seite
Inhaltsübersicht.....	3
Abkürzungen, Zeichenerklärung	4
Karte der räumlichen Gliederung nach statistischen Bezirken.....	5
Tabellenverzeichnis	7
Grafikverzeichnis	14
Kartenverzeichnis	15
1 Geografische und meteorologische Angaben	17
2 Bevölkerung	25
3 Wirtschaft	61
4 Erwerbstätigkeit	73
5 Soziales und Gesundheit	103
6 Bildung	129
7 Bauen und Wohnen	141
8 Tourismus, Kultur und Freizeit	151
9 Verkehr.....	175
10 Umwelt	183
11 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	197
12 Kommunales.....	201
13 Wahlen	211
Karte der räumlichen Gliederung in Gemeindewahlbezirke/Stimmabgabebezirke.....	212
Stichwortverzeichnis	223

Abkürzungen

EUR	=	Euro	m	=	Meter
D	=	Durchschnitt	m ²	=	Quadratmeter
dt	=	Dezitonne	m ³	=	Kubikmeter
ha	=	Hektar	NN	=	Normal Null
km	=	Kilometer	Std.	=	Stunde/n
km ²	=	Quadratkilometer	%	=	Prozent
l	=	Liter	t	=	Tonne/n
Mill.	=	Million	°C	=	Grad Celsius
mm	=	Liter/m ²			

Zeichenerklärung

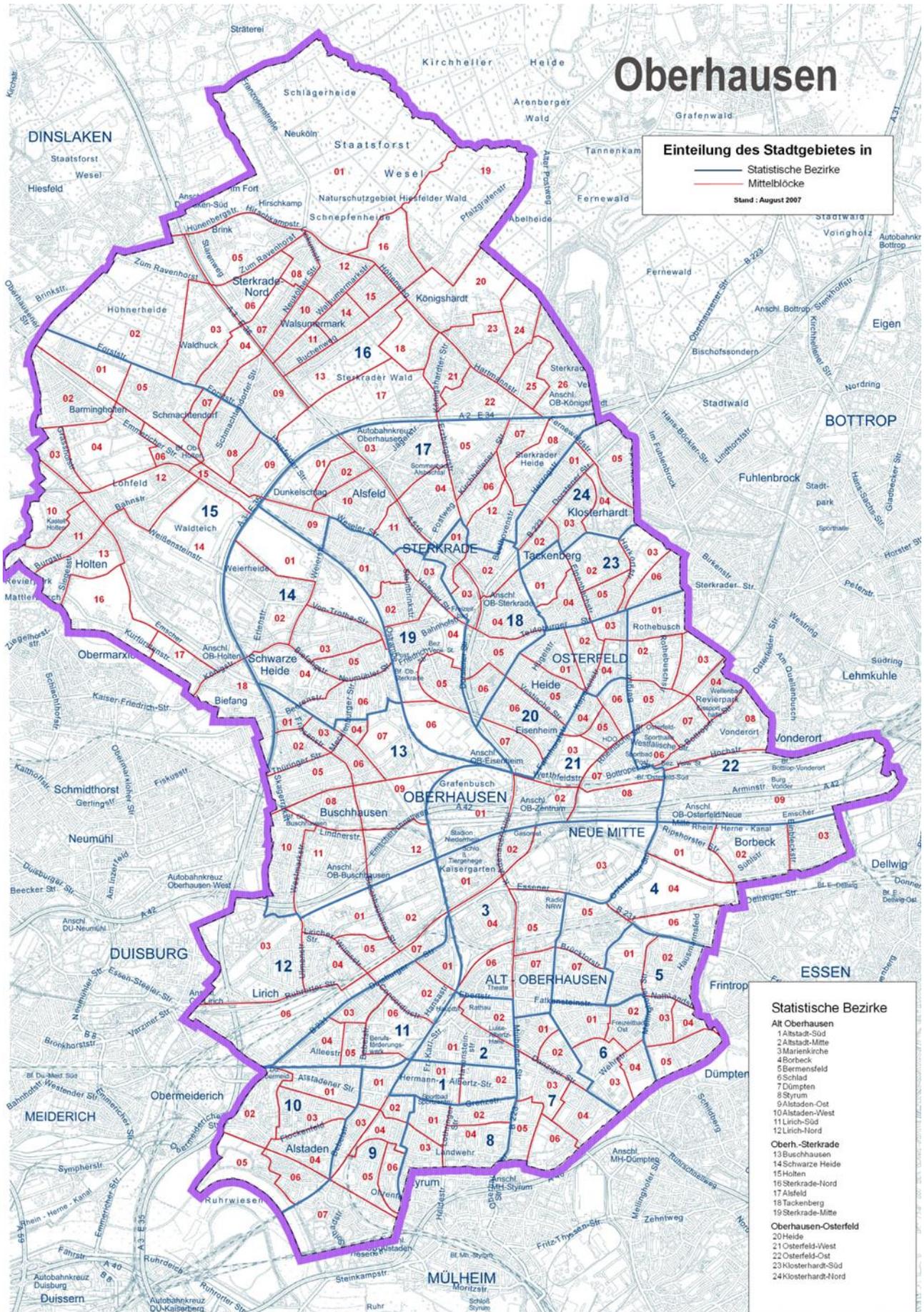
0	=	Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
 Darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Mit dem Stichtag 01.01.2002 werden Zahlen, die sich auf DM beziehen, auch für zurückliegende Zeiträume in Euro ausgewiesen. Zugrunde gelegt wurde der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM/Euro. Bedingt durch die Rundungen kann es deswegen zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- bzw. Abrundungen.



Tabellenverzeichnis

Seite

Geografische und meteorologische Angaben

1.01	Geografische Angaben.....	19
1.02	Bodennutzung des Stadtgebietes 2019.....	20
1.03	Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017.....	21
1.04	Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017.....	22
1.05	Mittlere Lufttemperatur 1995 bis 2019.....	23
1.06	Niederschläge 1995 bis 2019.....	24

Bevölkerung

2.01	Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.....	30
2.02	Fläche und Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 2019.....	32
2.03	Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019.....	34
2.04	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019.....	36
2.05	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1995 bis 2019.....	37
2.06	Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2019.....	38
2.07	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2010 bis 2019.....	39
2.08	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019 nach Statistischen Bezirken.....	41
2.09	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2019.....	42
2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019.....	43
2.11	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019.....	46
2.12	Eingebürgerte Personen 2000 bis 2019.....	48
2.13	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1995 bis 2019.....	49
2.14	Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2019.....	50
2.15	Bevölkerungsstand und -veränderung 1939 bis 2019.....	51
2.16	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2019.....	52
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2019.....	53
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge 1980 bis 2019.....	54
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle 1980 bis 2019.....	55
2.20	Innerstädtische Umzüge nach Statistischen Bezirken 2019.....	56
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp und Statistischen Bezirken 2019.....	57
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße nach Statistischen Bezirken 2019.....	58

2.23	Haushaltsentwicklung 2003 bis 2019	59
------	--	----

Wirtschaft

3.01	Verarbeitendes Gewerbe 1995 bis 2019	64
3.02	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe 2009 bis 2019	65
3.03	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2000 bis 2019	66
3.04	Insolvenzen 2000 bis 2019	68
3.05	Verbraucherpreisindex für Deutschland 2019	69
3.06	Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2019	71

Arbeitsmarkt

4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2019	80
4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2019	81
4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2019	81
4.04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2019	82
4.05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) 2003 bis 2019	83
4.06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) 2008 bis 2019	84
4.07	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort 2003 bis 2019	84
4.08	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2019	85
4.09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort 1990 bis 2019	86
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2019	87
4.11	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2019	88
4.12	Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2013 bis 2019	88
4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2017/2018 und 2018/2019	90
4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen 1993 bis 2019	91
4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2019	92
4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2019	93
4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2019	94

4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2019	96
4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2019	98
4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2019	100
4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2019.....	102

Soziales

5.01	Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) 2005 bis 2017	108
5.02	Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2017	109
5.03	Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld 2011 bis 2020	110
5.04	Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2012 bis 2019	111
5.05	Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe 2011 bis 2019	112
5.06	Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz 2000 bis 2019	113
5.07	Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2019.....	114
5.08	Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2019.....	115
5.09	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme 2005 bis 2017.....	116
5.10	Kindertageseinrichtungen 2014 bis 2019.....	116
5.11	Kinderspielplätze 2015 bis 2019.....	117
5.12	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2017	117
5.13	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung 1999 bis 2017	118
5.14	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2017	119
5.15	Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2018	120
5.16	Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2017	121
5.17	Pflegeheime 1999 bis 2017	122
5.18	Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen 2009 bis 2017	122
5.19	Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 1995 bis 2018.....	123
5.20	Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 bis 2018	124

5.21	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017	125
5.22	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht 1985 bis 2019.....	127

Bildung

6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20.....	132
6.02	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2019/20	133
6.03	Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	135
6.04	Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	136
6.05	Ausländische Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	136
6.06	Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2018/19	137
6.07	Schüler*innen an Berufskollegs von Schuljahr 2000/01 bis 2019/20	138
6.08	Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2019/20	139
6.09	Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	139
6.10	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2018 und 2019.....	140

Bauen und Wohnen

7.01	Gebäude nach Stadtbezirken 2014 bis 2019.....	144
7.02	Wohnungsbestand nach Stadtbezirken 2014 bis 2019	144
7.03	Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019	145
7.04	Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 bis 2019.....	146
7.05	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart 2011 bis 2019	146
7.06	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume 2011 bis 2019	148
7.07	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand 2011 bis 2019.....	149
7.08	Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen 2011 bis 2019	149
7.09	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2019.....	150
7.10	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2019	150

Tourismus, Kultur und Freizeit

8.01	Gästekünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2018 und 2019.....	154
8.02	Fremdenverkehr 1995 bis 2019.....	156
8.03	Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2019.....	157
8.04	Kund*innen des Stadtarchivs 2018 bis 2019	158
8.05	Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2018/2019	159
8.06	Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2018/2019.....	160
8.07	Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – Wirtschaftsjahre 2013/2014 bis 2018/2019	160
8.08	Internationale Kurzfilmtage1) Oberhausen 2005 bis 2019.....	161
8.09	Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad 2007 bis 2019	161
8.10	Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer 2010 bis 2019	162
8.11	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) 2011 bis 2019	163
8.12	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) 2011 bis 2019	164
8.13	Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) 2005 bis 2019.....	165
8.14	Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum 2005 bis 2019	166
8.15	Wechselausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid 2005 bis 2019.....	167
8.16	Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule 2005 bis 2019	168
8.17	Veranstaltungen der Volkshochschule 2018 und 2019.....	169
8.18	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule 2010 bis 2019	169
8.19	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade 2005 bis 2019	170
8.20	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2008 bis 2019.....	171
8.21	Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort 2008 bis 2019	172
8.22	Besucher*innen im AQUApark 2010 bis 2019	172
8.23	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2019	173
8.24	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2008 bis 2019.....	173

Verkehr

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019	176
9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2019.....	177
9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2019	178
9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2019.....	179

9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen 1999 bis 2019	180
9.06	Öffentlicher Personennahverkehr 1999 bis 2019	181

Umwelt

10.01	Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2019	186
10.02	Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2019	186
10.03	Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten 2005 bis 2019	187
10.04	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2019	188
10.05	Beantragte Versickerungsarten 2000 bis 2019	189
10.06	Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter 2002 bis 2019	190
10.07	Abfallarten und -mengen 2013 bis 2019	191
10.08	Aufgebrachte Hausmüllmengen 2000 bis 2019	192
10.09	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen 1999 bis 2018	193
10.10	Energieversorgung 2001 bis 2019	194
10.11	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 bis 2017	195

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 2000 bis 2019	198
11.02	Ermittelte Tatverdächtige 2005 bis 2019	199
11.03	Tätigkeit der Feuerwehr 2013 bis 2019	200

Kommunales

12.01	Ausgewählte Steuersätze 2000 bis 2019	202
12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung 2012 bis 2019	203
12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung 2000 bis 2019	204
12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung 2000 bis 2019	205
12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2006 bis 2019	206
12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2019	207
12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 2000 bis 2019	208
12.08	Angemeldete Hunde 2003 bis 2019	210

Wahlen

13.01	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindevahlbezirk	213
-------	---	-----

13.02	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	214
13.03	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	215
13.04	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	216
13.05	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	218
13.06	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	219
13.07	Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	220

Grafikverzeichnis

Grafik 1.01	Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2019	20
Grafik 2.01	Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2009 bis 2019	31
Grafik 2.02	Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2009 bis 2019	31
Grafik 2.03	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung 2011 bis 2019	39
Grafik 2.04	Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2019	49
Grafik 2.05	Natürliche Bevölkerungsveränderungen 2009 bis 2019.....	50
Grafik 2.06	Bevölkerungsbewegungen 2009 bis 2019	51
Grafik 2.07	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern 2009 bis 2019	52
Grafik 2.08	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2009 und 2019.....	59
Grafik 3.01	Gewerbean- und -abmeldungen ¹⁾ 2004 bis 2019.....	67
Grafik 3.02	Insolvenzen 2004 bis 2019.....	68
Grafik 4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2019	80
Grafik 4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2019	82
Grafik 4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort 1990 bis 2019 (Stichtag 30.06.).....	87
Grafik 4.04	Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer -	89
Grafik 6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20.....	132
Grafik 6.02	Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2019/20	133
Grafik 6.03	Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2019/20	134
Grafik 6.04	Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2019/20.....	138
Grafik 7.01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2011 bis 2019	147
Grafik 7.02	Fertiggestellte Wohngebäude 2011 bis 2019	147
Grafik 8.01	Übernachtungen 2010 bis 2019	155
Grafik 8.02	Gästekünfte nach ausgewählten Herkunftsländern 2014 bis 2019	155
Grafik 8.03	Besucher*innen der Ausstellungen im Gasometer seit 1994	162
Grafik 8.04	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im Freizeitbad Sterkrade 2019 im Vergleich zu 2018	170
Grafik 8.05	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2019 im Vergleich zu 2018.....	171
Grafik 9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2009 bis 2019.....	179
Grafik 10.01	Abfallart und -mengen in t 2013 bis 2019	191
Grafik 10.02	Abfallaufkommen an Altglas, Altpapier und Leichtverpackungen in t 2013 bis 2019	192

Grafik 11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung 2012 bis 2019	198
Grafik 11.02	Einsätze der Feuerwehr 2013 bis 2019	200
Grafik 12.01	Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer 2009 bis 2019.....	202
Grafik 12.02	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen 2000 bis 2019	209
Grafik 12.03	Angemeldete Hunde 2011 bis 2019	210
Grafik 13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken der Kommunalwahl 2020.....	217
Grafik 13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	221

Kartenverzeichnis

Karte 2.01	Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019	33
Karte 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019	40
Karte 4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in % der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2018	95
Karte 13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	212

1

Geografische und meteorologische Angaben

Vorbemerkungen	18
1.01 Geografische Angaben.....	19
1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2019	20
Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2019	20
1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017	21
1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017	22
1.05 Mittlere Lufttemperatur 1995 bis 2019	23
1.06 Niederschläge 1995 bis 2019	24

Vorbemerkungen

Oberhausen ist eine mittlere Großstadt (kreisfreie Stadt) im westlichen Ruhrgebiet zwischen den Städten Duisburg und Essen. Oberhausen zählt zum ehemaligen Rheinland (früher: Oberhausen Rhld.). Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf (Regierungsbezirk Düsseldorf). Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist in insgesamt fünf Regierungsbezirke eingeteilt.

Die **meteorologischen Angaben** werden durch die Energieversorgung Oberhausen AG zur Verfügung gestellt. Auch wenn der Mess- und Beobachtungspunkt der MeteoGroup bezüglich der Lufttemperaturen nicht in Oberhausen, sondern in Duisburg liegt, haben die Ergebnisse wegen der örtlichen Nähe zu Oberhausen Gültigkeit.

Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: Kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Raureif, Raueis oder Glatteis.

Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m²).

1.01 Geografische Angaben

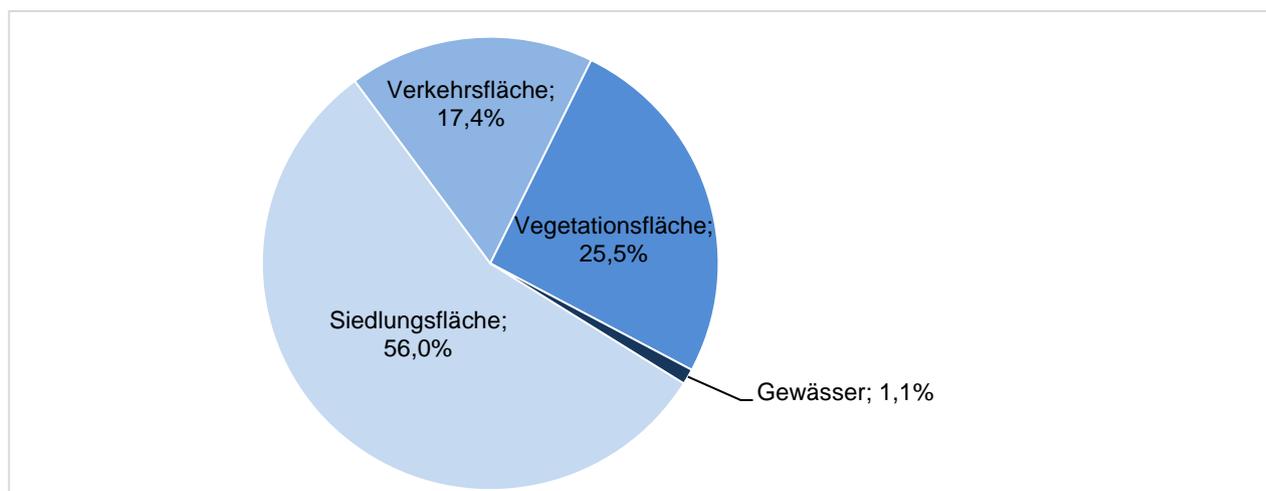
Geografische Lage	51 °	28 '	nördlicher Breite
	06 °	51 '	östlicher Länge (Rathaus)
Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegenüber Ortszeit	+	33	Minuten
Höchster Punkt		77 m über NN	(Jacobistraße/Eingang Golfplatz)
Tiefster Punkt		24 m über NN	(Bonmannstraße/Margaretenstraße)
Gesamtfläche des Stadtgebietes		7.711 ha	
Größte Ausdehnung des Stadtgebietes		10,7 km (Ost - West - Ausdehnung)	14,6 km (Nord - Süd - Ausdehnung)
Länge der Stadtgrenze insgesamt		53,0 km	
davon zu			
Mülheim an der Ruhr		7,8 km	
Essen		5,2 km	
Bottrop		19,1 km	
Dinslaken		7,8 km	
Duisburg		13,1 km	

1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2019

Bodennutzungsart ¹⁾	Insgesamt		Darunter städtischer Grundbesitz
	m ²	%	m ²
Siedlungsfläche	43.126.097	55,9	6.663.925
darunter:			
Wohnbaufläche	19.120.041	24,8	288.484
Industrie- und Gewerbefläche	9.610.651	12,5	158.012
Fläche gemischter Nutzung	1.891.522	2,5	74.538
Verkehrsfläche	13.432.171	17,4	7.241.715
darunter:			
Straßenverkehr	9.686.065	12,6	7.241.715
Bahnverkehr	2.782.794	3,6	29.857
Vegetationsfläche	19.681.544	25,5	4.712.774
darunter:			
Waldfläche	9.561.769	12,4	3.360.328
Landwirtschaft	6.776.799	8,8	860.896
Gewässer	855.007	1,1	40.881
darunter:			
Fließgewässer	783.417	1,0	20.957
Stehendes Gewässer	56.609	0,1	13.783
Fläche insgesamt	77.094.819^{a)}	100,0	19.194.826

a) Durch das Auf- und Abrunden der Flächenangaben ergeben sich Abweichungen zu Tabelle 1.01.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2019

1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerfläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	77.094.682	19.041.577	9.749.253	9.693.613	2.820.828	9.494.803	6.729.391	780.739	55.623
2018	77.094.748	19.077.386	9.632.081	9.682.078	2.782.794	9.561.806	6.777.078	783.682	56.608
2019	77.094.819	19.120.041	9.610.651	9.686.065	2.782.794	9.561.769	6.776.799	783.417	56.609

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.
 Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des Stadtgebietes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Flächen insgesamt
m ²									
2003	33.364.185	2.188.286	6.717.181	13.148.115	8.310.575	9.586.753	2.045.045	1.675.346	77.035.485
2004	33.378.000	2.353.029	6.965.518	13.237.608	8.101.165	9.625.384	1.920.003	1.460.111	77.040.818
2005	33.296.252	2.332.575	7.066.829	13.275.182	8.056.880	9.629.448	1.921.531	1.462.487	77.041.184
2006	33.247.645	2.500.479	7.527.730	13.363.953	7.544.536	9.654.177	1.743.797	1.461.363	77.043.680
2007	33.347.689	2.651.837	7.637.961	13.434.014	7.518.735	9.648.854	1.403.920	1.463.105	77.106.115
2008	33.352.508	2.547.753	7.636.746	13.494.046	7.492.289	9.651.191	1.468.844	1.462.155	77.105.532
2009	33.262.418	2.532.152	7.774.384	13.459.585	7.244.127	9.793.668	1.469.131	1.575.157	77.110.622
2010	32.998.289	2.762.885	8.043.599	13.399.314	7.151.621	10.008.367	1.371.271	1.376.906	77.112.252
2011	33.108.909	2.738.052	8.357.818	13.391.408	6.963.057	10.060.803	1.133.570	1.341.399	77.095.016
2012	33.109.523	2.727.265	8.365.384	13.463.532	6.943.410	10.077.514	1.057.307	1.351.081	77.095.016
2013	33.147.359	2.722.621	8.374.796	13.459.963	6.923.089	10.098.956	1.049.601	1.318.624	77.095.009
2014	33.218.831	2.575.920	8.472.742	13.630.797	6.896.038	10.113.169	863.266	1.324.376	77.095.139
2015	33.242.057	2.537.342	8.290.688	13.649.915	6.800.584	10.546.554	727.118	1.300.660	77.094.918
2016	33.220.940	1.589.251	8.072.904	14.418.453	6.757.347	10.781.989	879.333	1.374.479	77.094.696

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	19.274.121	312.009	153.960	7.275.457	31.587	3.342.623	840.800	17.392	13.786
2018	19.180.570	307.296	157.701	7.238.416	30.493	3.360.328	859.437	20.962	13.779
2019	19.194.826	288.484	158.012	7.241.715	29.857	3.360.328	860.896	20.957	13.783

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.
Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Fläche insgesamt
2003	2.261.694	389.506	3.853.607	7.596.436	896.435	3.294.018	55.743	686.074	19.033.513
2004	2.388.329	428.255	3.915.373	7.614.870	882.494	3.224.218	53.529	565.255	19.072.323
2005	2.298.273	436.973	3.973.477	7.663.475	876.006	3.215.635	51.749	570.285	19.085.873
2006	2.206.708	434.885	3.996.816	7.662.339	848.663	3.222.717	51.749	567.688	18.991.565
2007	2.169.728	434.885	4.012.043	7.695.849	854.529	3.234.447	52.088	567.831	19.021.400
2008	2.138.733	434.885	4.016.603	7.742.697	885.373	3.233.634	52.172	566.355	19.070.452
2009	2.102.789	432.636	4.033.861	7.742.301	864.218	3.344.183	57.901	520.911	19.098.800
2010	2.071.236	434.586	4.048.494	7.769.776	912.518	3.359.255	58.006	516.622	19.170.493
2011	2.374.799	324.138	4.734.035	8.748.451	837.620	3.386.990	57.594	777.775	21.241.402
2012	2.093.183	320.447	4.443.295	7.814.347	836.382	3.385.312	56.922	496.356	19.446.244
2013	2.097.985	320.446	4.407.303	7.828.625	840.264	3.383.938	58.220	496.307	19.433.088
2014	2.073.634	320.444	4.372.390	7.845.365	840.410	3.405.350	47.153	499.799	19.404.545
2015	2.038.304	283.738	4.334.339	7.833.150	808.747	3.540.954	31.088	495.055	19.365.375
2016	2.023.991	280.063	4.278.309	7.808.517	825.777	3.585.908	30.069	494.282	19.326.916

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.05 Mittlere Lufttemperatur 1995 bis 2019

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittl. Jahres- temperatur
	°C												
1995	3,7	6,9	5,7	10,6	14,8	16,4	22,7	21,4	14,7	14,1	6,9	0,8	11,6
1996	1,1	1,3	4,2	11,1	12,4	17,6	17,9	18,7	13,1	11,2	5,9	0,7	9,6
1997	-0,5	6,8	8,8	8,9	14,2	17,5	18,9	22,1	15,5	10,2	6,8	5,2	11,2
1998	5,0	6,9	8,0	10,0	16,5	17,1	17,4	18,1	15,5	10,1	4,0	4,4	11,1
1999	5,4	2,7	7,8	10,5	15,1	16,4	20,4	18,2	18,4	10,6	6,0	4,4	11,3
2000	4,1	5,6	6,9	11,2	15,7	17,6	15,8	18,5	16,2	11,6	8,3	5,8	11,4
2001	3,1	5,0	6,1	8,5	15,3	15,9	19,6	19,9	13,3	14,8	6,0	2,6	10,8
2002	4,2	7,3	7,5	9,7	14,5	18,1	18,4	19,3	14,6	10,2	8,6	3,7	11,3
2003	2,3	2,1	8,3	10,5	14,7	19,9	20,1	21,2	16,0	7,7	8,9	4,3	11,3
2004	3,2	4,7	6,2	10,9	12,6	16,2	17,6	19,6	15,8	12,1	5,9	2,4	10,6
2005	4,7	1,9	7,2	11,1	13,8	17,8	19,0	16,5	16,5	13,6	6,2	3,5	11,0
2006	1,0	2,2	3,9	9,2	14,7	17,8	23,6	16,3	18,7	14,3	9,2	6,2	11,4
2007	6,7	6,4	8,1	13,6	15,2	18,3	18,1	17,5	14,0	10,1	6,3	3,7	11,5
2008	6,2	5,6	6,1	9,3	16,6	17,0	18,7	18,1	14,2	10,5	6,8	2,5	11,0
2009	0,2	3,4	6,3	13,5	14,9	16,1	19,0	19,6	15,8	10,5	9,9	2,6	11,0
2010	-0,6	2,1	6,5	10,4	11,2	17,8	21,6	17,4	14,0	10,5	6,3	-1,5	9,6
2011	3,2	4,6	7,1	13,7	15,4	17,4	16,7	18,2	16,7	11,7	7,7	5,8	11,5
2012	4,4	0,5	9,1	9,1	15,4	15,6	18,1	19,9	14,4	10,9	7,3	4,9	10,8
2013	2,3	1,4	2,8	9,5	12,5	16,6	20,5	19,4	15,0	12,8	6,5	6,1	10,5
2014	6,0	7,1	9,3	12,8	13,6	16,9	20,4	16,9	16,4	14,0	9,0	4,5	12,3
2015	3,8	3,4	6,6	10,0	13,3	16,8	19,9	20,1	14,1	10,5	9,9	9,8	11,5
2016	5,0	4,8	5,6	9,5	15,4	17,7	19,5	19,1	18,6	10,2	6,1	4,9	11,4
2017	1,3	6,0	9,8	8,7	16,2	19,3	19,3	18,6	14,7	13,3	7,0	4,6	11,6
2018	6,0	0,7	5,4	13,8	17,8	18,8	22,8	20,7	16,1	12,8	7,5	6,0	12,4
2019	2,9	7,0	8,4	11,8	12,4	20,6	20,2	20,0	15,5	12,6	6,8	6,2	12,0

Quelle: MeteoGroup, Messstation Duisburg

1.06 Niederschläge 1995 bis 2019

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- summe
	mm = l/m ²												
1995	189	105	107	34	78	42	67	80	109	31	29	54	925
1996	5	70	15	11	71	15	67	208	35	71	86	54	708
1997	5	121	37	52	100	81	52	59	51	63	33	97	751
1998	80	5	95	108	42	169	48	55	160	206	66	65	1.099
1999	110	63	98	54	74	65	67	86	42	52	97	132	940
2000	44	103	61	45	63	61	92	73	80	59	64	44	789
2001	89	80	104	90	15	55	66	66	139	67	83	71	925
2002	63	136	39	90	43	32	79	96	42	80	96	111	907
2003	132	12	58	65	76	94	73	44	55	79	66	100	854
2004	121	67	40	52	57	37	143	108	79	66	101	61	932
2005	95	83	48	62	71	68	72	94	44	59	85	44	823
2006	30	82	88	67	118	50	53	123	18	63	83	96	872
2007	120	84	89	1	120	102	132	105	109	30	85	72	1.047
2008	92	51	99	68	47	72	82	98	74	67	61	45	855
2009	54	62	97	28	27	72	150	34	18	134	120	94	893
2010	45	72	67	11	53	15	90	174	62	48	118	76	830
2011	82	63	21	22	14	85	100	92	64	71	4	131	749
2012	126	22	26	73	54	118	112	31	33	81	36	117	829
2013	56	70	30	18	70	82	47	30	95	66	75	77	716
2014	42	51	13	41	114	75	88	114	73	72	41	86	809
2015	115	51	70	30	33	46	69	174	83	55	111	57	893
2016	87	120	43	51	69	231	17	52	19	45	71	28	831
2017	49	80	67	19	39	43	118	84	109	47	90	131	875
2018	88	17	53	41	36	36	6	59	51	25	17	107	535
2019	90	54	88	31	29	61	26	65	57	95	95	73	763

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

2

Bevölkerung

Vorbemerkungen	27
2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871	30
Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2009 bis 2019	31
Grafik 2.02 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2009 bis 2019	31
2.02 Fläche und Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 2019.....	32
Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019	33
2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019.....	34
2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019.....	36
2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1995 bis 2019	37
2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2019	38
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019	39
Grafik 2.03 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung 2011 bis 2019	39
Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019	40
2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019 nach Statistischen Bezirken	41
2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2019.....	42
2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019	43
2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019	46
2.12 Eingebürgerte Personen 2000 bis 2019	48
2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1995 bis 2019.....	49
Grafik 2.04 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2019	49
2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2019	50
Grafik 2.05 Natürliche Bevölkerungsveränderungen 2009 bis 2019.....	50

	2.15	Bevölkerungsstand und -veränderung 1939 bis 2019.....	51
Grafik	2.06	Bevölkerungsbewegungen 2009 bis 2019.....	51
	2.16	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2019.....	52
Grafik	2.07	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern 2009 bis 2019.....	52
	2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2019.....	53
	2.18	Salden der Zu- und Fortzüge 1980 bis 2019.....	54
	2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle 1980 bis 2019.....	55
	2.20	Innerstädtische Umzüge nach Statistischen Bezirken 2019.....	56
	2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp und Statistischen Bezirken 2019.....	57
	2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße nach Statistischen Bezirken 2019.....	58
	2.23	Haushaltsentwicklung 2003 bis 2019.....	59
Grafik	2.08	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2009 und 2019.....	59

Vorbemerkungen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Ermittlung und Fortschreibung der Bevölkerungszahl erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip. Danach zählen alle Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nicht Verheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie sich vorwiegend aufhalten. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Familie vorwiegend aufhält. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung innerhalb der Bundesrepublik haben.

Die Tabellen im folgenden Abschnitt beziehen sich grundsätzlich auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung", es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um die "wohnberechtigte Bevölkerung" handelt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Personen mit mehreren Wohnungen werden mehrfach erfasst.

Bevölkerung in Haushalten

Da die Personengemeinschaft „Haushalte“ im Einwohnermelderegister nicht gekennzeichnet ist, ist eine direkte Übernahme in das statistische Berichtssystem nicht möglich. In der Vergangenheit konnten daher nur zu Volkszählungsterminen Aussagen über Haushaltszahl und -struktur erfolgen. Ein ADV-Verfahren erlaubt ersatzweise die Ermittlung von ausreichend präzisen Haushaltsstatistiken durch Rückgriff auf Informationen des Einwohnermelderegisters wie Namen, Anschrift, Familienstand, Zuzugsdatum u. a. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsrelevanten Daten werden Personen schrittweise zu Personenverbänden zusammengeführt. Die Informationen zu diesen Verbänden, den „Haushalten“, werden anschließend in einem separaten Datenbestand zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

Ausländische Bevölkerung

Als Ausländer*innen gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausnahmen durch das Staatsangehörigkeitsgesetz: siehe unter „Geburten“.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Seit 2012 wird in der Oberhausener Statistik die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermittelt. Das Konzept orientiert sich weitgehend an der Definition des Statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2005): „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2005.“, S. 338). Notwendig wurde diese Umstellung durch die zunehmende Unschärfe des Staatsangehörigkeitskonzepts bei der Identifizierung der „Personen mit Migrationshintergrund“, also Bevölkerungsgruppen, die einen persönlichen oder über die Eltern vermittelten ausländischen (soziokulturellen) Hintergrund aufweisen, bei gleichzeitig steigendem Interesse an verlässlichen Zahlen zu Art und Umfang der entsprechenden Personenkreise.

Mit dem neuen Konzept erfährt die Bevölkerung mit Migrationshintergrund eine deutliche Erweiterung. Als Person mit Migrationshintergrund gilt sinngemäß:

- Wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder
- Wer im Ausland geboren wurde und nach dem 23.05.1949 zugewandert ist, oder
- Wer mindestens ein Elternteil hat, das (seit 1960) zugewandert ist und/oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Aus der Definition ergibt sich ein im Wesentlichen zweidimensionales Ordnungsschema, dass die Oberhausener Bevölkerung nach den Prinzipien Staatsangehörigkeit und Geburtsland grundsätzlich in vier Typen unterteilt:

Klassifikation der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

		Geburtsland	
		Ausland (Personen mit eigener Migrationserfahrung)	Inland (Personen ohne eigene Migrationserfahrung)
Staatsangehörigkeit	nichtdeutsch	1. Zugewanderte Ausländer	2. Nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	3. Zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Aussiedler - im Ausland geborene Kinder Deutscher	4. Nicht zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern - Kinder von Ausländern (ius soli) - Deutsche ohne Migrationshintergrund

 = Personen mit Migrationshintergrund

Die Definition der Personen mit Migrationshintergrund orientiert sich an den Möglichkeiten des Mikrozensus, also einer auf einer repräsentativen Stichprobe basierenden Befragung der Bevölkerung. Datenbasis für die Oberhausener Statistik sind hingegen die Angaben des Einwohnermelderegisters. Zur Ermittlung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus den Registerangaben wird ein spezielles Programm des KOSIS-Verbunds, MigraPro, verwandt, das anhand der Einwohnerregisterdaten in einem mehrstufigen Verfahren die unterschiedlichen Komponenten des Migrationshintergrundes ermittelt und in mehreren Merkmalen zusammenfasst. Aufgrund der registergestützten Ableitung werden in dieser Veröffentlichung die Ausprägungen der Aussiedler*innen und der eingebürgerten Personen zusammengefasst, da eine hinreichende Trennschärfe der beiden Personengruppen durch die im Register vorhandenen Merkmale nicht gewährleistet wird. In der Folge entfällt die Darstellung der Bevölkerung nach erster und zweiter Staatsangehörigkeit und wird durch das Konzept der „Bevölkerung mit Migrationshintergrund“ im oben beschriebenen Sinne ersetzt.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu gefasst. Ab dem 1. Januar 2000 gelten folgende Voraussetzungen: mindestens acht Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die Sicherung des Lebensunterhalts, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Neu ist, dass ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt werden.

Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartnerinnen und Ehepartner von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als acht Jahren.

Anders als noch 1999 sind Aussiedler*innen nicht mehr in der Einbürgerungsstatistik vertreten, da ihnen das neue Recht die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch zuerkennt, sofern sie - was die Regel ist - unter die Bestimmungen des Bundesvertriebenengesetzes fallen.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bevölkerungsbewegung. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Geburten und Sterbefälle sowie Ehe-

schließungen und Ehelösungen; die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenzen und die Umzüge innerhalb der Stadt.

Die Statistiken über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden als Sekundärstatistiken aus den Zählkarten der Standesämter gewonnen. In der Geburtenstatistik werden nur noch die Geborenen von ortsansässigen, d. h. mit Wohnsitz in Oberhausen gemeldeten Müttern nachgewiesen; desgleichen werden bei den Gestorbenen nur noch die ortsansässigen Personen ausgewiesen.

Salden

Differenz aus Geburten- und Sterbefällen

Differenz aus Umzügen (Zu- und Fortzüge) innerhalb der Stadt Oberhausen

Differenz aus Zu- und Fortzügen in bzw. aus der Stadt Oberhausen

Geburten

Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz hat auch die Geburtenstatistik wesentlich beeinflusst. War früher die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder durch das sog. Abstammungsprinzip nach dem alten Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz so geregelt, dass ein in Deutschland geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war, können nunmehr unter bestimmten Bedingungen hier geborene Kinder auch dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn beide Eltern ausländischer Herkunft sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat. Wenn das Heimatrecht der Eltern dem Abstammungsprinzip folgt, erhalten diese Kinder zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten seit 2000 gegenüber den 90er Jahren zurückgegangen ist.

Lebendgeborene

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen hat, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Länge oder Gewicht des Kindes oder der Dauer der Schwangerschaft.

Totgeborene

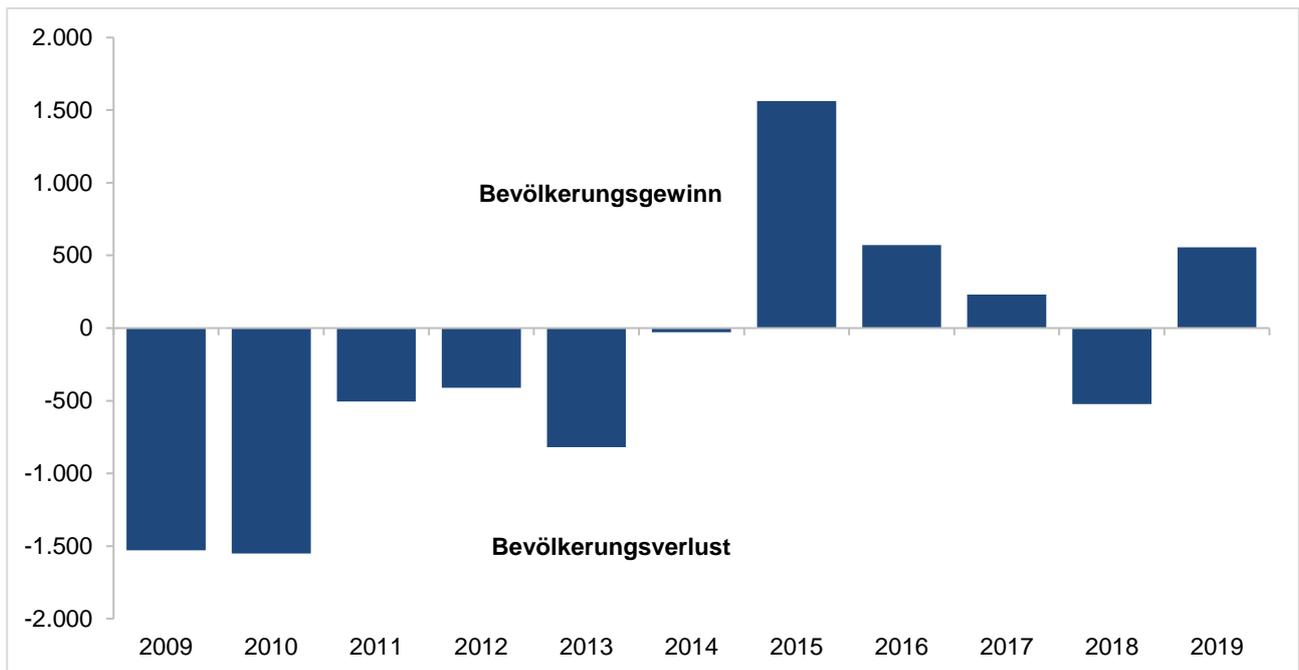
Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) und ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.

2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871

Zählungs- bzw. Fortschreibungsergebnisse	Stadtbezirk			Oberhausen	Einwohner*innen je km²
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
01.12.1871	19.981	9.072	2.797	31.850	414
01.12.1875	24.665	9.886	3.450	38.001	494
01.12.1880	26.468	10.740	3.724	40.932	532
01.12.1885	31.618	11.800	4.247	47.665	619
01.12.1890	38.731	14.109	5.076	57.916	752
01.12.1895	46.728	17.436	6.998	71.162	924
01.12.1900	64.789	23.951	11.478	100.218	1.301
01.12.1905	80.838	33.798	18.889	133.525	1.734
01.12.1910	94.692	41.542	25.004	161.238	2.094
16.06.1925	105.468	50.132	30.722	186.322	2.420
01.08.1929	110.958	51.087	31.809	193.854	2.517
16.06.1933	.	.	.	192.345	2.498
29.06.1946	88.670	53.104	32.821	174.595	2.267
13.09.1950	105.626	61.548	35.634	202.808	2.634
06.06.1961	127.878	74.313	54.582	256.773	3.334
31.12.1963	128.327	77.529	54.714	260.570	3.383
27.05.1970	116.196	80.675	49.865	246.736	3.204
31.12.1978	104.620	84.018	44.177	232.815	3.023
31.12.1980	104.069	83.864	43.478	231.411	3.005
31.12.1982	103.322	84.309	42.835	230.466	2.992
31.12.1985	100.055	84.070	41.486	225.611	2.929
31.12.1987	99.039	82.988	40.934	222.961	2.895
31.12.1990	100.412	83.814	41.594	225.820	2.932
31.12.1995	99.093	83.925	41.442	224.460	2.914
31.12.2000	95.194	85.195	41.081	221.470	2.875
31.12.2005	93.926	84.841	39.989	218.756	2.840
31.12.2006	93.400	84.932	39.757	218.089	2.831
31.12.2007	92.877	84.505	39.528	216.910	2.816
31.12.2008	92.198	83.859	39.116	215.173	2.794
31.12.2009	91.923	83.158	38.562	213.643	2.774
31.12.2010	91.274	82.576	38.241	212.091	2.754
31.12.2011	91.029	82.310	38.246	211.585	2.744
31.12.2012	90.972	82.172	38.029	211.173	2.739
31.12.2013	90.607	81.821	37.926	210.354	2.728
31.12.2014	90.742	81.827	37.757	210.326	2.728
31.12.2015	91.754	82.305	37.829	211.888	2.748
31.12.2016	92.390	81.989	38.081	212.460	2.755
31.12.2017	92.719	81.799	38.172	212.690	2.758
31.12.2018	92.875	81.383	37.908	212.166	2.751
31.12.2019	93.034	81.322	37.843	212.199	2.752

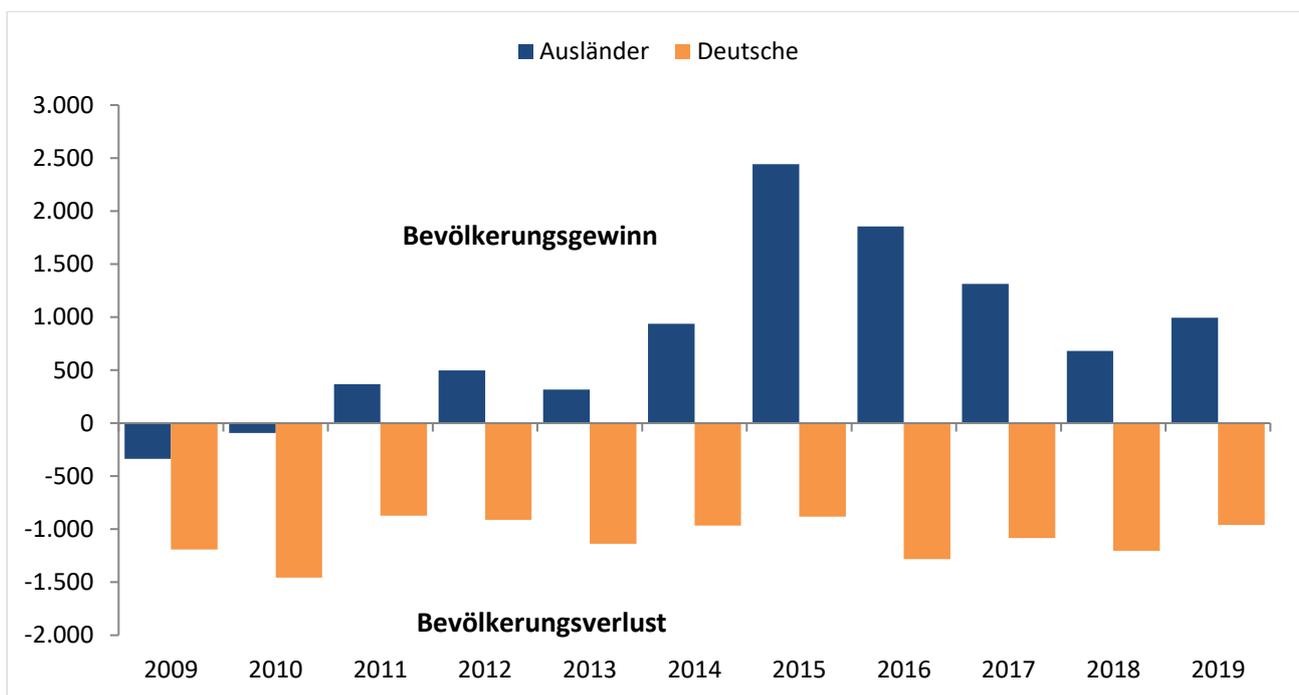
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2009 bis 2019



Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.02 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust 2009 bis 2019



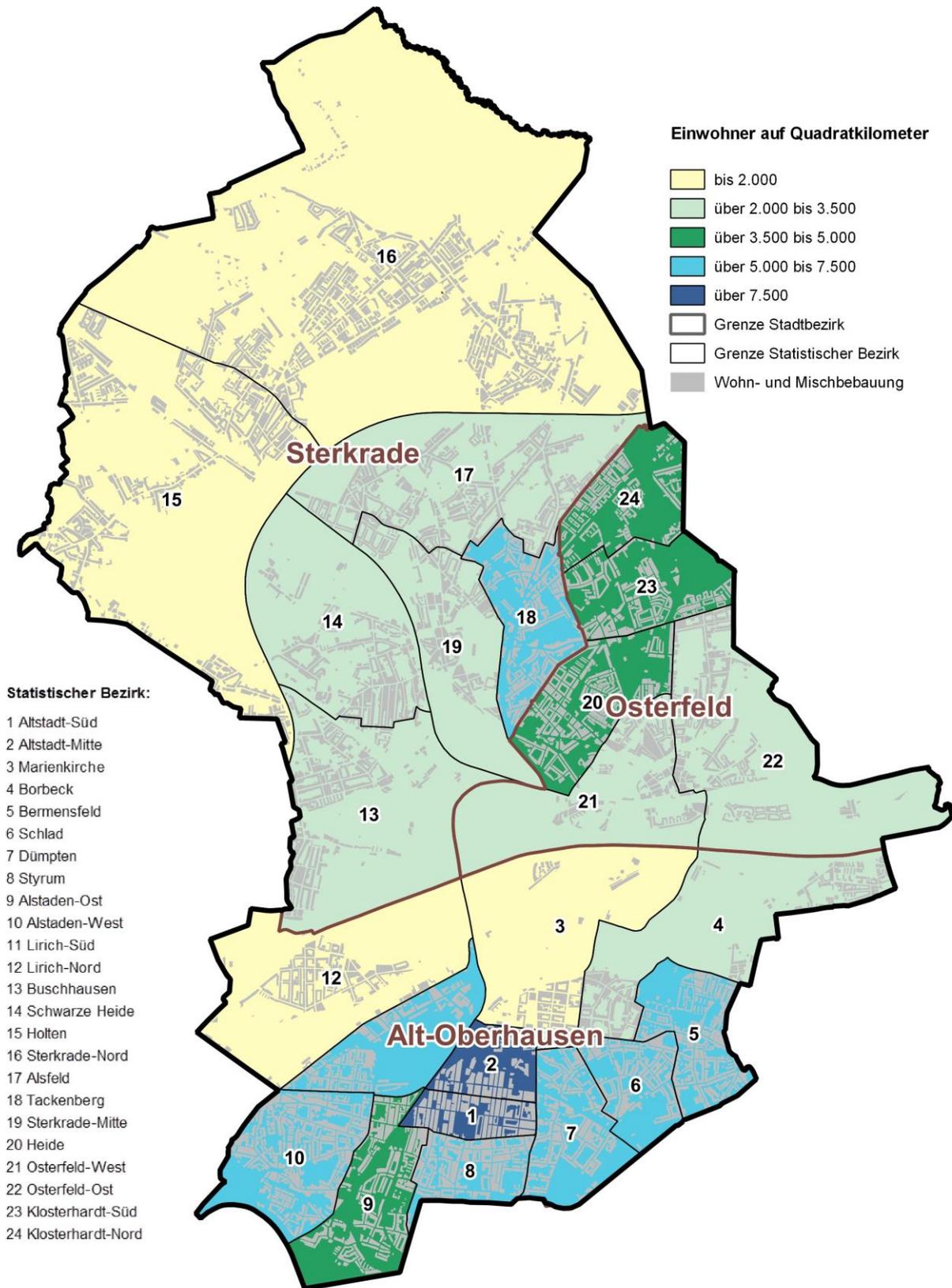
Quelle: Einwohnermelderegister

2.02 Fläche und Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Fläche km²	Bevölkerungs- dichte (Ein- wohner*innen je km²)	Bevölkerung	Davon		Darunter auslän- dische Bevölke- rung
				männlich	weiblich	In %
01 Altstadt-Süd	0,63	14.111	8.948	4.567	4.381	35,7
02 Altstadt-Mitte	0,87	8.157	7.136	3.673	3.463	37,8
03 Marienkirche	3,67	1.520	5.585	2.727	2.858	24,0
04 Borbeck	3,34	2.506	8.370	4.177	4.193	18,4
05 Bermensfeld	1,41	5.975	8.447	4.042	4.405	12,3
06 Schlad	1,04	6.400	6.682	3.207	3.475	12,9
07 Dümpten	1,45	5.375	7.808	3.790	4.018	13,5
08 Styrum	0,97	7.088	6.881	3.352	3.529	16,2
09 Alstaden-Ost	1,83	4.114	7.537	3.738	3.799	11,1
10 Alstaden-West	2,02	5.108	10.306	5.054	5.252	8,6
11 Lirich-Süd	1,51	5.467	8.252	4.145	4.107	29,4
12 Lirich-Nord	4,08	1.734	7.082	3.645	3.437	17,6
Alt-Oberhausen	22,84	4.073	93.034	46.117	46.917	19,6
13 Buschhausen	4,04	2.027	8.181	4.078	4.103	9,9
14 Schwarze Heide	3,42	2.463	8.431	4.175	4.256	12,6
15 Holten	8,93	1.678	14.983	7.307	7.676	9,7
16 Sterkrade-Nord	17,21	1.180	20.316	9.715	10.601	6,1
17 Alsfeld	4,34	2.940	12.752	6.162	6.590	9,8
18 Tackenberg	1,58	5.139	8.132	3.920	4.212	14,5
19 Sterkrade-Mitte	2,63	3.248	8.527	4.126	4.401	17,7
Sterkrade	42,14	1.930	81.322	39.483	41.839	10,4
20 Heide	1,85	4.497	8.323	4.099	4.224	13,8
21 Osterfeld-West	2,80	2.733	7.647	3.780	3.867	25,0
22 Osterfeld-Ost	4,36	2.353	10.250	5.078	5.172	18,4
23 Klosterhardt-Süd	1,65	3.491	5.744	2.843	2.901	10,4
24 Klosterhardt-Nord	1,48	3.981	5.879	2.897	2.982	22,9
Osterfeld	12,13	3.121	37.843	18.697	19.146	18,2
Oberhausen	77,11	2.752	212.199	104.297	107.902	15,8

Quelle: Einwohnermelderegister

Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Quelle: Einwohnermelderegister

2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
2019	0 - 1	986	911	1.897	182	169	351
2018	1 - 2	1.012	952	1.964	189	157	346
2017	2 - 3	1.060	1.008	2.068	169	170	339
2016	3 - 4	1.060	982	2.042	178	144	322
2015	4 - 5	1.018	931	1.949	157	130	287
2014	5 - 6	973	961	1.934	148	142	290
2013	6 - 7	950	877	1.827	165	155	320
2012	7 - 8	950	872	1.822	171	133	304
2011	8 - 9	931	901	1.832	173	148	321
2010	9 - 10	1.002	919	1.921	159	135	294
2009	10 - 11	874	889	1.763	165	131	296
2008	11 - 12	946	847	1.793	170	129	299
2007	12 - 13	939	933	1.872	123	146	269
2006	13 - 14	930	928	1.858	123	140	263
2005	14 - 15	905	939	1.844	120	119	239
2004	15 - 16	954	925	1.879	125	108	233
2003	16 - 17	968	901	1.869	141	99	240
2002	17 - 18	994	951	1.945	138	120	258
2001	18 - 19	1.006	952	1.958	126	119	245
2000	19 - 20	1.082	946	2.028	163	130	293
1999	20 - 21	1.127	1.056	2.183	244	228	472
1998	21 - 22	1.178	1.052	2.230	284	197	481
1997	22 - 23	1.231	1.076	2.307	301	223	524
1996	23 - 24	1.286	1.128	2.414	323	237	560
1995	24 - 25	1.224	1.117	2.341	327	271	598
1994	25 - 26	1.359	1.095	2.454	332	253	585
1993	26 - 27	1.333	1.277	2.610	366	285	651
1992	27 - 28	1.436	1.240	2.676	361	259	620
1991	28 - 29	1.451	1.422	2.873	384	294	678
1990	29 - 30	1.494	1.379	2.873	351	317	668
1989	30 - 31	1.397	1.309	2.706	341	288	629
1988	31 - 32	1.475	1.364	2.839	382	310	692
1987	32 - 33	1.435	1.431	2.866	356	332	688
1986	33 - 34	1.392	1.282	2.674	357	300	657
1985	34 - 35	1.320	1.301	2.621	354	305	659
1984	35 - 36	1.288	1.313	2.601	306	299	605
1983	36 - 37	1.318	1.258	2.576	334	298	632
1982	37 - 38	1.318	1.378	2.696	321	327	648
1981	38 - 39	1.345	1.317	2.662	332	320	652
1980	39 - 40	1.360	1.383	2.743	357	323	680
1979	40 - 41	1.290	1.317	2.607	359	328	687
1978	41 - 42	1.258	1.224	2.482	326	280	606
1977	42 - 43	1.256	1.279	2.535	342	309	651
1976	43 - 44	1.303	1.217	2.520	347	298	645
1975	44 - 45	1.201	1.169	2.370	342	305	647
1974	45 - 46	1.242	1.118	2.360	339	295	634
1973	46 - 47	1.290	1.149	2.439	367	283	650
1972	47 - 48	1.348	1.292	2.640	347	303	650
1971	48 - 49	1.477	1.377	2.854	338	271	609
1970	49 - 50	1.475	1.489	2.964	294	303	597

noch: 2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2019

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
1969	50 - 51	1.686	1.613	3.299	293	267	560
1968	51 - 52	1.702	1.715	3.417	266	218	484
1967	52 - 53	1.713	1.704	3.417	269	201	470
1966	53 - 54	1.818	1.771	3.589	277	226	503
1965	54 - 55	1.781	1.746	3.527	247	201	448
1964	55 - 56	1.871	1.802	3.673	247	193	440
1963	56 - 57	1.824	1.714	3.538	203	188	391
1962	57 - 58	1.675	1.719	3.394	200	163	363
1961	58 - 59	1.748	1.721	3.469	158	153	311
1960	59 - 60	1.620	1.727	3.347	176	192	368
1959	60 - 61	1.588	1.661	3.249	152	139	291
1958	61 - 62	1.495	1.616	3.111	142	117	259
1957	62 - 63	1.492	1.631	3.123	131	127	258
1956	63 - 64	1.417	1.537	2.954	115	138	253
1955	64 - 65	1.375	1.488	2.863	105	133	238
1954	65 - 66	1.390	1.477	2.867	90	146	236
1953	66 - 67	1.217	1.386	2.603	79	126	205
1952	67 - 68	1.225	1.374	2.599	89	126	215
1951	68 - 69	1.171	1.280	2.451	93	121	214
1950	69 - 70	1.165	1.302	2.467	101	125	226
1949	70 - 71	1.184	1.258	2.442	117	137	254
1948	71 - 72	1.031	1.229	2.260	94	109	203
1947	72 - 73	904	1.054	1.958	129	100	229
1946	73 - 74	790	881	1.671	89	92	181
1945	74 - 75	646	776	1.422	90	88	178
1944	75 - 76	790	960	1.750	92	65	157
1943	76 - 77	701	897	1.598	64	50	114
1942	77 - 78	731	902	1.633	96	61	157
1941	78 - 79	841	1.114	1.955	57	64	121
1940	79 - 80	842	1.203	2.045	59	55	114
1939	80 - 81	857	1.150	2.007	66	46	112
1938	81 - 82	768	1.080	1.848	47	49	96
1937	82 - 83	681	1.013	1.694	55	38	93
1936	83 - 84	627	934	1.561	35	36	71
1935	84 - 85	516	913	1.429	35	31	66
1934	85 - 86	446	763	1.209	28	20	48
1933	86 - 87	307	543	850	17	14	31
1932	87 - 88	268	494	762	9	16	25
1931	88 - 89	220	435	655	7	7	14
1930	89 - 90	203	453	656	6	5	11
1929	90 - 91	158	398	556	7	9	16
1928	91 - 92	127	272	399	-	3	3
1927	92 - 93	80	226	306	2	2	4
1926	93 - 94	54	182	236	-	1	1
1925	94 - 95	38	120	158	1	2	3
1924	95 - 96	27	106	133	2	1	3
1923	96 - 97	13	85	98	1	2	3
1922	97 - 98	16	64	80	2	1	3
1921	98 - 99	5	33	38	-	1	1
1920	99 und älter	6	46	52	-	1	1
	Insgesamt	104.297	107.902	212.199	17.839	15.771	33.610

Quelle: Einwohnermelderegister

2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2019

Bevölkerungsgruppe Stichtag 31.12.	Alter in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Nicht deutsch	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Säuglinge	unter 1	1.897	1.546	742	351	169
Kindergartenalter	3 bis unter 6	5.925	5.026	2.458	899	416
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11.854	9.919	4.833	1.935	912
Grundschulalter	6 bis unter 10	7.402	6.163	2.998	1.239	571
Schulpflichtige: Sekundarstufe I	10 bis unter 15	9.130	7.764	3.871	1.366	665
Sekundarstufe II	15 bis unter 18	5.693	4.962	2.450	731	327
Kinder und Jugendliche	unter 18	34.079	28.808	14.152	5.271	2.475
Strafmündige	14 und älter	185.657	156.348	81.249	29.309	13.742
Volljährige	18 und älter	178.120	149.781	77.979	28.339	13.296
Gebärfähige Frauen	15 bis unter 45	74.138	57.254	28.297	16.884	7.762
Erwerbsfähige: darunter	15 bis unter 65	137.365	111.704	55.776	25.661	11.873
	15 bis unter 45	74.138	57.254	28.297	16.884	7.762
	45 bis unter 60	47.927	40.449	20.200	7.478	3.457
	60 bis unter 65	15.300	14.001	7.279	1.299	654
Rentenalter	65 und älter	46.448	43.039	24.653	3.409	1.750
darunter	75 und älter	23.708	22.440	13.806	1.268	580
Bevölkerung		212.199	178.589	92.131	33.610	15.771

Quelle: Einwohnermelderegister

2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1995 bis 2019

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		0-3	3-6	6-10	10-14	14-18	18-21	21-40	40-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und älter
1995	24.285	1.299	1.284	1.512	1.343	1.578	1.470	8.937	5.633	591	296	154	91	97
1996	24.806	1.313	1.318	1.642	1.379	1.550	1.375	9.223	5.682	673	300	161	102	88
1997	25.171	1.346	1.321	1.716	1.480	1.501	1.300	9.404	5.693	715	343	162	103	87
1998	24.602	1.292	1.254	1.669	1.401	1.364	1.297	9.315	5.518	753	391	166	100	82
1999	24.577	1.215	1.307	1.712	1.452	1.245	1.277	9.173	5.541	821	447	194	110	83
2000 ^{a)}	24.247	922	1.292	1.647	1.593	1.230	1.142	9.067	5.535	907	486	238	94	94
2001	24.090	605	1.237	1.589	1.595	1.311	1.052	9.136	5.623	938	562	244	102	96
2002	24.029	334	1.154	1.642	1.609	1.372	974	9.172	5.671	1.001	610	286	110	94
2003	24.142	298	909	1.623	1.649	1.436	960	9.214	5.817	1.015	664	331	133	93
2004	24.175	297	638	1.683	1.645	1.503	966	9.183	5.898	1.039	707	359	149	108
2005	24.420	270	398	1.647	1.676	1.535	1.037	9.229	6.088	1.099	759	403	170	109
2006	24.701	290	372	1.426	1.831	1.566	1.048	9.209	6.258	1.113	827	467	184	110
2007	24.854	284	390	1.118	1.818	1.598	1.085	9.262	6.371	1.175	889	526	219	119
2008	24.635	279	325	879	1.768	1.603	1.115	9.105	6.463	1.236	907	574	250	131
2009	24.298	282	324	624	1.646	1.545	1.132	8.932	6.533	1.306	917	638	267	152
2010	24.204	292	348	559	1.357	1.588	1.126	8.746	6.768	1.286	959	688	321	166
2011	24.571	308	353	578	1.124	1.570	1.147	8.835	7.078	1.296	988	721	392	181
2012	25.070	319	381	576	919	1.532	1.115	8.949	7.571	1.235	1.055	774	435	209
2013	25.387	353	409	646	675	1.460	1.136	8.972	7.882	1.227	1.115	776	491	245
2014	26.325	400	505	699	662	1.224	1.134	9.354	8.341	1.193	1.186	793	550	284
2015	28.768	562	649	856	794	1.129	1.340	10.483	8.857	1.172	1.164	848	559	355
2016	30.623	724	750	995	890	1.149	1.370	11.089	9.382	1.207	1.195	866	598	408
2017	31.936	844	795	1.085	945	932	1.393	11.600	9.868	1.240	1.176	924	651	483
2018	32.616	956	816	1.150	1.018	897	1.210	11.723	10.274	1.263	1.140	979	641	549
2019	33.610	1.036	899	1.239	1.127	970	1.010	11.907	10.714	1.299	1.096	1.045	663	605

a) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3). Deshalb geht die Zahl der ausländischen Kinder gegenüber den Vorjahren deutlich zurück.

Quelle: Einwohnermelderegister

2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2019

Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon		Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon			
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter			unter 18 Jahre	18 Jahre und älter		
								Männer	Frauen	Männer	Frauen
Staaten der EU:				Brasilien	45	3	9	33	
Belgien	74	9	39	26	Chile	9	-	3	6
Bulgarien	470	94	209	167	Dom. Republik	17	1	4	12
Dänemark	10	-	3	7	Kanada	11	-	8	3
Estland	11	4	3	4	Kolumbien	11	-	3	8
Finnland	5	-	3	2	Kuba	9	1	6	2
Frankreich	108	11	50	47	Mexiko	5	1	1	3
Griechenland	665	58	338	269	Peru	21	2	6	13
Irland	13	1	11	1	USA	66	5	30	31
Italien	2.075	184	1.076	815	Venezuela	11	2	4	5
Lettland	57	3	30	24	übr. amerikan. Staaten	27	1	10	16
Litauen	95	10	38	47	Amerika	232	16	84	132
Luxemburg	6	-	2	4	Afghanistan	587	264	213	110
Kroatien	899	135	404	360	Armenien	118	29	42	47
Malta	2	-	2	-	China	168	13	57	98
Niederlande	460	48	229	183	Georgien	39	12	9	18
Österreich	193	17	92	84	Indien	259	49	120	90
Polen	1.814	272	811	731	Indonesien	26	1	6	19
Portugal	175	13	80	82	Irak	666	235	262	169
Rumänien	934	262	355	317	Iran	226	25	133	68
Schweden	28	8	8	12	Japan	33	1	10	22
Slowakei	52	8	18	26	Korea, Rep.	34	1	18	15
Slowenien	76	10	37	29	Kasachstan	71	2	31	38
Spanien	325	41	152	132	Libanon	239	48	108	83
Tschech. Rep.	25	-	4	21	Pakistan	117	21	58	38
Ungarn	142	26	62	54	Philippinen	45	3	12	30
Ver. Königreich	115	3	73	39	Sri Lanka	262	16	114	132
Zypern	4	-	3	1	Syrien	2.967	1.126	1.127	714
Zusammen	8.833	1.217	4.132	3.484	Tadschikistan	42	20	19	3
sonst. Euro- päische Staaten:					Thailand	149	8	14	127
Bosn.-Herzegow.	1.460	85	780	595	Usbekistan	29	18	4	7
Mazedonien	812	128	342	342	Vietnam	209	25	66	118
Serbien	2.251	444	992	815	übr. asiatische Staaten	324	80	138	106
Türkei	8.323	174	4.129	4.020	Asien	6.610	1.997	2.561	2.052
übr. europ. Staaten	2.057	385	769	903	Australien und Ozeanien	15	4	5	6
Europa	23.736	2.433	11.144	10.159	Staatenlose	70	23	27	20
Ägypten	120	28	62	30	Ungeklärt/Unbe- kannt/ohne An- gabe	505	173	218	114
Algerien	48	4	34	10	Insgesamt	33.610	5.271	15.043	13.296
Angola	91	69	11	11					
Ghana	406	103	131	172					
Kamerun	83	18	29	36					
Kongo, Dem.Rep.	77	26	16	35					
Marokko	293	17	140	136					
Nigeria	609	230	198	181					
Togo	38	4	21	13					
Tunesien	175	9	102	64					
übr. afrik. Staaten	502	117	260	125					
Afrika	2.442	625	1004	813					

Quelle: Einwohnermelderegister

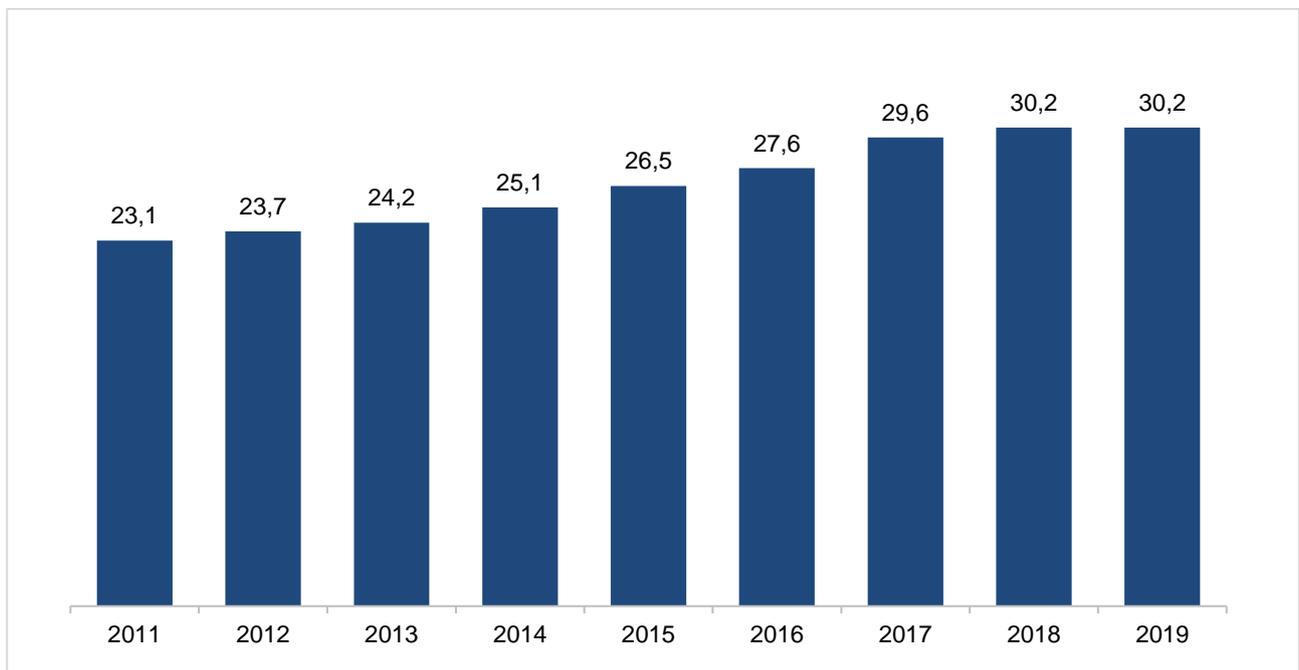
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019

Jahr	Nicht deutsch	Aussiedler*innen oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migrationshintergrund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Prozent
2010	24.188	18.498	5.152	47.838	22,6
2011	24.571	19.009	5.236	48.816	23,1
2012	25.071	19.529	5.346	49.946	23,7
2013	25.387	20.111	5.370	50.868	24,2
2014	26.325	21.166	5.401	52.892	25,1
2015	28.768	21.997	5.413	56.178	26,5
2016	30.623	22.677	5.407	58.707	27,6
2017	31.936	23.009	7.927	62.872	29,6
2018	32.616	23.360	8.100	64.076	30,2
2019	33.610	22.206	8.223	64.039	30,2

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer geborenen Elternteil.

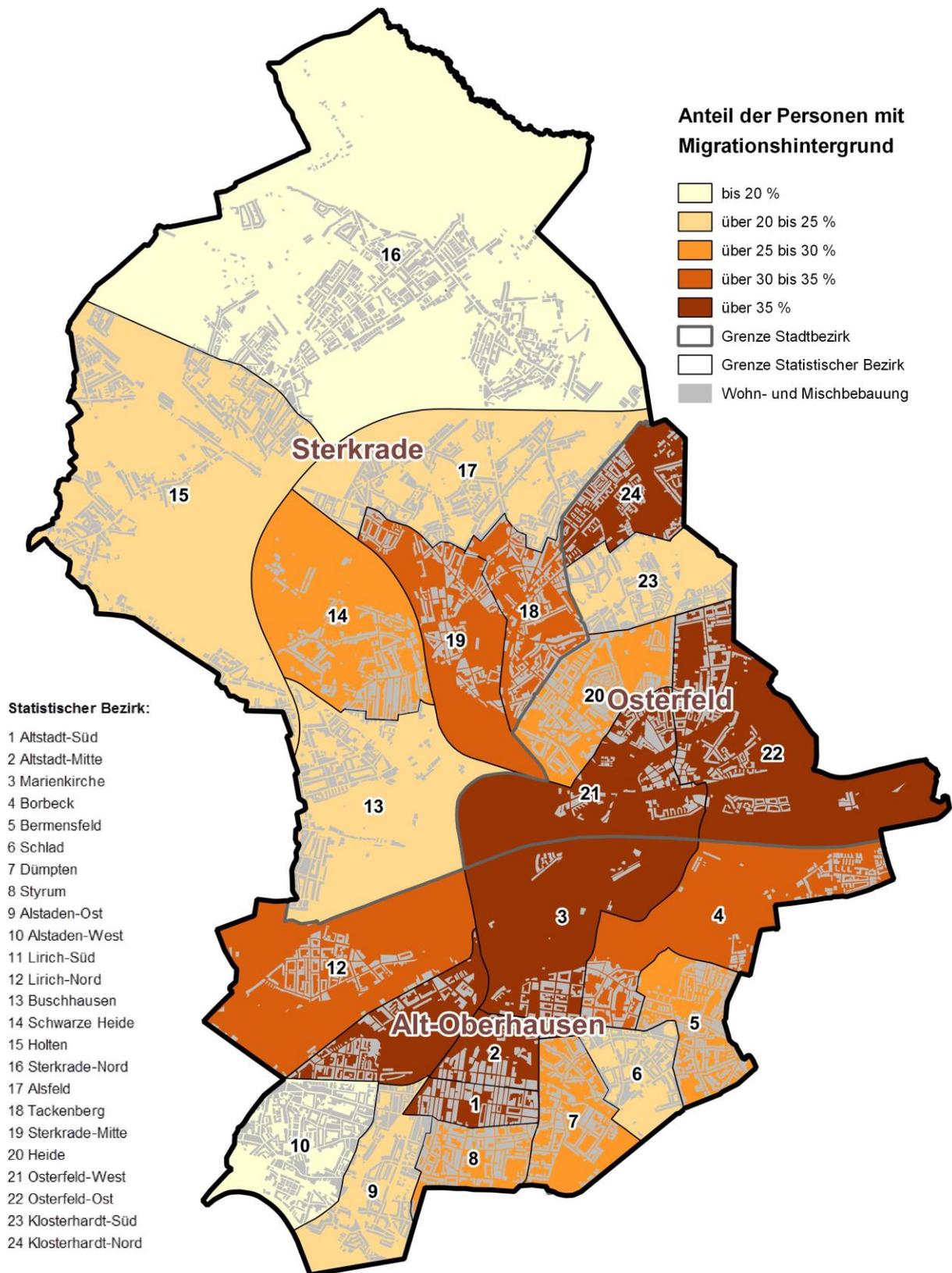
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.03 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung 2011 bis 2019



Quelle: Einwohnermelderegister

Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2019



Quelle: Einwohnermelderegister

2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019 nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ausländer*innen	Aussiedler oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migra- tions- hintergrund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrationshinter- grund an der Gesamtbevölkerung in Prozent
01 Altstadt-Süd	3.191	1.178	405	4.774	53,4
02 Altstadt-Mitte	2.697	1006	350	4.053	56,8
03 Marienkirche	1.338	656	238	2.232	40,0
04 Borbeck	1.544	854	357	2.755	32,9
05 Bermensfeld	1.035	756	280	2.071	24,5
06 Schlad	860	568	185	1.613	24,1
07 Dümpten	1.052	743	299	2.094	26,8
08 Styrum	1.116	620	203	1.939	28,2
09 Alstaden-Ost	833	630	264	1.727	22,9
10 Alstaden-West	885	803	353	2.041	19,8
11 Lirich-Süd	2.428	1.270	474	4.172	50,6
12 Lirich-Nord	1.244	726	301	2.271	32,1
Alt-Oberhausen	18.223	9.810	3.709	31.742	34,1
13 Buschhausen	812	742	286	1.840	22,5
14 Schwarze Heide	1.062	874	298	2.234	26,5
15 Holten	1.446	1.371	538	3.355	22,4
16 Sterkrade-Nord	1.241	1.389	550	3.180	15,7
17 Alsfeld	1.245	1.355	455	3.055	24,0
18 Tackenberg	1.182	933	339	2.454	30,2
19 Sterkrade-Mitte	1.509	898	349	2.756	32,3
Sterkrade	8.497	7.562	2.815	18.874	23,2
20 Heide	1.147	897	310	2.354	28,3
21 Osterfeld-West	1.915	1.322	481	3.718	48,6
22 Osterfeld-Ost	1.884	1.251	458	3.593	35,1
23 Klosterhardt-Süd	599	526	185	1.310	22,8
24 Klosterhardt-Nord	1.345	838	265	2.448	41,6
Osterfeld	6.890	4.834	1.699	13.423	35,5
Oberhausen	33.610	22.206	8.223	64.039	30,2

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer*in in Deutschland geborenen Elternteil.

Quelle: Einwohnermelderegister

2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon mit Bezugsland ¹⁾ ...					
		Türkei	Polen	Serbien	Syrien	Italien	sonstige
01 Altstadt-Süd	4.774	459	412	468	532	147	2.756
02 Altstadt-Mitte	4.053	495	250	320	496	154	2.338
03 Marienkirche	2.232	465	191	136	207	124	1.109
04 Borbeck	2.755	655	295	148	223	115	1.319
05 Bermensfeld	2.071	539	338	95	67	106	926
06 Schlad	1.613	293	249	97	95	77	802
07 Dümpten	2.094	376	290	140	140	147	1.001
08 Styrum	1.939	284	252	118	121	113	1.051
09 Alstaden-Ost	1.727	340	287	80	57	133	830
10 Alstaden-West	2.041	440	363	105	85	194	854
11 Lirich-Süd	4.172	891	453	216	255	271	2.086
12 Lirich-Nord	2.271	508	251	91	93	159	1.169
Alt-Oberhausen	31.742	5.745	3.631	2.014	2.371	1.740	16.241
13 Buschhausen	1.840	438	298	64	67	89	884
14 Schwarze Heide	2.234	483	255	85	74	77	1.260
15 Holten	3.355	864	564	80	109	153	1.585
16 Sterkrade-Nord	3.180	431	687	85	38	154	1.785
17 Alsfeld	3.055	627	493	92	57	137	1.649
18 Tackenberg	2.454	1.058	217	132	29	104	914
19 Sterkrade-Mitte	2.756	541	205	159	238	89	1.524
Sterkrade	18.874	4.442	2.719	697	612	803	9.601
20 Heide	2.354	1.095	209	44	79	68	859
21 Osterfeld-West	3.718	1.190	301	349	136	94	1.648
22 Osterfeld-Ost	3.593	1.211	415	176	183	178	1.430
23 Klosterhardt-Süd	1.310	464	165	33	21	58	569
24 Klosterhardt-Nord	2.448	1.343	156	116	56	52	725
Osterfeld	13.423	5.303	1.246	718	475	450	5.231
Oberhausen	64.039	15.490	7.596	3.429	3.458	2.993	31.073

1) Bezugsland = Geburts- oder Herkunftsland oder Land der ausländischen (1. oder 2.) Staatsangehörigkeit.
Quelle: Einwohnermelderegister

2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	8.948	338	162	311	167	387	184	403	195	356	165
02 Altstadt-Mitte	7.136	274	151	280	130	350	174	306	150	267	125
03 Marienkirche	5.585	187	86	166	74	196	100	227	111	244	131
04 Borbeck	8.370	248	116	252	121	305	150	271	143	353	159
05 Bermensfeld	8.447	201	94	235	109	269	124	226	116	243	120
06 Schlad	6.682	179	86	145	82	208	100	176	90	187	104
07 Dümpten	7.808	209	95	230	112	268	122	261	138	250	126
08 Styrum	6.881	228	109	187	102	242	119	195	104	221	113
09 Alstaden-Ost	7.537	190	88	214	99	194	90	211	95	225	129
10 Alstaden-West	10.306	242	115	235	116	337	177	309	166	342	163
11 Lirich-Süd	8.252	279	127	292	131	413	196	397	213	382	173
12 Lirich-Nord	7.082	228	113	230	109	290	134	271	140	260	114
Alt-Oberhausen	93.034	2.803	1.342	2.777	1.352	3.459	1.670	3.253	1.661	3.330	1.622
13 Buschhausen	8.181	197	82	184	94	220	106	231	111	256	130
14 Schwarze Heide	8.431	236	120	210	95	258	110	261	115	271	148
15 Holten	14.983	408	196	386	206	493	238	537	264	566	284
16 Sterkrade-Nord	20.316	479	238	505	232	720	336	703	336	708	349
17 Alsfeld	12.752	317	157	346	159	384	183	408	209	423	209
18 Tackenberg	8.132	231	123	207	103	263	133	277	142	283	133
19 Sterkrade-Mitte	8.527	245	133	239	112	285	138	280	133	304	152
Sterkrade	81.322	2.113	1.049	2.077	1.001	2.623	1.244	2.697	1.310	2.811	1.405
20 Heide	8.323	191	95	209	100	277	147	278	131	314	154
21 Osterfeld-West	7.647	236	109	269	127	327	153	338	170	340	163
22 Osterfeld-Ost	10.250	297	131	290	144	344	177	330	158	349	165
23 Klosterhardt-Süd	5.744	136	72	146	82	167	76	188	74	190	101
24 Klosterhardt-Nord	5.879	153	73	157	68	205	102	202	93	203	106
Osterfeld	37.843	1.013	480	1.071	521	1.320	655	1.336	626	1.396	689
Oberhausen	212.199	5.929	2.871	5.925	2.874	7.402	3.569	7.286	3.597	7.537	3.716

Quelle: Einwohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.948	314	148	2.529	1.193	2.338	1.037	485	255
02 Altstadt-Mitte	7.136	231	106	1.945	920	1.868	813	390	196
03 Marienkirche	5.585	191	95	1.435	694	1.505	749	310	157
04 Borbeck	8.370	293	128	2.157	1.045	2.284	1.108	597	305
05 Bermensfeld	8.447	181	94	1.977	953	2.286	1.146	645	344
06 Schlad	6.682	174	78	1.625	762	1.857	895	470	248
07 Dümpten	7.808	204	116	1.834	912	2.213	1.109	589	311
08 Styrum	6.881	171	94	1.731	844	1.850	876	484	259
09 Alstaden-Ost	7.537	201	106	1.689	782	2.278	1.125	563	268
10 Alstaden-West	10.306	268	127	2.264	1.095	3.053	1.526	864	449
11 Lirich-Süd	8.252	284	138	2.104	1.021	2.247	1.093	468	211
12 Lirich-Nord	7.082	194	78	1.857	863	2.066	985	468	241
Alt-Oberhausen	93.034	2.706	1.308	23.147	11.084	25.845	12.462	6.333	3.244
13 Buschhausen	8.181	220	107	1.867	878	2.546	1.269	651	316
14 Schwarze Heide	8.431	223	94	2.015	942	2.408	1.220	674	366
15 Holten	14.983	430	203	3.280	1.647	4.463	2.248	1.159	605
16 Sterkrade-Nord	20.316	502	250	3.901	1.940	5.844	3.030	1.694	891
17 Alsfeld	12.752	392	168	2.685	1.370	3.767	1.930	1.056	563
18 Tackenberg	8.132	278	150	1.817	895	2.359	1.145	552	284
19 Sterkrade-Mitte	8.527	245	113	2.076	983	2.192	1.086	523	299
Sterkrade	81.322	2.290	1.085	17.641	8.655	23.579	11.928	6.309	3.324
20 Heide	8.323	228	116	1.908	932	2.515	1.269	620	318
21 Osterfeld-West	7.647	315	150	1.906	941	2.099	1.042	432	226
22 Osterfeld-Ost	10.250	269	125	2.585	1.254	2.901	1.432	727	367
23 Klosterhardt-Süd	5.744	139	55	1.229	587	1.740	866	464	233
24 Klosterhardt-Nord	5.879	222	115	1.346	669	1.762	864	415	221
Osterfeld	37.843	1.173	561	8.974	4.383	11.017	5.473	2.658	1.365
Oberhausen	212.199	6.169	2.954	49.762	24.122	60.441	29.863	15.300	7.933

Quelle: Einwohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70		70 - 75		75 - 80		80 und älter	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.948	410	214	290	138	301	186	486	337
02 Altstadt-Mitte	7.136	325	166	271	136	236	126	393	270
03 Marienkirche	5.585	302	158	215	116	238	141	369	246
04 Borbeck	8.370	403	201	317	174	308	169	582	374
05 Bermensfeld	8.447	557	317	428	226	376	226	823	536
06 Schlad	6.682	420	225	302	165	289	178	650	462
07 Dümpten	7.808	478	259	343	177	349	191	580	350
08 Styrum	6.881	447	240	329	182	293	168	503	319
09 Alstaden-Ost	7.537	494	262	353	190	345	196	580	369
10 Alstaden-West	10.306	773	413	485	262	463	248	671	395
11 Lirich-Süd	8.252	395	203	315	181	257	136	419	284
12 Lirich-Nord	7.082	414	207	267	147	243	134	294	172
Alt-Oberhausen	93.034	5.418	2.865	3.915	2.094	3.698	2.099	6.350	4.114
13 Buschhausen	8.181	526	267	424	228	333	183	526	332
14 Schwarze Heide	8.431	600	312	389	199	365	209	521	326
15 Holten	14.983	913	455	731	384	669	374	948	572
16 Sterkrade-Nord	20.316	1.459	778	1.099	603	1.036	601	1.666	1.017
17 Alsfeld	12.752	834	437	689	330	605	355	846	520
18 Tackenberg	8.132	437	234	428	235	378	219	622	416
19 Sterkrade-Mitte	8.527	516	263	417	233	419	241	786	515
Sterkrade	81.322	5.285	2.746	4.177	2.212	3.805	2.182	5.915	3.698
20 Heide	8.323	552	291	398	213	344	168	489	290
21 Osterfeld-West	7.647	391	195	277	152	271	145	446	294
22 Osterfeld-Ost	10.250	593	315	437	236	404	223	724	445
23 Klosterhardt-Süd	5.744	387	210	277	146	256	151	425	248
24 Klosterhardt-Nord	5.879	361	197	272	145	203	108	378	221
Osterfeld	37.843	2.284	1.208	1.661	892	1.478	795	2.462	1.498
Oberhausen	212.199	12.987	6.819	9.753	5.198	8.981	5.076	14.727	9.310

Quelle: Einwohnermelderegister

2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. wei bl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.191	145	72	123	58	155	75	141	66	134	63
02 Altstadt-Mitte	2.697	123	68	113	44	144	79	125	57	95	45
03 Marienkirche	1.338	59	26	44	17	52	29	56	26	54	24
04 Borbeck	1.544	53	25	46	19	51	17	51	29	48	17
05 Bermensfeld	1.035	18	9	28	12	20	9	17	9	17	6
06 Schlad	860	34	17	24	18	29	14	27	13	18	14
07 Dümpten	1.052	36	12	30	16	35	15	33	18	32	14
08 Styrum	1.116	39	18	39	23	34	16	30	14	36	19
09 Alstaden-Ost	833	17	8	17	9	22	9	17	7	14	3
10 Alstaden-West	885	22	10	21	10	30	10	17	6	24	8
11 Lirich-Süd	2.428	82	42	77	30	125	56	113	57	101	48
12 Lirich-Nord	1.244	46	24	36	19	56	27	36	23	30	15
Alt-Oberhausen	18.223	674	331	598	275	753	356	663	325	603	276
13 Buschhausen	812	9	4	10	5	16	7	21	11	28	15
14 Schwarze Heide	1.062	24	14	22	11	27	11	24	9	27	12
15 Holten	1.446	52	20	40	20	51	29	42	23	37	16
16 Sterkrade-Nord	1.241	16	9	31	13	110	42	115	46	52	26
17 Alsfeld	1.245	36	15	25	7	35	18	45	24	31	15
18 Tackenberg	1.182	16	9	7	4	15	5	20	11	13	7
19 Sterkrade-Mitte	1.509	54	29	43	27	63	25	48	29	49	26
Sterkrade	8.497	207	100	178	87	317	137	315	153	237	117
20 Heide	1.147	16	6	13	5	20	10	15	7	21	10
21 Osterfeld-West	1.915	57	25	44	20	68	29	58	29	46	18
22 Osterfeld-Ost	1.884	56	21	46	18	54	28	49	21	45	18
23 Klosterhardt-Süd	599	7	2	4	3	8	4	10	5	8	3
24 Klosterhardt-Nord	1.345	19	11	16	8	19	7	17	6	10	4
Osterfeld	6.890	155	65	123	54	169	78	149	68	130	53
Oberhausen	33.610	1.036	496	899	416	1.239	571	1.127	546	970	446

Quelle: Einwohnermelderegister

noch 2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen, Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65		65 und älter	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.191	102	43	1.190	534	924	377	85	37	192	96
02 Altstadt-Mitte	2.697	94	43	954	447	814	344	85	39	150	73
03 Marienkirche	1.338	55	33	489	228	397	188	38	15	94	46
04 Borbeck	1.544	68	27	623	269	450	197	57	22	97	50
05 Bermensfeld	1.035	24	14	371	164	346	183	45	28	149	82
06 Schlad	860	21	8	347	149	260	120	29	17	71	35
07 Dümpten	1.052	39	20	397	186	315	151	47	26	88	44
08 Styrum	1.116	23	8	442	183	341	128	39	18	93	49
09 Alstaden-Ost	833	30	19	285	110	302	137	33	12	96	48
10 Alstaden-West	885	20	12	298	137	283	151	42	18	128	75
11 Lirich-Süd	2.428	88	37	786	352	750	354	101	37	205	113
12 Lirich-Nord	1.244	24	9	495	187	372	155	50	26	99	48
Alt-Oberhausen	18.223	588	273	6.677	2.946	5.554	2.485	651	295	1.462	759
13 Buschhausen	812	23	13	267	124	320	135	39	20	79	39
14 Schwarze Heide	1.062	34	16	382	140	323	144	52	27	147	75
15 Holten	1.446	42	25	496	275	494	236	56	36	136	66
16 Sterkrade-Nord	1.241	35	14	358	175	369	196	41	21	114	62
17 Alsfeld	1.245	27	14	460	250	373	196	59	32	154	74
18 Tackenberg	1.182	34	18	387	180	450	218	57	28	183	84
19 Sterkrade-Mitte	1.509	53	22	531	232	457	222	52	33	159	72
Sterkrade	8.497	248	122	2.881	1.376	2.786	1.347	356	197	972	472
20 Heide	1.147	23	15	408	175	415	211	42	26	174	89
21 Osterfeld-West	1.915	70	33	645	312	626	307	69	40	232	117
22 Osterfeld-Ost	1.884	40	16	695	343	595	277	87	43	217	116
23 Klosterhardt-Süd	599	14	5	186	83	227	113	27	18	108	64
24 Klosterhardt-Nord	1.345	27	13	415	203	511	237	67	35	244	133
Osterfeld	6.890	174	82	2.349	1.116	2.374	1.145	292	162	975	519
Oberhausen	33.610	1.010	477	11.907	5.438	10.714	4.977	1.299	654	3.409	1.750

Quelle: Einwohnermelderegister

2.12 Eingebürgerte Personen 2000 bis 2019

Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männl.	weibl.
2000	640	.	.
2001	629	.	.
2002	405	.	.
2003	373	.	.
2004	396	.	.
2005	285	.	.
2006	359	.	.
2007	236	.	.
2008	233	.	.
2009	261	.	.
2010	383	.	.
2011	353	.	.
2012	434	.	.
2013	434	.	.
2014	388	.	.
2015	392	.	.
2016 ^{a)}	149	.	.
2017	248	106	142
2018	229	104	125
2019	171	66	105

a) Die geringeren Zahlen im Jahr 2016 sind auf den personellen Engpass im Sachgebiet Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeits- und Spätaussiedlerangelegenheiten zurückzuführen.

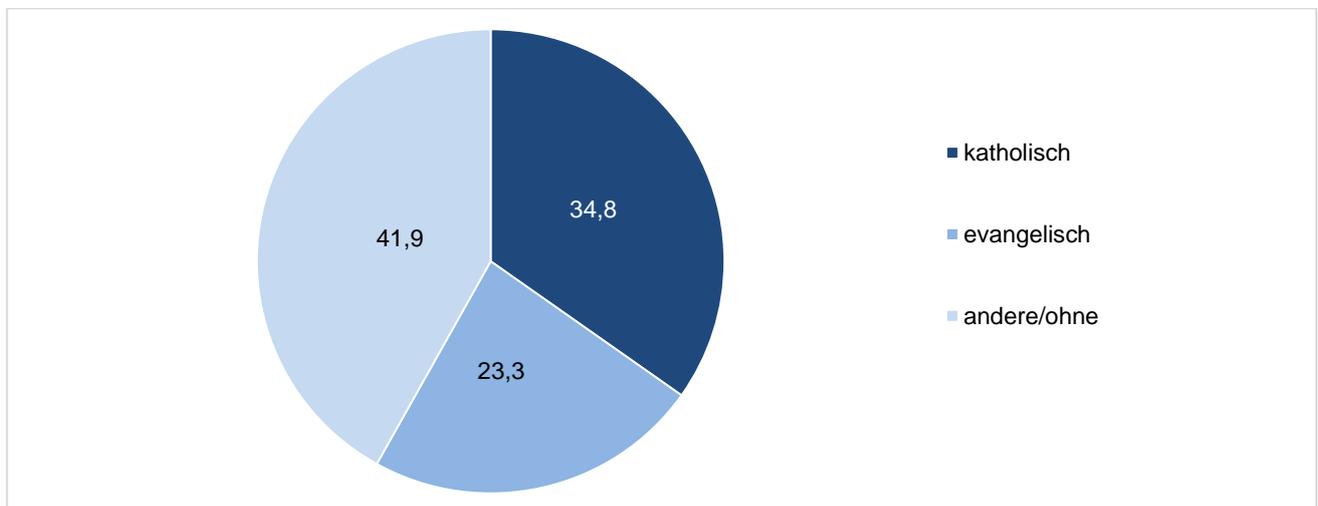
Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-30

2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1995 bis 2019

Jahr	Bevölkerung	Davon					
		römisch-katholisch		evangelische Landes- und Freikirchen		andere/ohne	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1995	224.460	105.532	47,0	69.474	31,0	49.454	22,0
1996	223.907	104.017	46,5	68.493	30,6	51.397	23,0
1997	223.172	102.608	46,0	67.534	30,3	53.030	23,8
1998	222.206	101.179	45,5	66.824	30,1	54.203	24,4
1999	221.984	99.796	45,0	66.300	29,9	55.888	25,2
2000	221.470	98.620	44,5	65.465	29,6	57.385	25,9
2001	221.079	97.301	44,0	64.639	29,2	59.139	26,8
2002	220.333	95.977	43,6	63.636	28,9	60.720	27,6
2003	219.684	94.577	43,1	62.637	28,5	62.470	28,4
2004	219.159	93.443	42,6	61.794	28,2	63.922	29,2
2005	218.756	92.751	42,4	61.338	28,0	64.667	29,6
2006	218.089	91.656	42,0	60.659	27,8	65.774	30,2
2007	216.910	90.281	41,6	59.942	27,6	66.687	30,8
2008	215.173	88.710	41,2	58.984	27,4	67.479	30,8
2009	213.249	87.082	40,8	57.954	27,2	68.213	32,0
2010	212.091	85.727	40,4	57.152	26,9	69.212	32,6
2011	211.585	84.655	40,0	56.426	26,7	70.504	33,3
2012	211.173	83.493	39,5	55.722	26,4	71.958	34,1
2013	210.354	82.221	39,1	54.791	26,0	73.342	34,9
2014	210.326	80.854	38,4	54.150	25,7	75.322	35,8
2015	211.888	79.712	37,6	53.118	25,1	79.058	37,3
2016	212.640	78.274	36,8	52.167	24,5	82.019	38,6
2017	212.690	76.946	36,2	51.261	24,1	84.483	39,7
2018	212.166	75.426	35,6	50.376	23,7	86.364	40,7
2019	212.199	73.762	34,8	49.420	23,3	89.017	41,9

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.04 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2019



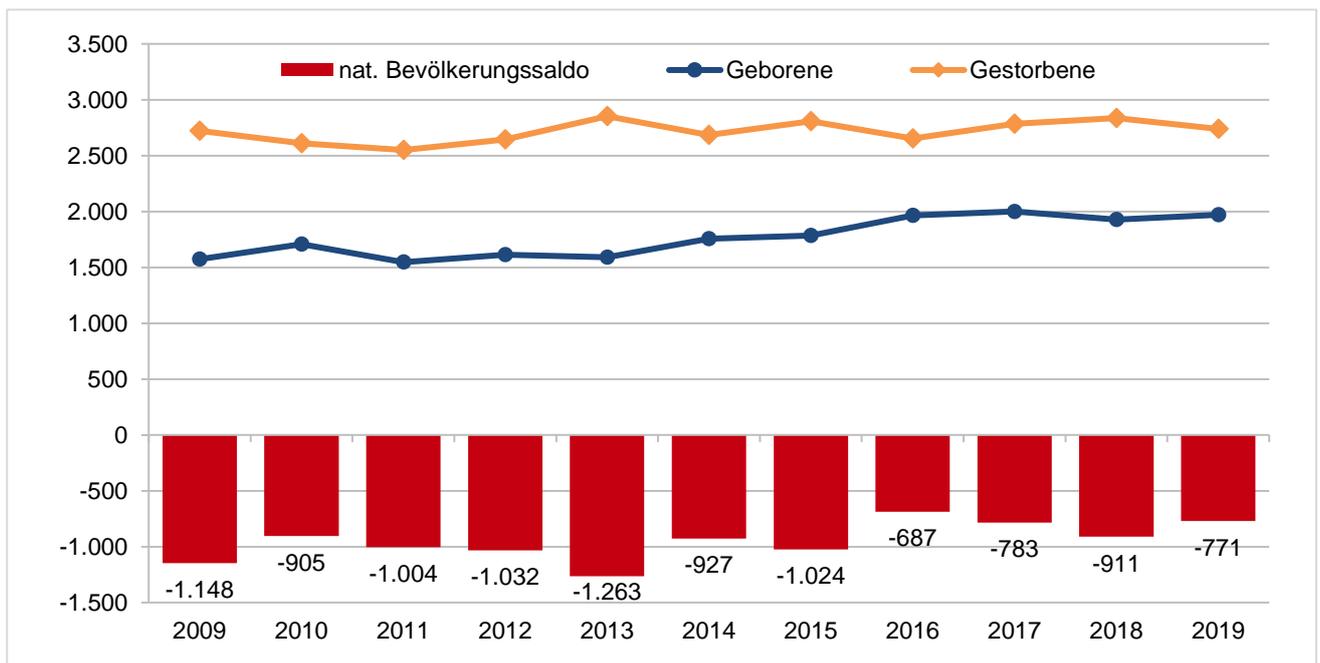
Quelle: Einwohnerregister

2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2019

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
0 - 1	7	3	4
1 - 6	5	4	1
6 - 18	3	3	-
18 - 25	5	3	2
25 - 35	11	7	4
35 - 45	24	18	6
45 - 55	108	72	36
55 - 65	304	176	128
65 - 75	467	272	195
75 - 85	871	454	417
85 und älter	935	321	614
Insgesamt	2.740	1.333	1.407

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.05 Natürliche Bevölkerungsveränderungen 2009 bis 2019



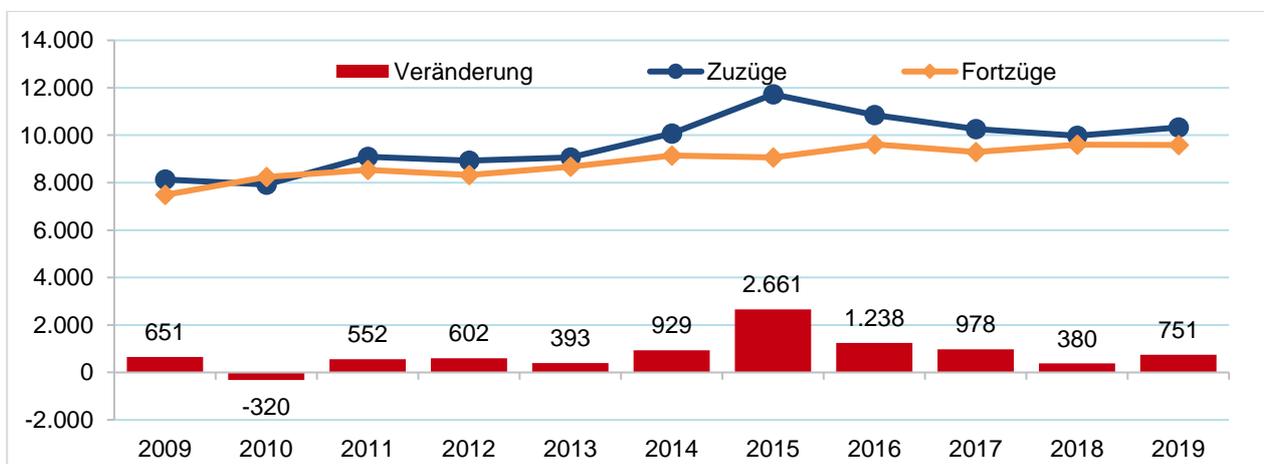
Quelle: Einwohnermelderegister

2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung 1939 bis 2019

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	Mittlere Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss oder -verlust (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wander.-gewinn od. -verlust (-)	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-)
1939	195.491	195.214	2.255	4.145	2.140	2.005	14.349	15.800	-1.451	554
1950	205.027	202.031	2.585	3.351	1.855	1.496	11.580	7.084	4.496	5.992
1960	256.336	255.885	2.405	4.787	2.501	2.286	8.589	10.266	-1.677	609
1965	259.810	260.021	2.071	4.482	2.668	1.814	9.188	11.137	-1.949	-135
1970	245.840	246.533	1.886	2.971	2.931	40	9.763	11.382	-1.619	-1.579
1975	237.573	238.304	1.751	2.202	2.757	-555	7.026	8.070	-1.044	-1.599
1980	231.411	231.735	1.463	2.292	2.696	-404	6.810	6.946	-136	-540
1985	225.611	226.650	1.347	2.085	2.752	-667	5.633	6.914	-1.281	-1.948
1990	225.820	225.357	1.551	2.490	2.640	-150	7.360	5.981	1.379	1.229
1995	224.460	224.733	1.150	2.013	2.592	-579	7.142	7.556	-414	-993
2000	221.470	221.668	1.405	1.873	2.543	-670	7.854	7.612	242	-428
2005	218.756	219.033	1.243	1.670	2.599	-929	7.091	6.602	489	-440
2006	218.089	218.466	1.179	1.568	2.512	-944	6.618	6.739	-121	-1.065
2007	216.910	217.511	1.163	1.647	2.549	-902	7.600	7.227	373	-529
2008	215.173	216.454	1.304	1.460	2.462	-1.002	7.152	6.497	655	-347
2009	213.643	214.148	1.006	1.573	2.721	-1.148	8.135	7.484	651	-497
2010	212.091	212.600	1.047	1.706	2.611	-905	7.922	8.242 ^{a)}	-320	-1.225
2011	211.585	211.714	963	1.546	2.550	-1.004	9.089	8.537	552	-452
2012	211.173	211.432	1.020	1.613	2.645	-1.032	8.926	8.324	602	-430
2013	210.354	210.581	1.072	1.589	2.852	-1.263	9.066	8.673	393	-870
2014	210.326	210.226	1.088	1.756	2.683	-927	10.080	9.151	929	2
2015	211.888	210.797	1.106	1.783	2.807	-1.024	11.724	9.063	2.661	1.637
2016	212.460	212.421	961	1.965	2.652	-687	10.856	9.618	1.238	551
2017	212.690	212.933	1.027	2.000	2.783	-783	10.268	9.290	978	195
2018	212.166	212.506	918	1.926	2.837	-911	9.979	9.599	380	-531
2019	212.199	212.313	880	1.969	2.740	-771	10.335	9.584	751	-20

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.06 Bevölkerungsbewegungen 2009 bis 2019



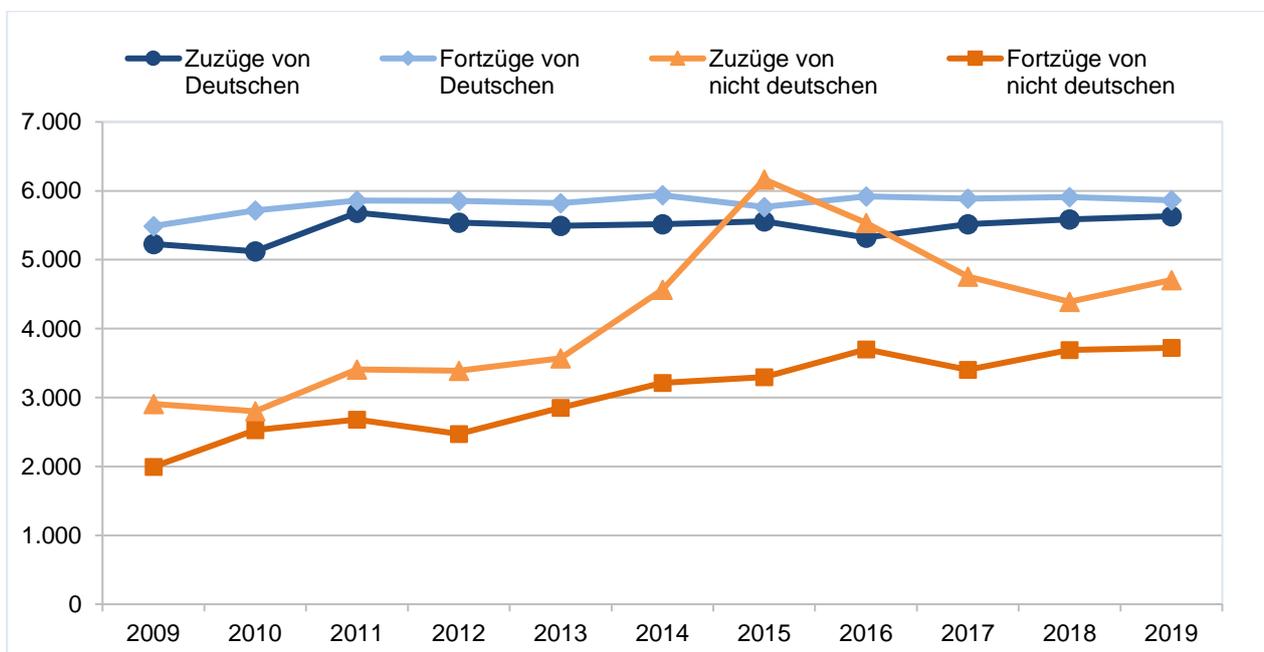
Quelle: Einwohnermelderegister

2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2019

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene				Fortgezogene			
	männlich	weiblich	insgesamt	%	männlich	weiblich	insgesamt	%
0 - 6	435	370	805	7,8	313	299	612	6,4
6 - 10	219	176	395	3,8	195	141	336	3,5
10 - 18	368	331	699	6,8	255	222	477	5,0
18 - 21	270	266	536	5,2	271	251	522	5,4
21 - 25	619	604	1.223	11,8	625	554	1.179	12,3
25 - 30	938	710	1.648	15,9	919	655	1.574	16,4
30 - 35	763	485	1.248	12,1	758	455	1.213	12,7
35 - 40	635	332	967	9,4	576	298	874	9,1
40 - 45	513	215	728	7,0	471	179	650	6,8
45 - 50	411	183	594	5,7	369	151	520	5,4
50 - 55	333	156	489	4,7	336	202	538	5,6
55 - 60	209	121	330	3,2	221	104	325	3,4
60 - 65	127	103	230	2,2	129	102	231	2,4
65 - 70	70	56	126	1,2	97	71	168	1,8
70 und älter	130	187	317	3,1	132	233	365	3,8
Insgesamt	6.040	4.295	10.335	100	5.667	3.917	9.584	100

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.07 Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern 2009 bis 2019



Quelle: Einwohnermelderegister

2.17 Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2019

Stadt Land	Familienstand	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinne o-der -verluste (-)		
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Bottrop	a)	118	102	220	150	153	303	-32	-51	-83
	b)	58	55	113	78	76	154	-20	-21	-41
	c)	23	34	57	26	52	78	-3	-18	-21
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	199	191	390	254	281	535	-55	-90	-145
Duisburg	a)	329	303	632	250	242	492	79	61	140
	b)	136	113	249	112	114	226	24	-1	23
	c)	125	90	215	65	72	137	60	18	78
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	590	506	1.096	427	428	855	163	78	241
Essen	a)	226	199	425	181	182	363	45	17	62
	b)	96	83	179	60	48	108	36	35	71
	c)	52	55	107	35	32	67	17	23	40
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	374	337	711	276	262	538	98	75	173
Mülheim an der Ruhr	a)	240	232	472	186	155	341	54	77	131
	b)	114	99	213	81	72	153	33	27	60
	c)	48	54	102	38	50	88	10	4	14
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	402	385	787	305	277	582	97	108	205
Kreis Wesel	a)	173	138	311	166	181	347	7	-43	-36
	b)	77	65	142	103	99	202	-26	-34	-60
	c)	67	53	120	56	73	129	11	-20	-9
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	317	256	573	325	353	678	-8	-97	-105
übriges NRW insgesamt	a)	684	601	1.285	598	644	1.242	86	-43	43
	b)	234	201	435	228	191	419	6	10	16
	c)	314	244	558	233	165	398	81	79	160
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	1.232	1.046	2.278	1.059	1.000	2.059	173	46	219
NRW insgesamt	a)	1.770	1.575	3.345	1.531	1.557	3.088	239	18	257
	b)	715	616	1.331	662	600	1.262	53	16	69
	c)	629	530	1.159	453	444	897	176	86	262
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	3.114	2.721	5.835	2.646	2.601	5.247	468	120	588
übrige Bundesländer	a)	345	289	634	267	218	485	78	71	149
	b)	121	108	229	117	90	207	4	18	22
	c)	175	121	296	119	92	211	56	29	85
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	641	518	1.159	503	400	903	138	118	256
Ausland, unbekannt, ohne Angaben	a)	661	410	1.071	991	470	1.461	-330	-60	-390
	b)	192	189	381	403	184	587	-211	5	-206
	c)	1.432	457	1.889	1.124	262	1.386	308	195	503
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	2.285	1.056	3.341	2.518	916	3.434	-233	140	-93
Insgesamt	a)	2.776	2.274	5.050	2.789	2.245	5.034	-13	29	16
	b)	1.028	913	1.941	1.182	874	2.056	-154	39	-115
	c)	2.236	1.108	3.344	1.696	798	2.494	540	310	850
	zusammen dar. Kinder unter 18 J.	6.040	4.295	10.335	5.667	3.917	9.584	373	378	751

a) = ledig, b) = verheiratet, in Lebenspartnerschaft, c) = verwitwet, geschieden, Lebenspartnerschaft aufgehoben/verstorben/unbekannt
 Quelle: Einwohnermelderegister

2.18 Salden der Zu- und Fortzüge 1980 bis 2019

Jahr	Insgesamt			Darunter nicht deutsch			Anteil nicht deutsch an		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	den Zuzügen	den Fortzügen	der Bevölkerung
	Anzahl						%		
1980	6.810	6.946	-136	2.040	1.023	1.017	30,0	14,7	8,0
1985	5.633	6.914	-1.281	1.410	1.305	105	25,0	18,9	7,6
1990	7.360	5.981	1.379	1.749	1.325	424	23,8	22,2	8,7
1995	7.142	7.556	-414	2.762	2.463	299	38,7	32,6	11,0
2000	7.854	7.612	242	2.818	2.403	415	35,9	31,6	11,4
2005	7.091	6.602	489	2.187	1.583	604	30,8	24,0	11,2
2006	6.618	6.739	-121	1.949	1.666	283	29,4	24,7	11,3
2007	7.600	7.227	373	2.435	1.803	632	32,0	24,9	11,5
2008	7.152	6.497	655	2.280	1.641	639	31,9	25,3	11,4
2009	8.135	7.484	651	2.908	1.995	913	35,7	26,7	11,4
2010	7.922	8.242 ^{a)}	-320	2.800	2.528 ^{a)}	272	35,3	30,7	11,4
2011	9.089	8.537	552	3.406	2.680	726	37,5	31,4	11,6
2012	8.926	8.324	602	3.389	2.471	918	38,0	29,7	11,9
2013	9.066	8.673	393	3.572	2.853	719	39,4	32,9	12,1
2014	10.080	9.151	929	4.566	3.215	1.351	45,3	35,1	12,5
2015	11.724	9.063	2.661	6.166	3.297	2.869	52,6	36,4	13,6
2016	10.856	9.618	1.238	5.535	3.701	1.834	51,0	38,5	14,4
2017	10.268	9.290	978	4.754	3.402	1.352	46,3	36,6	15,0
2018	9.979	9.599	380	4.392	3.688	704	44,0	38,4	15,4
2019	10.335	9.584	751	4.703	3.721	982	45,5	38,8	15,4

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Einwohnermelderegister

2.19 Salden der Geburten und Sterbefälle 1980 bis 2019

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer			Ausländeranteil an		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten ¹⁾	Sterbefälle	Saldo	den Geburten	den Sterbefällen	der Bevölkerung
	Anzahl						%		
1980	2.292	2.696	-404	417	33	384	18,2	1,2	8,0
1985	2.085	2.752	-667	246	64	182	11,8	2,3	7,6
1990	2.490	2.640	-150	356	61	295	14,3	2,3	8,7
1995	2.013	2.592	-579	436	64	372	21,7	2,5	11,0
2000	1.873	2.543	-670	237	63	174	12,7	2,5	11,4
2001	1.820	2.458	-638	224	75	149	12,3	3,1	11,3
2002	1.813	2.556	-743	223	72	151	12,3	2,8	11,1
2003	1.679	2.759	-1.080	189	87	102	11,3	3,2	11,3
2004	1.762	2.477	-715	126	80	46	7,2	3,2	11,3
2005	1.670	2.599	-929	269	84	185	16,1	3,2	11,2
2006	1.568	2.512	-944	253	74	179	16,1	2,9	11,3
2007	1.647	2.549	-902	269	86	183	16,3	3,4	11,5
2008	1.460	2.462	-1.002	216	71	145	14,8	2,9	11,4
2009	1.573	2.721	-1.148	223	102	121	14,2	3,7	11,4
2010	1.706	2.611	-905	263	92	171	15,4	3,5	11,4
2011	1.546	2.550	-1.004	240	107	133	15,5	4,2	11,6
2012	1.613	2.645	-1.032	248	106	142	15,4	4,0	11,9
2013	1.589	2.852	-1.263	241	103	138	15,2	3,6	12,1
2014	1.756	2.683	-927	301	113	188	17,1	4,2	12,5
2015	1.783	2.807	-1.024	298	126	172	16,7	4,5	13,6
2016	1.965	2.652	-687	444	104	340	22,6	3,9	14,4
2017	2.000	2.783	-783	535	108	427	26,8	3,9	15,0
2018	1.926	2.837	-911	520	136	384	27,0	4,8	15,4
2019	1.969	2.740	-771	484	139	345	24,6	5,1	15,4

1) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3).
Quelle: Einwohnermelderegister

2.20 Innerstädtische Umzüge nach Statistischen Bezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Zuzüge	Fortzüge	Davon			
			nicht deutsche Bevölkerung		deutsche Bevölkerung	
			Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
01 Altstadt-Süd	647	706	282	281	365	425
02 Altstadt-Mitte	582	541	268	237	314	304
03 Marienkirche	343	357	95	97	248	260
04 Borbeck	564	571	150	134	414	437
05 Bermensfeld	577	539	69	73	508	466
06 Schlad	472	411	100	82	372	329
07 Dümpten	349	462	74	100	275	362
08 Styrum	397	445	95	83	302	362
09 Alstaden-Ost	377	382	68	103	309	279
10 Alstaden-West	470	497	63	46	407	451
11 Lirich-Süd	520	485	170	121	350	364
12 Lirich-Nord	515	568	146	181	369	387
Alt-Oberhausen	5.813	5.964	1.580	1.538	4.233	4.426
13 Buschhausen	319	406	35	51	284	355
14 Schwarze Heide	540	557	123	135	417	422
15 Holten	734	768	145	170	589	598
16 Sterkrade-Nord	948	806	67	85	881	721
17 Alsfeld	553	552	92	44	461	508
18 Tackenberg	493	453	101	83	392	370
19 Sterkrade-Mitte	639	580	151	130	488	450
Sterkrade	4.226	4.122	714	698	3.512	3.424
20 Heide	396	389	61	69	335	320
21 Osterfeld-West	487	470	131	150	356	320
22 Osterfeld-Ost	643	572	128	116	515	456
23 Klosterhardt-Süd	293	325	43	43	250	282
24 Klosterhardt-Nord	263	279	76	119	187	160
Osterfeld	2.082	2.035	439	497	1.643	1.538
Insgesamt	12.121	12.121	2.733	2.733	9.388	9.388

Quelle: Einwohnermelderegister

2.21 Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp und Statistischen Bezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ein- personen- haushalt	Ehepaar		Paar in nichteheli- cher Lebens- gemeinschaft		Alleiner- ziehende	Sonstiger Mehr- personen- haushalt	Insgesamt
		ohne	mit	ohne	mit			
		Kind(er) ¹⁾						
01 Altstadt-Süd	2.479	792	484	135	140	305	253	4.588
02 Altstadt-Mitte	1.933	630	368	136	109	264	195	3.635
03 Marienkirche	1.414	615	301	71	77	194	173	2.845
04 Borbeck	2.050	998	471	118	101	275	270	4.283
05 Bermensfeld	2.075	1.223	464	130	72	203	246	4.413
06 Schlad	1.911	848	317	107	72	184	183	3.622
07 Dümpten	1.893	1.108	478	123	67	189	237	4.095
08 Styrum	1.914	853	374	108	72	177	213	3.711
09 Alstaden-Ost	1.823	1.116	420	111	65	183	225	3.943
10 Alstaden-West	2.211	1.659	651	149	85	201	289	5.245
11 Lirich-Süd	1.773	827	510	104	114	303	241	3.872
12 Lirich-Nord	1.473	918	435	104	88	220	189	3.427
Alt-Oberhausen	22.949	11.587	5.273	1.396	1.062	2.698	2.714	47.679
13 Buschhausen	1.791	1.317	475	123	77	171	248	4.202
14 Schwarze Heide	1.810	1.266	495	139	83	188	231	4.212
15 Holten	2.632	2.384	1.055	200	103	311	419	7.104
16 Sterkrade-Nord	3.504	3.490	1.440	292	134	293	539	9.692
17 Alsfeld	2.242	2.187	839	168	106	276	354	6.172
18 Tackenberg	1.563	1.181	537	98	58	173	207	3.817
19 Sterkrade-Mitte	2.084	1.057	516	129	75	224	234	4.319
Sterkrade	15.626	12.882	5.357	1.149	636	1.636	2.232	39.518
20 Heide	1.594	1.318	555	79	67	166	242	4.021
21 Osterfeld-West	1.507	884	482	101	89	255	219	3.537
22 Osterfeld-Ost	2.212	1.475	616	153	96	257	266	5.075
23 Klosterhardt-Süd	1.200	950	371	89	29	114	150	2.903
24 Klosterhardt-Nord	1.084	895	406	64	33	108	181	2.771
Osterfeld	7.597	5.522	2.430	486	314	900	1.058	18.307
Oberhausen	46.172	29.991	13.060	3.031	2.012	5.234	6.004	105.504

1) Kinder = ledige Personen unter 18 Jahren
Quelle: Einwohnermelderegister

2.22 Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße nach Statistischen Bezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Haushalte mit ...					Insgesamt	Personen je Haushalt
	1 Person	2	3	4	5 und mehr		
	Personen						
01 Altstadt-Süd	2.479	1.022	502	333	252	4.588	2,0
02 Altstadt-Mitte	1.932	860	365	258	220	3.635	2,0
03 Marienkirche	1.414	749	324	244	114	2.845	2,0
04 Borbeck	2.050	1.184	546	334	169	4.283	2,0
05 Bermensfeld	2.075	1.381	532	314	111	4.413	1,9
06 Schlad	1.911	995	412	208	96	3.622	1,8
07 Dümpten	1.893	1.254	521	290	137	4.095	1,9
08 Styrum	1.914	1.037	411	232	117	3.711	1,9
09 Alstaden-Ost	1.823	1.220	503	297	100	3.943	1,9
10 Alstaden-West	2.211	1.703	756	449	126	5.245	2,0
11 Lirich-Süd	1.773	979	486	377	257	3.872	2,1
12 Lirich-Nord	1.473	1.060	442	311	141	3.427	2,1
Alt-Oberhausen	22.948	13.444	5.800	3.647	1.840	47.679	2,0
13 Buschhausen	1.791	1.372	619	316	104	4.202	1,9
14 Schwarze Heide	1.810	1.342	595	343	122	4.212	2,0
15 Holten	2.632	2.479	1.083	670	240	7.104	2,1
16 Sterkrade-Nord	3.504	3.449	1.495	989	255	9.692	2,1
17 Alsfeld	2.242	2.204	971	580	175	6.172	2,1
18 Tackenberg	1.563	1.158	571	363	162	3.817	2,1
19 Sterkrade-Mitte	2.084	1.241	508	318	168	4.319	2,0
Sterkrade	15.626	13.245	5.842	3.579	1.226	39.518	2,1
20 Heide	1.594	1.303	596	385	143	4.021	2,1
21 Osterfeld-West	1.507	994	465	333	238	3.537	2,2
22 Osterfeld-Ost	2.212	1.566	668	424	205	5.075	2,0
23 Klosterhardt-Süd	1.200	971	401	238	93	2.903	2,0
24 Klosterhardt-Nord	1.084	874	390	272	151	2.771	2,1
Osterfeld	7.597	5.708	2.520	1.652	830	18.307	2,1
Oberhausen	46.171	32.397	14.162	8.878	3.896	105.504	2,0

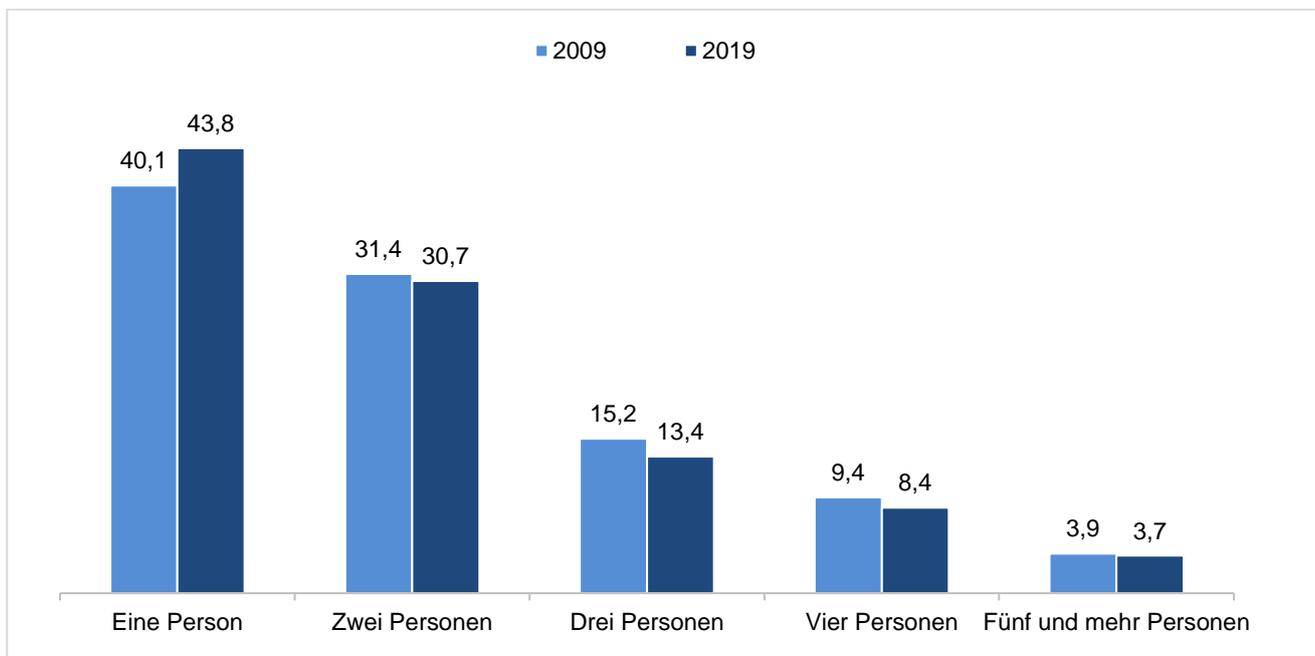
Quelle: Einwohnermelderegister

2.23 Haushaltsentwicklung 2003 bis 2019

Jahr	Stadtbezirk			insgesamt	Personen je Haushalt
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
2003	46.099	37.917	17.784	101.800	2,2
2004	46.157	38.101	17.831	102.089	2,1
2005	46.987	38.520	18.001	103.508	2,1
2006	47.017	38.731	18.094	103.842	2,1
2007	46.895	38.724	18.069	103.688	2,1
2008	46.320	38.334	17.748	102.402	2,1
2009	46.358	38.454	17.666	102.478	2,1
2010	45.826	38.156	17.563	101.545	2,1
2011	46.022	38.449	17.776	102.247	2,1
2012	46.419	38.729	17.877	103.025	2,1
2013	46.379	38.839	17.959	103.177	2,0
2014	46.322	39.144	17.949	103.415	2,0
2015	46.726	39.251	17.999	103.976	2,0
2016	47.237	39.326	18.265	104.828	2,0
2017	47.447	39.195	18.290	104.932	2,0
2018	47.669	39.421	18.291	105.381	2,0
2019	47.679	39.518	18.307	105.504	2,0

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.08 Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2009 und 2019



Quelle: Einwohnermelderegister

3

Wirtschaft

Vorbemerkungen	62
3.01 Verarbeitendes Gewerbe 1995 bis 2019	64
3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe 2009 bis 2019	65
3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2000 bis 2019.....	66
Grafik 3.01 Gewerbean- und –abmeldungen ¹⁾ 2004 bis 2019	67
3.04 Insolvenzen 2000 bis 2019.....	68
Grafik 3.02 Insolvenzen 2004 bis 2019.....	68
3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2019.....	69
3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2019	71

Vorbemerkungen

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber*innen und tätige Mitinhaber*innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter*innen.

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören Betriebe bzw. Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten überwiegend darin bestehen, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, die Betriebs- und Beschäftigungsstruktur dieses Wirtschaftsbereiches festzustellen. Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die monatliche Bauberichterstattung ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme gerechnet. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche und berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Insolvenzen

Mit Einführung des neuen Insolvenzrechts 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sogenannten Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

3.01 Verarbeitendes Gewerbe 1995 bis 2019

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			Insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl				
1995	69	12.450	462.739	2.561.141	.
1996	66	11.917	470.477	2.469.672	914.143
1997	64	10.805	422.441	2.506.287	1.157.428
1998	70	9.886	390.547	1.878.947	780.650
1999	70	9.025	365.445	2.109.279	880.548
2000	69	9.659	403.520	3.129.256	1.284.368
2001	71	9.288	386.102	1.936.423	996.880
2002	71	8.745	377.435	2.207.659	1.093.774
2003	70	8.257	360.224	1.824.987	840.350
2004	73	8.150	367.346	2.246.630	1.173.955
2005	72	8.112	366.871	2.502.952	1.205.400
2006	71	8.114	385.867	2.599.733	1.089.309
2007	69	8.409	398.232	2.662.896	1.282.797
2008	68	8.041	390.964	2.815.125	1.413.067
2009	64	7.828	389.419	2.241.007	1.210.502
2010	68	7.970	372.987	2.512.223	1.306.790
2011	68	8.438	440.875	2.959.542	1.787.802
2012	71	8.848	476.070	3.277.756	2.050.479
2013	74	9.172	503.659	3.096.412	1.725.169
2014	71	9.351	514.311	3.185.880	1.907.752
2015	70	8.890	512.276	3.166.881	1.978.774
2016	71	8.599	492.866	2.509.973	1.463.110
2017	70	7.542	443.625	1.852.421	1.008.464
2018	64	7.396	436.481	1.835.605	810.242
2019	65	7.364	440.267	1.896.109	990.421

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in NRW; Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Entgelte und Umsatz

3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe 2009 bis 2019

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	am 30.06.		im II. Quartal		
	Anzahl		1.000	1.000 EUR	
2009	60	1.383	432	9.196	29.818
2010	58	1.374	437	8.719	24.799
2011	61	1.505	479	10.250	32.020
2012	60	1.592	508	10.935	36.490
2013	60	1.624	524	11.306	35.728
2014	60	1.571	476	11.231	29.354
2015	58	1.615	518	12.759	38.165
2016	60	1.609	538	12.341	37.079
2017	59	1.603	513	12.460	36.536
2018	54	1.582	524	12.772	35.528
2019	71	1.817	627	15.230	47.010

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Quelle: Information und Technik NRW, Bauinstallation sonstiges Ausbaugewerbe in NRW

3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2000 bis 2019

Jahr	Anmeldung ¹⁾		Abmeldung ¹⁾	
	insgesamt	darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt	darunter Aufgabe ³⁾
2000	1.936	1.506	1.659	1.304
2001	1.752	1.461	1.507	1.298
2002	1.744	1.438	1.565	1.294
2003	1.972	1.663	1.573	1.361
2004	2.402	2.121	1.741	1.486
2005	2.242	1.869	1.941	1.602
2006	2.147	1.789	1.953	1.613
2007	2.147	1.745	1.920	1.578
2008	1.966	1.564	1.884	1.528
2009	1.979	1.631	1.936	1.613
2010	1.927	1.598	1.839	1.508
2011	1.842	1.511	1.893	1.558
2012	1.708	1.487	1.941	1.683
2013	1.690	1.459	1.716	1.437
2014	1.663	1.351	1.734	1.418
2015	1.755	1.447	1.747	1.429
2016	1.639	1.379	1.581	1.335
2017	1.685	1.465	1.616	1.395
2018	1.623	1.438	1.639	1.425
2019	1.635	1.417	1.530	1.320

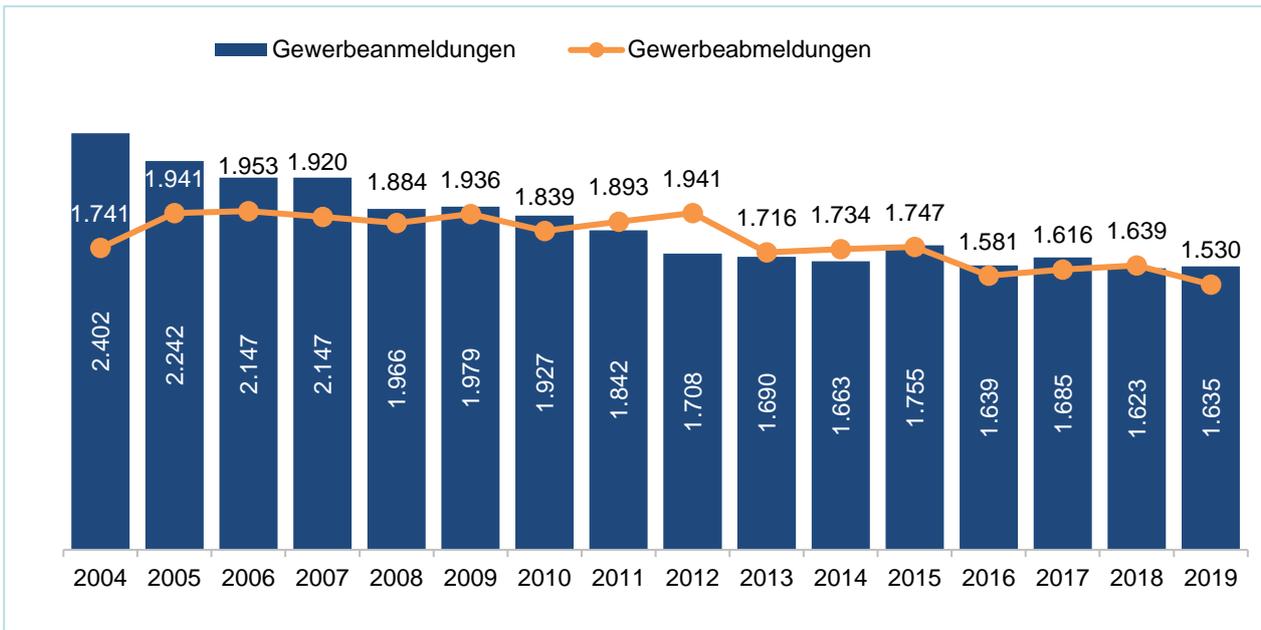
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

Grafik 3.01 Gewerbean- und -abmeldungen¹⁾ 2004 bis 2019



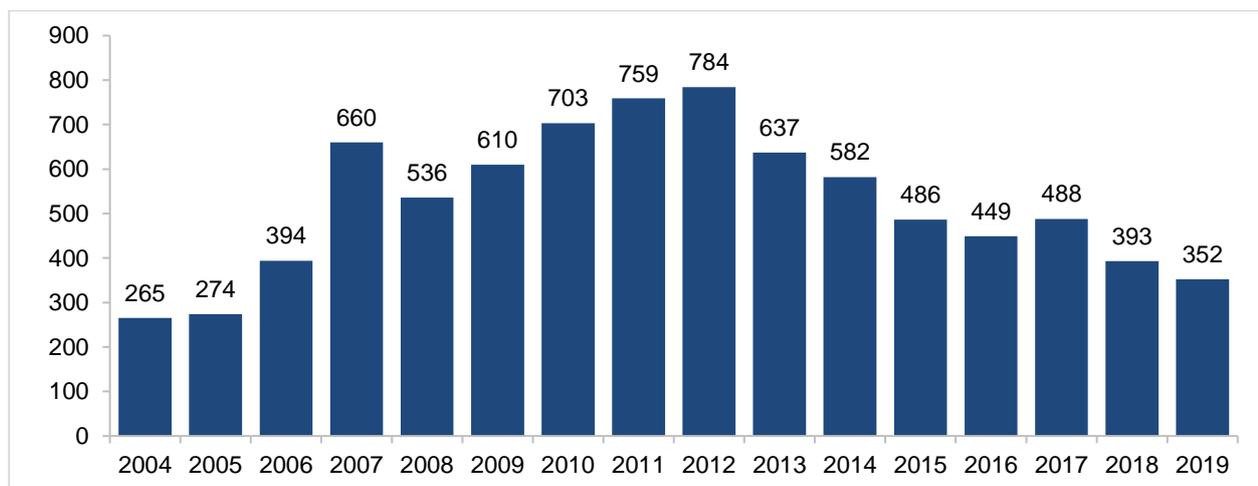
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
 Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

3.04 Insolvenzen 2000 bis 2019

Jahr	Insolvenzverfahren			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen	
	Anzahl		1.000 EUR	%
2000	85	358	25.477	6,3
2001	116	289	24.578	36,5
2002	190	4.927	3.368.639	63,8
2003	219	584	101.273	15,2
2004	265	422	307.071	21,0
2005	274	390	106.754	3,4
2006	394	194	55.518	43,8
2007	660	831	108.697	67,5
2008	536	177	59.232	-18,8
2009	610	455	73.052	13,7
2010	703	292	60.791	15,2
2011	759	210	146.793	8,0
2012	784	805	125.807	3,3
2013	637	736	106.337	-18,8
2014	582	361	52.122	-8,6
2015	486	485	56.330	-16,5
2016	449	282	47.413	-7,6
2017	488	210	53.953	8,7
2018	393	304	40.234	-19,5
2019	352	2.380	88.758	-10,4

Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

Grafik 3.02 Insolvenzen 2004 bis 2019



Quelle: IT:NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2019

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	103,4	106,6	108,9	98,0
Februar	103,8	107,2	109,0	99,9
März	104,2	106,6	109,7	102,8
April	105,2	106,6	110,5	105,3
Mai	105,4	107,1	110,9	104,7
Juni	105,7	107,2	111,0	102,9
Juli	106,2	107,5	111,1	99,4
August	106,0	107,7	111,1	99,5
September	106,0	107,5	111,5	105,3
Oktober	106,1	107,1	111,8	106,6
November	105,3	107,6	111,8	106,7
Dezember	105,8	108,1	111,5	105,6
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2019	105,3	107,2	110,7	103,1
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2018	103,8	106,0	108,0	101,7

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2019

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	104,1	102,2	103,9	104,4
Februar	104,3	102,2	104,1	104,5
März	104,4	102,1	104,4	105,1
April	104,7	102,5	104,5	106,9
Mai	104,9	102,5	104,4	108,0
Juni	104,8	102,4	104,5	107,6
Juli	105,0	102,4	104,5	107,6
August	105,0	102,3	104,6	107,0
September	105,2	102,7	104,6	106,5
Oktober	105,4	103,0	104,7	106,5
November	105,4	103,2	104,8	106,6
Dezember	105,5	103,4	104,8	106,9
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2019	104,9	102,6	104,5	106,5
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2018	103,0	101,8	103,4	105,2

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2019
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst- leistungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	96,2	96,8	104,4	107,6	104,8
Februar	96,3	98,6	104,4	107,9	105,1
März	96,2	100,1	104,6	108,2	105,0
April	96,1	103,6	104,8	108,8	105,3
Mai	95,7	103,1	104,6	109,5	105,8
Juni	95,5	107,3	102,7	109,9	105,8
Juli	95,7	111,4	102,6	110,1	106,0
August	95,7	110,5	101,7	110,2	106,2
September	95,8	107,4	102,3	110,2	106,4
Oktober	95,8	106,9	102,3	110,2	106,9
November	95,8	99,2	102,4	110,1	106,9
Dezember	95,8	103,4	102,3	110,2	106,8
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2019	95,9	104,0	103,3	109,4	105,9
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2018	96,6	103,4	103,6	106,7	103,6

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2019

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	103,4	107,0	109,5	97,6
Februar	103,9	107,5	109,2	99,6
März	104,3	106,9	110,2	102,5
April	105,3	107,0	111,2	104,8
Mai	105,5	107,2	111,1	104,2
Juni	105,7	107,0	111,1	101,9
Juli	106,1	107,3	111,2	98,3
August	106,1	107,7	111,0	99,7
September	106,0	107,7	111,7	105,6
Oktober	106,1	107,3	112,3	106,5
November	105,4	107,8	111,9	106,6
Dezember	105,9	108,1	111,2	105,4
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2019	105,3	107,4	111,0	102,7
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2018	103,7	106,2	108,5	101,3

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW,

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2019

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	104,0	101,1	103,5	104,9
Februar	104,3	101,0	103,9	105,4
März	104,3	101,2	104,0	106,2
April	104,6	101,6	104,1	108,6
Mai	104,7	101,7	104,3	109,3
Juni	104,6	101,2	104,3	108,8
Juli	104,7	101,5	104,3	109,0
August	104,7	101,3	104,5	108,3
September	104,8	101,6	104,5	108,0
Oktober	104,9	102,0	104,6	108,0
November	105,1	102,0	104,7	108,3
Dezember	105,3	102,2	104,7	108,4
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2019	104,7	101,5	104,3	107,8
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2018	102,9	101,1	103,3	105,4

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW,

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2019
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Un- terhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst- leistungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	96,2	96,4	117,1	107,5	104,6
Februar	96,3	98,2	117,0	107,7	104,9
März	96,2	99,6	117,0	108,0	104,7
April	96,1	103,0	117,0	108,3	105,1
Mai	95,7	102,6	117,0	109,0	105,5
Juni	95,4	106,7	117,2	109,6	105,5
Juli	95,7	110,7	117,2	109,6	105,7
August	95,7	109,8	117,2	109,6	105,9
September	95,8	106,6	116,2	109,5	106,0
Oktober	95,8	106,2	116,2	110,1	106,5
November	95,8	98,6	116,2	110,5	106,5
Dezember	95,7	102,7	116,2	110,6	106,4
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2019	95,9	103,4	116,8	109,2	105,6
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2018	96,6	103,1	108,8	106,0	103,5

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW,

4

Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen	75
4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2019	80
Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2019	80
4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2019	81
4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2019	81
4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2019.....	82
Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2019	82
4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) 2003 bis 2019.....	83
4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) 2008 bis 2019	84
4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort 2003 bis 2019.....	84
4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2019	85
4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort 1990 bis 2019	86
Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort 1990 bis 2019 (Stichtag 30.06.).....	87
4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2019....	87
4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2019.....	88
4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2013 bis 2019	88

Grafik	4.04	Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer -	89
	4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2017/2018 und 2018/2019	90
	4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen 1993 bis 2019.....	91
	4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2019	92
	4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2019	93
	4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2019.....	94
Karte	4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in % der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2019	95
	4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2019	96
	4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2019	98
	4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2019	100
	4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2019.....	102

Vorbemerkungen

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Beschäftigtenstatistik erfasst alle Arbeitnehmer*innen, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende o. ä.), die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer*innen, für die nur pauschalierte Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden.

Mit der Revision der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 wurden bislang unberücksichtigte Personengruppen in der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter erfasst. Dadurch wurden bundesweit zum 30.06.2013 413.939 zusätzliche Personen im Meldeverfahren der Sozialversicherung angemeldet. Dies entspricht einem bundesweiten Zuwachs von 1,4% bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der vorhergehenden Abgrenzung. Bei den neuen Personengruppen handelt es sich im Wesentlichen um behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten, Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst leisten und Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen. Zu Effekten der Revision auf Zeitreihen, soziodemografische Merkmale, Wirtschaftsabschnitte, Berufsabschlüsse und Arbeitszeit siehe: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2015): Beschäftigtenstatistik. Revision 2014 – zweite überarbeitete Fassung. Für Oberhausen besteht der Effekt v.a. in einem Anstieg der Beschäftigten im Wirtschaftszweig „Sozialwesen“.

Neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung ist die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung möglich, ohne dass diese durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung sozialversicherungspflichtig wird. **Mehrfach Beschäftigte** werden jedoch nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem 30.06.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 08)“. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsstätte, in dem der Sozialversicherungspflichtige beschäftigt ist. Die Änderungen zur vormals gültigen WZ 03 sind aufgrund technologischer und ökonomischer Neuerungen sowie einer erforderlichen Anpassung der deutschen WZ an Systeme internationaler Wirtschaftsklassifikationen vorgenommen worden und stellen die seit 1998 verbindlich bestehende Systematik zwar nicht grundsätzlich in Frage, erschweren jedoch in vielen Fällen den Vergleich mit den Vorjahren.

Eine räumliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt sowohl nach Arbeitsort (Ort des Betriebes in dem die Person beschäftigt ist), als auch nach dem Wohnort der Person.

In der sogenannten **Pendlerstatistik** werden die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeits- und nach Wohnort ausgewertet. Hier bezieht sich der Begriff „Pendler“ ausschließlich auf Personen, die nicht am Wohnort einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen:

Einpendler sind Beschäftigte, die von auswärts zum Arbeitsort Oberhausen anreisen.

Auspendler sind Oberhausener Beschäftigte, die außerhalb des Wohnortes Oberhausen arbeiten. Das **Pendlersaldo** berechnet sich aus Einpendler minus Auspendler.

Die Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig anzusehen. Bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf kann die Bundesagentur für Arbeit diese korrigieren. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültig“.

Geringfügig Beschäftigte

Als geringfügig beschäftigt gelten seit dem 01.04.2003 alle Arbeitnehmer*innen in Beschäftigungsverhältnissen - sogenannten Mini-Jobs - mit einem Entgelt von bis zu 450 € monatlich bzw. einer Beschäftigungsdauer von nicht mehr als 50 Arbeitstagen oder zwei Monaten im Kalenderjahr (kurzfristige Beschäftigung). Der Arbeitgeber zahlt in diesen Fällen 28 Prozent pauschale Abgaben sowie ggf. eine Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz und dem Mutterschutz. Für geringfügige Mini-Jobs in privaten Haushalten gilt eine geringere Abgabenquote von 12 Prozent. Zentrale Meldestelle ist die Bundesknappschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

Bewerber*innen

Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen sind alle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldeten Ratsuchende, die im Berichtsjahr eine Vermittlung einer betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist.

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen sind Bewerbende, deren Bewerbungsbemühungen am Ende des Berichtsjahres noch nicht in eine Ausbildung eingemündet sind und für die die Vermittlungsaktivitäten fortgesetzt werden.

Gemeldete Stellen

Die betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes, die der Agentur für Arbeit von den Ausbildungsbetrieben zur Vermittlung gemeldet worden sind.

Berichtsjahr

Als Berichtsjahr gilt in der Berufsberatung der 12-Monatszeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Betriebliche Berufsausbildung

Die betriebliche Berufsausbildung ist nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes (BBiG) geregelt. Im Allgemeinen ist das eine 2 - 3,5-jährige Berufsausbildung in Betrieben, ergänzt durch den Besuch von Teilzeitberufsschulen (duales System). Als Auszubildende gelten Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag gemäß BBiG oder Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren.

Registrierte Ausbildungsverträge

Diese Berufsbildungsstatistik des Handwerks und der Industrie- und Handelskammer gibt Auskunft über den Gesamtbestand der Auszubildenden zum Stichtag 31.12., die in ihrem Zuständigkeitsbereich in der Lehrlingsrolle eingetragen sind. Die Aufstellung umfasst also neu abgeschlossene und bestehende Ausbildungsverträge.

Arbeitslosigkeit

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten.

Arbeitslose

Nach § 116 SGB III sind "Arbeitslose Personen, die ... 1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, 2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, 3. sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben". Seit dem 1. Januar 2004 gelten Teilnehmer*innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als arbeitslos.

Entsprechend § 118 SGB III muss das gesuchte bzw. das nicht (mehr) vorhandene Beschäftigungsverhältnis bei Arbeitslosigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassen.

Arbeitslosengeld II

Seit dem 1. Januar 2005 ist das Sozialgesetzbuch II in Kraft. Nach diesem Gesetz wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III und die Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz zu einer Leistung, dem Arbeitslosengeld II (ALG II), zusammengelegt (siehe: Vorbemerkungen Kapitel 5 "Soziales und Gesundheit").

Leistungen nach dem ALG II werden nach einem Jahr des Bezuges von ALG I gezahlt, für über 55-Jährige nach 18 Monaten.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote ist der Anteil der beim Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent.

Arbeitslose am Ende des Berichtsmonats

Zahl der Arbeitnehmer*innen, die an einem Stichtag am Ende des Berichtsmonats arbeitslos gemeldet waren.

Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats

Zahl der gemeldeten offenen Stellen (durch Arbeitgeber*innen) die an einem Stichtag, am Ende des Berichtsmonats, gemeldet waren. Nicht mehr enthalten sind Stellen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeitsgelegenheiten (AGH), Personal-Service-Agentur (PSA) und Beschäftigungsschaffende Infrastrukturmaßnahmen (BSI).

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z. B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Anmerkung: Änderung von Stadtbezirken in Sozialquartiere

Mit der Umstellung der Datenlieferung kleinräumiger Daten durch die Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.2017, können Daten zur Arbeitslosigkeit nicht mehr auf Ebene der Statistischen Bezirke dargestellt werden. Somit ist eine Weiterführung der Tabellen ab der Nummer 4.16 auf der Ebene der Statistischen Bezirke nicht mehr möglich.

Da im Statistischen Jahrbuch nicht auf eine kleinräumige Darstellung von Daten zum Thema Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug verzichtet werden soll, werden die entsprechenden Tabellen ersatzweise auf der räumlichen Ebene der Sozialquartiere ausgewiesen. Einen Überblick über die Sozialquartiere gibt Ihnen die Karte auf Seite 95.

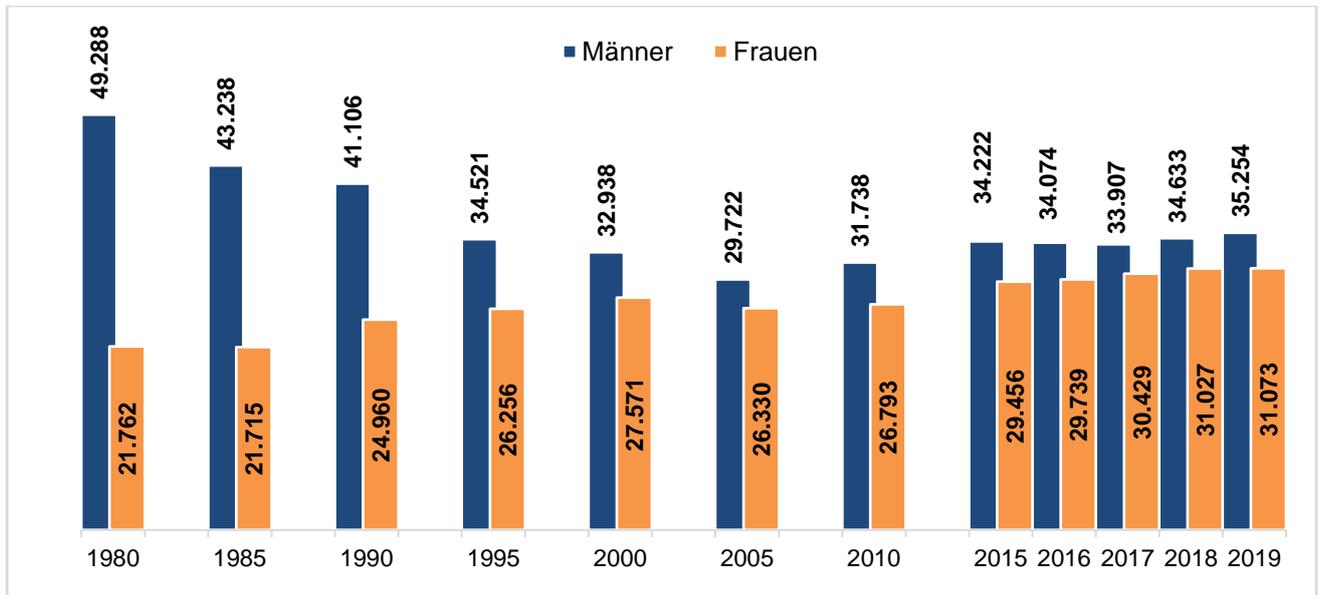
Die Tabellen ‚Arbeitslose (SGB II) nach Statistischen Bezirken und ausgewählten Merkmalen‘ und ‚Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Art der Ausgaben‘ entfallen ersatzlos (Tab. 4.17 und 4.21 im Statistischen Jahrbuch 2018).

4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2019

Jahr Stichtag 30.06.	Beschäftigte insgesamt		Davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100
1980	71.050	100	49.288	100	21.762	100
1985	64.953	91,4	43.238	87,7	21.715	99,8
1990	66.066	93,0	41.106	83,4	24.960	114,7
1995	60.777	85,5	34.521	70,0	26.256	120,7
2000	60.509	85,2	32.938	66,8	27.571	126,7
2005	56.052	78,9	29.722	60,3	26.330	121,0
2010	58.531	82,4	31.738	64,4	26.793	123,1
2015	63.678	89,6	34.222	69,4	29.456	135,4
2016	63.813	89,8	34.074	69,1	29.739	136,7
2017	64.336	90,6	33.907	68,8	30.429	139,8
2018	65.660	92,4	34.633	70,3	31.027	142,6
2019	66.327	93,4	35.254	71,5	31.073	142,8

Quelle: IT.NRW

Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort 1980 bis 2019



Quelle: IT.NRW

4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2019

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	gesamt	Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	20	4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11.148	9.121	2.027
darunter Verarbeitendes Gewerbe	8.075	6.354	1.721
Baugewerbe	5.664	5.063	601
Dienstleistungen gesamt	49.491	21.050	28.441
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16.212	8.851	7.361
Information und Kommunikation	1.165	830	335
Finanz- und Versicherungsdienstleister	928	357	571
Grundstücks- und Wohnungswesen	712	339	373
Unternehmensdienstleister	11.243	5.399	5.844
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16.246	3.957	12.289
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.985	1.317	1.668
Insgesamt	66.327	35.254	31.073

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2019

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	gesamt	deutsch	Ausländer*innen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	15	9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11.148	9.757	1.391
darunter Verarbeitendes Gewerbe	8.075	7.147	928
Baugewerbe	5.664	4.335	1.329
Dienstleistungen gesamt	49.491	42.798	6.693
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16.212	13.529	2.683
Information und Kommunikation	1.165	1.072	93
Finanz- und Versicherungsdienstleister	928	904	24
Grundstücks- und Wohnungswesen	712	668	44
Unternehmensdienstleister	11.243	8.775	2.468
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16.246	15.172	1.074
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.985	2.678	307
Insgesamt	66.327	56.905	9.422

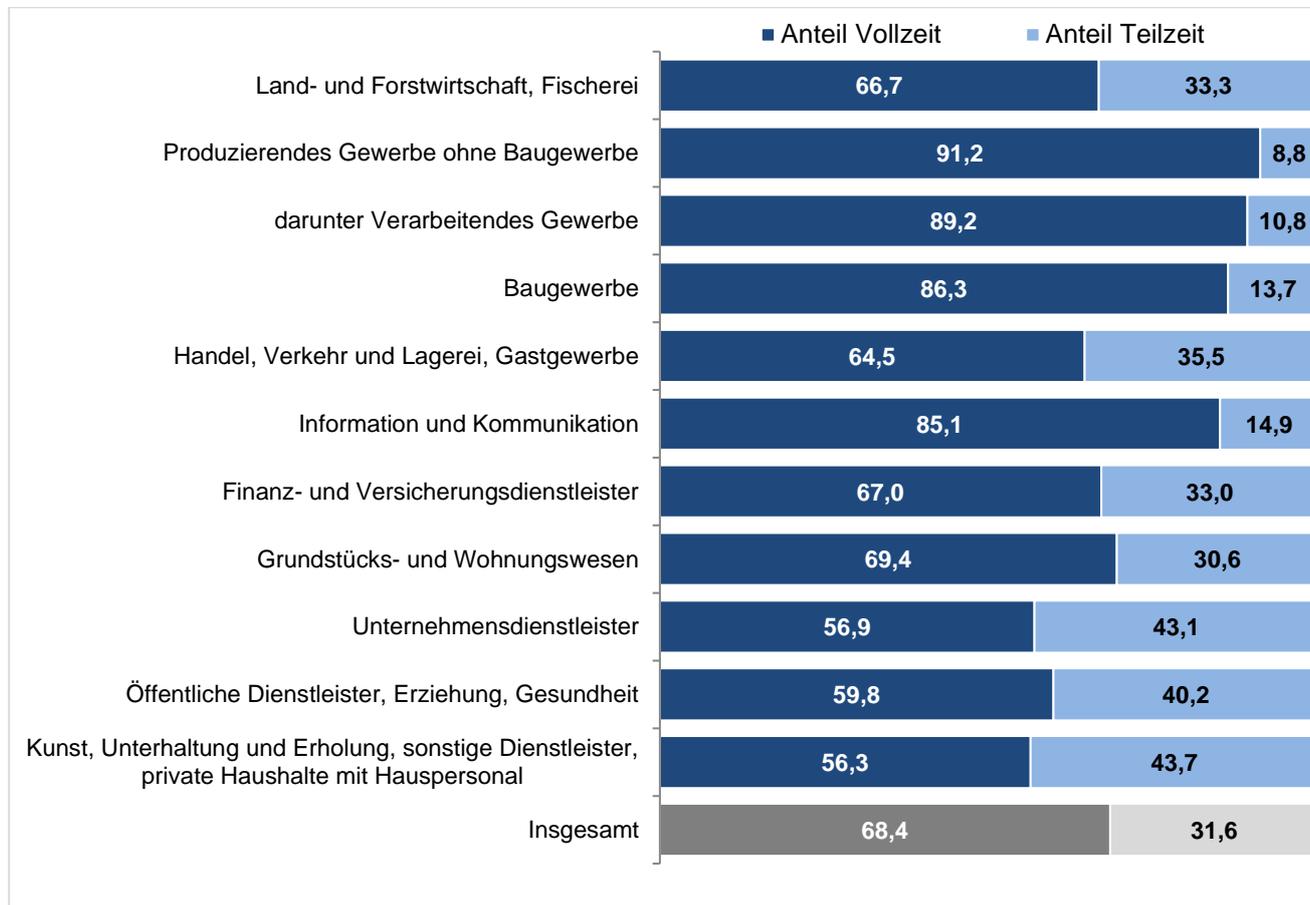
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2019

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	16	8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11.148	10.166	982
darunter Verarbeitendes Gewerbe	8.075	7.205	870
Baugewerbe	5.664	4.888	776
Dienstleistungen gesamt	49.491	30.287	19.204
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16.212	10.458	5.754
Information und Kommunikation	1.165	991	174
Finanz- und Versicherungsdienstleister	928	622	306
Grundstücks- und Wohnungswesen	712	494	218
Unternehmensdienstleister	11.243	6.398	4.845
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16.246	9.643	6.603
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.985	1.681	1.304
Insgesamt	66.327	45.357	20.970

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2019



Quelle: IT.NRW

4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) 2003 bis 2019

Jahr Stichtag 30.06.	Ins- gesamt	Darunter									
		ohne Abschluss ¹⁾				abgeschlossene Berufsausbildung		mit (Fach-) Hochschul- abschluss		keine Angabe	
		Anzahl	in %	davon Auszu- bildende	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2003	58.583	9.306	15,9	-	-	33.491	57,2	3.799	6,5	11.987	20,5
2004	57.673	8.995	15,6	-	-	33.071	57,3	3.783	6,6	11.824	20,5
2005	56.052	8.140	14,5	-	-	32.502	58,0	3.756	6,7	11.654	20,8
2006	54.523	7.466	13,7	-	-	31.461	57,7	3.742	6,9	11.854	21,7
2007	55.194	7.619	13,8	-	-	31.763	57,5	4.017	7,3	11.795	21,4
2008	56.125	7.688	13,7	-	-	31.641	56,4	3.835	6,8	12.961	23,1
2009	56.092	7.529	13,4	-	-	31.027	55,3	3.958	7,1	13.578	24,2
2010	58.531	7.642	13,1	-	-	31.782	54,3	4.245	7,3	14.862	25,4
2011	59.922	7.719	12,9	-	-	31.911	53,3	4.438	7,4	15.854	26,5
2012 ^{a)}	60.700	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2013	61.226	7.701	12,6	2.144	3,5	34.239	55,9	5.357	8,7	13.929	26,5
2014	62.665	7.973	12,7	1.999	3,2	37.909	60,5	6.069	9,7	10.714	17,1
2015	63.678	9.092	14,3	1.974	3,1	38.697	60,8	6.284	9,9	9.605	15,1
2016	63.813	9.286	14,6	1.871	2,9	38.811	60,8	6.491	10,2	9.225	14,5
2017	64.336	9.606	14,9	1.900	3,0	39.145	60,8	6.730	10,5	8.855	13,8
2018	65.660	10.182	15,5	1.895	2,9	39.970	60,9	7.026	10,7	8.482	12,9
2019	66.327	10.412	15,7	1.993	3,0	40.000	60,3	7.189	10,8	8.726	13,2

a) Für das Jahr 2012 liegen hierzu keine differenzierten Daten vor.

1) Für die Jahre vor 2013 liegt keine Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Abschluss vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) 2008 bis 2019

Jahr Stichtag 30.06.	Ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 45		45 - 60		60 - 65		65 und älter	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2008	55.799	1.492	2,7	5.212	9,3	5.830	10,4	20.676	37,1	21.112	37,8	2.002	3,6	310	0,6
2009	55.729	1.452	2,6	5.216	9,4	5.748	10,3	20.180	36,2	21.358	38,3	2.280	4,1	342	0,6
2010	58.182	1.309	2,2	5.314	9,1	5.847	10,0	20.671	35,5	22.951	39,4	2.775	4,8	317	0,5
2011	59.922	1.224	2,0	5.753	9,6	6.051	10,1	20.334	33,9	23.680	39,5	3.101	5,2	344	0,6
2012	60.700	1.239	2,0	5.725	9,4	6.042	10,0	20.355	33,5	24.301	40,0	3.439	5,7	370	0,6
2013	61.226	1.137	1,9	5.631	9,2	6.297	10,3	20.012	32,7	24.812	40,5	3.702	6,0	394	0,6
2014	62.665	1.119	1,8	5.465	8,7	6.582	10,5	19.533	31,2	25.356	40,5	4.188	6,7	434	0,7
2015	63.678	1.096	1,7	5.427	8,5	6.852	10,8	19.570	30,7	26.047	40,9	4.183	6,6	509	0,8
2016	63.678	1.071	1,7	5.243	8,2	7.080	11,1	19.659	30,9	25.870	40,6	4.535	7,1	515	0,8
2017	64.336	1.099	1,7	5.213	8,1	7.204	11,2	19.762	30,7	25.727	40,0	4.750	7,4	581	0,9
2018	65.660	1.094	1,7	5.296	8,1	7.270	11,1	20.448	31,1	25.760	39,2	5.083	7,7	709	1,1
2019	66.327	1.116	1,7	5.446	8,2	7.239	10,9	21.019	31,7	25.477	38,4	5.265	7,9	765	1,2

Quelle: IT.NRW

4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort 2003 bis 2019

Jahr Stichtag 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		aus- schließlich	im Nebenjob		aus- schließlich	im Nebenjob
2003	18.171	15.383	2.788	15.292	12.940	2.352
2004	20.425	16.256	4.169	17.915	14.339	3.576
2005	20.176	15.866	4.310	17.889	14.122	3.767
2006	21.924	17.224	4.700	18.629	14.458	4.171
2007	20.259	15.568	4.691	18.902	14.429	4.473
2008	20.450	15.463	4.987	19.203	14.490	4.713
2009	21.147	15.814	5.333	19.715	14.842	4.873
2010	21.295	15.635	5.660	19.753	14.673	5.080
2011	21.682	15.855	5.827	19.886	14.644	5.242
2012	21.181	15.193	5.988	19.634	14.393	5.241
2013	21.092	14.907	6.185	19.710	14.339	5.371
2014	20.073	15.283	4.790	19.437	14.798	4.639
2015	20.051	15.028	5.023	18.889	14.196	4.693
2016	19.942	14.589	5.353	18.883	13.898	4.985
2017	19.453	13.969	5.484	18.785	13.596	5.189
2018	20.666	14.647	6.019	18.836	13.410	5.426
2019	19.475	13.425	6.050	18.724	13.059	5.665

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2019

Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig Stichtag 30.06.	Insgesamt	In %
A,	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	34	0,2
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	41	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	663	3,4
	darunter:		
	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	294	1,5
	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	272	1,4
	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	97	0,5
F	Baugewerbe	994	5,1
G	Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	3.252	16,7
H	Verkehr u. Lagerei	648	3,3
I	Gastgewerbe	2.314	11,9
J	Information u. Kommunikation	226	1,2
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	167	0,9
L, M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	1.720	8,8
N	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.453	22,9
	darunter:		
	Überlassung von Arbeitskräften	121	0,6
O, U	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	23	0,1
P	Erziehung u. Unterricht	319	1,6
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2.024	10,4
	davon:		
	Gesundheitswesen	1.010	5,2
	Heime u. Sozialwesen	1.014	5,2
R, S, T	Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	2.476	12,7
	Keine Zuordnung möglich	-	-
Insgesamt		19.475	100

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), Kurzbezeichnungen. Zusätzlich zu den Abschnitten und Unterabschnitten werden ausgewählte Abteilungen und Gruppen nachgewiesen.

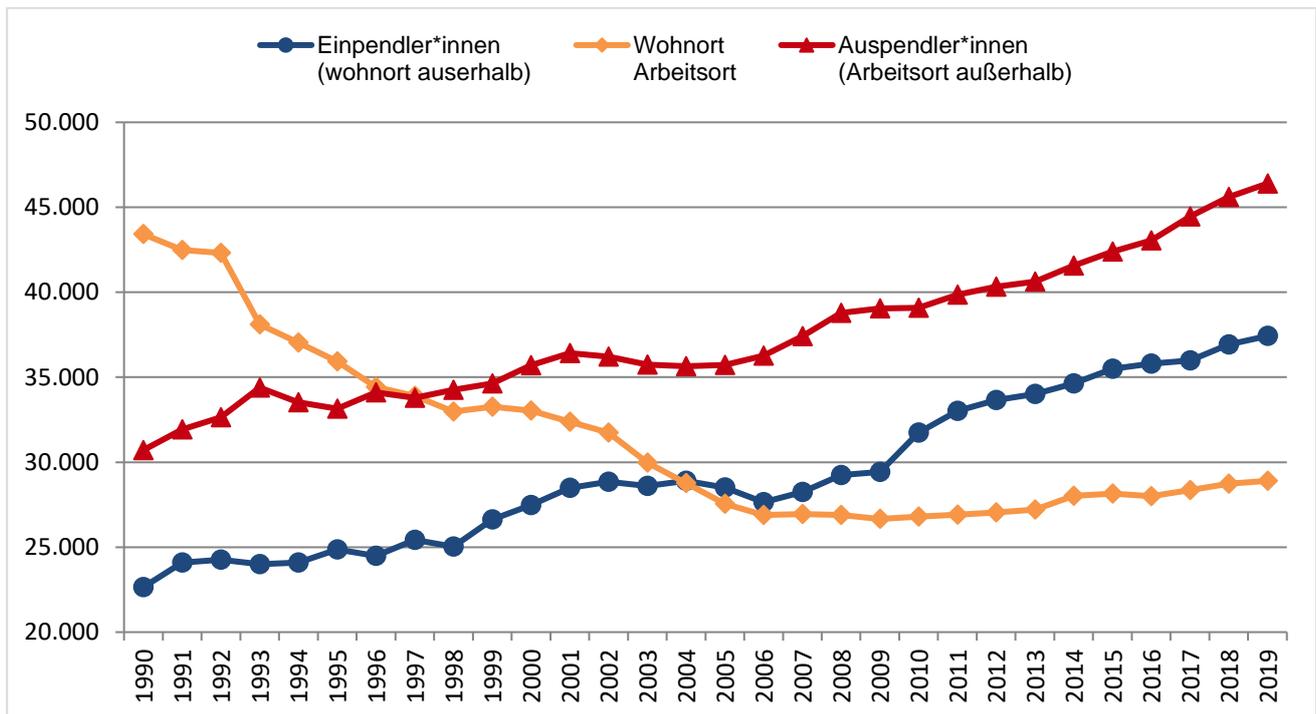
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort 1990 bis 2019

Jahr Stichtag 30.06.	Am Arbeitsort Oberhausen		Oberhausener*innen			Pendler- saldo ¹⁾
	ins- gesamt	Einpendler*innen (Wohnort außer- halb)	Wohnort= Arbeitsort	Auspendler*innen (Arbeitsort außer- halb)	ins- gesamt	
1990	66.066	22.649	43.417	30.712	74.129	-8.063
1991	66.561	24.084	42.477	31.931	74.408	-7.847
1992	66.572	24.255	42.317	32.637	74.954	-8.382
1993	62.115	24.002	38.113	34.396	72.509	-10.394
1994	61.126	24.088	37.038	33.515	70.553	-9.427
1995	60.777	24.854	35.923	33.142	69.065	-8.288
1996	58.917	24.492	34.425	34.111	68.536	-9.619
1997	59.315	25.420	33.895	33.792	67.687	-8.372
1998	58.023	25.039	32.984	34.256	67.240	-9.217
1999	59.887	26.634	33.253	34.628	67.881	-7.994
2000	60.509	27.472	33.037	35.706	68.743	-8.234
2001	60.872	28.491	32.381	36.412	68.793	-7.921
2002	60.599	28.853	31.746	36.219	67.965	-7.366
2003	58.583	28.609	29.974	35.743	65.717	-7.134
2004	57.673	28.909	28.764	35.656	64.420	-6.747
2005	56.052	28.503	27.549	35.718	63.267	-7.215
2006	54.523	27.640	26.883	36.274	63.157	-8.634
2007	55.194	28.251	26.943	37.404	64.347	-9.153
2008	56.125	29.233	26.892	38.789	65.681	-9.556
2009	56.092	29.685	26.407	39.303	65.710	-9.618
2010	58.531	31.731	26.800	39.085	65.885	-7.354
2011	59.922	33.008	26.914	39.861	66.775	-6.853
2012	60.700	33.649	27.051	40.328	67.379	-6.679
2013	61.226	34.006	27.220	40.634	67.854	-6.628
2014	62.665	34.638	27.965	41.565	69.552	-6.927
2015	63.678	35.505	28.150	42.400	70.565	-6.927
2016	63.813	35.806	28.007	43.047	71.040	-7.241
2017	64.336	35.988	28.348	44.459	72.798	-8.471
2018	65.660	36.931	28.729	45.597	74.298	-8.666
2019	66.327	37.427	28.900	46.398	75.298	-8.971

1) Einpendler*innen minus Auspendler*innen
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort 1990 bis 2019 (Stichtag 30.06.)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2019

Kreise und kreisfreie Städte Stichtag 30.06.	Einpendler*innen		Auspendler*innen		Pendlersaldo	
	gesamt	Ausländer*innen	gesamt	Ausländer*innen	gesamt	Ausländer*innen
Duisburg, kreisfreie Stadt	6.961	1.313	9.380	1.026	-2.419	287
Wesel, Kreis	5.098	280	3.204	350	1.894	-70
Essen, kreisfreie Stadt	4.431	541	7.683	698	-3.252	-157
Mülheim an der Ruhr, kreisfreie Stadt	3.435	502	6.137	694	-2.702	-192
Bottrop, kreisfreie Stadt	3.054	206	2.407	306	647	-100
Recklinghausen, Kreis	2.226	193	1.377	191	849	2
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	1.337	249	1.213	147	124	102
Bochum, kreisfreie Stadt	771	81	822	97	-51	-16
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	749	197	4.289	569	-3.540	-372
Dortmund, kreisfreie Stadt	721	180	852	112	-131	68
Mettmann, Kreis	514	50	1.584	268	-1.070	-218
RVR	29.084	3.747	33.780	3.722	-4.696	25
NRW	34.650	4.773	43.846	5.262	-9.196	-489
Insgesamt	37.427	5.708	46.398	5.796	-8.971	-88

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2019

Ausbildungsbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung				
	insgesamt	Männer		Frauen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen
Industrie und Handel	1.548	900	69	534	45
Handwerk	942	630	153	132	27
Landwirtschaft	30	21	3	6	.
Öffentlicher Dienst	102	42	3	57	.
Freie Berufe	297	9	.	222	66
sonstige	3	3	.	3	.
Insgesamt	2.925	1.602	231	954	138

1) Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit

"Aus Geheimhaltungsgründen rundet IT:NRW die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3.

Deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtswerten abweichen."

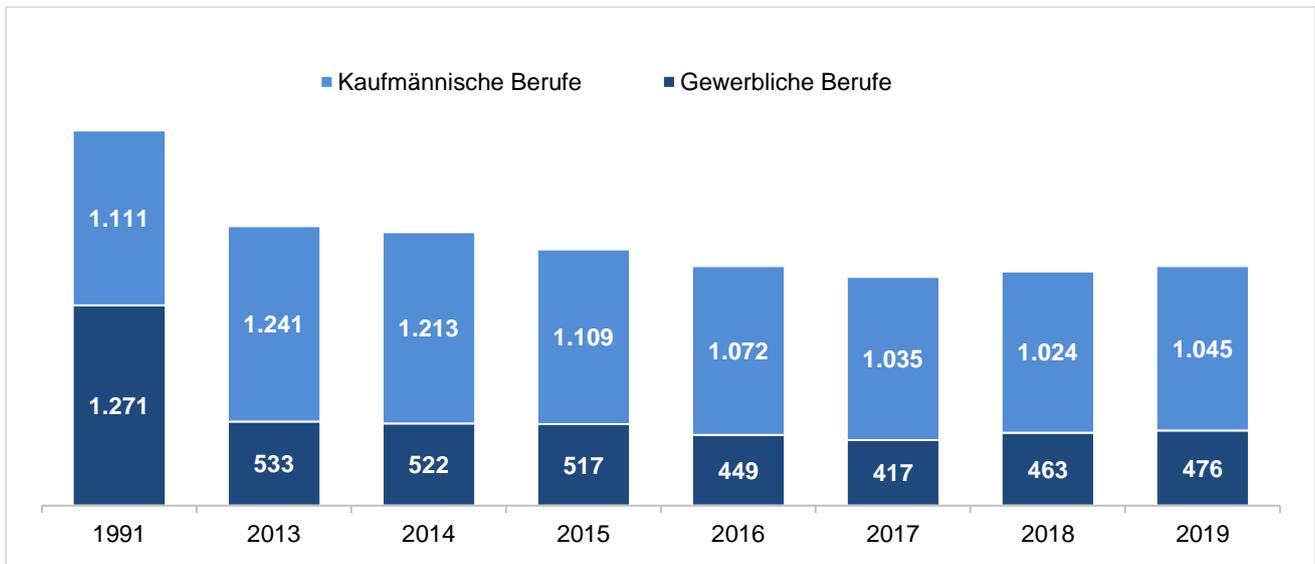
Quelle: IT.NRW

4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2013 bis 2019

Berufsbereich	Ausbildungsplätze in Industrie und Handel								
	1991	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 1991/2019
Gewerbliche Berufe	1.271	533	522	517	449	417	463	476	-795
Bergbau	56	0	0	0	0	0	0	0	-56
Metalltechnik	765	275	252	248	201	173	188	172	-593
Elektrotechnik	251	113	121	116	106	110	131	136	-115
Bau, Steine, Erden	42	19	16	19	13	19	19	23	-19
Chemie, Physik, Biologie	112	88	97	96	93	87	86	91	-21
Holz	18	4	5	3	4	2	4	26	8
Papier, Druck	16	30	26	29	27	22	28	27	11
Leder, Textil, Bekleidung	11	3	3	4	4	4	6	1	-10
Nahrung, Genuss	-	-	2	2	1	-	1	-	-
Gewerbliche Sonderberufe	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmännische Berufe	1.111	1.241	1.213	1.109	1.072	1.035	1.024	1.045	-66
Industrie	116	84	72	69	63	57	60	55	-61
Handel	443	549	544	501	485	485	483	470	27
Bankkaufmann/ -frau	127	50	50	50	45	40	32	31	-96
Versicherungskaufmann, -frau	13	25	24	22	28	26	22	29	16
Hotel- und Gaststättengewerbe	55	80	81	74	73	79	71	75	20
Verkehrs- und Transportgewerbe	15	54	57	47	36	42	42	43	28
Sonstige kaufm. Berufe	342	378	367	330	330	301	313	338	-4
Kaufmännische Sonderberufe	-	21	18	16	12	5	1	4	4
Insgesamt	2.382	1.774	1.735	1.626	1.521	1.452	1.487	1.521	-861

Quelle: Jahresberichte der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2019

Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern
- registriert bei der Industrie- und Handelskammer -



Quelle: Jahresberichte der Industrie - und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2019

4.13 Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2017/2018 und 2018/2019

Beruf nach KldB 2010	2017/2018			2018/2019		
	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber / Stellen	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber / Stellen
	zum Ende des Ausbildungsjahres ¹⁾					
Insgesamt	2.030	1.309	1,6	1.859	1.397	1,3
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	67	23	2,9	50	11	4,5
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	29	6	4,8	24	.	x
12 Gartenbauberufe, Floristik	38	17	2,2	26	.	x
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Ferti-	461	275	1,7	409	245	1,7
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbei-	.	-	x	.	-	x
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	49	16	3,1	34	35	1,0
23 Papier-, Druckberufe, tech. Medienge-	19	12	1,6	25	10	2,5
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metall-	44	44	1,0	35	32	1,1
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	179	72	2,5	157	58	2,7
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	109	67	1,6	94	58	1,6
27 Techn.Entwickl. Konstr. Produktions-	16	6	2,7	14	7	2,0
28 Textil- und Lederberufe	.	8	x	.	5	x
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	41	50	0,8	44	40	1,1
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäude-	157	113	1,4	161	106	1,5
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungs-	.	.	x	5	3	1,7
32 Hoch- und Tiefbauberufe	.	44	x	38	50	0,8
33 (Innen-) Ausbauberufe	55	*	x	58	19	3,1
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Be-	55	54	1,0	60	34	1,8
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	92	45	2,0	119	48	2,5
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikbe-	35	.	x	.	25	x
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzbe-	-	.	x	.	.	x
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	57	33	1,7	70	.	x
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	118	65	1,8	104	121	0,9
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	88	37	2,4	67	39	1,7
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgerä-	15	18	0,8	*	69	x
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsbe-	11	3	3,7	19	5	3,8
54 Reinigungsberufe	4	7	0,6	*	8	x
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tou-	519	421	1,2	432	518	0,8
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	54	63	0,9	51	67	0,8
62 Verkaufsberufe	408	312	1,3	330	409	0,8
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	57	46	1,2	51	42	1,2
7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht,	335	231	1,5	318	208	1,5
71 Berufe Unternehmensführung, -	207	116	1,8	196	103	1,9
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerbera-	42	38	1,1	38	41	0,9
73 Berufe in Recht und Verwaltung	86	77	1,1	84	64	1,3
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	246	114	2,2	219	129	1,7
81 Medizinische Gesundheitsberufe	165	83	2,0	140	99	1,4
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medi-	.	31	x	76	30	2,5
83 Erziehung, soz., hauswirt.Berufe, Theo-	.	-	x	3	-	x
84 Lehrende und ausbildende Berufe	-	-	x	-	-	x
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestal-	35	22	1,6	47	11	4,3
91 Geistes- Gesellschafts- Wirtschaftswis-	-	-	x	-	-	x
92 Werbung, Marketing, kaufm, red. Medi-	5	7	0,7	6	.	x
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	18	10	1,8	21	6	3,5
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	12	5	2,4	20	.	x

1) Ausbildungsjahr: 01.10. - 30.09.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

4.14 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen 1993 bis 2019^{a)}

Stichtag —— 30.09.	Insgesamt	Männer	Frauen	nicht- deutsch	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre
in Prozent						
1993	12,6	13,2	11,8	21,1	11,0	11,4
1994	13,6	14,4	12,4	20,7	12,4	12,6
1995	13,7	14,6	12,3	21,4	12,0	12,6
1996	14,5	15,5	13,0	23,7	12,3	14,0
1997	14,9	16,0	13,3	24,9	12,7	15,2
1998	14,0	14,5	13,2	23,0	13,0	13,6
1999	13,7	14,5	12,5	22,6	7,9	9,8
2000	12,0	12,5	11,4	20,9	4,5	7,4
2001	12,1	13,1	10,9	23,3	5,8	9,1
2002	11,6	12,9	10,0	21,8	3,8	9,2
2003	12,6	14,6	10,3	25,6	6,4	11,3
2004	13,5	15,7	10,9	27,7	7,6	12,5
2005 ^{b)}	16,1	16,8	15,3	33,3	12,8	16,0
2006	16,2	16,2	16,1	34,1	14,0	16,0
2007 ^{c)}	13,2	12,3	14,3	29,3	14,1	14,9
2008	11,6	10,8	12,7	26,6	10,9	11,0
2009	12,5	12,4	12,8	27,7	12,8	13,2
2010	11,4	11,1	11,7	25,3	10,8	12,3
2011	11,5	11,1	12,0	26,0	10,9	12,2
2012	11,5	11,2	11,7	25,0	9,9	10,8
2013	12,2	11,9	12,5	27,4	12,2	13,3
2014	11,7	11,5	12,0	25,9	11,4	12,4
2015	11,3	11,3	11,3	27,6	7,9	10,6
2016	10,6	10,7	10,5	27,6	9,0	10,7
2017	10,6	10,8	10,4	.	9,2	10,3
2018	9,8	9,9	9,6	.	6,5	7,6
2019	9,7	9,9	9,5	.	8,5	8,8

a) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik seit dem 01.01.2005, ein Vergleich mit Vorjahren ist nicht möglich

c) revidierte Daten ab 2007

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.15 Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2019

Stichtag — 30.09.	Insgesamt	Davon		Darunter					Arbeitslosenquote in % ^{a)}
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Ausländer/ innen	Schwer- behinderte	
1980	4.329	2.247	2.082	464	.	847	570	.	5,1
1985	11.546	6.944	4.602	822	.	2.318	983	1.481	14,7
1990	10.029	5.984	4.045	290	1.107	2.819	986	1.321	10,9
1991	9.554	5.850	3.704	259	914	2.887	1.030	1.318	10,3
1992	10.280	6.304	3.976	341	1.018	3.111	1.144	1.272	11,0
1993	11.828	7.556	4.272	322	1.239	3.408	1.556	1.346	12,6
1994	12.660	8.193	4.467	346	1.225	3.809	1.675	1.390	13,6
1995	12.628	8.178	4.450	326	1.109	3.908	1.804	1.358	13,7
1996	13.111	8.463	4.648	301	1.120	3.819	1.998	1.226	14,5
1997	13.437	8.626	4.811	322	1.177	3.586	2.178	1.184	14,9
1998	12.694	7.778	4.916	308	994	3.299	2.094	1.063	14,0
1999	12.498	7.734	4.764	196	802	3.169	2.037	1.106	13,7
2000	11.469	6.771	4.698	142	663	2.655	1.916	908	12,0
2001	11.839	7.074	4.765	212	854	2.318	2.065	870	12,1
2002	11.340	6.900	4.440	148	986	1.698	1.958	715	11,6
2003	12.168	7.664	4.504	232	1.156	1.269	2.205	625	12,6
2004	12.807	8.113	4.694	246	1.187	1.418	2.379	643	13,5
2005 ^{b)}	15.322	8.718	6.604	413	1.426	1.817	2.881	685	16,1
2006	15.528	8.385	7.143	425	1.379	1.897	3.121	815	16,2
2007	14.272	7.314	6.958	376	1.261	1.636	3.113	786	14,7
2008	12.569	6.411	6.158	325	929	1.510	2.853	623	13,0
2009	13.567	7.337	6.230	365	1.138	1.794	3.048	733	14,0
2010	12.305	6.554	5.751	218	1.264	1.657	2.783	713	12,6
2011	12.329	6.506	5.823	207	1.043	1.819	2.812	795	12,8
2012	12.266	6.549	5.549	190	947	2.048	2.826	807	12,7
2013	13.158	7.012	6.146	230	1.161	2.218	3.194	877	13,5
2014	12.769	6.817	5.952	191	1.102	2.357	3.176	925	11,7
2015	12.383	6.736	5.647	192	1.017	2.422	3.319	905	12,5
2016	11.590	6.313	5.277	223	972	2.063	3.414	837	11,7
2017	11.608	6.384	5.224	218	912	2.056	3.483	819	11,7
2018	10.786	5.903	4.883	149	668	2.010	3.296	796	10,8
2019	10.814	5.973	4.841	135	732	1.910	3.633	736	10,7

a) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik, ein Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.16 Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2019

Monat	Arbeitslose				Arbeitslosenquote ¹⁾ in %			Offene Stellen
	insgesamt	darunter			insgesamt	Männer	Frauen	
		Frauen	Jugendliche unter 20 Jahre	Schwerbehinderte				
am Monatsende								
Januar	11.123	4.883	186	773	10,1	10,5	9,6	2.193
Februar	11.098	4.850	188	774	10,1	10,5	9,6	2.103
März	10.713	4.663	165	772	9,7	10,1	9,2	2.168
April	10.898	4.732	174	780	9,9	10,3	9,3	2.149
Mai	10.966	4.788	164	775	9,9	10,3	9,4	2.046
Juni	10.849	4.809	151	764	9,8	10,0	9,5	2.140
Juli	11.051	4.914	175	741	10,0	10,2	9,7	2.237
August	11.117	4.841	153	756	10,0	10,3	9,7	2.440
September	10.814	4.841	135	736	9,7	9,9	9,5	2.392
Oktober	10.750	4.806	163	726	9,7	9,9	9,5	2.085
November	10.545	4.715	129	718	9,5	9,7	9,3	2.009
Dezember	10.785	4.810	155	705	9,7	9,9	9,5	1.901

1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen
 Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

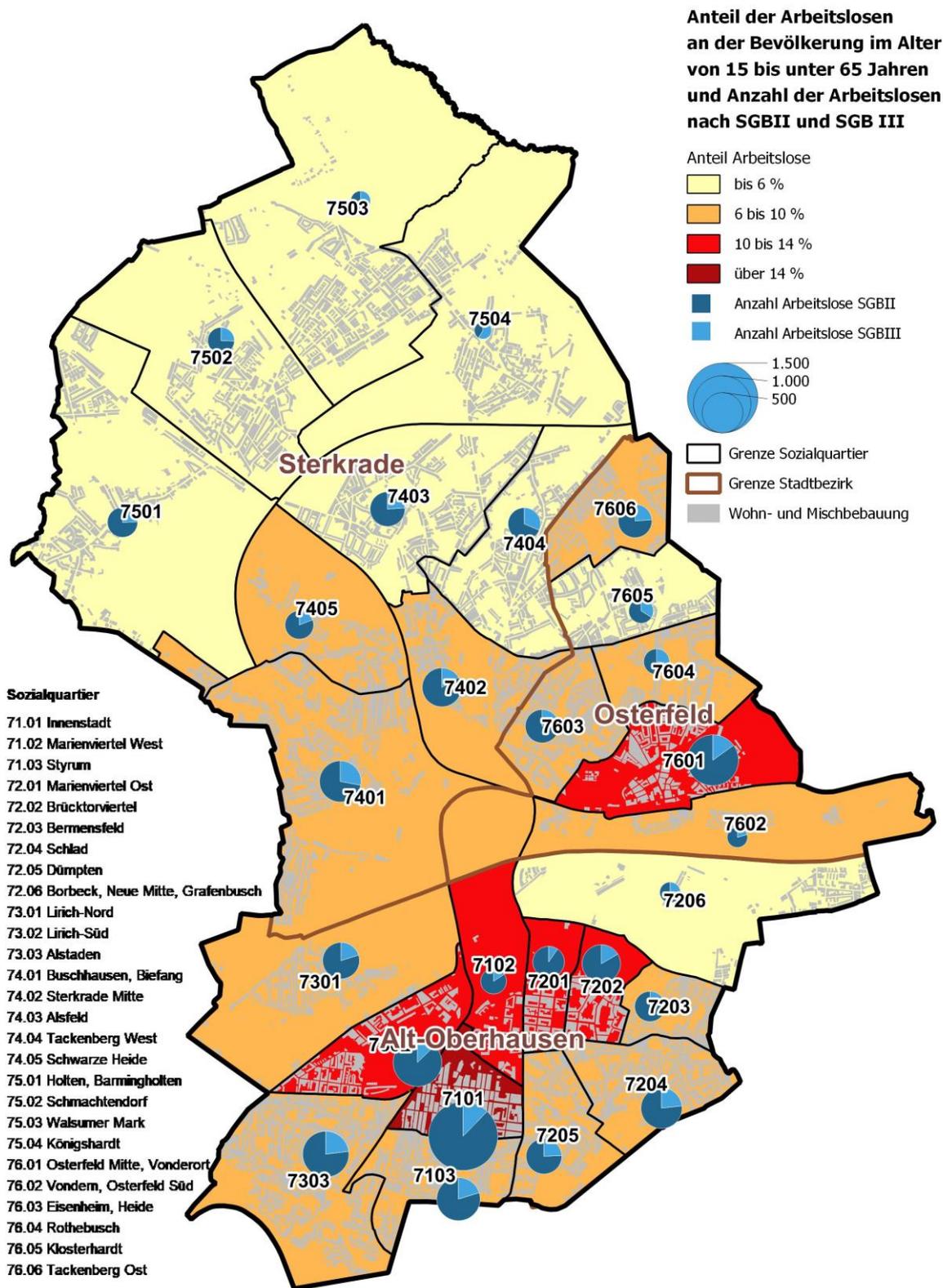
4.17 Arbeitslose¹⁾ insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2019

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Arbeitslose							
	insgesamt	davon		darunter				
		Männer	Frauen	nicht-deutsch	Unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Arbeitslose mit Berufsausbildung	Arbeitslose ohne Berufsausbildung
71.01 Innenstadt	1.418	831	587	713	132	224	293	1.125
71.02 Marienviertel West	201	103	98	106	18	28	44	157
71.03 Styrum	569	344	225	155	48	81	161	408
72.01 Marienviertel Ost	301	181	120	128	27	35	67	234
72.02 Brücktorviertel	452	257	195	156	44	60	111	341
72.03 Bermensfeld	283	145	138	77	25	58	91	192
72.04 Schlad	516	298	218	98	33	96	195	321
72.05 Dümpten	392	233	159	114	21	83	113	279
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	144	67	77	47	12	24	42	102
73.01 Lirich-Nord	416	237	179	122	34	65	117	299
73.02 Lirich-Süd	700	343	357	318	44	118	159	541
73.03 Alstaden	657	382	275	156	49	153	229	428
Alt-Oberhausen	6.049	3.421	2.628	2.190	487	1.025	1.622	4.427
74.01 Buschhausen, Biefang	547	302	245	138	33	120	202	345
74.02 Sterkrade Mitte	490	273	217	177	36	65	137	353
74.03 Alsfeld	363	190	173	99	30	83	132	231
74.04 Tackenberg West	329	166	163	84	24	67	123	206
74.05 Schwarze Heide	254	140	114	71	29	43	74	180
75.01 Holten, Barmingholten	253	142	111	54	12	63	106	147
75.02 Schmachtdorf	222	108	114	41	15	43	102	120
75.03 Walsumer Mark	129	69	60	16	3	46	66	63
75.04 Königshardt	110	55	55	12	7	38	27	83
Sterkrade	2.697	1.445	1.252	692	189	568	969	1.728
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	811	432	379	351	70	105	197	614
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	130	69	61	50	11	23	35	95
76.03 Eisenheim, Heide	339	183	156	108	32	37	122	217
76.04 Rothebusch	208	123	85	72	17	44	79	129
76.05 Klosterhardt	195	103	92	32	20	37	86	109
76.06 Tackenberg Ost	381	197	184	149	41	70	112	269
Osterfeld	2.064	1.107	957	762	191	316	631	1.433
nicht zuzuordnen	4	.	4	.	.	1	1	3
Oberhausen	10.814	5.973	4.841	3.644	867	1.910	3.223	7.591

1) revidierte Daten

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

Karte 4.01 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in % der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2019



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2019

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		Darunter mit Leis- tungen für Unter- kunft
		eine Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden- Bedarfsgemeinschaften	
71.01 Innenstadt	2.112	1.098	344	670	1.660	365	2.047
71.02 Marienviertel West	265	108	54	103	244	70	255
71.03 Styrum	751	505	108	138	378	110	670
72.01 Marienviertel Ost	430	228	79	123	314	77	408
72.02 Brücktorviertel	667	373	127	167	405	132	649
72.03 Bermensfeld	402	212	94	96	242	79	390
72.04 Schlad	714	433	136	145	348	119	692
72.05 Dümpten	530	299	106	125	327	93	512
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	164	67	43	54	120	35	158
73.01 Lirich-Nord	573	285	133	155	408	133	552
73.02 Lirich-Süd	1.044	493	195	356	928	232	1.023
73.03 Alstaden	868	547	156	165	423	150	835
Alt-Oberhausen	8.520	4.648	1.575	2.297	5.797	1.595	8.191
74.01 Buschhausen, Biefang	630	356	146	128	322	115	593
74.02 Sterkrade Mitte	653	344	132	177	461	122	636
74.03 Alsfeld	438	189	110	139	322	109	416
74.04 Tackenberg West	400	208	75	117	277	97	379
74.05 Schwarze Heide	361	191	80	90	220	76	345
75.01 Holten, Barmingholten	306	154	78	74	207	65	286
75.02 Schmachtdorf	254	119	64	71	167	63	241
75.03 Walsumer Mark	137	81	32	24	55	22	127
75.04 Königshardt	86	51	14	21	45	18	83
Sterkrade	3.265	1.693	731	841	2.076	687	3.106
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.118	539	214	365	879	231	1.086
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	171	101	28	42	103	35	163
76.03 Eisenheim, Heide	414	232	83	99	244	86	397
76.04 Rothebusch	239	130	49	60	147	53	227
76.05 Klosterhardt	262	173	43	46	129	50	252
76.06 Tackenberg Ost	447	258	89	100	239	63	426
Osterfeld	2.651	1.433	506	712	1.741	518	2.551
nicht zuzuordnen	23	14	.	.	11	.	22
Oberhausen	14.459	7.788	2.812	3.850	9.625	2.800	13.870

1) revidierte Daten

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeit-suchende) 2019 in Prozent

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		
		einer Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden- Bedarfs- gemein- schaften	Darunter mit Leis- tungen für Unter- kunft
		in Prozent					
71.01 Innenstadt	2.112	52,0	16,3	31,7	78,6	17,3	96,9
71.02 Marienviertel West	265	40,8	20,4	38,9	92,1	26,4	96,2
71.03 Styrum	751	67,2	14,4	18,4	50,3	14,6	89,2
72.01 Marienviertel Ost	430	53,0	18,4	28,6	73,0	17,9	94,9
72.02 Brücktorviertel	667	55,9	19,0	25,0	60,7	19,8	97,3
72.03 Bermensfeld	402	52,7	23,4	23,9	60,2	19,7	97,0
72.04 Schlad	714	60,6	19,0	20,3	48,7	16,7	96,9
72.05 Dümpten	530	56,4	20,0	23,6	61,7	17,5	96,6
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	164	40,9	26,2	32,9	73,2	21,3	96,3
73.01 Lirich-Nord	573	49,7	23,2	27,1	71,2	23,2	96,3
73.02 Lirich-Süd	1.044	47,2	18,7	34,1	88,9	22,2	98,0
73.03 Alstaden	868	63,0	18,0	19,0	48,7	17,3	96,2
Alt-Oberhausen	8.520	54,6	18,5	27,0	68,0	18,7	96,1
74.01 Buschhausen, Biefang	630	56,5	23,2	20,3	51,1	18,3	94,1
74.02 Sterkrade Mitte	653	52,7	20,2	27,1	70,6	18,7	97,4
74.03 Alsfeld	438	43,2	25,1	31,7	73,5	24,9	95,0
74.04 Tackenberg West	400	52,0	18,8	29,3	69,3	24,3	94,8
74.05 Schwarze Heide	361	52,9	22,2	24,9	60,9	21,1	95,6
75.01 Holten, Barmingholten	306	50,3	25,5	24,2	67,6	21,2	93,5
75.02 Schmachtendorf	254	46,9	25,2	28,0	65,7	24,8	94,9
75.03 Walsumer Mark	137	59,1	23,4	17,5	40,1	16,1	92,7
75.04 Königshardt	86	59,3	16,3	24,4	52,3	20,9	96,5
Sterkrade	3.265	51,9	22,4	25,8	63,6	21,0	95,1
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.118	48,2	19,1	32,6	78,6	20,7	97,1
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	171	59,1	16,4	24,6	60,2	20,5	95,3
76.03 Eisenheim, Heide	414	56,0	20,0	23,9	58,9	20,8	95,9
76.04 Rothebusch	239	54,4	20,5	25,1	61,5	22,2	95,0
76.05 Klosterhardt	262	66,0	16,4	17,6	49,2	19,1	96,2
76.06 Tackenberg Ost	447	57,7	19,9	22,4	53,5	14,1	95,3
Osterfeld	2.651	54,1	19,1	26,9	65,7	19,5	96,2
nicht zuzuordnen	23	60,9	x	x	47,8	x	95,7
Oberhausen	14.459	53,9	19,4	26,6	66,6	19,4	95,9

1) revidierte Daten

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähigkeit nach ausgewählten Merkmalen 2019

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insgesamt	Davon ²⁾				
		erwerbsfähige Hilfebedürftige			nicht erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige	
		insgesamt	darunter			
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre		alleiner- ziehend
absolut						
71.01 Innenstadt	4.569	2.982	633	453	365	1.401
71.02 Marienviertel West	625	406	99	44	70	196
71.03 Styrum	1.286	932	158	149	110	304
72.01 Marienviertel Ost	898	601	121	80	77	256
72.02 Brücktorviertel	1.261	877	191	144	132	320
72.03 Bermensfeld	771	522	74	117	79	211
72.04 Schlad	1.250	907	149	171	119	286
72.05 Dümpten	1.017	702	123	124	93	266
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	364	245	63	44	35	98
73.01 Lirich-Nord	1.166	773	156	121	133	327
73.02 Lirich-Süd	2.368	1.508	307	231	232	776
73.03 Alstaden	1.485	1.069	173	230	150	363
Alt-Oberhausen	17.060	11.524	2.247	1.908	1.595	4.804
74.01 Buschhausen, Biefang	1136	825	133	166	115	258
74.02 Sterkrade Mitte	1335	888	156	118	122	396
74.03 Alsfeld	934	620	123	109	109	243
74.04 Tackenberg West	797	534	100	89	97	223
74.05 Schwarze Heide	691	483	104	82	76	177
75.01 Holten, Barmingholten	611	408	66	88	65	172
75.02 Schmachtdorf	506	354	68	61	63	130
75.03 Walsumer Mark	229	165	15	49	22	53
75.04 Königshardt	152	108	13	29	18	33
Sterkrade	6.391	4.385	778	791	687	1.685
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2429	1613	363	242	231	713
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	314	214	35	36	35	90
76.03 Eisenheim, Heide	782	553	98	72	86	196
76.04 Rothebusch	450	302	44	57	53	123
76.05 Klosterhardt	441	319	53	48	50	94
76.06 Tackenberg Ost	846	601	99	119	63	208
Osterfeld	5.262	3.602	692	574	518	1.424
nicht zuzuordnen	43	33	.	.	.	.
Oberhausen	28.756	19.544	3.717	3.273	2.800	7.913

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2019

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II ins- gesamt	Davon ²⁾					nicht er- werbs- fähige Hilfeb- dürftige
		erwerbsfähige Hilfebedürftige				in Prozent	
		ins- gesamt	darunter				
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre	alleiner- ziehend		
71.01 Innenstadt	4.569	65,3	13,9	9,9	8,0	30,7	
71.02 Marienviertel West	625	65,0	15,8	7,0	11,2	31,4	
71.03 Styrum	1.286	72,5	12,3	11,6	8,6	23,6	
72.01 Marienviertel Ost	898	66,9	13,5	8,9	8,6	28,5	
72.02 Brücktorviertel	1.261	69,5	15,1	11,4	10,5	25,4	
72.03 Bermensfeld	771	67,7	9,6	15,2	10,2	27,4	
72.04 Schlad	1.250	72,6	11,9	13,7	9,5	22,9	
72.05 Dümpten	1.017	69,0	12,1	12,2	9,1	26,2	
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	364	67,3	17,3	12,1	9,6	26,9	
73.01 Lirich-Nord	1.166	66,3	13,4	10,4	11,4	28,0	
73.02 Lirich-Süd	2.368	63,7	13,0	9,8	9,8	32,8	
73.03 Alstaden	1.485	72,0	11,6	15,5	10,1	24,4	
Alt-Oberhausen	17.060	67,5	13,2	11,2	9,3	28,2	
74.01 Buschhausen, Biefang	1.136	72,6	11,7	14,6	10,1	22,7	
74.02 Sterkrade Mitte	1.335	66,5	11,7	8,8	9,1	29,7	
74.03 Alsfeld	934	66,4	13,2	11,7	11,7	26,0	
74.04 Tackenberg West	797	67,0	12,5	11,2	12,2	28,0	
74.05 Schwarze Heide	691	69,9	15,1	11,9	11,0	25,6	
75.01 Holten, Barmingholten	611	66,8	10,8	14,4	10,6	28,2	
75.02 Schmachtendorf	506	70,0	13,4	12,1	12,5	25,7	
75.03 Walsumer Mark	229	72,1	6,6	21,4	9,6	23,1	
75.04 Königshardt	152	71,1	8,6	19,1	11,8	21,7	
Sterkrade	6.391	68,6	12,2	12,4	10,7	26,4	
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.429	66,4	14,9	10,0	9,5	29,4	
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	314	68,2	11,1	11,5	11,1	28,7	
76.03 Eisenheim, Heide	782	70,7	12,5	9,2	11,0	25,1	
76.04 Rothebusch	450	67,1	9,8	12,7	11,8	27,3	
76.05 Klosterhardt	441	72,3	12,0	10,9	11,3	21,3	
76.06 Tackenberg Ost	846	71,0	11,7	14,1	7,4	24,6	
Osterfeld	5.262	68,5	13,2	10,9	9,8	27,1	
nicht zuzuordnen	43	76,7	x	x	x	x	
Oberhausen	28.756	68,0	12,9	11,4	9,7	27,5	

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2019

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	nicht-deutsch
absolut							
71.01 Innenstadt	2.982	1.504	1.478	633	2.349	1.393	1.571
71.02 Marienviertel West	406	182	224	99	307	185	219
71.03 Styrum	932	489	443	158	774	641	291
72.01 Marienviertel Ost	601	307	294	121	480	306	291
72.02 Brücktorviertel	877	439	438	191	686	540	336
72.03 Bermensfeld	522	236	286	74	448	368	153
72.04 Schlad	907	456	451	149	758	688	216
72.05 Dümpten	702	350	352	123	579	450	250
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	245	116	129	63	182	170	74
73.01 Lirich-Nord	773	357	416	156	617	516	257
73.02 Lirich-Süd	1.508	728	780	307	1.201	807	698
73.03 Alstaden	1.069	552	517	173	896	812	255
Alt-Oberhausen	11.524	5.716	5.808	2.247	9.277	6.876	4.611
74.01 Buschhausen, Biefang	825	384	441	133	692	586	238
74.02 Sterkrade Mitte	888	417	471	156	732	555	333
74.03 Alsfeld	620	275	345	123	497	416	198
74.04 Tackenberg West	534	247	287	100	434	385	149
74.05 Schwarze Heide	483	224	259	104	379	333	149
75.01 Holten, Barmingholten	408	192	216	66	342	305	102
75.02 Schmachtendorf	354	154	200	68	286	268	85
75.03 Walsumer Mark	165	78	87	15	150	143	22
75.04 Königshardt	108	51	57	13	95	94	12
Sterkrade	4.385	2.022	2.363	778	3.607	3.085	1.288
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1613	774	839	363	1250	914	687
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	214	104	110	35	179	133	81
76.03 Eisenheim, Heide	553	265	288	98	455	391	162
76.04 Rothebusch	302	142	160	44	258	203	99
76.05 Klosterhardt	319	159	160	53	266	249	70
76.06 Tackenberg Ost	601	288	313	99	502	370	230
Osterfeld	3.602	1.732	1.870	692	2.910	2.260	1.329
nicht zuzuordnen	33	12	21	.	33	21	12
Oberhausen	19.544	9.482	10.062	3.717	15.794	12.240	7.240

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2019 (in Prozent)

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	nicht-deutsch
in Prozent							
71.01 Innenstadt	2.982	50,4	49,6	21,2	78,8	46,7	52,7
71.02 Marienviertel West	406	44,8	55,2	24,4	75,6	45,6	53,9
71.03 Styrum	932	52,5	47,5	17,0	83,0	68,8	31,2
72.01 Marienviertel Ost	601	51,1	48,9	20,1	79,9	50,9	48,4
72.02 Brücktorviertel	877	50,1	49,9	21,8	78,2	61,6	38,3
72.03 Bermensfeld	522	45,2	54,8	14,2	85,8	70,5	29,3
72.04 Schlad	907	50,3	49,7	16,4	83,6	75,9	23,8
72.05 Dümpten	702	49,9	50,1	17,5	82,5	64,1	35,6
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	245	47,3	52,7	25,7	74,3	69,4	30,2
73.01 Lirich-Nord	773	46,2	53,8	20,2	79,8	66,8	33,2
73.02 Lirich-Süd	1.508	48,3	51,7	20,4	79,6	53,5	46,3
73.03 Alstaden	1.069	51,6	48,4	16,2	83,8	76,0	23,9
Alt-Oberhausen	11.524	49,6	50,4	19,5	80,5	59,7	40,0
74.01 Buschhausen, Biefang	825	46,5	53,5	16,1	83,9	71,0	28,8
74.02 Sterkrade Mitte	888	47,0	53,0	17,6	82,4	62,5	37,5
74.03 Alsfeld	620	44,4	55,6	19,8	80,2	67,1	31,9
74.04 Tackenberg West	534	46,3	53,7	18,7	81,3	72,1	27,9
74.05 Schwarze Heide	483	46,4	53,6	21,5	78,5	68,9	30,8
75.01 Holten, Barmingholten	408	47,1	52,9	16,2	83,8	74,8	25,0
75.02 Schmachtendorf	354	43,5	56,5	19,2	80,8	75,7	24,0
75.03 Walsumer Mark	165	47,3	52,7	9,1	90,9	86,7	13,3
75.04 Königshardt	108	47,2	52,8	12,0	88,0	87,0	11,1
Sterkrade	4.385	46,1	53,9	17,7	82,3	70,4	29,4
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.613	48,0	52,0	22,5	77,5	56,7	42,6
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	214	48,6	51,4	16,4	83,6	62,1	37,9
76.03 Eisenheim, Heide	553	47,9	52,1	17,7	82,3	70,7	29,3
76.04 Rothebusch	302	47,0	53,0	14,6	85,4	67,2	32,8
76.05 Klosterhardt	319	49,8	50,2	16,6	83,4	78,1	21,9
76.06 Tackenberg Ost	601	47,9	52,1	16,5	83,5	61,6	38,3
Osterfeld	3.602	48,1	51,9	19,2	80,8	62,7	36,9
nicht zuzuordnen	33	36,4	63,6	x	100	63,6	36,4
Oberhausen	19.544	48,5	51,5	19,0	80,8	62,6	37,0

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

4.21 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2019

Sozialquartier Stadtbezirk	Leistungsbezug gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ¹⁾							
	Bedarfs- gemein- schaften	Personen			davon			
		erwerbsfähige Personen		nicht erwerbsfähige Personen ³⁾				
Stichtag 30.09.	absolut	absolut	je Be- darfs- gemein- schaft	in % der Bevölke- rung ²⁾ unter 65 Jahre	absolut	in % der Bevölke- rung ²⁾ 15 bis u. 65 Jahre	absolut	in % der Bevölke- rung ²⁾ unter 15 Jah- re
71.01 Innenstadt	2.112	4.569	2,2	37,5	2.982	31,0	1.401	55,2
71.02 Marienviertel West	265	625	2,4	24,7	406	19,8	196	41,0
71.03 Styrum	751	1.286	1,7	17,6	932	15,3	304	25,0
72.01 Marienviertel Ost	430	898	2,1	29,2	601	24,0	256	45,2
72.02 Brücktorviertel	667	1.261	1,9	30,8	877	26,1	320	43,4
72.03 Bermensfeld	402	771	1,9	20,8	522	17,0	211	33,5
72.04 Schlad	714	1.250	1,8	16,5	907	14,1	286	25,5
72.05 Dümpten	530	1.017	1,9	16,7	702	13,9	266	25,7
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	164	364	2,2	12,8	245	10,3	98	21,1
73.01 Lirich-Nord	573	1.166	2,0	19,8	773	16,1	327	30,2
73.02 Lirich-Süd	1.044	2.368	2,3	34,5	1.508	28,0	776	52,5
73.03 Alstaden	868	1.485	1,7	12,6	1.069	10,6	363	20,7
Alt-Oberhausen	8.520	17.060	2,0	23,1	11.524	19,0	4.804	36,7
74.01 Buschhausen, Biefang	630	1.136	1,8	11,1	825	9,4	258	17,3
74.02 Sterkrade Mitte	653	1.335	2,0	20,3	888	16,4	396	33,6
74.03 Alsfeld	438	934	2,1	11,3	620	8,9	243	17,9
74.04 Tackenberg West	400	797	2,0	10,4	534	8,3	223	18,6
74.05 Schwarze Heide	361	691	1,9	16,1	483	13,5	177	24,8
75.01 Holten, Barmingholten	306	611	2,0	8,7	408	7,0	172	14,3
75.02 Schmachtdorf	254	506	2,0	8,0	354	6,6	130	13,1
75.03 Walsumer Mark	137	229	1,7	3,5	165	3,1	53	4,4
75.04 Königshardt	86	152	1,8	2,8	108	2,4	33	4,0
Sterkrade	3.265	6.391	2,0	10,3	4.385	8,4	1.685	16,6
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.118	2.429	2,2	28,0	1.613	23,1	713	42,7
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	171	314	1,8	13,3	214	10,9	90	22,2
76.03 Eisenheim, Heide	414	782	1,9	13,1	553	11,0	196	20,9
76.04 Rothebusch	239	450	1,9	11,7	302	9,3	123	20,2
76.05 Klosterhardt	262	441	1,7	10,0	319	8,6	94	13,7
76.06 Tackenberg Ost	447	846	1,9	18,0	601	15,3	208	26,7
Osterfeld	2.651	5.262	2,0	17,6	3.602	14,5	1.424	28,0
nicht zuzuordnen	23	43	1,9	x	33	x	.	.
Oberhausen	14.462	28.760	2,0	17,3	19.548	14,2	7.922	27,9

1) revidierte Daten

2) am Ort der Hauptwohnung

3) Nichterwerbsfähige sind zu ca. 98 % unter 15 Jahre alt

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Einwohnerdatei

5

Soziales und Gesundheit

Vorbemerkungen	105
5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) 2005 bis 2017	108
5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2017	109
5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld 2011 bis 2020	110
5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2012 bis 2019	111
5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe 2011 bis 2019	112
5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz 2000 bis 2019	113
5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2019.....	114
5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2019.....	115
5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme 2005 bis 2017.....	116
5.10 Kindertageseinrichtungen 2014 bis 2019.....	116
5.11 Kinderspielplätze 2015 bis 2019.....	117
5.12 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2017	117
5.13 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung 1999 bis 2017	118
5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2017	119
5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2018	120
5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2017 ¹⁾	121
5.17 Pflegeheime 1999 bis 2017.....	122
5.18 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen 2009 bis 2017.....	122

5.19	Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 1995 bis 2018.....	123
5.20	Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 bis 2018	124
5.21	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017	125
5.22	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht 1985 bis 2019.....	127

Vorbemerkungen

Asylbewerberleistungsgesetz - Einnahmen

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der Leistungsempfänger*in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger*innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Asylbewerberleistungsgesetz - Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Jugendhilfe

Hierunter werden die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) verstanden. Die Jugendhilfe ist ein Bereich, der von den wachsenden sozialen Schwierigkeiten, unter denen besonders häufig junge Familien leiden, deutlich in Mitleidenschaft gezogen ist.

Krankenhäuser

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an.

Er wird wie folgt berechnet:

$\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365.$

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein*e Patient*in durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet:

$\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patient*innen}.$

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem und höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden diese seit dem Jahr 2017 in fünf Pflegegrade unterschieden:

- Pflegegrad 1 erfasst die Menschen, die bis Dezember 2016 keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten haben, weil ihre Einschränkungen zu gering waren. Pflegegrad 1 wird als „geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 2 kommt für alle Menschen infrage, die zuvor in Pflegestufe 0 oder 1 eingeteilt waren. Pflegegrad 2 wird als „in ihrer Selbstständigkeit erheblich beeinträchtigt“ definiert.
- Pflegegrad 3 entspricht der alten Pflegestufe 1, sofern eine eingeschränkte Alltagskompetenz bescheinigt wird sowie der Pflegestufe 2, wenn die Ursachen für die Pflegebedürftigkeit ausschließlich körperlicher Natur sind. Pflegegrad 3 wird als „schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ beschrieben.
- Pflegegrad 4 wird als „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert. Menschen aus den bisherigen Pflegestufen 3 oder 2 wurden automatisch in den neuen Pflegegrad 4 übernommen.
- Pflegegrad 5 ist der höchste Pflegegrad und steht für die „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“.

Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfänger*innen nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegeversicherung

Durch die Reformen der Pflegeversicherung im Sommer 2008 ist der Anreiz, Leistungen der teilstationären Pflege parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen zu beziehen, deutlich angestiegen. Daher wären Doppelzahlungen in der Summe der Pflegearten möglich und würden damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen in der Pflegestatistik ab dem Berichtsjahr 2009 um die teilstationär untergebrachten Personen, vermindern. Durch diese Änderung ist eine Vergleichbarkeit der Gesamtzahl aus der Pflegestatistik 2009 mit den Ergebnissen vorheriger Erhebungen nicht mehr gegeben. Die Tabelle 5.18 wurde im aktuell vorliegenden Jahrbuch daher entsprechend an diese Änderung angepasst. Bisher veröffentlichte Daten werden nicht weiter mitgeführt.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in seiner Gesamtheit festgesetzt.

Sozialhilfe

Mit Abschluss des Jahres 2004 endet die Gültigkeit des bisherigen Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) aus dem Jahre 1962 und damit die Epoche der prinzipiellen kommunalen Zuständigkeit auf dem Sektor der Grundsicherung für jene Bürger*innen in existentiellen Notlagen, deren Ansprüche aus den anderen sozialen Sicherungssystemen nicht - oder nicht mehr - gedeckt wurden.

An die Stelle des bisherigen Rechts ist seit dem 1. Januar 2005 das Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) getreten, in dem die Grundsicherungsansprüche aller Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, als "erwerbsfähige Hilfebedürftige" festgelegt sind (§ 7).

Die nicht erwerbsfähigen Angehörigen dieses Personenkreises erhalten im Rahmen der "Bedarfsgemeinschaft" ebenfalls Leistungen nach dem neuen Sozialgesetzbuch II, das sog. Sozialgeld. Kostenträger ist hier der "Bund" und nicht mehr - wie bislang - die Kommune.

Für die übrigen Personenkreise, deren Grundsicherung nicht durch vorrangige Sicherungssysteme gewährleistet ist (ältere Menschen über 65, Kranke und Behinderte), gilt fortan das Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Für sie ist weiterhin der örtliche Träger zuständig.

Eine so grundlegende Sozialrechtsreform hat weitreichende Folgen für die Sozialstatistik und die nachstehenden Tabellen des Kapitels 5 "Soziales und Gesundheit".

Die zu erfassenden Tatbestände (Empfängerzahlen / Aufwendungen) müssen sich nach den Definitionen des neuen SGB XII (Sozialhilfe) richten. Zeitreihen können z. T. nicht weiter geführt werden, bzw. müssen neu begonnen werden. Um den Bruch, der durch den Wechsel der Zuständigkeiten von den Kommunen zum Bund hervorgerufen wurde, verständlich darzustellen, werden die alten Zahlen der jeweiligen Zeitreihen, soweit dies möglich ist, jedoch noch einige Jahre mit geführt.

Die Empfänger*innen von Grundsicherung nach dem SGB II (Kostenträger "Bund") - also die früheren Sozialhilfeempfänger im erwerbsfähigen Alter und deren Angehörigen - finden sich nunmehr in einer erweiterten Arbeitslosenstatistik im Kapitel 4 (Erwerbstätigkeit) dieses Jahrbuches wieder.

5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) 2005 bis 2017

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb und in Einrichtungen)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb und in Einrichtungen)	Weitere Leistungen ¹⁾ (Kapitel 5 bis 9 SGB XII)	Insgesamt
	EUR			
2005	2.503.629	10.466.099	12.513.033	25.482.761
2006	1.774.272	11.064.135	12.305.801	25.144.208
2007	2.072.557	11.790.684	12.965.973	26.829.214
2008	2.219.171	12.204.787	10.638.936	25.062.894
2009	1.758.286	12.380.741	10.429.861	24.568.888
2010	1.705.389	12.852.925	11.472.931	26.031.245
2011	540.414 ^{a)}	14.437.062	12.974.357	27.951.833
2012	1.726.833	14.586.970	12.853.410	29.167.213
2013	1.867.616	15.431.571	13.068.236	30.367.423
2014	2.093.204	16.390.499	13.232.917	31.716.620
2015	2.494.540	17.916.747	13.518.536	33.929.823
2016	3.026.406	18.002.196	14.927.543	35.956.145
2017	3.753.696	18.245.267	12.226.828	34.225.791

1) siehe Tabelle 5.02

a) Angaben zu den Ausgaben 'Laufende Leistungen' außerhalb von Einrichtungen liegen, abweichend zu den anderen Jahren, nicht vor.

Quelle: Bereich 3-2/Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2017

Art der Leistung	Davon		Insgesamt
	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrichtun- gen	
	EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	3.509.780	243.916	3.753.696
davon			
1. Laufende Leistungen	3.471.566	137.148	3.608.714
2. Einmalige Leistungen			
- an Empfänger laufender Leistungen	38.214	106.768	144.982
- an sonstige Leistungsberechtigte	-	-	-
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) ¹⁾	17.515.096	730.170,54	18.245.267
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen ²⁾ (5. Kapitel SGB XII)	.	.	1.959.023
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	1.981.523	74.334	2.055.857
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	389.544	7.151.103	7.540.647
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	542.381	128.920	671.301
Aufwendungen insgesamt	23.938.324	8.254.110	34.225.791

1) Die Aufwendungen werden zu 100% vom Bund erstattet.

2) Für die Berechnung der Aufwendungen insgesamt wurde diese Summe der Spalte 'außerhalb von Einrichtungen' zugeordnet.

Quelle: Bereich 3-2/ Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld 2011 bis 2020

Jahr ²⁾	Regelleistungen ¹⁾					
	Alleinstehende, Alleinerziehende Haushaltsvorstände (Regelbedarfsstufe 1)	Zwei Erwachsene, die als Ehegatten, Lebensp. oder in eheähnl. oder lebenspartner- schaftsähnll. Gemein- schaft einen gem. Haushalt füh- ren. (Regelbedarfs- stufe 2)	Erw. Person, die keinen eigenen Haushalt führt, noch als Ehegatte, Lebensp. oder in eheähnl. oder lebenspartner- schaftsähnll. Gemein- schaft einen gem. Haushalt führt. (Regelbedarfs- stufe 3)	Kind/er ab dem 15. bis Vollendung des 18. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 4)	Kinder vom Beginn des 7. Lebensj. bis zur Vollendung des 14. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 5)	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 6)
	EUR					
2011	364	328	291	287	251	215
2012	374	337	299	287	251	219
2013	382	345	306	289	255	224
2014	391	353	313	296	261	229
2015	399	360	320	302	267	234
2016	404	364	324	306	270	237
2017	409	368	327	311	291	237
2018	416	374	332	316	296	240
2019	424	382	339	322	302	245
2020	432	389	345	328	308	250

1) Hinzu kommen die Leistungen für angemessenen Wohnraum und dessen Beheizung.

2) Stichtag 01.01.

Quelle: Bereich 3-2/ Soziales

5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2012 bis 2019

Stichtag 31.12. im Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Ins- gesamt	Davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
				männlich	weiblich	insg.	männlich	weiblich	insg.
Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung									
18 - 30	106	78	184	86	69	155	20	9	29
30 - 50	300	203	503	254	169	423	46	34	80
50 - 60	210	205	415	186	179	365	24	26	50
60 - 65 ^{a)}	144	185	329	124	149	273	20	36	56
Grundsicherung bei Erreichung der Regelaltersgrenze									
65 ^{b)} und älter	680	916	1.596	536	687	1.223	144	229	373
insgesamt 2019	1.440	1.587	3.027	1.186	1.253	2.439	254	334	588
2018	1.374	1.597	2.971	1.136	1.274	2.410	238	323	561
2017	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2016	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2015	1.203	1.560	2.763	995	1.273	2.268	208	287	495
2014	1.289	1.747	3.036	1.045	1.386	2.431	244	361	605
2013	1.235	1.709	2.944	1.003	1.368	2.371	232	341	573
2012	1.184	1.651	2.835	955	1.320	2.275	229	331	560
Hilfe zum Lebensunterhalt									
insgesamt 2019	219	246	465	180	214	394	39	32	71
2018	260	250	510	221	211	432	39	39	78
2017	295	265	560	243	228	471	52	37	89
2016	274	277	551	238	243	481	36	34	70
2015	232	249	481	203	217	420	29	32	61
2014	246	208	454	212	182	394	34	26	60
2013	230	201	431	197	176	373	29	26	55
2012	213	190	403	187	164	351	26	26	52

a) einschließlich der 65-Jährigen, die erst nach August 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

b) 65-Jährige, die vor September 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

Quelle: Bereich 3-2/Soziales

5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe 2011 bis 2019

Art der Hilfe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Erziehungsberatungsstellen	1.094	1.054	973	1.058	1.895	1.833	2.003	1.959	2.118
Allgemeine Beratung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Erziehung ¹⁾									
ambulant	840	884	943	1.012	1.137	1.235	1.324	1.189	1.079
stationär	-	-	-	-	-	-	-	842	828
davon Heimerziehung ²⁾	259	251	273	228	244	282	297	252	275
Pflegekinder	257	295	352	319	295	308	405	398	382
Sorgerechtliche Maßnahmen / Personensorge	-	257	-	-	-	-	-	-	-
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	2.069	2.224	1.796	1.655	1.717	1.655	1.923	2.051	2.096
Adoptionsvermittlung	13	20	15	18	13	8	-	-	
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	2.487	2.316	2.196	2.151	1.962	1.938	1.877	1.562	1.350
Kinder- und Jugendarbeit (offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienspiele, Action Guide)	5.700	5.700	5.700	9.950	-	-	13.900	9.030	9.290

1) Datengrundlage für HzE 2019: Logodata (ASD-Modul, monatlich laufend zum Stichtag Monatsende im Jahresschnitt)

2) (nur §34 minderjährig) Pflegekinder = §33 nur minderjährige (inklusive Erziehungsstellen / SPLG)

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie

5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz 2000 bis 2019

Jahr	Ausgaben				Einnahmen		
	Personal- ausgaben	(Geld-) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einma- lige Ausga- ben	Förderung der freien Träger ohne Betriebs- zuschüsse ¹⁾	Teilnah- me- beiträge ²⁾	Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprü- che, Erstattungen von Sozialleistungsträ- gern, Leistungen Drit- ter	sonstige Ein- nahmen ¹⁾
EUR							
2000	4.014.192	10.318.911	461.280	1.361.630	28.652	1.052.429	7.583
2001	3.418.596	11.536.481	628.290	1.342.182	40.956	1.144.008	2.646
2002	4.223.733	13.018.586	1.364.471	94.587	79.836	895.243	33.875
2003	4.069.319	14.400.774	1.870.915	94.587	70.070	833.564	3.783
2004	4.142.410	17.380.367	1.237.113	418.662	30.660	834.579	21.560
2005	4.896.897	20.678.547	127.253	1.191.101	53.755	910.162	35.299
2006	4.987.362	24.863.646	947.667	1.336.620	100.650	1.335.251	49.571
2007	7.843.061	27.381.599	2.604.399	1.307.885	143.391	1.527.279	5.550
2008	6.536.667	31.930.570	3.782.037	1.778.160	84.636	1.840.342	19.656
2009 ^{a)}		47.762.115		20.178.452	5.286	1.922.052	115.898
2010		44.582.194		3.376.783	252.024	1.900.999	293.181
2011		49.832.733		2.210.505	3.732.871	1.985.467	56.870
2012		50.563.851		3.799.183	3.534.607	1.729.476	92.161
2013		53.483.129		3.593.923	4.047.502	1.732.610	51.823
2014		52.564.293		2.674.533	4.446.182	1.803.573	184.434
2015		59.264.027		3.783.654	139.659	1.478.000	468
2016		68.680.981		2.895.579	170.910	1.728.429	996
2017		75.561.014		3.227.929	188.231	2.136.959	-
2018		76.970.384		2.775.222	186.100	2.422.284	33.214
2019		80.089.311		2.397.823	203.159	2.626.473	59.817

1) Die Differenzen in der Zahlenreihe erklären sich durch die häufige Umstellung von Haushaltsstellen.

2) nur Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

a) Personalausgaben, (Geld-) Leistungen für Berechtigte und sonstige laufende und einmalige Ausgaben liegen seit 2009 lediglich zusammengefasst vor."

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2019

Jahr	Städtische Einrichtungen			Einrichtungen freier Träger		Insgesamt
	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR					
2000	6.019.526	1.546.580	821.717	4.384.654	88.435	12.860.912
2001	5.677.125	2.053.277	792.247	9.454.087	51.129	18.027.865
2002	7.672.437	17.955.828	-	10.130	42.423	25.680.818
2003	7.889.447	17.859.149	5.816	-	25.211	25.779.623
2004	7.676.424	2.264.327	539.810	15.587.562	37.168	26.105.291
2005	8.495.789	2.446.944	683.357	14.990.520	64.288	26.680.898
2006	8.559.481	2.715.432	589.196	14.936.488	118.657	26.919.254
2007	10.602.672	3.119.572	-	15.891.046	-	29.613.290
2008	9.124.639	3.035.179	-	16.906.132	-	29.065.950
2009 ^{a)}	9.094.607	-	-	106.245	-	9.200.852
2010	8.695.517	-	578.609	19.106.184	-	28.380.310
2011	9.598.196	-	1.249.310	19.711.810	-	30.559.316
2012	13.587.117	-	84.601	21.261.089	665.446	35.598.253
2013	15.744.713	-	178.034	22.872.500	790.721	39.585.968
2014	15.449.140	-	135.191	24.822.958	894.481	41.301.770
2015	17.187.356	-	1.222.202	-	-	-
2016	16.900.560	-	956.316	30.847.489	624.548	49.328.913
2017	19.559.856	-	506.174	33.356.440	-	53.422.470
2018	20.991.279	-	7.625.261	35.762.170	542.608	64.921.318
2019	23.210.248	-	2.307.227	35.481.760	487.984	61.487.219

a) Personalausgaben und sonstige laufende Ausgaben liegen seit 2009 nur zusammengefasst vor
Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2000 bis 2019

Jahr	Städtische Einrichtungen		Einrichtungen freier Träger	Insgesamt
	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR			
2000	1.016.694	21.692	-	1.038.386
2001	1.162.507	15.111	-	1.177.618
2002	3.788.418	16.689	-	3.805.107
2003	3.723.004	3.479	8.413.668	12.140.151
2004	671.364	7.715	-	679.079
2005	1.030.448	37.440	-	1.067.888
2006	3.452.816	48.280	-	3.501.096
2007	3.594.698	71.996	8.331	3.675.025
2008	4.070.989	49.410	2.526	4.122.925
2009	4.067.430	26.844	-	4.094.274
2010	3.802.315	247.337	29.970	4.079.622
2011	3.514.809	96.999	5.601	3.617.409
2012	3.351.646	127.163	5.629	3.484.438
2013	739.077	7.526	9.332	755.935
2014	800.989	196.522	28.916	1.026.427
2015	751.559	177.583	-	-
2016	599.193	193.887	-	793.080
2017	936.240	5.627	-	943.884
2018	1.006.636	5.481	-	1.012.117
2019	1.512.332	5.480	-	1.517.812

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme 2005 bis 2017

Jahr Stichtag 31.12.	Vorläufige Schutzmaßnahme für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte	
		0 bis 14	14 bis 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
2005	85	39	46	-	-	-	-
2006	85	43	42	-	-	-	-
2007	83	55	28	-	-	-	-
2008	75	44	31	-	-	-	-
2009	64	30	34	-	-	-	-
2010	85	43	42	-	-	-	-
2011	161	90	71	-	-	-	-
2012	180	90	90	-	-	-	-
2013	225	103	122	-	-	-	-
2014	233	124	109	95	138	51	182
2015	307	97	210	174	133	61	246
2016	477	185	292	302	175	44	433
2017	326	162	164	159	167	38	288

Quelle: IT.NRW Jugendhilfe in NRW - Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen

5.10 Kindertageseinrichtungen 2014 bis 2019

Einrichtung	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Katholische KTE	27	1.708	27	1.668	27	1.668	27	1.691	27	1.675	27	1.674
Evangelische KTE	14	711	14	697	14	696	14	677	14	685	14	682
Städtische KTE	18	1.806	19	2.121	19	2.121	20	2.156	20	2.306	20	2.230
KTE im DPWV	10	718	10	736	10	736	10	692	10	745	10	739
KTE im DRK	4	376	4	479	4	479	4	484	4	485	4	474
KTE der Caritas	3	200	3	194	3	194	3	161	3	191	3	191
KTE des Club Emek e. V.	1	69	1	68	1	68	1	76	1	76	1	76
KTE der Arbeiterwohlfahrt	2	164	2	163	2	163	2	160	2	160	2	163
Insgesamt	79	5.752	80	6.126	80	6.125	81	6.097	81	6.323	81	6.229
KTE der Arbeiterwohlfahrt Dinslaken (50 Plätze für Oberhäuser Kinder)	1	50	1	50	1	50	1	45	1	45	1	45
Insgesamt mit AWO Dinslaken	80	5.802	81	6.176	81	6.175	82	6.142	82	6.368	82	6.274

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie

5.11 Kinderspielplätze 2015 bis 2019

Stadtbezirk	2015		2016		2017		2018		2019	
	Spielplätze	Reine Ballspielplätze								
Alt-Oberhausen	46	4	44	4	43	4	41	4	40	4
Sterkrade	45	3	45	2	45	2	42	-	42	1
Osterfeld	21	2	20	2	20	2	19	1	20	-
Oberhausen	112	9	109	8	108	8	102	5	102	5

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie

5.12 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2017

Stichtag 31.12. Alter von bis unter Jahre	2009		2011		2013		2015		2017	
	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%
0 - 25	711	3,1	742	3,2	757	3,1	754	3,2	763	3,2
25 - 45	1.670	7,2	1.662	7,1	1.606	6,6	1.515	6,3	1.557	6,5
45 - 65	7.058	30,6	7.692	32,9	8.111	33,3	7.689	32,2	7.723	32,0
65 und älter	13.606	59,0	13.275	56,8	13.900	57,0	13.910	58,3	14.074	58,4
Insgesamt	23.045	100	23.371	100	24.374	100	23.868	100	24.117	100

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %
Quelle: IT.NRW, Schwerbehinderte Menschen in NRW, K III - 2j

5.13 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Art der schwersten Behinderung 1999 bis 2017

Stichtag 31.12. Art der Behinderung	1999	2009	2011	2013	2015	2017	Veränderung 2017 / 1999	
							absolut	%
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	133	133	115	111	102	95	-38	-28,6
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	3.338	3.674	3.520	3.558	3.402	3.320	-18	-0,5
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.684	2.567	2.449	2.413	2.279	2.166	-518	-19,3
Blindheit und Sehbehinderung	717	960	974	1.035	1.015	1.038	321	44,8
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	686	840	824	875	903	963	277	40,4
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	426	520	471	468	468	489	63	14,8
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.607	5.175	5.350	5.739	5.634	5.760	153	2,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig seelische Behinderung, Suchtkrankheiten	2.252	3.048	3.192	3.489	3.606	3.824	1.572	69,8
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10.694	6.128	6.476	6.686	6.459	6.502	-4.192	-39,2
Insgesamt	26.537	23.045	23.371	24.374	23.868	24.157	-2.380	-9,0

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %
Quelle: IT.NRW, Schwerbehinderte Menschen in NRW, K III - 2j

5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2017

Jahr Stichtag 31.12.	Ausgaben				Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon				zusammen	je 1.000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
EUR							
1999	6.486.276	-	4.941.512	1.544.764	188.517	6.297.758	28.324
2000	6.024.222	92.749	4.424.164	1.507.309	401.101	5.623.121	25.312
2001	5.439.908	192.124	3.800.743	1.447.041	343.903	5.096.005	22.994
2002	4.662.559	108.205	3.236.818	1.317.536	653.268	4.099.291	18.556
2003	4.433.793	85.765	2.780.939	1.567.089	327.503	4.106.290	18.662
2004	3.933.600	80.279	2.764.889	1.088.432	383.834	3.549.766	16.158
2005	3.928.637	128.661	2.691.349	1.108.627	101.914	3.826.723	17.462
2006	4.025.006	177.568	2.730.899	1.116.539	118.342	3.906.664	17.847
2007	3.418.499	171.477	2.313.653	933.369	98.725	3.319.774	15.166
2008	2.309.629	69.264	1.584.585	623.204	64.785	2.244.844	10.372
2009	1.722.574	101.810	1.132.243	471.055	123.967	1.598.607	7.440
2010	1.774.214	223.410	1.059.702	450.965	52.089	1.722.125	7.985
2011	1.914.287	307.890	1.003.889	567.604	31.052	1.883.235	8.732
2012	1.869.625	260.571	1.130.034	447.665	17.305	1.852.320	8.589
2013	2.314.113	216.535	1.521.358	556.460	11.119	2.302.994	10.990
2014	4.142.601	226.938	2.580.640	1.138.527	19.277	4.123.324	19.701
2015	10.595.568	1.715.706	6.156.365	1.729.711	72.430	10.523.138	50.109
2016	23.557.688	5.118.768	14.100.677	3.239.260	123.578	23.434.110	110.861
2017	17.924.253	9.395.321	6.659.462	1.787.812	830.420	17.093.833	81.397

Quelle: IT.NRW, Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1999 bis 2018

Jahr Stichtag 31.12.	Regelleistungsempfänger*innen insgesamt	Davon Grundleistungsempfänger*innen								
		insgesamt	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 - 50	50 und älter			
1999	1.799	1.799	1.072	727	768	971	60	1	651	
2000	1.475	1.475	836	639	636	789	50	14	694	
2001	1.293	1.225	690	535	559	618	48	15	598	
2002	1.023	981	540	441	459	481	41	21	538	
2003	1.050	1.025	574	451	470	508	47	8	613	
2004	967	938	521	417	449	446	43	18	628	
2005	952	916	493	423	414	449	53	1	630	
2006	954	907	482	425	413	433	61	2	665	
2007	715	678	358	320	294	337	47	1	464	
2008	488	472	270	202	187	244	41	-	310	
2009	396	354	199	155	147	183	24	1	219	
2010	439	382	200	182	163	197	22	-	194	
2011	453	401	205	196	157	215	29	-	175	
2012	435	394	222	172	155	197	42	-	129	
2013	511	469	272	197	175	256	38	-	163	
2014	855	813	478	335	251	502	60	-	256	
2015	2.544	2.095	1.294	801	582	1.391	122	-	1.613	
2016	2.562	1.276	854	422	416	808	52	-	1.273	
2017	1.518	209	145	64	57	144	8	-	208	
2018	1.142	70	46	24	27	37	6	-	70	

Quelle: IT.NRW, Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 2017¹⁾

Jahr Stichtag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflegegrad						Pflegebedürftige	
		Vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege	1	2	3	4	5	noch keinem Pflegegrad zugeordnet	je Pflegeheim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner ²⁾ entsprechenden Alters
2017	2.121	1.896	225	3	516	627	636	336	3	79	46

1) Ab dem 01.01.2017 wurde die Pflegereform geändert. Seitdem gibt es Pflegegrade statt Pflegestufen.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

Pflegebedürftige in Pflegeheimen 1999 bis 2015

Jahr Stichtag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	Pflegebedürftige	
		vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege					je Pflegeheim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner ¹⁾ entsprechenden Alters
1999	1.691	1.685	6	337	643	591	120	121	43
2001	1.655	1.637	18	419	762	470	4	127	39
2003	1.731	1.717	14	502	859	370	-	115	39
2005	1.804	1.762	42	550	883	350	21	113	39
2007	1.870	1.857	13	580	840	444	6	94	39
2009	2.019	1.939	80	728	854	431	6	92	43
2011	2.038	1.940	98	729	854	446	9	97	43
2013	2.118	1.989	129	836	843	428	11	92	44
2015	2.147	2.027	120	839	866	436	6	93	45

1) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.17 Pflegeheime 1999 bis 2017

Jahr Stichtag 15.12.	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflegeheimen insgesamt
		für vollstationäre Pflege			für teil- stationäre Pflege zusammen	
		insgesamt	je Pflegeheim	je 1.000 Einwohner ¹⁾ ab 65 und mehr Jahren		
1999	14	1.699	121	43	29	1.264
2001	13	1.754	135	43	14	1.193
2003	15	1.808	121	43	15	1.309
2005	16	1.836	115	41	29	1.279
2007	20	1.957	98	43	41	1.334
2009	22	2.148	98	48	53	1.514
2011	21	2.071	99	47	53	1.474
2013	23	2.154	94	48	83	1.671
2015	23	2.174	95	48	77	1.748
2017	27	2.311	86	50	128	1.857

1) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger*innen von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.18 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen 2009 bis 2017

Jahr Stichtag 15.12.	Leistungsempfänger*innen					
	insgesamt	je 1.000 Einwohner ²⁾	ambulante Pflege	davon erhielten		Pflegegeld ¹⁾
				vollstationäre Pflege		
				zusammen	darunter Dauer- pflege	
2009	7.097	33	1.510	1.939	1.888	3.648
2011	7.647	36	1.650	1.940	1.891	4.057
2013	7.797	37	1.698	1.989	1.946	4.110
2015	8.753	41	2.242	2.027	1.983	4.484
2017	10.434	49	2.838	1.896	1.866	5.700

1) Stichtag: 31.12. Ohne Empfänger*innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.19 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern 1995 bis 2018

Jahr Stichtag 31.12.	Ärzt*innen		Pflege- personen	Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apotheken- personal	Wirtschafts-/ Versorgungs-/ Verwaltungs- personal
	insgesamt	davon hauptamtlich				
1995	324	270	1.331	28	17	458
1996	318	283	1.333	30	17	464
1997	318	292	1.313	31	17	410
1998	325	286	1.232	30	17	404
1999	320	288	1.187	32	18	371
2000	324	290	1.217	33	19	357
2001	343	297	1.298	33	19	345
2002	347	304	1.255	36	19	340
2003	345	306	1.250	23	21	375
2004	348	336	1.206	26	22	351
2005	343	331	1.137	21	9	366
2006	333	322	1.122	23	3	343
2007	342	331	1.066	21	3	329
2008	334	326	1.068	20	3	321
2009	323	315	977	24	3	311
2010	345	337	972	24	3	262
2011	349	342	967	22	4	258
2012	377	369	1.014	24	4	261
2013	380	371	1.048	24	2	270
2014	408	393	1.076	24	1	261
2015	432	415	1.168	24	-	263
2016	461	445	1.216	34	-	215
2017	466	450	1.201	28	-	158
2018	465	465	1.020	46	-	190

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.20 Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1995 bis 2018

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser insgesamt ¹⁾	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
	Anzahl	Jahresdurchschnitt	Anzahl		Tage	%
1995	5	1.841	42.960	516.561	12,0	76,9
1996	5	1.831	43.144	497.105	11,5	74,2
1997	5	1.779	44.719	491.690	11,0	75,7
1998	5	1.684	45.195	487.181	10,8	79,3
1999	5	1.674	44.952	478.393	10,6	78,3
2000	5	1.674	46.494	480.184	10,3	78,4
2001	5	1.674	47.117	477.815	10,1	78,2
2002	5	1.674	51.316	478.170	9,3	78,3
2003	5	1.674	50.418	462.541	9,2	75,7
2004	5	1.656	47.126	419.946	8,9	69,3
2005	5	1.598	47.982	412.936	8,6	70,8
2006	5	1.558	49.132	421.076	8,6	74,0
2007	5	1.533	50.585	422.067	8,3	75,4
2008 ^{a)}	4	1.526	50.515	418.460	8,3	74,9
2009	4	1.516	49.819	389.537	7,8	70,4
2010	4	1.516	49.201	381.482	7,8	68,9
2011	4	1.516	49.627	379.513	7,6	68,6
2012	4	1.516	50.976	391.532	7,7	70,6
2013	4	1.494	52.999	398.908	7,6	73,0
2014	4	1.460	53.107	386.872	7,3	72,6
2015	3	1.507	54.521	383.626	7,0	69,7
2016	3	1.474	55.830	382.339	6,8	70,9
2017	3	1.456	55.431	373.031	6,7	70,2
2018	3	1.466	56.385	364.526	6,5	68,1

1) ohne Johanniter-Krankenhaus (wird als Teil der Krankenanstalten Duisburg-Nord zu Duisburg zugerechnet)

a) Zusammenlegung der Katholischen Kliniken (St. Josef- und St. Marien-Hospital)

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017

Krankheitsart ¹⁾		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
m = männlich w = weiblich i = insgesamt								
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	835	851	895	939	939	996	932
	w	976	920	988	1.021	1.034	1.036	382
	i	1.811	1.771	1.883	1.960	1.973	2.032	1.314
Neubildungen	m	3.262	3.303	3.196	3.035	2.851	2.766	2.972
	w	3.223	3.162	2.778	2.737	2.847	2.848	2.865
	i	6.485	6.465	5.974	5.772	5.698	5.614	5.837
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	133	188	169	161	154	141	170
	w	216	244	235	193	245	234	226
	i	349	432	404	354	399	375	396
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	513	577	587	607	623	670	670
	w	827	888	845	818	842	905	985
	i	1.340	1.465	1.432	1.425	1.465	1.575	1.655
Psychische und Verhaltensstörungen	m	1.948	1.972	1.875	1.935	1.896	1.841	1.791
	w	1.652	1.703	1.716	1.723	1.620	1.664	1.644
	i	3.600	3.675	3.591	3.658	3.516	3.505	3.435
Krankheiten des Nervensystems	m	1.283	1.380	1.348	1.528	1.507	1.538	1.464
	w	1.037	1.084	1.189	1.263	1.243	1.241	1.167
	i	2.320	2.464	2.537	2.791	2.750	2.779	2.631
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	m	387	381	357	388	437	472	409
	w	530	561	543	567	612	578	513
	i	917	942	900	955	1.049	1.050	922
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	m	196	173	169	152	186	180	190
	w	203	206	217	228	187	216	198
	i	399	379	386	380	373	396	388
Krankheiten des Kreislaufsystems	m	4.824	4.946	4.804	4.819	4.995	5.086	4.875
	w	4.205	4.242	4.262	4.298	4.490	4.516	4.377
	i	9.029	9.188	9.066	9.117	9.485	9.602	9.252
Krankheiten des Atmungssystems	m	1.958	2.148	2.217	2.079	2.364	2.224	2.290
	w	1.701	1.758	1.954	1.839	2.026	1.912	1.980
	i	3.659	3.906	4.171	3.918	4.390	4.136	4.270
Krankheiten des Verdauungssystems	m	2.803	2.838	2.863	2.982	3.002	3.019	2.949
	w	3.069	3.064	3.128	3.285	3.194	3.201	3.014
	i	5.872	5.902	5.991	6.267	6.196	6.220	5.963
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	m	534	516	594	581	631	612	636
	w	463	426	603	565	597	591	598
	i	997	942	1.197	1.146	1.228	1.203	1.234

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

noch: 5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht 2011 bis 2017

Krankheitsart ¹⁾ m = männlich w = weiblich i = insgesamt		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	m	2.381	2.531	2.432	2.423	2.484	2.408	2.332
	w	3.180	3.328	3.249	3.258	3.297	3.418	3.032
	i	5.561	5.859	5.681	5.681	5.781	5.826	5.364
Krankheiten des Urogenitalsystems	m	1.249	1.256	1.257	1.275	1.328	1.401	1.529
	w	1.811	1.735	1.769	1.755	1.730	1.740	1.726
	i	3.060	2.991	3.026	3.030	3.058	3.141	3.255
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	2.470	2.530	2.457	2.661	2.675	2.889	2.769
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	299	287	264	264	282	312	271
	w	238	224	208	218	224	208	236
	i	537	511	472	482	506	520	507
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	168	173	190	162	178	159	167
	w	150	135	122	146	144	135	110
	i	318	308	312	308	322	294	277
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind	m	1.076	1.259	1.239	1.226	1.316	1.415	1.371
	w	1.358	1.516	1.527	1.637	1.602	1.757	1.653
	i	2.434	2.775	2.766	2.863	2.918	3.172	3.024
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	2.273	2.291	2.321	2.278	2.189	2.221	2.165
	w	2.535	2.498	2.598	2.539	2.601	2.688	2.472
	i	4.808	4.789	4.919	4.817	4.790	4.909	4.637
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	m	673	681	701	789	829	887	902
	w	645	645	675	763	790	849	862
	i	1.318	1.326	1.376	1.552	1.619	1.736	1.764
Insgesamt	m	26.795	27.751	24.478	27.623	28.191	28.348	28.085
	w	30.489	30.869	31.063	31.514	32.000	32.626	31.445
	i	57.284	58.620	55.541	56.476	60.191	60.974	59.530

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

5.22 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht 1985 bis 2019

Jahr	Tuberkulose-Erkrankungen			Davon					
	männlich	weiblich	insgesamt	Tbc der Atmungsorgane			Tbc anderer Organe		
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1985	43	17	60	35	14	49	8	3	11
1990	43	13	56	43	12	55	.	.	.
1995	25	13	38	21	12	33	4	.	.
1999	17	13	30	12	9	21	5	4	9
2000	29	12	41	26	9	35	3	3	6
2001	21	13	34	17	10	27	4	3	7
2002	27	11	38	23	10	33	4	.	.
2003	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2004	14	7	21	11	7	18	3	.	3
2005	10	9	19	9	9	18	.	.	.
2006	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2007	20	7	27	17	4	21	3	3	6
2008	7	4	11	6	4	10	.	.	.
2009	9	8	17	6	4	10	3	4	7
2010	14	9	23	11	7	18	3	.	.
2011	14	7	21	8	7	15	5	.	.
2012	11	.	.	9	.	.	.	.	.
2013	10	4	14	10	3	13	.	.	.
2014	13	11	24	10	8	18	3	3	6
2015	11	6	17	11	.	.	.	4	.
2016	10	7	17	8	5	13	.	.	.
2017	7	8	15	3	6	9	4	.	.
2018	15	9	24	11	7	18	4	.	.
2019	18	10	28	13	8	21	5	.	7

Quelle: Bereich 3-4/ Gesundheit

6

Bildung

Vorbemerkungen	130
6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20.....	132
Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20.....	132
6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2019/20	133
Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2019/20	133
Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2019/20	134
6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	135
6.04 Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	136
6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	136
6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2018/19	137
6.07 Schüler*innen an Berufskollegs von Schuljahr 2000/01 bis 2019/20	138
Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2019/20.....	138
6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2019/20	139
6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20	139
6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2018 und 2019.....	140

Vorbemerkungen

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen sind Vollzeitschulen, die im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (10 Jahre Vollzeitschulpflicht, 3 Jahre Berufsschulpflicht) besucht werden. Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören: Grundschulen (einschl. Schulkindergärten), Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen.

In der Statistik der allgemeinbildenden Schulen werden Schulen, Schüler*innen und Klassen der Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen erfasst. Die Grundschule bildet für alle Schüler*innen die gemeinsame Unterstufe des gesamten Bildungswesens. Die Systematik des folgenden Tabellenwerks entspricht dem der Vorjahre. Im Vergleich zum Jahrbuch 2019 sind Daten der Schüler*innen der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR enthalten.

Bildungsgänge des Berufskollegs

1. Berufsschule

Die Berufsschule ist als Teil des dualen Systems (Lernorte: Betrieb und Schule) die Pflichtschule für Jugendliche, die nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eintreten. Der Unterricht wird hierbei in praxisbegleitendem Teilzeit- oder als Blockunterricht in **Fachklassen** durchgeführt. Ziel der Bildungsgänge ist die Vorbereitung auf den Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung. Zusammen mit dem schulischen Teil der Berufsausbildung können nachzuholende, aber auch weitere schulische Bildungsabschlüsse erworben werden.

Mit zur Berufsschule zählt die **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr**: Dies ist ein Bildungsgang in Vollzeitform zur Vorbereitung auf die Berufswahl für Schüler*innen, die nicht über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben. Neben den allgemein bildenden Pflichtfächern werden die Schüler*innen in zwei oder drei Berufsfeldern theoretisch und praktisch unterwiesen. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.

Schließlich gehören auch die **Klassen für Schüler*innen ohne Ausbildungsverhältnis** zu den Bildungsgängen der Berufsschulen. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ist möglich.

2. Berufsfachschule

Die Berufsfachschule umfasst folgende Bildungsgänge:

Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung vermitteln. In den zweijährigen Bildungsgängen ist der Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – möglich.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die erweiterte berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – der Fachhochschulreife oder in mindestens dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

3. Fachoberschule

Die Fachoberschule umfasst einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen. Des Weiteren Bildungsgänge, die eine mindestens zweijährige Berufsausbildung voraussetzen und die beruflichen Kenntnisse vermitteln sowie in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führen.

4. Fachschule

Die Fachschule vermittelt in ein- bis dreijährigen Bildungsgängen eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Berufsschulpflicht

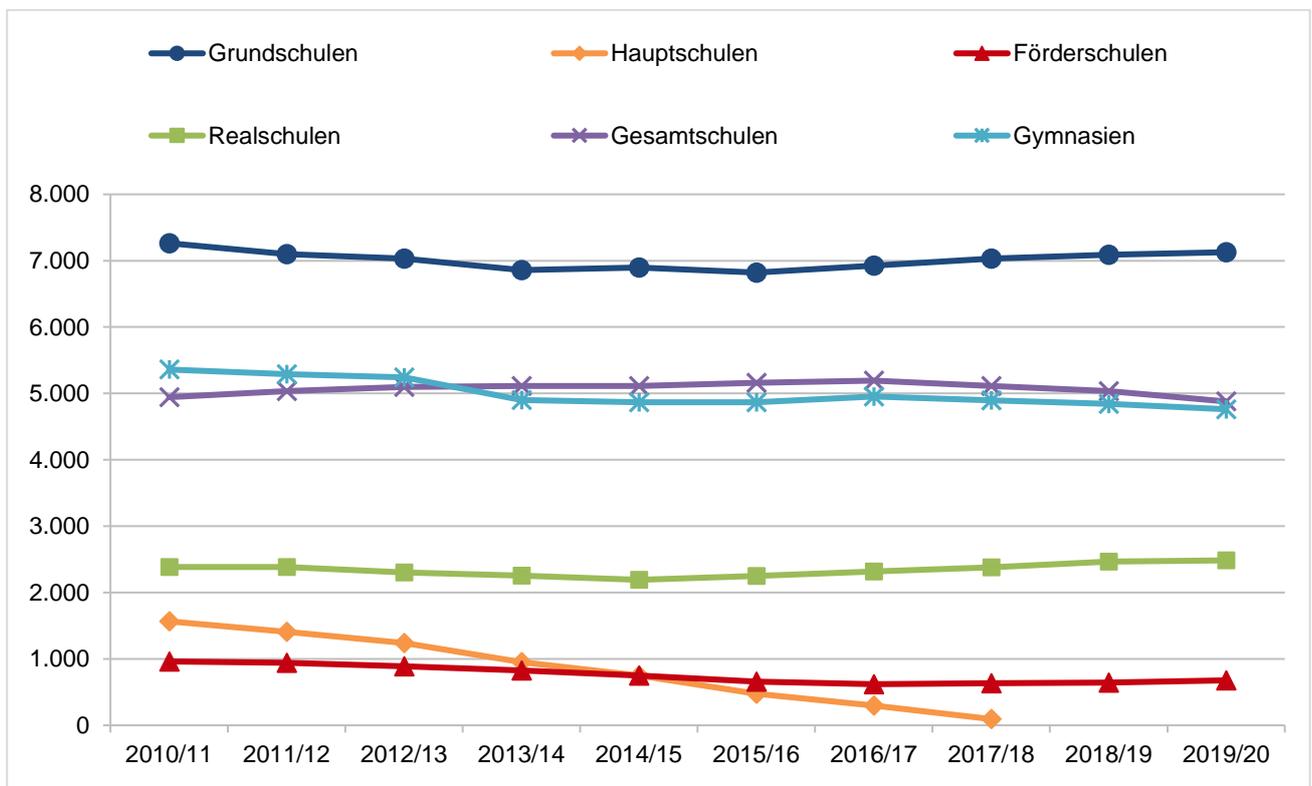
Die Berufsschulpflicht dauert für Jugendliche und Erwachsene in der Regel so lange ein Berufsausbildungsverhältnis besteht, das vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde. Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis endet die Berufsschulpflicht mit dem Ablauf des Schuljahres, in dem der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet hat.

6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20

Schuljahr	Insgesamt	Davon		Davon in					
		Schüler	Schülerinnen	Grundschulen	Hauptschulen ¹⁾	Förderschulen	Realschulen	Gesamtschulen	Gymnasien
2010/11	22.480	11.494	10.986	7.263	1.566	962	2.387	4.942	5.360
2011/12	22.162	11.323	10.839	7.101	1.410	942	2.383	5.037	5.289
2012/13	21.806	11.119	10.687	7.032	1.242	890	2.302	5.100	5.240
2013/14	20.906	10.602	10.304	6.857	951	829	2.255	5.113	4.901
2014/15	20.568	10.478	10.090	6.898	749	751	2.192	5.112	4.866
2015/16	20.230	10.241	9.989	6.821	477	656	2.248	5.161	4.867
2016/17	20.312	10.301	10.011	6.926	299	620	2.320	5.193	4.954
2017/18	20.151	10.178	9.973	7.033	94	634	2.382	5.112	4.896
2018/19	20.083	10.135	9.948	7.089	-	646	2.466	5.037	4.845
2019/20	19.931	10.057	9.874	7.126	-	679	2.485	4.879	4.762

1) Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 aus.
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20



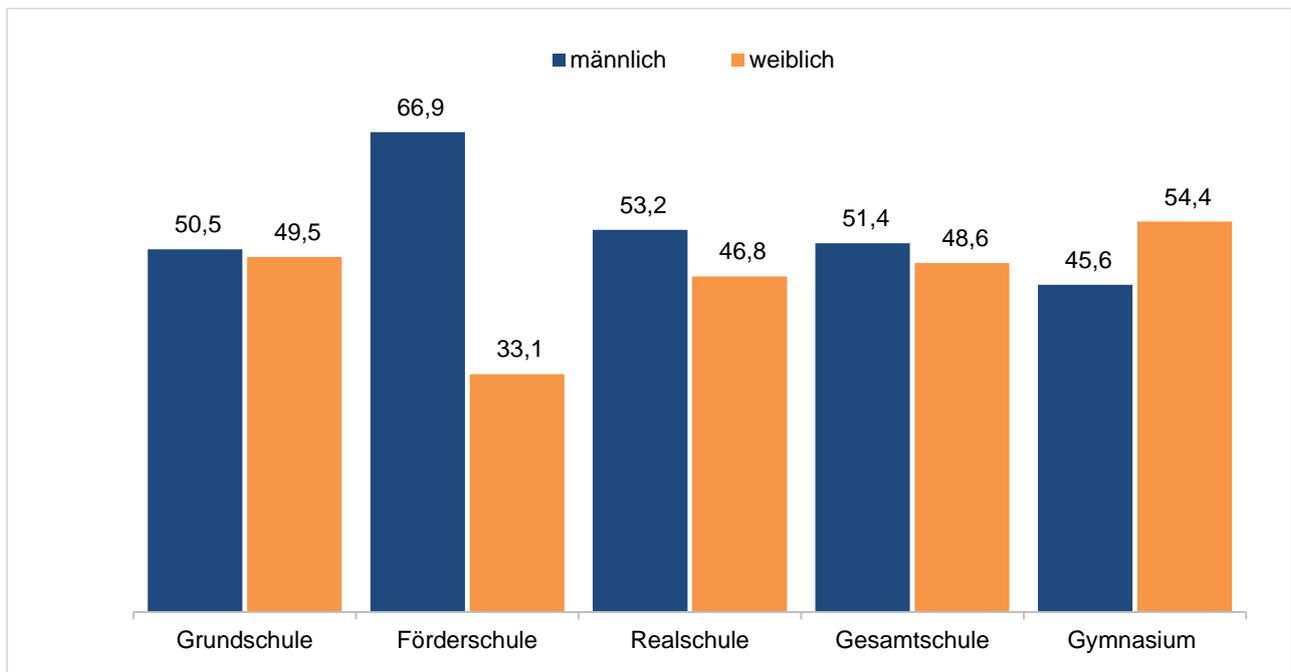
Quelle: IT. NRW

6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2019/20

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler*innen					
			insgesamt	davon		ausländische Schüler*innen	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
Grundschule	30	293	7.126	3.601	3.525	1.157	614	543
Förderschule	3	54	679	454	225	87	53	34
Realschule	3	89	2.485	1.323	1.162	260	117	143
Gesamtschule	4	190	4.879	2.507	2.372	702	376	326
Gymnasium	5	193	4.762	2.172	2.590	376	169	207
Insgesamt	45	819	19.931	10.057	9.874	2.582	1.329	1.253

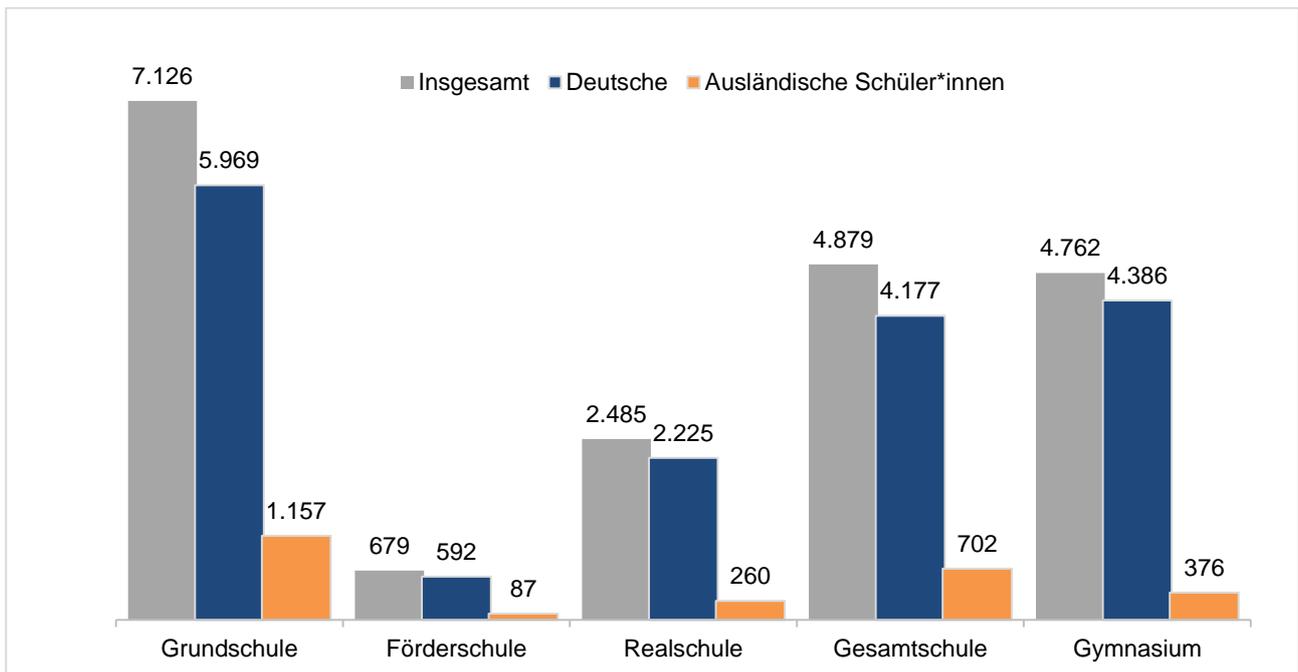
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2019/20



Quelle: IT. NRW

Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2019/20



Quelle: IT. NRW

6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20

Schuljahr — Schulform	Insgesamt	Davon						
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien	sonstige
Insgesamt								
2010/11	4.058	25	1.975	129	1.263	209	400	57
2011/12	3.570	32	1.668	113	1.173	193	344	47
2012/13	3.267	39	1.432	117	1.104	179	341	55
2013/14	2.795	39	1.157	126	986	156	291	40
2014/15	2.581	47	885	153	1.009	171	279	37
2015/16	2.247	91	574	159	994	144	251	34
2016/17	2.354	305	385	171	955	160	344	34
2017/18	2.523	455	278	167	982	174	434	33
2018/19	2.464	518	181	159	984	173	416	33
2019/20	2.582	583	153	156	1.021	204	428	37
Grundschule	1.157	283	55	56	442	120	187	14
Förderschule	87	12	4	8	29	9	25	-
Realschule	260	55	20	29	111	8	34	3
Gesamtschule	702	157	47	32	283	46	125	12
Gymnasium	376	76	27	31	156	21	57	8
darunter Schülerinnen								
2010/11	2.019	16	960	63	658	115	183	24
2011/12	1.773	18	813	59	593	104	164	22
2012/13	1.629	16	698	59	559	97	173	27
2013/14	1.396	14	552	57	512	91	151	19
2014/15	1.272	19	418	68	525	91	135	16
2015/16	1.122	46	284	77	519	76	108	12
2016/17	1.142	134	193	83	494	82	143	13
2017/18	1.215	210	143	81	497	85	186	13
2018/19	1.197	241	104	74	507	81	181	9
2019/20	1.253	278	93	75	525	96	173	13

Quelle: IT. NRW

6.04 Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2019/20

Schuljahr	Schüler*innen						
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum				
		weibl.	Förder- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	1.871	929	10	175	371	703	612
2011/12	1.843	903	7	146	384	732	574
2012/13	1.712	826	7	59	342	715	588
2013/14	1.716	849	5	10	358	666	671
2014/15	1.647	863	3	7	368	664	600
2015/16	1.722	886	7	15	405	672	620
2016/17	1.729	869	9	7	399	663	647
2017/18	1.654	830	9	6	395	628	608
2018/19	1.671	842	21	.	392	640	615
2019/20	1.617	798	17	-	393	583	623

Quelle: IT. NRW

6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen Schuljahr 2010/11 bis 2019/20

Schuljahr	Ausländische Schüler*innen					
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum ¹⁾			
		weibl.	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	294	139	40	59	150	44
2011/12	134	67	20	32	71	10
2012/13	127	60	7	18	78	23
2013/14	111	52	-	22	70	19
2014/15	92	46	-	15	55	21
2015/16	95	42	.	23	42	27
2016/17	99	52	-	10	58	30
2017/18	184	88	-	42	104	38
2018/19	144	74	-	32	78	33
2019/20	234	113	-	45	134	52

1) Die Förderschule wird nicht ausgewiesen, da nur Geheimhaltungsfälle enthalten sind.

Quelle: IT. NRW

6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2018/19

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	ohne Abschluss			Abschluss im Bildungsgang Lernen			Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss nach Klasse 10		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
	weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.	
2009/10	75	28	20	52	21	15	123	49	30	362	148	120
2010/11	100	38	38	46	21	15	85	40	18	336	150	100
2011/12	40	15	14	57	29	22	71	37	19	335	143	120
2012/13	59	19	20	45	21	16	97	44	19	340	145	112
2013/14	54	23	16	37	8	11	158	80	44	225	94	53
2014/15	47	14	18	58	28	18	115	54	24	271	110	80
2015/16	50	20	9	37	5	5	80	37	20	290	117	83
2016/17	54	23	16	42	15	6	71	33	15	253	112	46
2017/18	83	43	22	26	11	.	107	40	35	185	74	44
2018/19	89	38	27	38	16	9	109	38	23	246	116	32

1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR
Quelle: IT. NRW

noch: 6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart Schuljahr 2009/10 bis 2018/19

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	Fachoberschulreife			Fachoberschulreife mit Qualifikation			Fachhochschulreife			Hochschulreife		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
	weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.	
2009/10	451	206	83	420	209	59	65	33	9	678	382	52
2010/11	378	168	62	359	183	48	87	46	14	702	378	50
2011/12	406	176	71	350	183	50	66	34	8	768	406	67
2012/13	383	168	69	398	192	65	68	28	9	1.118	582	92
2013/14	379	184	81	363	175	55	42	18	3	847	465	76
2014/15	392	173	85	359	183	62	40	20	10	832	445	76
2015/16	334	140	65	299	159	40	57	21	24	808	422	93
2016/17	375	165	46	331	157	27	60	29	14	858	437	71
2017/18	280	128	30	291	153	22	68	34	8	788	411	78
2018/19	274	128	31	317	143	36	60	30	7	816	451	58

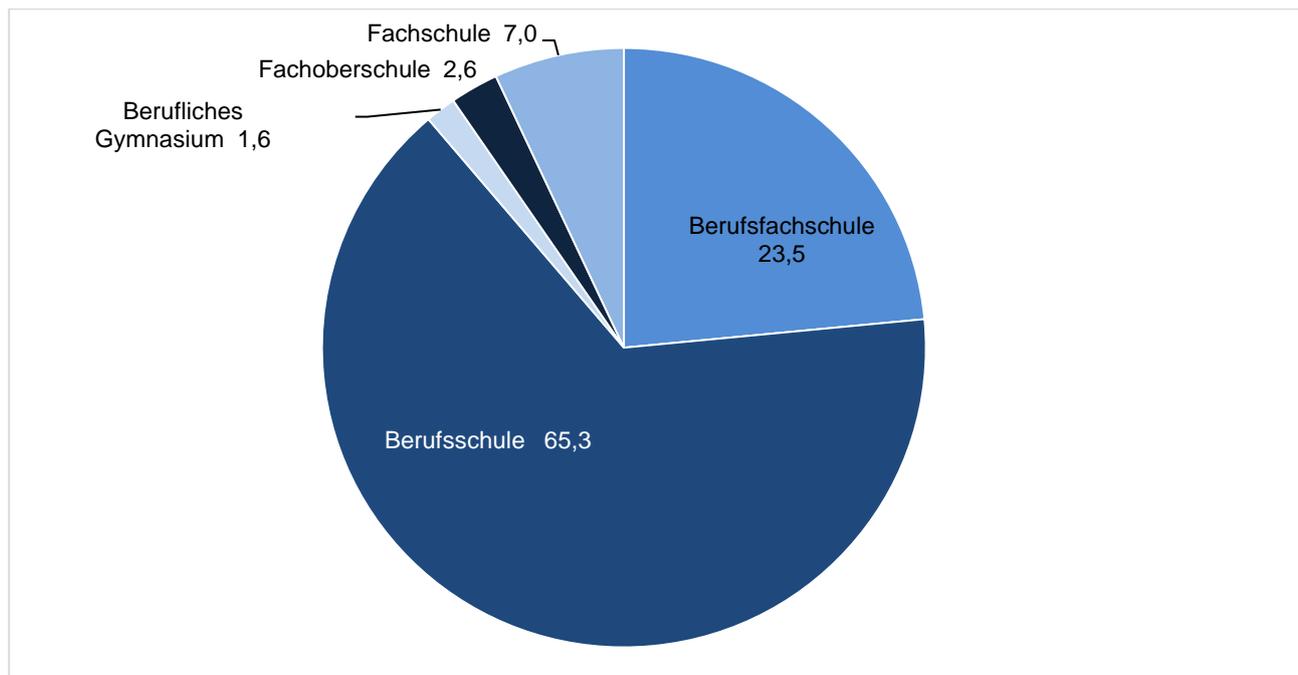
1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR
Quelle: IT. NRW

6.07 Schüler*innen an Berufskollegs von Schuljahr 2000/01 bis 2019/20

Schuljahr	Insg.	Davon		Davon in					
		Schüler	Schülerinnen	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschule	berufliches Gymnasium	
2000/01	5.973	3.088	2.885	4.335	1.021	365	252	-	
2001/02	5.877	3.133	2.744	4.305	1.001	371	200	-	
2002/03	5.945	3.196	2.749	4.240	1.151	324	230	-	
2003/04	6.071	3.292	2.779	4.299	1.181	353	238	-	
2004/05	6.092	3.286	2.806	4.245	1.250	363	234	-	
2005/06	5.970	3.225	2.745	4.191	1.266	273	240	-	
2006/07	6.164	3.285	2.879	4.433	1.224	253	254	-	
2007/08	6.428	3.441	2.987	4.639	1.239	309	241	-	
2008/09	6.448	3.319	3.129	4.660	1.204	400	184	-	
2009/10	6.271	3.259	3.012	4.438	1.207	445	181	-	
2010/11	6.078	3.272	2.806	4.262	1.179	437	200	-	
2011/12	5.852	3.142	2.710	4.142	1.083	434	193	-	
2012/13	5.641	3.047	2.594	4.004	1.068	405	164	-	
2013/14	5.603	3.094	2.509	3.914	1.049	462	178	-	
2014/15	5.585	3.060	2.525	3.832	1.031	537	185	-	
2015/16	5.592	3.077	2.515	3.564	1.286	541	201	-	
2016/17	5.582	3.183	2.399	3.587	1.296	510	189	-	
2017/18	5.547	3.166	2.381	3.643	1.303	405	170	26	
2018/19	5.351	3.013	2.338	3.506	1.251	397	151	46	
2019/20	5.238	2.921	2.317	3.421	1.230	365	136	86	

Quelle: IT. NRW

Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2019/20



Quelle: IT. NRW

6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2019/20

Berufskolleg	Schüler*innen	Schulform				
		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
Hans-Böckler-Schule	2.061	1.661	400	-	-	-
Käthe-Kollwitz-Schule	1.086	293	436	171	122	64
Hans-Sachs-Schule	2.091	1.467	394	194	14	22
Insgesamt	5.238	3.421	1.230	365	136	86

Quelle: IT. NRW

6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit von Schuljahr 2010/11 bis 2019/20

Schuljahr Berufskollegs	Insgesamt	Davon						
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien	sonstige
Insgesamt								
2010/11	751	3	392	14	267	26	41	8
2011/12	738	.	408	9	258	19	34	.
2012/13	705	4	369	15	251	23	38	5
2013/14	671	4	343	15	244	22	40	3
2014/15	656	6	345	21	221	17	39	7
2015/16	712	40	326	18	228	48	48	4
2016/17	803	68	275	24	229	54	146	7
2017/18	840	87	237	31	243	73	153	16
2018/19	901	121	191	41	259	88	189	12
2019/20	912	158	162	48	270	74	186	14
darunter Schülerinnen								
2010/11	351	.	185	8	122	11	21	.
2011/12	358	-	203	4	121	10	17	3
2012/13	368	4	205	9	119	11	18	2
2013/14	334	3	185	9	114	5	16	2
2014/15	318	3	173	14	102	5	16	5
2015/16	335	8	170	10	114	12	19	2
2016/17	322	16	141	15	101	11	37	1
2017/18	361	19	148	12	117	18	44	3
2018/19	386	36	112	19	140	25	49	5
2019/20	392	45	85	21	153	20	63	5

Quelle: IT. NRW

6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2018 und 2019

Vorbereitungslehrgänge	2018				2019			
	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen
Hauptschulabschluss	37	3.760	105	13	37	3.214	108	21
Realschulabschluss / Fachoberschulreife	43	3.562	131	32	39	3.734	110	55
Sonstige Schulabschlüsse, Niederrheinkolleg, BUS-System	4	256	9	5	-	-	-	-
Ausbilder der Ausbilder	4	88	6	-	4	96	5	-

Quelle: Bereich 0-3, Bert-Brecht-Bildungszentrum

7

Bauen und Wohnen

Vorbemerkungen	142
7.01 Gebäude nach Stadtbezirken 2014 bis 2019.....	144
7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken 2014 bis 2019	144
7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019	145
7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 bis 2019.....	146
7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart 2011 bis 2019	146
Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2011 bis 2019	147
Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude 2011 bis 2019	147
7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume 2011 bis 2019	148
7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand 2011 bis 2019.....	149
7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen 2011 bis 2019	149
7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2019.....	150
7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2019	150

Vorbemerkungen

Hinweis:

Aufgrund der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011 wurde der Abschnitt Bauen neu überarbeitet.

Die Zahlen aus früheren Jahrbüchern sind mit den Zahlen daher nicht mehr vergleichbar.

Bautätigkeit

Die Statistik der Bautätigkeit ist eine amtliche Landes- und Bundesstatistik. Sie wird aufbereitet nach Unterlagen der gemeindlichen Baubehörden über genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtige, sowie genehmigungsfreie Bauvorhaben, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht. Erfasst werden sämtliche Bauvorhaben; Ausnahmen bestehen lediglich bei Nichtwohngebäuden. In die Erhebung werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen einbezogen. Die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen wird anhand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörde über die Fertigstellung eines Bauobjektes ermittelt.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird aufgrund der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben.

Gebäude und Wohnungen, die ausschließlich der Wohnheim- bzw. Freizeitnutzung dienen, sind in den Zahlen über das Bauen und Wohnen nicht enthalten.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u.v.m). Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Sonstige Gebäude

Hierunter werden Gebäude verstanden, die überwiegend nicht für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheiten enthalten.

Wohnungen

Als Wohnungen gelten alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Wohnräume

Als Räume zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und alle gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohnfläche bzw. Nutzfläche werden saldiert.

Bauüberhang

Der Bauüberhang wird zum 31.12. eines jeden Jahres ermittelt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben bilden den Bauüberhang.

Bauherren

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

7.01 Gebäude nach Stadtbezirken 2014 bis 2019

Jahr Stichtag 31.12	Gebäude								
	insgesamt	Nichtwohngebäude ¹⁾				Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
Anzahl			Anzahl			Anzahl			
2014	37.555	968	462	368	138	36.587	13.404	16.231	6.952
2015	37.687	968	462	368	138	36.719	13.439	16.271	7.009
2016	37.823	983	468	374	141	36.840	13.488	16.325	7.027
2017	37.937	1001	478	383	140	36.936	13.524	16.379	7.033
2018	38.083	1023	486	394	143	37.060	13.558	16.426	7.076
2019	38.282	1.053	502	406	145	37.229	13.604	16.516	7.109

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
 Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken 2014 bis 2019

Jahr Stichtag 31.12	Wohnungsbestand								
	insgesamt	In Nichtwohngebäude ¹⁾				In Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
Anzahl			Anzahl			Anzahl			
2014	109.380	3.229	1.673	1.123	433	106.151	47.779	39.858	18.514
2015	109.651	3.229	1.673	1.123	433	106.422	47.893	39.946	18.583
2016	109.966	3.323	1.679	1.178	466	106.643	48.010	40.026	18.607
2017	110.293	3.395	1.744	1.180	471	106.898	48.069	40.192	18.637
2018	110.591	3.385	1.735	1.179	471	107.206	48.212	40.303	18.691
2019	110.970	3.382	1.733	1.178	471	107.588	48.311	40.518	18.759

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
 Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Wohngebäudebestand					Wohnun- gen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Räume	Wohnfläche
	insg.	davon mit ... Wohnungen						
		1-2	3-9	10-19	20+	insgesamt	insg.	m²
01 Altstadt-Süd	775	114	580	74	7	4.646	16.727	339.090
02 Altstadt-Mitte	488	65	322	81	20	3.924	13.366	281.073
03 Marienkirche	646	203	400	38	5	3.049	11.364	237.957
04 Borbeck	1.206	615	539	43	9	4.536	17.204	344.156
05 Bermensfeld	1.385	775	578	23	9	4.669	17.106	349.328
06 Schlad	921	274	614	33	-	3.830	13.686	276.019
07 Dümpten	1.302	571	710	21	-	4.505	17.663	352.717
08 Styrum	1.117	491	594	29	3	3.989	15.366	310.290
09 Alstaden-Ost	1.501	935	547	18	1	4.093	16.432	328.613
10 Alstaden-West	2.096	1.350	728	16	2	5.418	22.732	464.119
11 Lirich-Süd	1.023	522	450	42	9	3.891	14.411	284.823
12 Lirich-Nord	1.144	649	476	19	-	3.494	13.724	265.297
Alt-Oberhausen	13.604	6.564	6.538	437	65	50.044	189.781	3.833.482
13 Buschhausen	1.682	1.137	529	11	5	4.413	18.245	359.605
14 Schwarze Heide	1.513	877	621	13	2	4.569	18.308	369.159
15 Holten	3.311	2.493	794	20	4	7.490	32.296	665.605
16 Sterkrade-Nord	4.597	3.644	889	49	15	10.173	45.296	972.976
17 Alsfeld	2.741	2.083	611	40	7	6.395	27.163	558.268
18 Tackenberg	1.521	979	528	14	-	4.024	16.537	331.040
19 Sterkrade-Mitte	1.151	541	548	55	7	4.632	17.874	363.798
Sterkrade	16.516	11.754	4.520	202	40	41.696	175.719	3.620.451
20 Heide	1.912	1.403	497	11	1	4.317	17.239	341.050
21 Osterfeld-West	935	454	431	40	10	3.634	13.870	287.507
22 Osterfeld-Ost	1.588	809	750	21	8	5.346	19.917	406.684
23 Klosterhardt-Süd	1.434	1.112	309	10	3	2.990	12.506	246.979
24 Klosterhardt-Nord	1.240	859	377	4	-	2.943	11.182	211.786
Osterfeld	7.109	4.637	2.364	86	22	19.230	74.714	1.494.006
Oberhausen	37.229	22.955	13.422	725	127	110.970	440.214	8.947.939

Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011 bis 2019

Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	61	117	50	36	5	9	11	-
2012	85	310	75	53	4	18	10	-
2013	84	169	62	47	5	10	22	-
2014	159	327	146	119	5	22	13	-
2015	286	461	252	227	6	19	34	4
2016	179	494	147	114	12	21	32	9
2017	138	362	124	88	9	27	14	-
2018	105	302	92	71	4	17	13	14
2019	82	153	69	58	4	7	13	18

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart 2011 bis 2019

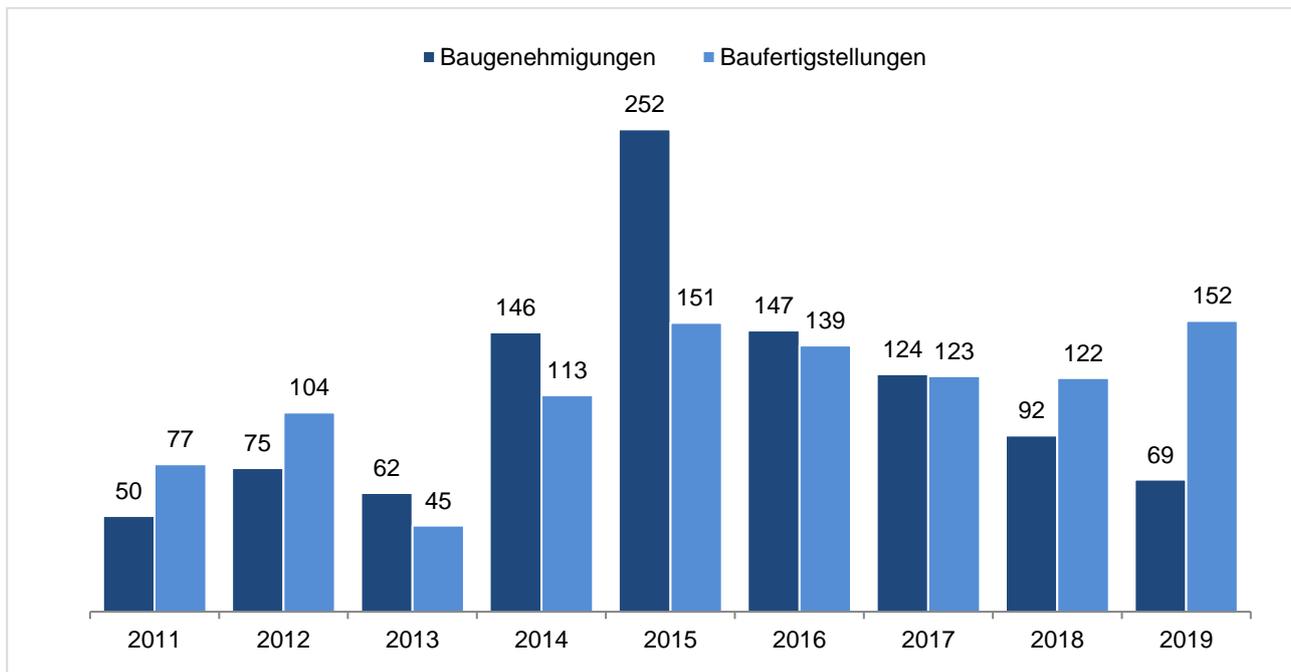
Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	87	142	77	82	7	23	10	-
2012	120	442	104	64	6	12	16	24
2013	56	84	45	37	3	7	11	-
2014	128	265	113	57	7	15	15	-
2015	174	292	151	133	6	12	23	-
2016	165	315	139	118	7	14	26	9
2017	137	378	123	96	9	19	13	3
2018	143	297	122	102	6	14	21	-
2019	173	372	152	126	7	19	21	44

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

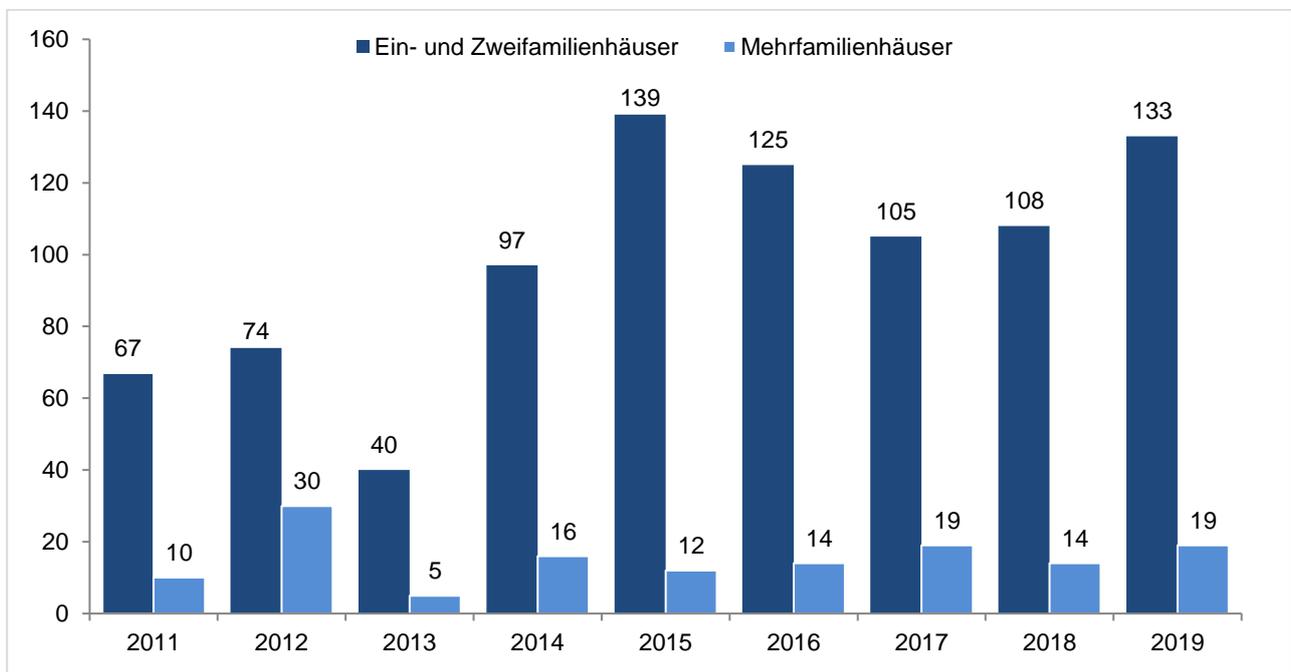
Quelle: IT.NRW

Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2011 bis 2019



Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude 2011 bis 2019



Quelle: IT.NRW

7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume 2011 bis 2019

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾							
	Insgesamt	Davon mit...					Wohn- räume	Wohn- fläche
		1	2	3	4	5 und mehr		
		Raum/Räumen einschl. Küchen							Anzahl	1.000 m^{2}
2011	142	0	15	27	29	71	651	15,5
2012	442	0	53	167	132	90	1.637	37,8
2013	84	0	1	3	38	42	409	10,3
2014	265	6	12	84	58	105	1.097	28,0
2015	292	24	18	92	37	121	1.178	31,8
2016	315	91	11	44	49	120	1.139	28,5
2017	378	67	69	87	56	99	1.260	33,6
2018	297	2	56	95	35	109	1.216	30,0
2019	372	-	77	112	30	153	1.523	37,9

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand 2011 bis 2019

Jahr Stichtag 31.12.	Insgesamt		Davon bei der Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude								
2011	119	254	86	200	15	22	18	24
2012	90	137	60	93	15	24	15	20
2013	106	221	61	155	19	20	26	46
2014	137	281	51	85	17	39	69	157
2015	237	445	111	184	43	73	83	188
2016	241	581	161	250	8	46	72	285
2017	240	567	128	253	80	166	32	148
2018	434	662	116	235	55	161	39	168
2019	347	411	54	114	20	110	50	81
Nichtwohngebäude								
2011	16	24	7	24	2	-	7	-
2012	9	-	1	-	1	-	7	-
2013	19	-	1	-	5	-	13	-
2014	16	-	2	-	4	-	10	-
2015	26	4	7	-	6	3	13	1
2016	32	4	10	3	4	1	18	-
2017	32	1	11	-	10	1	11	-
2018	55	15	12	-	4	1	8	14
2019	31	14	3	-	4	-	9	15

Quelle: Bauüberhang in NRW, IT NRW

7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen 2011 bis 2019

Jahr	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
		Wohnungen insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen							Räume insg. ¹⁾
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
2011	18	30	-	-	23	2	3	-	2	106
2012	17	82	-	11	60	6	4	-	1	254
2013	27	56	-	15	21	9	8	1	2	192
2014	34	58	-	14	13	17	6	4	4	218
2015	30	37	-	1	6	10	8	7	5	178
2016	42	36	-	3	12	7	3	7	4	156
2017	38	37	-	-	24	7	3	1	2	135
2018	20	25	-	1	8	7	6	3	-	102
2019	5	1	-	-	-	1	-	-	-	4

1) Totalabgang und Abgang durch Nutzungsänderung

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2019

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Insgesamt	Davon nach Abschnitten		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2005 D	79,1	80,0	78,2	76,3	84,9
2006 D	80,6	81,7	79,5	77,7	85,4
2007 D	85,9	87,3	84,8	82,8	88,6
2008 D	88,4	90,0	87,0	85,0	89,9
2009 D	89,2	90,2	88,3	86,4	90,4
2010 D	90,1	91,1	89,2	87,7	91,1
2011 D	92,5	93,6	91,6	90,4	92,4
2012 D	94,9	95,9	94,0	93,1	94,4
2013 D	96,8	97,5	96,2	95,6	96,4
2014 D	98,5	99,0	98,0	97,8	98,2
2015 D	100	100	100	100	100
2016 D	102,1	101,7	102,3	102,4	102,2
2017 D	105,3	105,0	105,5	105,6	105,4
2018 D	109,9	110,5	109,4	109,8	109,1
2019 D	114,6	115,6	113,9	114,4	113,3

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland 2005 bis 2019

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau		
	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2005 D	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7
2006 D	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7
2007 D	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4
2008 D	87,9	87,8	87,3	90,7	89
2009 D	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5
2010 D	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0
2011 D	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7
2012 D	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1
2013 D	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7
2014 D	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2
2015 D	100	100	100	100	100
2016 D	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7
2017 D	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3
2018 D	110,2	110,2	111,1	111,3	111,5
2019 D	115,0	115,1	117,9	116,8	117,7

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

8

Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorbemerkungen	153
8.01 Gästekünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2018 und 2019.....	154
Grafik 8.01 Übernachtungen 2010 bis 2019	155
Grafik 8.02 Gästekünfte nach ausgewählten Herkunftsländern 2014 bis 2019	155
8.02 Fremdenverkehr 1995 bis 2019.....	156
8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2019.....	157
8.04 Kund*innen des Stadtarchivs 2018 bis 2019	158
8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2018/2019	159
8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2018/2019.....	160
8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – Wirtschaftsjahre 2013/2014 bis 2018/2019	160
8.08 Internationale Kurzfilmtage1) Oberhausen 2005 bis 2019	161
8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad 2007 bis 2019	161
8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer 2010 bis 2019	162
Grafik 8.03 Besucher*innen der Ausstellungen im Gasometer seit 1994	162
8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) 2011 bis 2019	163
8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) 2011 bis 2019	164
8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) 2005 bis 2019	165
8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum 2005 bis 2019	166
8.15 Wechselausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid 2005 bis 2019.....	167

8.16	Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule 2005 bis 2019	168
8.17	Veranstaltungen der Volkshochschule 2018 und 2019	169
8.18	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule 2010 bis 2019	169
8.19	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade 2005 bis 2019	170
Grafik 8.04	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im Freizeitbad Sterkrade 2019 im Vergleich zu 2018	170
8.20	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2008 bis 2019.....	171
Grafik 8.05	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2019 im Vergleich zu 2018.....	171
8.21	Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort 2008 bis 2019	172
8.22	Besucher*innen im AQUApark 2010 bis 2019	172
8.23	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2019	173
8.24	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2008 bis 2019	173

Vorbemerkungen

Fremdenverkehr

Die durchschnittliche Bettenauslastung spiegelt die Relation zwischen Bettenangebot und Gesamtzahl der Übernachtungen wider und ist ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes. Bei steigender Übernachtungszahl erhöht sich bei konstantem Bettenangebot die Bettenauslastung, bei gleichzeitig steigendem Bettenangebot wird dieser Effekt wieder kompensiert. Steigt das Angebot stärker als die Nachfrage, so sinkt die Auslastung.

Ab Januar 2003 gibt es in der Beherbergungsstatistik für die Betriebe der klassischen Hotellerie (das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni) ein neues Merkmal, welches präziser als es bisher durch die Bettenauslastung geschah, die Auslastung eines Betriebes wiedergibt, die sog. Zimmerauslastung. Sie berechnet sich nach der Anzahl der täglich belegten Zimmer – unabhängig von der Zahl der Personen –, addiert über den gesamten Monat. Die so ermittelte Anzahl der belegten „Zimmertage“ zum Verhältnis der Anzahl der angebotenen „Zimmertage“ ergibt die durchschnittliche Belegung der Gästezimmer. Unter Zimmertage versteht man die im Monat an einem Tag belegten bzw. angebotenen Gästezimmer. Als ein Zimmer wird auch ein Appartement oder eine Wohnung gezählt.

Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek Oberhausen (Tab. 8.04)

1999 bis 2006 einschl. Bestand und Ausleihen der öffentlichen Fachbibliothek an der Käthe-Kollwitz-Schule sowie der teilöffentlichen Bibliothek „Bertha-von-Suttner-Gymnasium“, ab 2007 ohne diese Schulbibliotheken.

„Noten“ wurden in den Bereich der Sachliteratur integriert; „Nonbook/Interessenskreise“ ehemals „Nahbereich“.

Brutto-Medien-Kontakte

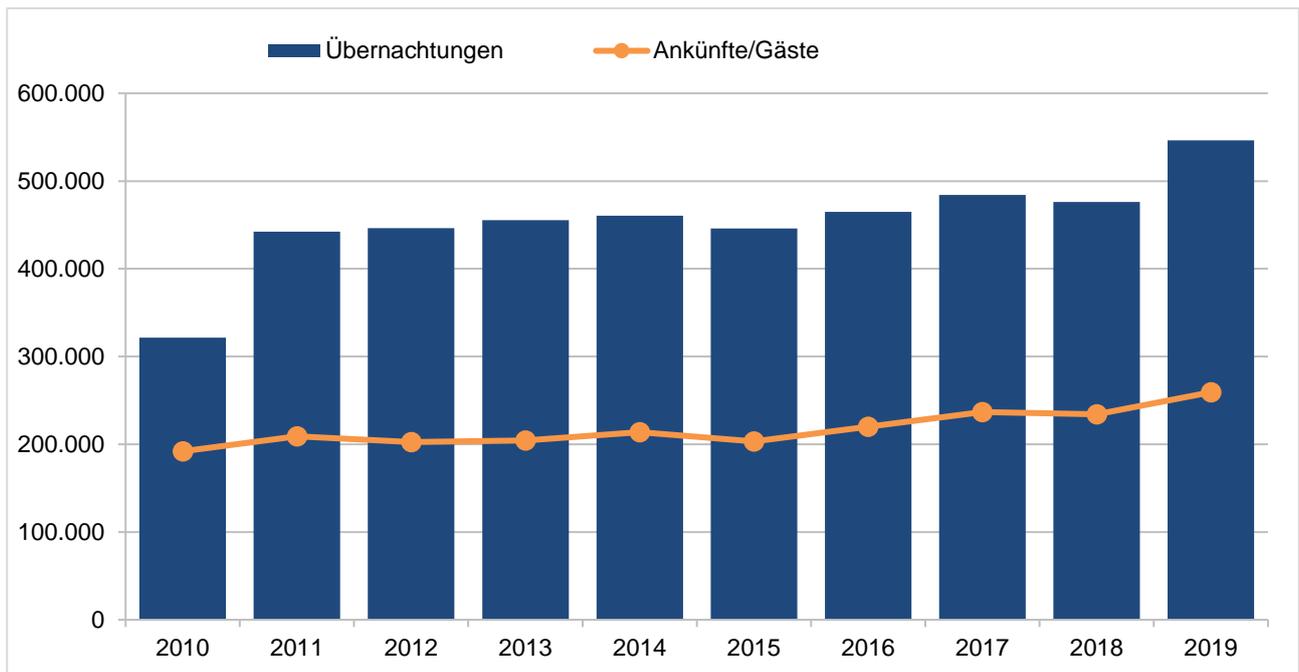
Die Brutto-Reichweite weist die Kontakte von Personen mit einem Medium oder mehreren Medien in Mio. oder % (= GRP) aus. Dabei werden – im Gegensatz zu Netto-Reichweite – alle Kontakte addiert, sodass nicht mehr ersichtlich ist, wie oft dieselben Personen erreicht wurden. Berechnung: Reichweite (in %) x Durchschnittskontakte = Brutto-Reichweite

8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2018 und 2019

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	2018			2019		
	Gäste- ankünfte	Übernach- tungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Übernach- tungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	191.196	397.807	2,1	210.087	442.821	2,1
Ausland	42.836	78.370	1,8	49.213	103.645	2,1
Europa	37.569	68.617	1,8	44.157	92.484	2,1
EU-Länder	33.640	61.654	1,8	39.793	81.882	2,1
Belgien	3.359	5.819	1,7	3.931	6.953	1,8
Bulgarien	240	494	2,1	119	193	1,6
Dänemark	664	1.158	1,7	614	967	1,6
Estland	34	66	1,9	62	131	2,1
Finnland	192	372	1,9	267	507	1,9
Frankreich	1.693	2.817	1,7	1.998	3.231	1,6
Griechenland	165	270	1,6	186	404	2,2
Republik Irland	199	397	2,0	283	672	2,4
Italien	1.442	2.605	1,8	1.920	5.120	2,7
Kroatien	121	240	2,0	477	3.039	6,4
Lettland	50	96	1,9	82	195	2,4
Litauen	79	141	1,8	100	171	1,7
Luxemburg	983	1.935	2,0	932	1.847	2,0
Malta	7	16	2,3	16	31	1,9
Niederlande	14.565	25.128	1,7	17.985	31.983	1,8
Österreich	2.589	4.833	1,9	2.129	5.532	2,6
Polen	1.233	3.263	2,6	2.129	7.308	3,4
Portugal	257	856	3,3	577	2.308	4,0
Rumänien	244	502	2,1	322	589	1,8
Schweden	553	970	1,8	434	750	1,7
Slowakische Republik	121	643	5,3	265	927	3,5
Slowenien	98	380	3,9	169	893	5,3
Spanien	1.031	1.885	1,8	1.131	2.050	1,8
Tschechische Republik	375	1.125	3,0	508	858	1,7
Ungarn	172	312	1,8	231	457	2,0
Vereinigtes Königreich	3.165	5.310	1,7	2.917	4.751	1,6
Zypern	9	21	2,3	9	15	1,7
Island	123	187	1,5	34	62	1,8
Norwegen	345	583	1,7	277	492	1,8
Russland	387	857	2,2	487	1.110	2,3
Schweiz	1.901	3.084	1,6	2.169	3.467	1,6
Ukraine	197	396	2,0	465	1.021	2,2
Türkei	480	926	1,9	235	441	1,9
Sonstige europäische Länder	496	930	1,9	697	4.009	5,8
Afrika	268	483	1,8	385	721	1,9
Asien	1.950	4.197	2,2	2.282	6.083	2,7
Amerika	1.685	3.084	1,8	1.537	2.812	1,8
Australien	93	150	1,6	71	130	1,8
Neuseeland und Ozeanien	30	35	1,2	39	87	2,2
ohne Angabe	1.241	1.804	1,5	742	1.328	1,8
Ingesamt	234.032	476.177	2,0	259.300	546.466	2,1

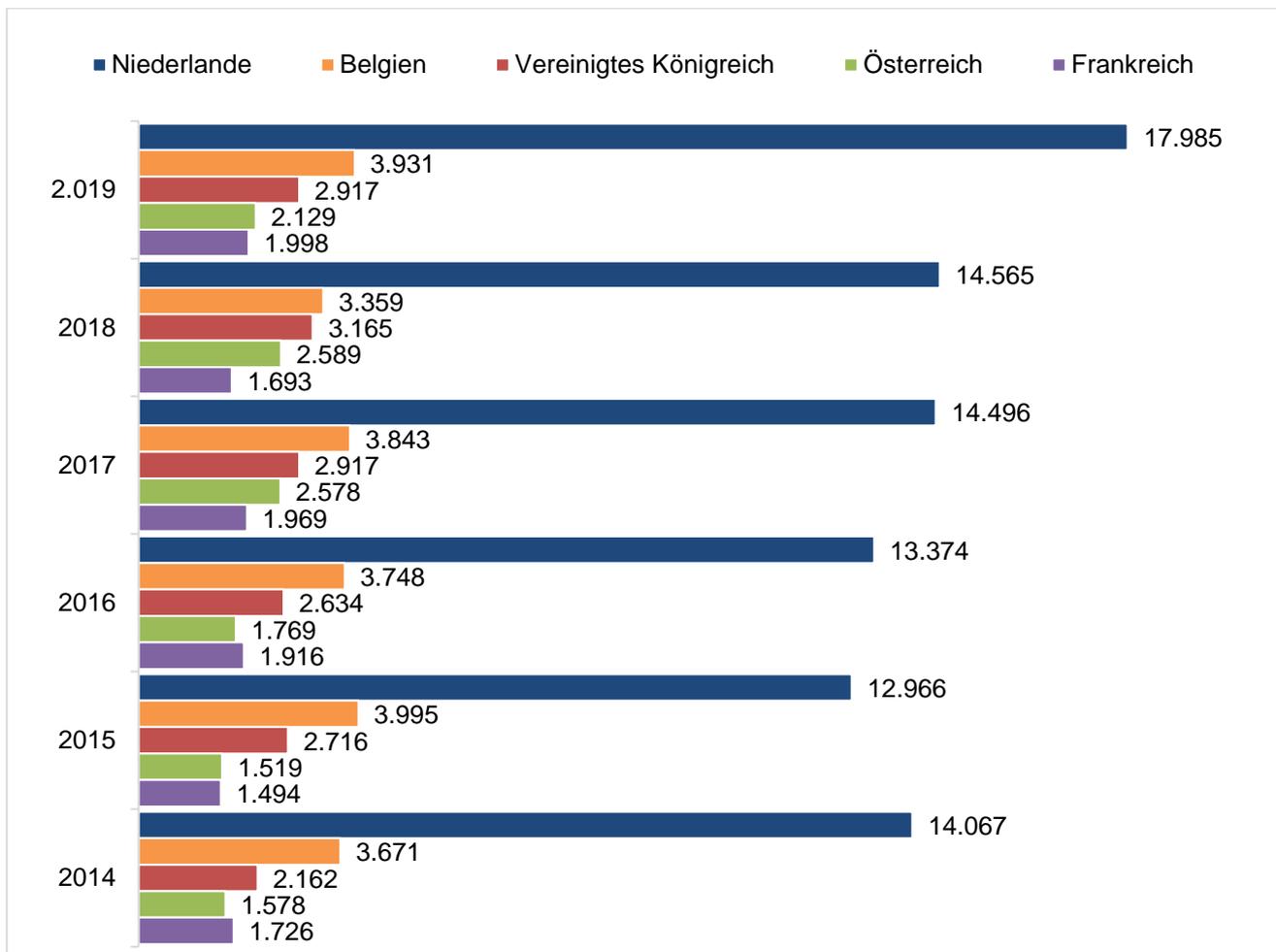
Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

Grafik 8.01 Übernachtungen 2010 bis 2019



Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern 2014 bis 2019



Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

8.02 Fremdenverkehr 1995 bis 2019

Jahr	Geöffnete Beherbergungsbetriebe ¹⁾	Angebotene		Ankünfte			Übernachtungen			Mittlere Auslastung der angebotenen Betten
		Gästezimmer ²⁾	Betten	insges.	davon		insges.	davon		
	Bundesrepublik Deutschland				anderer Wohnsitz	Bundesrepublik Deutschland		anderer Wohnsitz		
	Stand: Dezember			Anzahl						
1995	18	.	601	30.088	24.650	5.438	66.229	50.688	15.541	30,0
1996	20	.	922	46.625	37.014	9.611	101.744	74.201	27.543	39,4
1997	19	.	914	71.134	57.486	13.648	122.434	97.329	25.105	37,1
1998	18	.	1.099	82.513	70.679	11.834	145.176	122.757	22.419	38,4
1999	19	.	1.159	92.516	79.312	13.204	165.258	138.669	26.589	40,0
2000	19	.	1.178	106.671	93.789	12.882	186.589	158.415	28.174	44,4
2001	19	.	1.179	101.384	91.157	10.227	177.891	156.685	21.206	41,7
2002	20	.	1.309	98.141	88.359	9.782	172.129	150.603	21.526	36,8
2003	21	847	1.502	101.288	88.238	13.050	170.446	145.972	24.474	34,3
2004	21	855	1.499	113.198	98.483	14.715	186.276	157.962	28.314	34,1
2005	20	854	1.496	125.171	109.463	15.708	207.198	177.977	29.221	37,9
2006	20	853	1.571	138.826	113.895	24.931	230.951	186.951	44.100	40,3
2007	19	867	1.602	152.076	124.418	27.658	247.840	199.940	47.900	42,9
2008	18	850	1.592	150.806	120.128	30.678	248.070	195.537	52.533	42,6
2009	19	903	1.872	167.809	137.667	30.142	260.048	210.369	49.679	41,1
2010	26	1.009	2.335	192.030	156.315	35.715	321.465	260.571	60.894	45,0
2011	25	1.066	2.345	209.198	172.033	37.165	442.501	379.595	62.906	51,3
2012	25	1.081	2.472	202.689	166.026	36.663	446.416	379.677	66.739	48,9
2013	26	1.079	2.555	204.316	152.752	51.564	455.543	372.685	82.858	48,8
2014	25	1.066	2.497	213.775	162.418	51.357	460.556	375.731	84.825	50,9
2015	24	1.112	2.278	203.315	157.377	45.938	446.040	362.841	83.199	50,7
2016	24	1.044	2.268	219.864	176.035	43.829	464.872	385.951	78.921	55,6
2017	25	1.062	2.530	236.903	190.438	46.465	484.163	401.285	82.878	54,0
2018	29	1.069	2.616	234.032	191.196	42.836	476.177	397.807	78.370	50,0
2019	32	1.345	3.166	259.300	210.087	49.213	546.466	442.821	103.645	49,4

1) Nachgewiesen werden Beherbergungsbetriebe mit 9 (ab 2011 mit 10) und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingsplätze ohne Dauercamping."

2) Vor 2003 keine Angaben vorhanden, 2003 Angaben Stand Juli des jeweiligen Jahres

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW -G IV-

8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2019

Jahr --- Sachgebiet	Büchereisystem		Zentralbibliothek ¹⁾		Stadtteilbibliothek Sterkrade	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	210.790	777.478	116.270	-	42.515	245.396
2011	212.718	713.379	118.957	-	41.690	252.368
2012	219.044	887.070	123.259	560.230	41.669	167.800
2013	213.176	816.936	119.081	507.124	35.979	153.273
2014	205.841	816.348	112.708	508.661	34.740	149.697
2015	198.802	780.501	112.952	488.063	33.251	139.917
2016	192.744	749.164	109.702	459.279	33.091	146.834
2017	193.363	722.983	111.096	433.316	31.861	172.557
2018	191.446	708.696	108.217	405.746	32.959	166.690
2019	188.985	726.622	108.096	416.123	31.253	166.509
davon						
Belletristik	52.264	153.641	29.972	52.932	6.643	33.029
Nonbook/ Interessenskreise	14.705	288.058	9.497	192.282	2.778	68.516
Sachliteratur	61.136	122.587	38.736	79.467	9.463	21.270
Kinderliteratur	60.880	162.335	29.891	91.442	12.369	43.693

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

noch: 8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek 2010 bis 2019

Jahr --- Sachgebiet	Schul- und Stadtteilbibliothek Osterfeld		Schul- und Stadtteil-bibliothek Schmachtendorf		MedienLaden ²⁾	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	26.585	121.198	25.420	85.850	-	-
2011	27.299	132.032	24.772	87.602	-	-
2012	28.787	91.585	25.329	67.455	-	-
2013	28.880	81.337	24.020	57.917	5.216	17.285
2014	30.314	75.506	21.855	56.065	6.224	26.422
2015	26.411	70.775	17.334	46.702	8.854	35.044
2016	24.489	65.846	14.838	29.919	10.624	47.286
2017	24.540	70.949	14.354	19.088	11.512	59.964
2018	24.484	60.658	13.274	11.551	12.187	64.051
2019	24.284	59.637	13.105	9.938	12.247	74.415
davon						
Belletristik	5.705	12.496	3.649	2.641	6.295	52.543
Nonbook/ Interessenskreise	2.036	21.769	394	5.492		
Sachliteratur	5.088	5.607	4.105	627	3.744	15.616
Kinderliteratur	11.455	19.766	4.957	1.178	2.208	6.256

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.04 Kund*innen des Stadtarchivs 2018 bis 2019

Jahr	Kund*innen insgesamt	Davon		Verzeichnungseinheiten ¹⁾	Anfragen gesamt
		Lesesaalnutzende	Veranstaltungsteilnehmende		
		Anzahl			
2018	1.056	419	637	250	1.100
2019^{a)}	1.267	511	756	7.094	883

1) Die Verzeichnungseinheiten beinhalten alle Archivalien, die im Archiv ausgewertet und erfasst wurden.

a) LVR-Förderungsmaßnahme zur Erschließung.

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-40 / Stadtarchiv

8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2018/2019

Veranstaltungsort — Spielzeit	Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher*innen insgesamt	Platzauslastung insgesamt	Durchschnittliche Besucher*innen ¹⁾	Einnahmen insgesamt
	Anzahl			%	Anzahl	EUR
Großes Haus						
2013/2014	158	61.392	41.102	66,95	260,1	337.703,05
2014/2015	154	60.517	43.164	71,33	280,3	375.853,85
2015/2016	163	64.163	41.765	65,09	256,2	384.343,15
2016/2017	174	71.699	52.604	73,37	302,3	463.943,45
2017/2018	146	65.688	36.427	55,45	249,5	310.834,45
2018/2019	154	67.376	38.039	56,46	247,0	314.321,35
Studio 99 / Malersaal						
2013/2014	98	8.987	7.096	78,96	72,4	43.161,80
2014/2015	93	8.378	6.375	76,09	68,5	40.878,15
2015/2016	92	8.477	6.277	74,05	68,2	40.174,00
2016/2017	96	8.954	6.517	72,78	67,9	41.516,95
2017/2018	109	7.541	4.991	66,20	45,8	30.215,50
2018/2019	93	6.050	3.550	58,68	38,2	21.679,05
Rauchbar						
2013/2014	14	919	532	57,89	38,0	3.324,35
2014/2015	21	1.407	1.049	74,56	50,0	8.149,40
2015/2016	26	1.643	1.153	70,18	44,4	7.931,95
2016/2017	20	1.231	908	73,76	45,4	6.361,70
2017/2018	60	3.563	2.498	70,10	41,6	8.120,70
2018/2019	36	2.187	1.052	48,10	29,2	5.202,70
Sonderveranstaltungen						
2013/2014	34	7.815	4.573	58,52	134,5	40.294,45
2014/2015	41	8.457	6.081	71,90	148,3	50.748,20
2015/2016	38	6.681	4.397	65,81	116,0	52.330,30
2016/2017	43	6.635	5.644	85,06	131,3	31.281,25
2017/2018	29	6.011	3.897	64,80	134,4	14.667,45
2018/2019	76	10.161	6.502	64,00	85,6	25.411,95
Externe Spielstätten						
2013/2014	20	1.445	1.081	74,81	54,1	7.071,55
2014/2015	18	1.813	1.656	91,3	92,0	9.773,16
2015/2016	7	840	164	19,52	23,4	855,00
2016/2017	7	220	129	58,64	18,4	985,55
2017/2018	23	1.384	1.080	78,00	60,2	9.432,85
2018/2019	54	2.587	1.764	68,19	32,7	11.467,95
Insgesamt						
2013/2014	324	80.558	54.384	67,51	167,9	431.555,20
2014/2015	327	80.572	58.325	72,39	178,4	485.402,76
2015/2016	326	81.804	53.756	65,71	164,9	485.634,40
2016/2017	340	88.739	65.802	74,15	193,5	544.088,90
2017/2018	367	84.187	48.893	58,08	133,2	373.270,95
2018/2019	413	88.361	50.907	57,60	123,3	378.083,00

1) Bei allen Spielorten variiert die Zahl der angebotenen Plätze, so dass die Spalte "Durchschnittliche Besucher" im Jahresvergleich ohne Aussage ist.

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – Spielzeit 2013/2014 bis 2018/2019

Besucher*innen / Kartenverkauf	Spielzeit					
	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019
Kartenverkauf insgesamt (inkl. Freikarten)	54.384	58.325	53.756	65.802	48.893	50.907
davon						
Gruppenkarten	20.242	20.544	20.034	21.766	18.987	19.375
Abonnementkarten	7.382	6.869	7.340	6.959	6.554	5.166
Freier Kartenverkauf	22.658	26.883	22.180	31.764	18.418	19.170
Übrige	1.115	1.204	1.324	1.471	1.159	1.161
Freikarten	2.987	2.825	2.878	3.842	3.775	6.035
Zahlende Besucher*innen	51.397	55.500	50.878	61.960	48.893	44.872
Unverkaufte Karten	26.174	22.247	28.048	22.937	35.294	43.489
Verfügbare Plätze	80.558	80.572	81.804	88.739	84.187	88.361
Besucher*innen insgesamt	54.384	58.325	53.756	65.802	48.893	50.907

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – Wirtschaftsjahre 2013/2014 bis 2018/2019

Jahr	Zuschuss insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Landes- zuschuss	Kommunaler Zu- schuss ¹⁾	Veränderung des kommunalen Zuschusses gegenüber Vorjahr
	1.000 EUR	%			
2013/2014	8.922	2,63	952	7.970	185
2014/2015	9.068	1,64	908	8.160	190
2015/2016	9.219	1,67	908	8.311	151
2016/2017	9.382	1,76	917	8.465	154
2017/2018	9.564	1,94	924	8.640	175
2018/2019	10.040	4,98	1.143	8.897	257

1) Der komm. Zuschuss wird automatisch gekürzt um den Jahresüberschuss, der zurückfließt.

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

8.08 Internationale Kurzfilmtage¹⁾ Oberhausen 2005 bis 2019

Jahr	Besucher*innen insgesamt	Anzahl Programme	Anzahl Festival-einreichungen
2005	13.667	85	5.319
2006	13.478	91	5.968
2007	16.000	100	6.566
2008	17.000	97	5.840
2009	18.400	103	5.742
2010	18.000	115	5.418
2011	17.500	128	5.865
2012	17.200	117	6.571
2013	18.000	110	6.614
2014	19.000	126	4.978
2015	18.000	113	5.883
2016	20.000	114	5.414
2017	17.500	107	6.957
2018	18.000	115	7.312
2019	18.200	150	7.616

1) Die Internationalen Kurzfilmtage finden einmal im Jahr über 6 Tage statt.

Quelle: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad 2007 bis 2019

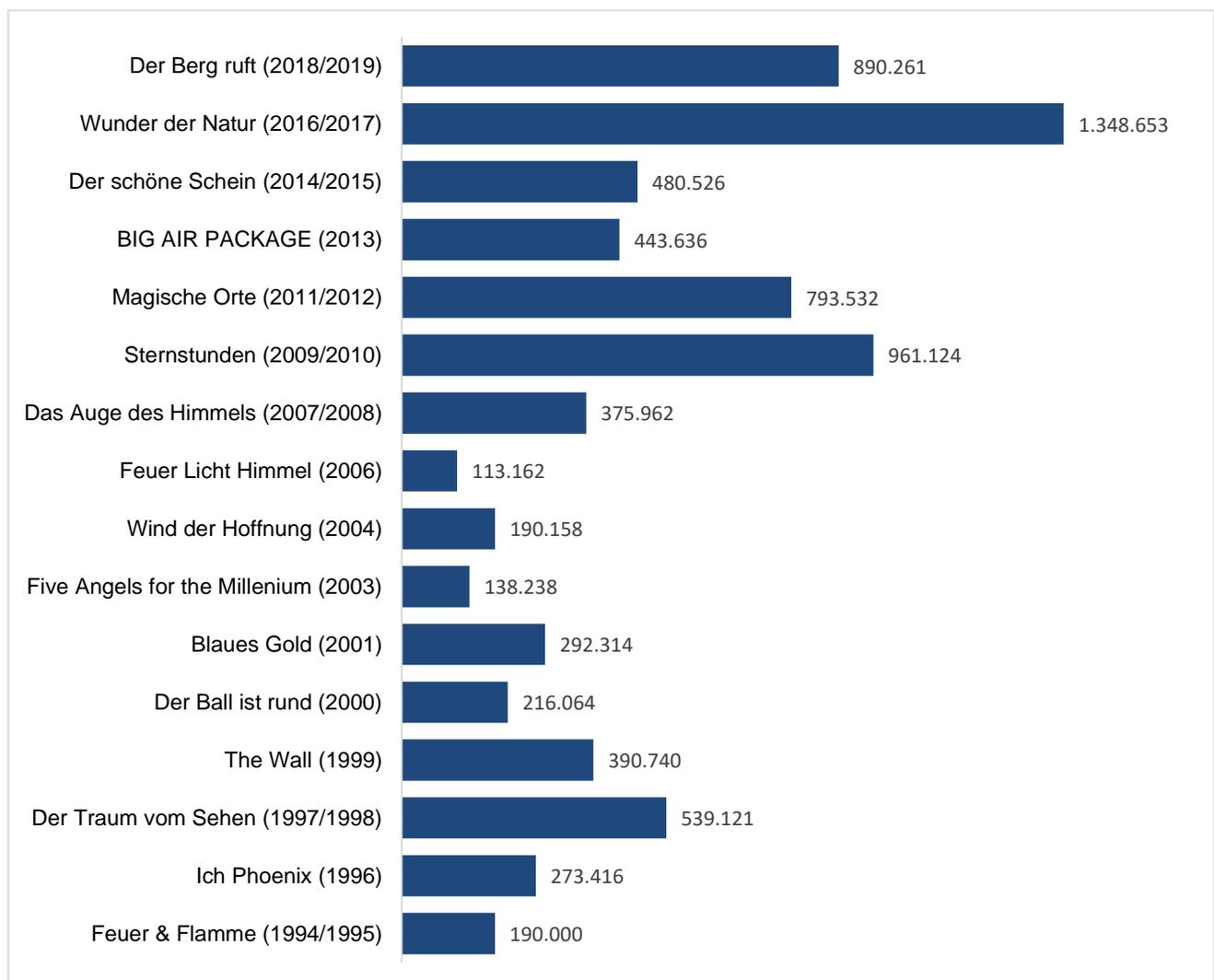
Jahr	Besucher*innen									
	ins-gesamt	davon nach Veranstaltungskategorien								
		Theater	Comedy	Klassik	Kabarett	Lesung	Konzerte	a capella	Poetry Slam	Sonstige
2007	9.712	73	2.317	156	3.575	106	1.950	235	-	1.300
2008	29.703	4.866	4.229	908	8.255	640	3.990	697	-	6.118
2009	47.695	19.500	6.235	291	12.934	397	5.742	431	-	2.165
2010	51.366	22.673	9.723	858	9.251	856	4.985	743	-	2.277
2011	61.060	21.012	10.146	670	14.457	1.047	5.150	1.429	-	7.149
2012	68.381	24.579	12.594	2.633	11.219	1.045	10.009	2.226	-	4.076
2013	65.972	25.090	10.397	3.013	15.203	817	8.228	816	-	2.408
2014	64.003	22.205	15.649	2.333	7.229	2.054	8.824	1.314	846	3.549
2015	66.124	23.886	15.855	2.359	7.795	807	7.301	1.850	994	5.277
2016	61.602	20.416	14.303	727	12.502	527	7.707	1.340	1.332	2.748
2017	61.119	23.404	14.391	1.551	7.520	1.215	7.683	564	1.398	3.393
2018	61.648	20.212	12.278	1.393	11.139	1.036	9.093	1.033	1.031	4.433
2019	58.332	21.167	5.015	2.634	16.917	836	5.182	1.337	802	4.442

Quelle: Ebertbad Oberhausen

8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer 2010 bis 2019

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen insgesamt
		von	bis	
2010	Sternstunden	01/2010	12/2010	501.529
2011	Magische Orte	04/2011	12/2011	471.492
2012	Magische Orte	01/2012	10/2012	322.040
2013	BIG AIR PACKAGE	03/2013	12/2013	443.636
2014	Der schöne Schein	04/2014	12/2014	296.903
2015	Der schöne Schein	01/2015	11/2015	183.623
2016	Wunder der Natur	03/2016	12/2016	741.478
2017	Wunder der Natur	01/2017	12/2017	607.175
2018	Der Berg ruft	03/2018	12/2018	537.062
2019	Der Berg ruft	01/2019	10/2019	353.199

Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

Grafik 8.03 Besucher*innen der Ausstellungen im Gasometer seit 1994

Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) 2011 bis 2019

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		vom	bis	
2011	Janosch - Panama und andere Welten	01.01.2011	09.01.2011	1.324
	Roy Lichtenstein	22.01.2011	01.05.2011	12.492
	Elliot Erwitt	08.05.2011	11.09.2011	18.989
	Die 71/2 Leben des Walter Moers	24.09.2011	31.12.2011	13.487
	Besucher*innen insgesamt			46.292
2012	Die 71/2 Leben des Walter Moers	01.01.2012	08.01.2012	1.935
	Keith Haring, Short Messages	22.01.2012	06.05.2012	18.189
	AT HOME	13.05.2012	16.10.2012	17.445
	Marilyn Monroe, The Last Sitting	23.09.2012	31.12.2012	11.011
	Besucher*innen insgesamt			48.580
2013	Marilyn Monroe, Last Sitting	01.01.2013	13.01.2013	5.481
	Christiane Funke	20.01.2013	20.05.2013	12.067
	WEEGEE	26.05.2013	15.09.2013	9.847
	HAIR	21.09.2013	31.12.2013	11.983
	Christo Original Entwürfe	16.03.2013	31.12.2013	10.570
Besucher*innen insgesamt			49.948	
2014	HAIR Das Haar in der Kunst	01.01.2014	12.01.2014	1.701
	ANDY WARHOL Pop Artist	19.01.2014	18.05.2014	24.800
	EVE ARNOLD (1912-2012)	25.05.2014	07.09.2014	9.976
	Streich auf Streich	22.09.2014	31.12.2014	9.588
	Besucher*innen insgesamt			46.065
2015	Streich auf Streich	01.01.2015	11.01.2015	1.340
	Herlinde Koelbl	25.01.2015	03.05.2015	18.268
	Green City	10.05.2015	13.09.2015	8.324
	Das ist doch keine Kunst	20.09.2015	31.12.2015	10.841
	Besucher*innen insgesamt			38.773
2016	Das ist doch keine Kunst	01.01.2016	17.01.2016	2.730
	American Pop Art	19.01.2016	16.05.2016	17.663
	Regina Relang	18.05.2016	18.09.2016	7.027
	Entenhausen-Oberhausen	21.09.2016	31.12.2016	11.880
	Besucher*innen insgesamt			39.300
2017	Entenhausen-Oberhausen	01.01.2017	15.01.2017	2.271
	Let's buy it	22.01.2017	14.05.2017	7.358
	SAM SHAW	21.05.2017	17.09.2017	11.545
	Mordillo	24.09.2017	31.12.2017	16.841
	Besucher*innen insgesamt			38.015
2018	Mordillo	01.01.2018	07.01.2018	2.595
	Shoot! Shoot! Shoot!	21.01.2018	27.05.2018	12.032
	Fix und Foxi	10.06.2018	09.09.2018	9.933
	Die Geste	23.09.2018	31.12.2018	7.273
	Besucher*innen insgesamt			31.833
2019	Die Geste	01.01.2019	13.01.2019	1.480
	BRITISH POPART	27.01.2019	12.05.2019	10.512
	HOLLYWOOD ICONS	19.05.2019	15.09.2019	11.171
	DER STRUWWELPETER	22.09.2019	31.12.2019	7.475
	Besucher*innen insgesamt			30.638

Quelle: Bereich 0-8/Kunst, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) 2011 bis 2019

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		von	bis	
2011	Frisch zubereitet	19.02.2011	10.04.2011	3.301
	Parallel	28.05.2011	04.09.2011	6.512
	Besucher*innen insgesamt			9.813
2012	Spinnerei die Malschule stellt aus	04.03.2012	22.04.2012	533
	Qi Yang, Das Jahr des Drachen	29.04.2012	26.08.2012	1.087
	Ulf K. Der Comic-Poet	28.10.2012	31.12.2012	3.118
	Besucher*innen insgesamt			4.738
2013	Ulf K. Der Comic Poet	01.01.2013	13.01.2013	1.247
	Neues Leben- Russen Juden Deutsche	24.02.2013	21.04.2013	1.492
	Seo	28.04.2013	01.09.2013	4.897
	Arbeitskreis OB-Künstler, Frohlocken	13.10.2013	31.12.2013	1.990
	Besucher*innen insgesamt			9.626
2014	FROHLOCKEN Arbeitskreis OB-Künstler	01.01.2014	12.01.2014	471
	Die Sammlung O Kunstbesitz Stadt Oberhausen	02.02.2014	21.04.2014	3.869
	Parallel Kunstverein Oberhausen	04.05.2014	24.08.2014	2.899
	Zweistromland	07.09.2014	31.12.2014	3.844
	Besucher*innen insgesamt			11.083
2015	Rudolph Holtappel	08.02.2015	03.05.2015	7.876
	Kunstverein, Andy Denzler	31.05.2015	16.08.2015	5.635
	Arbeitskreis Oberhausener Künstler	30.08.2015	29.11.2015	3.084
	Sammlung O	06.12.2015	31.12.2015	645
	Besucher*innen insgesamt			17.240
2016	Sammlung O	01.01.2016	17.01.2016	1.164
	Brigitte Kraemer	06.03.2016	12.06.2016	7.421
	Rebecca Raue	26.06.2016	28.08.2016	1.524
	Wir schaffen das	04.09.2016	31.12.2016	8.029
	Besucher*innen insgesamt			18.138
2017 ^{a)}	Sammlung O	08.10.2017	31.12.2017	6.463
	Besucher*innen insgesamt			6.463
2018	Der Kunstverein zu Gast	04.02.2018	22.04.2018	1.654
	Comic und Kohle	01.05.2018	09.09.2018	6.500
	Stoffwechsel	16.09.2018	31.12.2018	5.800
	Besucher*innen insgesamt			13.954
2019	STOFFWECHSEL (RUHRCHEMIE)	01.01.2019	24.02.2019	1.962
	OB-POPART 2019	10.03.2019	02.06.2019	3.959
	DER KUNSTVEREIN ZU GAST	16.06.2019	22.09.2019	3.367
	SIMON Schwartz	29.09.2019	31.12.2019	3.177
	Besucher/-innen insgesamt			12.465

a) Das Kleine Haus war aufgrund von Renovierungsarbeiten von Januar bis September geschlossen.
Quelle: Bereich 0-8/Kunst, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Arthothek) 2005 bis 2019

Jahr	Ausleih- termine	Jährliche Entleihungen	Entleiher* innen
	Anzahl		
2005	11	266	114
2006	11	253	117
2007	11	309	119
2008	11	277	121
2009	11	302	126
2010	11	371	154
2011	12	382	160
2012	12	344	135
2013	12	409	185
2014	12	401	172
2015	12	350	163
2016	12	424	194
2017	12	442	209
2018	12	431	193
2019	12	395	182

Quelle: Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Arthothek

8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum 2005 bis 2019

Jahr	Besucher*innen Gedenkhalle Schloss Oberhausen	Besucher*innen des LVR- Industriemuseums Oberhausen ¹⁾
2005	12.603	46.654
2006	9.812	46.897
2007	9.876	36.966
2008	4.967 ^{a)}	53.348
2009	.. ^{a)}	55.126
2010	577 ^{a)}	60.336
2011	10.298	48.930
2012	9.404	42.037
2013	8.336	45.990
2014	6.581	49.309
2015	6.250	51.370
2016	11.038	47.201
2017	7.274	44.375
2018	8.195	40.833
2019	7.916	31.052^{b)}

1) Zu den Oberhausener Schauplätzen des LVR-Industriemuseums gehören die Zinkfabrik Altenberg, die St. Antony-Hütte, das Museum Eisenheim sowie der Peter-Behrens-Bau.

a) Gedenkhalle von Ende Mai 2008 bis 12.12.2010 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

b) Die Zinkfabrik Altenberg war, bis auf die Nebengebäude, wegen Umbau geschlossen.

Quellen: Stadt Oberhausen Bereich 0-8/Kunst und LVR-Industriemuseum

8.15 Wechsellausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid 2005 bis 2019

Jahr	Thema	Ausstellungszeit		Besucher*innen	
		von	bis	der jeweiligen Ausstellung	des Bunker-museums insgesamt
2005	Lydia	08.04.2005	13.10.2005	1.181	1.334
	Bruch- und Trümmerstücke	03.11.2005	31.12.2005	115	-
2006	Bruch- und Trümmerstücke	01.01.2006	22.06.2006	457	1.226
	"Als die Mitte noch neu war...."	13.10.2006	31.12.2006	327	-
2007	"Als die Mitte noch neu war...."	01.01.2007	21.06.2007	631	1.331
	Fotoprojekt Emscher-Zukunft	16.08.2007	16.10.2007	488	-
	SchutzRaum	07.11.2007	31.12.2007	212	-
2008	SchutzRaum	01.01.2008	11.12.2008	2.253	2.253
2009	Bunker Pur	17.03.2009	13.12.2009	2.098	2.098
2010	Bunker Pur	16.03.2010	29.11.2010	1.373	1.373
2011	HeimatFront	08.05.2011	07.12.2011	2.031	2.031
2012	HeimatFront	07.03.2012	10.12.2012	1.964	1.964
2013	HeimatFront	06.03.2013	08.12.2013	1.777	1.777
2014	HeimatFront	08.03.2014	07.12.2014	1.752	1.752
2015	HeimatFront	08.03.2015	09.12.2016	1.567	1.567
2016	HeimatFront	09.03.2016	15.12.2016	1.148	1.148
2017	HeimatFront	15.03.2017	10.12.2017	2.158	2.158
2018	HeimatFront	07.03.2018	09.12.2018	1.960	1.960
2019	HeimatFront	13.03.2019	11.12.2019	2.914	2.914

Quelle: Bereich 0-8/Kunst

8.16 Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule 2005 bis 2019

Jahr	Schüler*innen	Belegungen ¹⁾	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)	Programm "JeKits" ²⁾ - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen -	
				Schüler*innen Gesamtzahl 1. - 2. Schuljahr	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)
2005	1.164	1.368	460,0	-	-
2006	1.210	1.374	456,0	-	-
2007	1.206	1.369	458,0	289	14,0
2008	1.168	1.325	455,5	1.144	106,0
2009	954	1.123	421,7	1.796	195,0
2010	922	1.081	395,7	2.280	284,0
2011	872	1.023	364,7	2.325	286,0
2012	857	995	365,3	2.500	323,0
2013	901	1.245	339,6	2.510	346,0
2014	969	1.090	323,6	2.490	349,0
2015	887	1.002	317,5	2.148	320,2
2016	936	1.058	318,5	2.101	282,7
2017	1.047	1.155	320,6	1.873	222,3
2018	1.045	1.157	308,5	1.773	186,3
2019	966	1.060	294,9	3.250	171,2

1) Die Differenz zu den Schülerzahlen erklärt sich durch Belegung mehrerer Unterrichtskurse

2) Die Zahlen ab 2019 beinhalten Schüler*innen der 1. und 2. Klasse (JeKits) Zeitraum Jan. bis Dez. des Kalenderjahres (d. h. 2. Schulhalbjahr Schuljahr 2018/ 19 und 1. Schulhalbjahr 2019/ 20). Entnommen sind die Zahlen erstmalig der VdM-Statistik 2019, die das Kalenderjahr abbildet.

Quelle: Bereich 06/Musische Bildung und Kulturbüro

8.17 Veranstaltungen der Volkshochschule 2018 und 2019

Stoffgebiete	2018				2019			
	Durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	Durchschnittliche Teilnehmerzahl	Durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	Durchschnittliche Teilnehmerzahl
	Kurse	Unterrichtsstunden			Kurse	Unterrichtsstunden		
Gesellschaft - Politik	68	488	4.554	67	79	828	4.249	54
Kultur - Gestalten	85	1.243	1.073	17	94	1.230	1.794	19
Gesundheit - Umwelt - Naturwissenschaften	97	1.830	1.137	12	97	1.375	1.184	12
Beruf - EDV	108	1.846	819	8	94	1.629	787	8
Kommunikation - Sprachen								
Deutsch	2	56	17	8	3	39	144	48
Englisch	35	1.323	363	10	51	1.513	535	10
Französisch	5	208	49	10	16	236	151	9
Italienisch	4	126	44	11	16	146	167	10
Spanisch	17	594	157	9	23	438	210	9
weitere Fremdsprachen	9	363	96	11	22	277	250	11
Deutsch als Zweitsprache	129	12.810	1.930	15	133	12.364	1.930	15
Ältere Menschen - Frauenbildung	49	546	477	10	13	147	122	9
Junge VHS	18	193	323	18	11	162	93	8

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.18 Teilnehmer*innen der städtischen Malschule 2010 bis 2019

Semester ¹⁾	Kinder-/Jugendliche
2010/2011	226
2011/2012	226
2012/2013	214
2013/2014	166
2014/2015	157
2015/2016	169
2016/2017	156
2017/2018	180
2018/2019	173
2019/2020	167

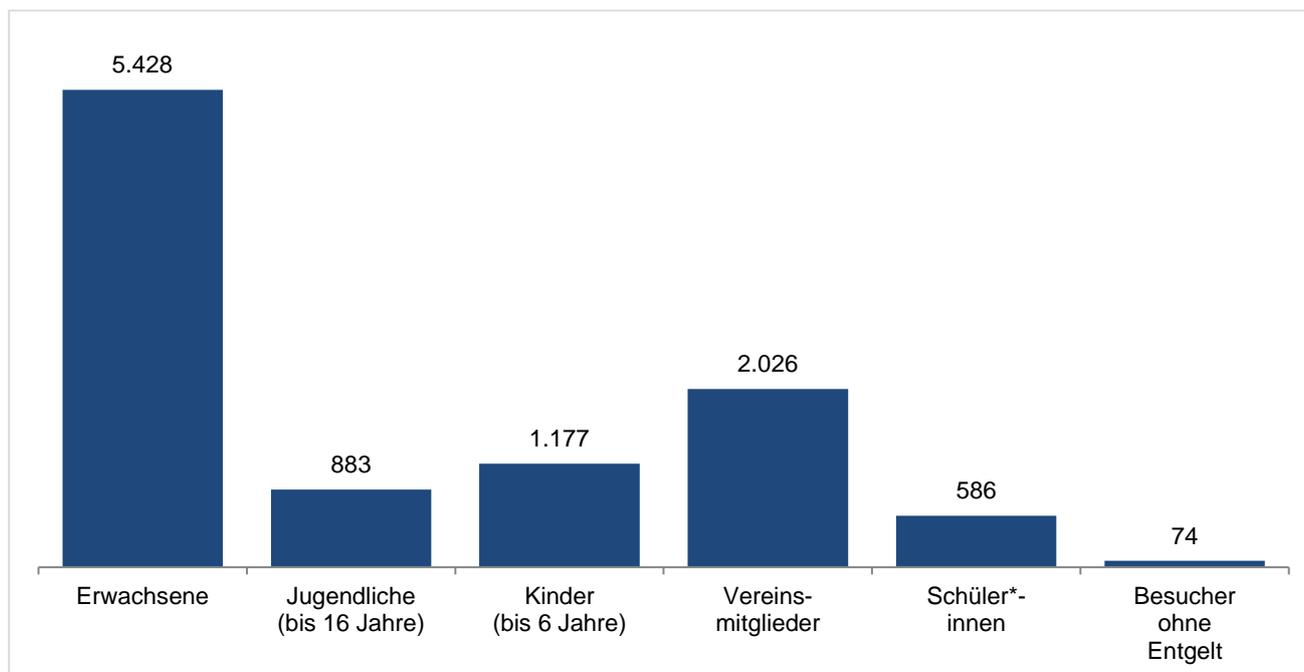
1) - Sommersemester (01.04. - 30.09.); Wintersemester (01.10. - 31.03.)

Quelle: Städt. Malschule, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

8.19 Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade 2005 bis 2019

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder	Schüler*innen	Besucher*innen ohne Entgelt
2005	158.300	51.257	34.354	13.513	32.496	20.436	6.244
2006	134.638	49.415	29.985	12.737	23.389	15.431	3.681
2007	185.593	68.472	37.709	19.071	33.244	23.323	3.774
2008	185.422	70.774	34.284	17.372	35.147	22.141	5.704
2009	164.476	59.343	28.666	14.189	35.985	21.384	4.909
2010	153.285	47.864	17.515	14.728	49.911	21.074	2.193
2011	153.953	47.028	17.684	19.098	45.470	22.049	2.624
2012	134.965	39.398	14.981	13.312	44.599	20.178	2.497
2013	134.746	37.753	13.020	12.327	48.039	21.481	2.126
2014	130.601	37.720	12.074	9.784	46.851	22.271	1.901
2015	138.428	42.049	11.105	11.713	49.256	22.407	1.898
2016	131.154	42.665	11.379	12.642	42.537	21.368	563
2017	136.265	43.301	11.488	11.377	49.262	20.278	559
2018	136.413	41.560	10.627	10.188	53.339	20.122	577
2019	146.587	46.988	11.510	11.365	55.365	20.708	651

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

Grafik 8.04 Zu- und Abnahme von Besucher*innen im Freizeitbad Sterkrade 2019 im Vergleich zu 2018

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

8.20 Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2008 bis 2019

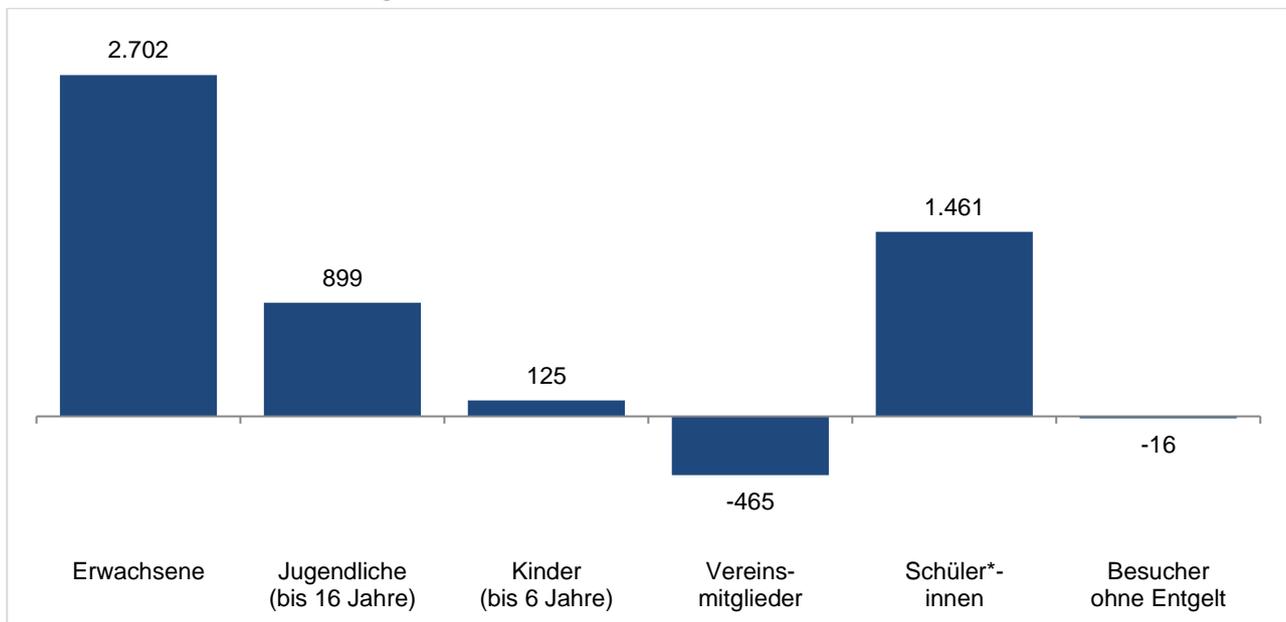
Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder/-innen	Schüler*-innen	Besu-cher*innen ohne Entgelt
2008 ^{a)}	21.572	6.019	1.664	1.550	8.760	3.377	202
2009	181.285	62.998	20.650	11.996	53.796	28.495	3.350
2010	164.687	64.944	13.069	9.040	53.662	22.893	1.079
2011	143.951	43.083	10.904	5.284	60.301	23.271	1.108
2012	135.628	37.889	10.131	3.726	59.967	23.113	802
2013	133.539	36.085	10.321	3.861	59.372	22.903	997
2014	139.006	37.680	11.107	4.716	59.216	24.912	1.375
2015	148.969	38.260	12.387	4.371	68.921	23.836	1.194
2016	152.646	40.263	12.142	5.334	69.746	24.621	540
2017	161.938	50.580	12.174	4.888	72.159	21.633	504
2018 ^{b)}	157.171	53.203	11.899	4.174	66.599	20.844	452
2019	161.877	55.905	12.798	4.299	66.134	22.305	436

a) Das Hallenbad Oberhausen eröffnete am 3.11.2008.

b) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018.

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

Grafik 8.05 Zu- und Abnahme von Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2019¹⁾ im Vergleich zu 2018



1) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

8.21 Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort 2008 bis 2019

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Freibad	Solbad	Sauna
2008	294.820	27.654	150.453	116.713
2009	266.028	28.033	128.405	109.590
2010	270.706	37.345	117.990	115.371
2011	258.901	12.609	121.548	124.744
2012	264.058	25.195	117.493	121.370
2013	250.244	27.849	106.962	115.433
2014	247.842	14.081	114.835	118.926
2015	244.148	22.868	104.562	116.718
2016	232.665	17.189	103.361	112.115
2017	219.651	15.984	97.929	105.738
2018 ^{a)}	208.168	892	98.459	108.817
2019^{b)}	190.382	28.593	64.997	96.792

a) Das Freibad war im Jahr 2018 aufgrund von Sanierungsarbeiten komplett geschlossen. Die Freibadbesucher*innen nutzten das Ganzjahresaußenbecken.

b) Das Freibad wurde am 17.06.2019 nach der Sanierung wiedereröffnet. Das Solbad wurde aufgrund eines Beckendefektes am 23.08.2019 außer Betrieb genommen.

Quelle: Revierpark Vonderort GmbH

8.22 Besucher*innen im AQUApark 2010 bis 2019

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		im Erlebnisrevier	im Sportrevier	Kurse	Schule	Vereine	Besucher*innen ohne Entgelt ¹⁾
2010	408.142	329.828	5.496	11.925	29.625	31.268	-
2011	439.312	349.517	7.000	17.052	28.751	36.992	-
2012	438.976	347.006	8.251	22.072	26.352	34.830	465
2013	409.544	314.671	8.398	25.975	25.357	34.725	418
2014	401.139	302.053	7.804	28.806	25.387	36.895	194
2015	395.620	292.331	7.020	25.145	26.298	35.718	9.108
2016	408.876	293.992	6.375	35.526	26.027	37.361	9.595
2017	384.127	276.025	5.450	35.247	23.042	36.097	8.266
2018 ^{a)}	382.494	271.576	603	43.334	22.588	35.585	8.808
2019^{b)}	400.651	280.791	9	51.631	22.527	35.966	9.727

1) Seit 2015 werden in dieser Kategorie Eltern, welche ihre Kinder zu Kursen begleiten, statistisch erfasst.

a) Das Sportrevier ist seit 01.02.2018 geschlossen

b) Im Sportrevier fand ein Kurs mit 9 Personen statt.

Quelle: AQUApark Oberhausen GmbH

8.23 Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen 2006 bis 2019

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Erwachsene (ab 17 Jahre)	Jugendliche (11 bis 16 Jahre)	Kinder (ab 5 bis 10 Jahre)
2006 ^{a)}	19.429	7.618	7.539	4.272
2007	37.415	13.591	16.250	7.574
2008	42.204	17.046	17.879	7.279
2009	48.040	18.809	20.756	8.475
2010	42.950	16.741	19.996	6.213
2011	45.300	16.198	22.528	6.574
2012	37.931	13.282	18.600	6.049
2013	32.064	10.266	16.613	5.185
2014	29.276	10.481	13.818	4.977
2015	24.657	8.302	11.999	4.356
2016	26.075	8.708	12.148	5.219
2017	20.778	7.265	8.275	5.238
2018	21.164	7.651	7.945	5.568
2019	18.608	6.127	7.883	4.598

a) Eröffnung am 01.04.2006
Quelle: tree2tree GmbH

8.24 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2008 bis 2019

Jahr	Mitglieder									
	insgesamt	davon in ... Vereinen		davon in ordentlichen Vereinen im Alter von ... bis ... Jahren						
		außer-ordentlichen	ordentlichen ¹⁾	0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	ab 61 und älter
2008	43.762	-	-	2.307	8.754	3.563	4.008	6.169	11.444	7.517
2009	43.868	-	-	2.216	8.520	3.565	4.043	6.050	11.657	7.817
2010	44.346	-	-	2.132	8.455	3.562	4.350	6.085	11.983	7.779
2011	43.538	-	-	2.070	8.227	3.228	4.260	5.785	11.834	8.134
2012	41.952	-	-	2.142	7.522	3.176	4.314	5.482	10.869	8.447
2013	42.096	-	-	2.029	7.461	3.110	4.423	5.410	11.083	8.580
2014	42.550	-	-	2.147	7.483	3.098	4.401	5.424	11.142	8.855
2015	43.012	2.836	40.176	2.073	6.852	2.850	4.132	5.262	10.365	8.642
2016	42.060	2.663	39.397	1.972	6.260	2.907	3.995	5.314	10.266	8.683
2017	40.963	2.533	38.430	1.751	6.185	2.774	3.738	5.430	9.783	8.769
2018	41.129	2.518	38.611	1.811	6.198	2.559	3.659	5.570	9.748	9.066
2019	40.834	2.718	38.116	1.914	6.023	2.305	3.567	5.538	9.548	9.221

1) Mitglieder in ordentlichen Vereinen sind beim Landessportbund sowie im Fachverband gemeldet.
Quelle: Stadtsportbund Oberhausen e.V.

9

Verkehr

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019	176
9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2019.....	177
9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2019	178
9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2019.....	179
Grafik 9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2009 bis 2019.....	179
9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen 1999 bis 2019	180
9.06	Öffentlicher Personennahverkehr 1999 bis 2019.....	181

9.01 Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen			Krafträder	Nutzfahrzeuge	Anhänger
	insgesamt	privat	gewerblich			
	Anzahl ¹⁾					
01 Altstadt-Süd	2.872	2.547	325	136	159	139
02 Altstadt-Mitte	2.373	2.047	326	97	123	99
03 Marienkirche	3.768	2.133	1.635	119	514	235
04 Borbeck	3.957	3.575	382	331	281	281
05 Bermensfeld	4.208	4.094	114	334	149	258
06 Schlad	3.256	3.043	213	262	152	197
07 Dümpten	4.013	3.853	160	281	154	264
08 Styrum	3.346	3.170	176	240	130	209
09 Alstaden-Ost	3.936	3.868	68	377	134	270
10 Alstaden-West	5.952	5.767	185	602	266	480
11 Lirich-Süd	3.028	2.821	207	191	197	246
12 Lirich-Nord	3.774	3.247	527	297	543	388
Alt-Oberhausen	44.483	40.164	4.317	3.267	2.802	3.066
13 Buschhausen	5.709	4.664	1.045	474	969	649
14 Schwarze Heide	4.938	4.437	501	380	402	483
15 Holten	8.894	8.509	385	860	420	854
16 Sterkrade-Nord	13.070	12.277	793	1.132	592	1.136
17 Alsfeld	7.481	7.288	193	659	307	580
18 Tackenberg	4.153	4.052	101	344	123	336
19 Sterkrade-Mitte	4.146	3.656	490	293	310	328
Sterkrade	48.391	44.883	3.508	4.142	3.123	4.366
20 Heide	4.519	4.324	195	440	115	321
21 Osterfeld-West	3.081	2.877	204	206	167	209
22 Osterfeld-Ost	5.163	4.991	172	453	224	365
23 Klosterhardt-Süd	3.305	3.216	89	339	111	268
24 Klosterhardt-Nord	2.868	2.796	72	241	197	286
Osterfeld	18.936	18.204	732	1.679	814	1.449
Sonstige ²⁾	6	2	4	1	-	3
Oberhausen	111.816	103.253	8.561	9.089	6.739	8.884

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.02 Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit			
		Benzin	Elektro und Hybrid ²⁾	Diesel	Sonstige ³⁾
01 Altstadt-Süd	2.872	1.991	26	60	795
02 Altstadt-Mitte	2.373	1.610	47	62	654
03 Marienkirche	3.768	2.186	74	39	1.469
04 Borbeck	3.957	2.995	31	96	835
05 Bermensfeld	4.208	3.399	34	67	708
06 Schlad	3.256	2.640	35	52	529
07 Dümpten	4.013	3.235	40	67	671
08 Styrum	3.346	2.635	33	56	622
09 Alstaden-Ost	3.936	3.128	40	51	717
10 Alstaden-West	5.952	4.708	59	110	1.075
11 Lirich-Süd	3.028	2.277	21	49	681
12 Lirich-Nord	3.774	2.849	42	59	824
Alt-Oberhausen	44.483	33.653	482	768	9.580
13 Buschhausen	5.709	4.028	65	91	1.525
14 Schwarze Heide	4.938	3.718	60	92	1.068
15 Holten	8.894	6.697	84	205	1.908
16 Sterkrade-Nord	13.070	9.804	130	202	2.934
17 Alsfeld	7.481	5.754	69	137	1.521
18 Tackenberg	4.153	3.091	44	110	908
19 Sterkrade-Mitte	4.146	3.048	52	71	975
Sterkrade	48.391	36.140	504	908	10.839
20 Heide	4.519	3.410	34	76	999
21 Osterfeld-West	3.081	2.292	16	80	693
22 Osterfeld-Ost	5.163	3.957	41	108	1.057
23 Klosterhardt-Süd	3.305	2.548	24	76	657
24 Klosterhardt-Nord	2.868	2.113	17	85	653
Osterfeld	18.936	14.320	132	425	4.059
Sonstige ¹⁾	6	2	-	-	4
Oberhausen	111.816	84.115	1.118	2.101	24.482

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

3) Unter sonstige fasst das Kraftfahrt-Bundesamt im Wesentlichen folgende Antriebsenergiearten zusammen: Vielstoffantriebe, Flüssig-, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.03 Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2019

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen mit ... Antrieb							
	Benzin mit sonstigen Kraftstoff ²⁾			Diesel				
	Insg.	davon in Schadstoffgruppe		Insg.	davon in Schadstoffgruppe			
		4 - grün	ohne		2 - rot	3- gelb	4 - grün	ohne
01 Altstadt-Süd	2.077	2.035	42	795	7	55	721	12
02 Altstadt-Mitte	1.719	1.677	42	654	7	57	586	4
03 Marienkirche	2.299	2.254	45	1.469	4	47	1.404	14
04 Borbeck	3.122	3.071	51	835	14	54	744	23
05 Bermensfeld	3.500	3.442	58	708	7	53	638	10
06 Schlad	2.727	2.695	32	529	8	29	485	7
07 Dümpten	3.342	3.297	45	671	7	36	617	11
08 Styrum	2.724	2.687	37	622	10	51	551	10
09 Alstaden-Ost	3.219	3.165	54	717	5	51	651	10
10 Alstaden-West	4.877	4.797	80	1.075	13	60	986	16
11 Lirich-Süd	2.347	2.305	42	681	6	53	609	13
12 Lirich-Nord	2.950	2.910	40	824	5	62	738	19
Alt-Oberhausen	34.903	34.335	568	9.580	93	608	8.730	149
13 Buschhausen	4.184	4.120	64	1.525	17	72	1.421	15
14 Schwarze Heide	3.870	3.790	80	1.068	8	62	978	20
15 Holten	6.986	6.887	99	1.908	14	120	1.743	31
16 Sterkrade-Nord	10.136	9.963	173	2.934	27	151	2.721	35
17 Alsfeld	5.960	5.865	95	1.521	24	99	1.378	20
18 Tackenberg	3.245	3.182	63	908	7	67	824	10
19 Sterkrade-Mitte	3.171	3.106	65	975	4	70	885	16
Sterkrade	37.552	36.913	639	10.839	101	641	9.950	147
20 Heide	3.520	3.478	42	999	8	63	909	19
21 Osterfeld-West	2.388	2.364	24	693	11	51	625	6
22 Osterfeld-Ost	4.106	4.041	65	1.057	8	85	946	18
23 Klosterhardt-Süd	2.648	2.610	38	657	5	46	597	9
24 Klosterhardt-Nord	2.215	2.170	45	653	5	54	579	15
Osterfeld	14.877	14.663	214	4.059	37	299	3.656	67
Sonstige ¹⁾	2	2	-	4	-	-	3	1
Oberhausen	87.334	85.913	1.421	24.482	231	1.548	22.339	364

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge, Vielstoffantriebe, Flüssig-, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere
Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

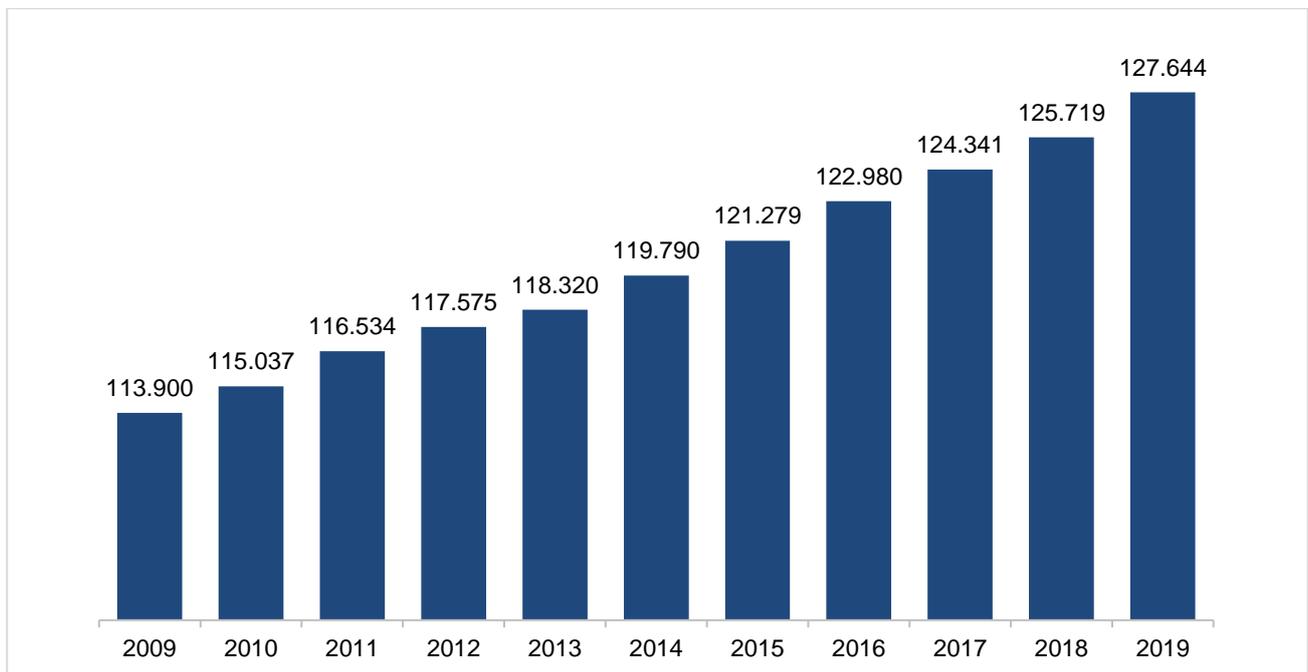
Quelle: Kraffahrt-Bundesamt Flensburg

9.04 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2019

Jahr Stichtag 31.12.	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾ Anzahl	Davon		
		Personenkraftwagen Anzahl	Krafträder Anzahl	Nutzfahrzeuge ²⁾ Anzahl
2007	112.639	98.379	8.631	5.629
2008	112.444	97.989	8.758	5.697
2009	113.900	99.231	8.919	5.750
2010	115.037	100.147	9.013	5.877
2011	116.534	101.542	9.024	5.968
2012	117.575	102.605	8.987	5.983
2013	118.320	103.440	8.971	5.909
2014	119.790	104.790	9.036	5.964
2015	121.279	106.163	9.094	6.022
2016	122.980	107.834	9.076	6.070
2017	124.341	109.180	9.028	6.133
2018	125.719	110.251	9.038	6.430
2019	127.644	111.816	9.089	6.739

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge
 2) Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und übrige Kraftfahrzeuge
 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Grafik 9.01 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2009 bis 2019



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.05 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen 1999 bis 2019

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter							
		Abbiegen / Wenden	Vorfahrt / Vorrang	Geschwindigkeit	Abstand	Alkohol / Drogen	falsches Verhalten von Fußgänger*innen	falsches Verhalten gegen Fußgänger*innen	Überholen
		Anzahl							
1999	1.730	680	242	266	190	151	92	73	36
2000	1.503	614	232	212	111	146	84	75	29
2001	1.275	639	258	210	116	128	87	61	32
2002	1.278	635	210	295	77	132	79	42	16
2003	1.198	617	196	277	31	128	40	39	23
2004	1.179	600	210	217	55	103	56	64	44
2005	1.274	621	228	218	74	105	77	87	45
2006	1.108	577	192	163	95	103	55	69	31
2007	1.031	502	224	123	113	87	48	78	19
2008	1.011	459	239	116	118	105	24	71	24
2009	1.028	492	207	125	121	97	17	77	32
2010	1.000	470	185	122	118	95	16	66	55
2011	1.117	503	217	85	106	79	19	79	29
2012	1.038	433	200	102	98	83	13	75	34
2013	998	460	173	82	101	81	12	63	26
2014	953	411	147	87	108	66	20	79	35
2015	1.047	473	116	148	117	81	24	77	11
2016	1.034	493	140	70	120	85	20	80	26
2017	977	470	118	50	148	87	13	50	41
2018	1.009	439	147	62	145	92	19	77	28
2019	732	296	121	40	121	68	12	60	24

1) Bei einem Verkehrsunfall mit Hauptunfallursachen können mehrere Ursachen zutreffen.
Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen -Direktion Verkehr-

9.06 Öffentlicher Personennahverkehr 1999 bis 2019

Jahr	Wagen- kilometer	Erträge aus Verkehrsleistungen						
		insgesamt	darunter					Abgeltung Schwer- behinderte und Schüler- *innen ¹⁾
			Einzeltickets	Mehrfahrten- tickets	Tages- tickets	Monats- tickets	Monatstickets im Ausbil- dungsverkehr	
1.000	1.000 EUR							
1999	11.371	20.890	2.698	2.688	1.004	6.869	3.242	5.094
2000	11.465	21.855	2.809	2.666	942	7.480	3.375	5.039
2001	11.585	22.683	3.039	2.618	928	7.826	3.507	5.290
2002	11.523	23.329	3.168	2.197	723	7.940	4.182	5.119
2003	11.210	23.460	2.977	2.100	667	7.984	4.750	4.837
2004	11.369	25.632	3.063	1.945	678	8.460	5.278	3.906
2005	11.239	23.852	3.197	1.899	700	8.740	5.672	3.598
2006	10.784	25.247	3.340	1.859	493	9.556	6.229	3.274
2007	10.537	24.075	3.219	1.839	447	9.970	6.705	3.022
2008	10.617	25.349	3.369	1.726	424	10.757	7.161	2.322
2009	10.100	24.978	3.406	1.760	390	10.998	7.433	2.238
2010	9.893	24.191	3.698	1.726	429	11.303	7.361	2.033
2011	9.786	25.550	3.725	1.596	410	12.033	7.420	2.118
2012	9.511	26.037	3.749	1.484	371	12.413	7.359	2.080
2013	9.171	25.767	3.673	1.614	381	12.612	7.280	2.618
2014	8.898	26.671	3.633	1.461	406	12.726	7.121	2.432
2015	8.978	27.687	3.598	1.407	652	13.084	7.091	2.437
2016	8.996	28.012	3.494	1.391	781	13.460	7.014	2.577
2017	8.936	30.009	3.475	1.401	875	13.556	6.939	2.361
2018	8.835	30.573	3.609	1.264	871	13.522	7.039	2.388
2019	8.962	30.067	3.779	1.311	868	13.498	7.242	2.498

1) anteiliger Jahreswert

Quelle: Stadtwerke Oberhausen AG

10

Umwelt

Vorbemerkungen	184
10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2019	186
10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2019	186
10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten 2005 bis 2019.....	187
10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2019	188
10.05 Beantragte Versickerungsarten 2000 bis 2019	189
10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter 2002 bis 2019	190
10.07 Abfallarten und -mengen 2013 bis 2019	191
Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t 2013 bis 2019	191
10.08 Aufgebrachte Hausmüllmengen 2000 bis 2019	192
Grafik 10.02 Abfallaufkommen an Altglas, Altpapier und Leichtverpackungen in t 2013 bis 2019	192
10.09 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen 1999 bis 2018.....	193
10.10 Energieversorgung 2001 bis 2019.....	194
10.11 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 bis 2017	195

Vorbemerkungen

Naturschutzgebiete

Landschaftsbereiche werden als Naturschutzgebiete festgesetzt, wenn dies zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wild lebender Pflanzen und Tierarten erforderlich ist. Auch aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen und ebenso wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragender Schönheit einer Fläche oder eines Landschaftsbestandteils kann ein Bereich als Naturschutzgebiet festgesetzt werden.

Geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW (Schutz bestimmter Biotope)

Biotope, deren natürlicher oder naturnaher Charakter geschützt werden soll, werden mit dem § 62 LG NW unter Schutz gestellt. Damit einhergehend werden Maßnahmen oder Handlungen, die zu einer erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung oder zu einer Zerstörung bestimmter Biotope führen, verboten.

Unter den Schutz des § 62 fallen z.B. natürliche und naturnahe unverbaute Bereiche fließender und stehender Binnengewässer, Moore, Sümpfe, Nass- und Feuchtgrünland, Binnendünen, etc.

Naturdenkmäler

Als Naturdenkmal festgesetzt werden Landschaftselemente oder Objekte (Einzelschöpfungen der Natur), wenn dies aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen erforderlich ist.

Auch auf Grund der Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von Landschaftselementen kann eine Festsetzung als Naturdenkmal erfolgen.

Innenbereich

Als Innenbereich gelten alle im Zusammenhang bebauten Ortslagen. Es handelt sich um den geschlossenen Siedlungsbereich, zu dem auch kleinere innerstädtische Grünflächen gehören können.

Außenbereich

Außenbereich bezeichnet die freie Landschaft, in der eher einzelne Häuser, Gehöfte und auch Häusergruppen liegen können.

Artenschutz

Unter dem Begriff Artenschutz definiert das Landesgesetz von Nordrhein-Westfalen den Schutz und die Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten sowie den Schutz und die Erhaltung der Lebensstätten eben dieser wildlebenden Tiere und Pflanzenarten.

Anschluss- und Benutzungszwang

Alle Grundstückseigentümer*in unterliegen dem Anschluss- und Benutzungszwang zur Entwässerung.

Mit Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren besteht die Möglichkeit, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, das auf bebauten/überbauten und befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern. Voraussetzung ist eine formale Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang und, in Abhängigkeit von der Versickerungsform, eine wasserrechtliche Erlaubnis.

Versickerungstypen

Flächenversickerung

Bei einer Flächenversickerung erfolgt die Versickerung oberflächlich über eine durchlässige unbefestigte Fläche (belebte Bodenzone).

Muldenversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt innerhalb einer Geländemulde oberflächlich über die belebte Bodenzone. Die Sohle der Mulde muss eine ca. 20-30 cm mächtige Mutterbodenschicht aufweisen. Die Mulde kann mit Gras oder anderweitig bepflanzt werden.

Rigolenversickerung

Bei der Rigolenversickerung (Rohrrigole) wird das Regenwasser in ein unterirdisches Kiesbett mit perforiertem Versickerungsrohr geleitet und von dort „linienförmig“ versickert.

Schachtversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt unterirdisch punktförmig mittels eines meistens aus Betonringen aufgebauten Sickerschachtes. Im Sohlbereich des Sickerschachtes ist eine mindestens 0,5m mächtige Reinigungsschicht aus Sand einzubringen.

Fernwärme

Als Fernwärme bezeichnet man den Transport von thermischer Energie in einem wärmegeprägten, überwiegend erdverlegten Rohrsystem vom Erzeuger oder der Sammelstelle der Abwärme zur Zentralheizung der Verbraucher, meist zur Heizung von Gebäuden. Wird aus einer nicht im Eigentum des Gebäudeeigentümers stehenden Heizungsanlage von einem Dritten nach unternehmenswirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenständig Wärme produziert und an andere geliefert, so handelt es sich um Fernwärme. Auf die Nähe der Anlage zu dem versorgenden Gebäude oder das Vorhandensein eines größeren Leitungsnetzes kommt es nicht an (Definition des Begriffes Fernwärme des Bundesgerichtshof vom 25.10.1989).

Nahwärme

Als Nahwärme wird die Übertragung von Wärme zwischen Gebäuden zu Heizzwecken umschrieben, wenn die Wärmeübertragung im Vergleich zur Fernwärme nur über verhältnismäßig kurze Strecken erfolgt. Nahwärme wird im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten realisiert und bei relativ niedrigen Temperaturen übertragen. Daher lässt sich Wärme aus Blockheizkraftwerken, aber auch aus Sonnenkollektoranlagen oder Niedertemperatur-/Erdwärmanlagen verwerten. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme daher eine große Rolle.

10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2019

Flächen	Anzahl	Größe	Flächenanteil vom Stadtgebiet
		ha	%
Oberhausen insgesamt	47	7.711	100
darunter:			
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	21	1.714	22,3
davon:			
Naturschutzgebiete	3	522	6,8
Landschaftsschutzgebiete	18	1.192	15,5
geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW	45	38	0,4

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2019

Arten —— Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon im	
		Innenbereich	Außenbereich
Bäume	24	7	17
davon:			
Ahornblättrige Platane	4	-	4
Berg-Ahorn	-	-	-
Berg-Ulme	-	-	-
Blut-Buche	-	-	-
Buche	-	-	-
Edelkastanie	2	1	1
Hainbuche	2	1	1
Kanada-Pappel	1	-	1
Rot-Buche	3	1	2
Roßkastanie	1	1	-
Schwarz-Pappel	-	-	-
Silber-Weide	2	-	2
Stiel-Eiche	7	2	5
Winter-Linde	1	-	1
Trauben-Eiche	1	1	-
Baumreihen			
Kopfbaumreihen	2	2	-
Findlinge, einzeln oder in Gruppen	21	16	5

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten 2005 bis 2019

Jahr	Insgesamt	Davon							
		Zoofachhandel				Züchter			
		Vögel	Reptilien	Amphibien	Insekten	Vögel	Reptilien	Amphibien	Primaten/ Säugetiere
2005	1.261	11	1.243	6	-	1	-	-	-
2006	1.130	-	825	253	-	5	47	-	-
2007	1.087	1	770	260	-	6	50	-	-
2008	1.454	-	1.087	361	-	3	3	-	-
2009	928	-	912	-	-	-	16	-	-
2010	1.840	-	1.798	100	-	-	42	-	-
2011	2.050	-	1.503	505	-	-	42	-	-
2012	1.972	-	1.442	473	-	-	57	-	-
2013	4.558	-	3.847	697	-	-	14	-	-
2014	2.324	-	2.213	89	-	-	17	5	-
2015	1.283	-	1.130	118	11	-	9	15	-
2016	1.201	-	1.154	12	17	2	1	-	15
2017	1.427	-	1.371	24	21	4	7	-	-
2018	1.085	-	1.027	6	6	5	35	-	-
2019	1.309	-	1.287	9	1	-	12	-	-

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2019

Jahr	Anträge	Befreite Flächen insg.	Davon	
			Dach- flächen	befestigte Flächen
	Anzahl	m ²		
2005	249	48.920	35.512	13.408
2006	202	33.935	27.797	6.138
2007	182	44.866	33.606	11.260
2008	151	39.656	28.829	10.227
2009	167	31.569	21.936	9.633
2010	205	39.719	29.115	10.604
2011	144	102.566	53.555	49.011
2012	162	79.629	42.608	37.021
2013	150	30.382	19.110	11.272
2014	140	34.885	15.012	19.873
2015	140	25.508	14.124	11.384
2016	106	18.294	11.385	6.909
2017	84	46.656	24.012	22.644
2018 ^{a)}	.	.	.	.
2019	75	25.158	15.170	9.988

a) Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

noch: 10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser 2005 bis 2019

Jahr	Dachflächen				Befestigte Flächen				
	davon								
	Häuser	Garagen	An- bauten	sonstige Flächen	Garagen- höfe	Zufahrten	Stellplätze	Terrassen	sonstige Flächen
m ²									
2005	21.964	6.763	845	5.940	2.704	4.388	3.343	1.266	1.707
2006	20.807	4.475	1.042	1.473	1.013	2.002	256	1.087	1.780
2007	26.940	3.621	938	2.107	613	3.925	698	698	5.326
2008	22.114	2.890	742	3.083	914	2.740	333	1.042	5.798
2009	11.716	3.861	1.288	5.071	141	4.125	3.388	711	1.268
2010	19.662	5.267	1.825	2.361	760	1.573	284	1.123	6.864
2011	27.010	2.657	746	23.142	392	13.359	1.570	422	33.268
2012	15.055	4.004	1.109	22.440	473	950	566	676	37.021
2013	9.171	3.837	2.446	3.656	488	2.086	729	649	7.360
2014	8.658	3.155	751	2.448	419	905	454	293	17.802
2015	9.451	1.995	571	2.107	293	2.175	46	543	8.327
2016	5.976	1.622	1.053	2.734	1.045	1.609	16	511	3.728
2017	16.423	5.117	496	1.976	1.273	3.147	3.401	558	22.644
2018 ^{a)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	9.815	1.438	1.123	2.794	322	213	.	524	8.929

a) Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.05 Beantragte Versickerungsarten 2000 bis 2019

Jahr	Versickerungsanträge ¹⁾					
	insgesamt	darunter				sonstige Versickerungen
		Flächen- versickerungen	Mulden- versickerungen	Rigolen- versickerungen	Schacht- versickerungen	
2000	254	98	31	53	47	25
2001	233	84	65	31	44	9
2002	256	101	43	51	55	6
2003	255	166	33	42	48	15
2004	190	117	91	22	9	14
2005	249	145	48	46	22	11
2006	202	141	29	28	11	24
2007	182	113	18	20	21	38
2008	151	89	24	32	19	24
2009	167	103	28	23	12	26
2010	205	140	29	23	12	27
2011	144	99	22	14	10	18
2012	162	97	23	22	17	19
2013	150	106	22	20	4	10
2014	140	93	28	19	6	14
2015	140	94	20	26	21	1
2016	106	73	13	22	6	1
2017	84	50	15	20	7	3
2018 ^{a)}	-	-	-	-	-	-
2019	75	57	8	5	4	9

a) Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

1) In einem Antrag können mehrere Versickerungsarten enthalten sein.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter 2002 bis 2019

Jahr	Biotonne	Mülltonnen				Müllcontainer	
	80/120/240 l	40 l	80 l	120 l	240 l	770 l	1.100 l
2002	2.190	30	16.680	29.875	6.800	1.305	1.625
2003	2.151	23	16.446	28.858	6.656	1.370	1.544
2004	2.298	26	17.177	28.660	6.536	1.342	1.546
2005	2.524	25	17.782	28.468	6.431	1.323	1.393
2006	2.656	23	18.274	28.341	6.314	1.305	1.345
2007	2.970	26	19.052	27.936	6.068	1.225	1.283
2008	3.165	28	19.291	27.771	6.002	1.197	1.206
2009	3.441	24	19.571	27.579	5.859	1.157	1.179
2010	3.615	24	19.772	28.442	5.873	1.132	1.145
2011	3.669	25	19.963	27.273	5.815	1.132	1.095
2012	3.902	25	20.524	27.195	5.713	1.137	1.046
2013	4.066	31	20.926	26.699	5.613	1.116	1.031
2014	4.242	30	21.150	26.520	5.619	1.108	1.025
2015	4.335	30	21.282	26.319	5.646	1.100	1.016
2016	4.427	38	21.629	26.169	5.696	1.087	1.012
2017	4.552	37	21.816	26.004	5.761	1.080	1.016
2018	4.728	39	21.935	25.847	5.831	1.080	1.014
2019	4.901	43	22.087	25.872	5.927	1.068	1.011

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.07 Abfallarten und -mengen 2013 bis 2019

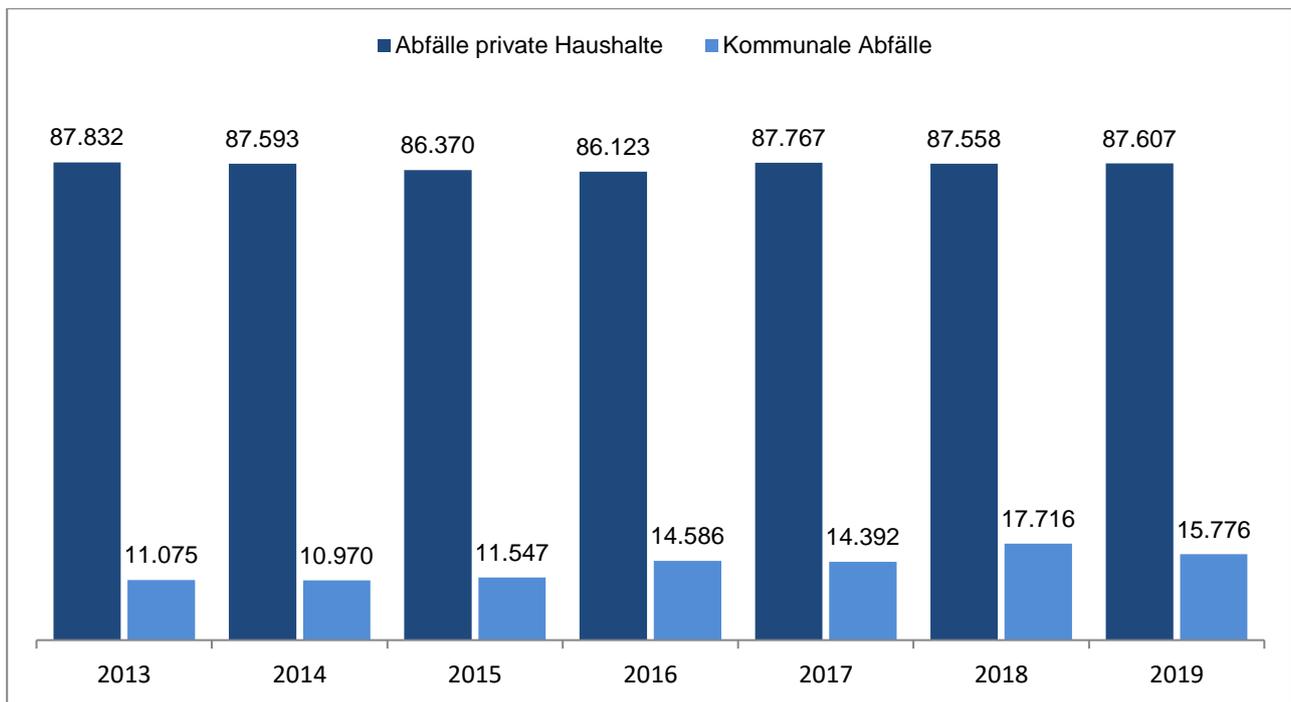
Abfallart	Jahr						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	t						
Abfälle private Haushalte	87.832	87.593	86.370	86.123	87.767	87.558	87.607
davon:							
Hausmüll	75.894	76.903	74.953	75.105	75.486	74.440	73.810
Sperrmüll	11.938	10.690	11.417	11.018	12.281	13.118	13.726
Gewerbliche Abfälle	2.119	2.448	2.332	2.578	2.471	1.349	1.349
Kommunale Abfälle	11.075	10.970	11.547	14.586	14.392	17.716	15.776
davon:							
Marktabfälle	277	285	283	253	248	261	268
Garten- und Parkabfälle	8.674	8.776	9.080	12.435	12.376	13.980	12.153
Straßenkehricht	1.798	1.908	2.184	1.898	1.768	2.126	2.006
Kanal- und Gullyreinigung ¹⁾	326	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	2.119	2.448	2.332	2.578	2.471	1.349	1.349
Gesamtaufkommen	101.026	101.011	100.249	103.287	104.630	105.666	104.905

1) Ab 2014 in Straßenkehricht enthalten

2) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Frühjahrsputz, Restmüll Karneval usw.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t 2013 bis 2019



Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

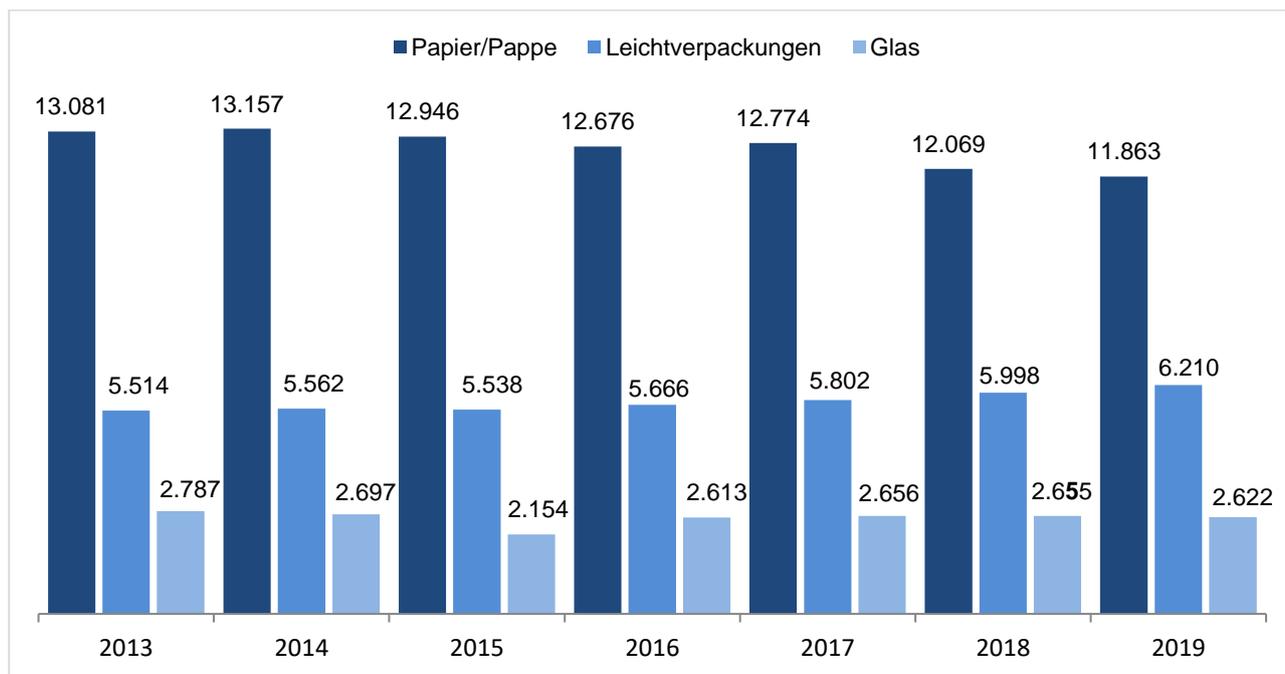
10.08 Aufgebrachte Hausmüllmengen 2000 bis 2019

Jahr	Insgesamt	Davon					Je Einwohner*innen ¹⁾
		Restmüll	Papier/Pappe	Glas	Leichtverpackung	Textilien	
t							
2000	90.506	67.309	12.822	4.531	5.245	599	0,41
2001	85.452	64.415	11.062	4.003	5.563	409	0,38
2002	84.533	62.543	11.517	3.920	6.091	462	0,38
2003	83.737	61.923	11.928	3.798	5.466	622	0,38
2004	82.392	61.223	12.086	2.685	5.740	658	0,38
2005	82.215	61.155	12.295	3.442	4.619	704	0,38
2006	83.388	61.673	12.468	3.663	4.848	736	0,38
2007	81.798	60.086	12.102	3.639	5.042	929	0,38
2008	80.177	57.881	12.339	3.549	5.350	1.058	0,38
2009	79.835	57.806	12.709	3.069	5.188	1.063	0,37
2010	78.458	56.346	12.688	2.955	5.371	1.098	0,37
2011	79.036	56.596	12.899	2.965	5.468	1.108	0,37
2012	77.505	54.967	13.328	2.852	5.492	866	0,37
2013	75.894	53.732	13.081	2.787	5.514	780	0,36
2014	76.903	54.392	13.157	2.697	5.562	1.095	0,37
2015	74.952	53.234	12.946	2.154	5.538	1.080	0,35
2016	75.105	53.136	12.676	2.613	5.666	1.014	0,35
2017	75.486	53.149	12.774	2.656	5.802	1.105	0,35
2018	74.440	52.663	12.069	2.655	5.998	1.055	0,36
2019	73.810	52.130	11.863	2.622	6.210	985	0,35

1) Bevölkerungsstand 31.12.2019 = 212.199

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.02 Abfallaufkommen an Altglas, Altpapier und Leichtverpackungen in t 2013 bis 2019



Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.09 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen 1999 bis 2018

Jahr	Angelieferte Abfallmenge							
	insgesamt ¹⁾	davon in						
		Abfallver- bren- nungs- und Feue- rungs- anlagen	Demonta- ge- betriebe für Altfahr- zeuge	Kompostier- ungsanlagen und mech.- biolog. Be- handlungs- anlagen	Deponien	sonstige Behand- lungs- anlagen	Schred- der- anlagen	Sortier-/ Zerlegeein- richtungen
t								
1999	719.122	476.161	.	4.995	52.416	185.550	.	.
2000	719.242	493.829	.	4.536	25.979	194.898	.	.
2001	744.437	461.277	.	5.788	29.317	248.055	.	.
2002	733.678	491.214	.	6.388	29.645	134.570	.	71.861
2003	776.475	508.597	.	4.889	30.895	160.262	.	71.832
2004	971.978	577.723	963	2.911	220.943	163.554	.	5.884
2005	716.218	551.470	746	196	.	160.019	.	3.788
2006	896.599	692.068	608	.	.	199.928	.	3.995
2007	1.477.404	692.973	1.097	.	.	780.733	.	2.602
2008	1.476.666	712.852	1.069	.	.	761.009	.	1.737
2009	1.348.147	720.719	2.104	.	.	623.950	.	1.374
2010	1.845.065	700.243	563	.	.	962.726	4.617	176.916
2011	2.191.529	701.777	430	.	.	1.482.586	5.000	1.737
2012	2.530.229	696.923	348	.	.	1.645.755	6.313	180.890
2013	2.594.692	691.160	252	.	.	1.715.852	50	187.378
2014	1.979.963	709.299	279	.	.	1.093.327	8.320	168.738
2015	1.716.112	721.178	270	.	.	818.100	1.662	174.902
2016	1.477.065	735.813	323	.	.	569.056	1.127	170.746
2017	1.349.947	718.654	286	.	.	437.090	880	193.038
2018	1.914.698	702.352	291	.	702.332	284.788	171	224.765

1) Bis 2001 ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen
Quelle: IT NRW, Daten zur Abfallwirtschaft in NRW

10.10 Energieversorgung 2001 bis 2019

Jahr	Stromverbrauch in GWh				Erdgasverbrauch in GWh				Fernwärmeverbrauch in GWh	Nahwärmeverbrauch in GWh
	insg.	davon			insg.	davon				
		Privat- und Gewerbetunden	Geschäftskunden	Stromverbrauch Dritter ¹⁾ mit Netznutzung		Privat- und Gewerbetunden	Geschäftskunden	Gasverbrauch Dritter ¹⁾ mit Netznutzung		
2001	771,4	452,5	305,6	13,3	1.205,6	912,5	293,1	.	510,6	67,1
2002	780,6	452,1	285,4	43,1	1.150,1	861,9	288,2	.	446,9	61,1
2003	776,6	458,4	249,8	68,4	1.173,2	892,3	280,9	.	471,0	62,3
2004	787,5	460,4	258,6	68,5	1.199,2	907,6	291,6	.	461,4	57,2
2005	774,7	460,8	218,5	95,4	1.054,5	848,9	205,6	.	419,9	53,8
2006	784,4	460,9	218,9	104,6	1.032,9	834,3	198,6	.	421,5	52,8
2007	775,4	448,9	212,9	113,6	952,7	758,9	193,8	0,3	377,8	51,0
2008	768,6	429,1	204,7	134,8	1.023,4	827,7	195,7	1,5	397,5	47,7
2009	766,8	417,8	196,6	152,4	984,1	821,1	163,0	6,5	381,3	54,0
2010	762,2	403,8	189,8	168,6	1.104,2	898,9	178,4	26,9	444,7	58,3
2011	753,4	386,6	182,4	184,4	948,6	748,5	158,0	42,1	384,1	51,1
2012	751,0	384,4	180,0	186,6	1.045,6	835,1	121,2	89,3	421,1	51,0
2013	749,8	373,2	169,8	206,8	1.097,5	853,0	73,4	171,1	465,1	1,5 ^{a)}
2014	707,0	335,1	164,1	207,8	849,3	632,4	51,7	165,2	372,3	1,5
2015	704,8	329,6	132,1	243,1	947,2	713,3	37,0	196,9	421,6	2,2
2016	701,7	316,4	121,7	263,6	957,7	669,5	31,0	257,2	424,4	4,1
2017	722,9	297,7	139,5	285,7	937,2	642,9	34,6	259,7	414,9	5,9
2018	715,7	285,6	141,6	288,5	936,1	609,7	40,5	286,0	406,7	6,0
2019	701,5	284,8	132,0	284,7	942,7	592,0	41,7	309,0	409,1	9,3

1) Andere Strom-/Gasanbieter im Netz der Oberhausener Netzgesellschaft mbH

a) Durch Kündigung mehrerer Verträge ist der Nahwärmeverbrauch seit 2013 erheblich gesunken.

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

10.11 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999 bis 2017

Jahr	Investierende Betriebe ¹⁾	Investitionen für den Umweltschutz			Umweltschutzinvestitionen ²⁾³⁾ je 10.000 EUR Umsatz	Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ⁴⁾
		insgesamt	darunter für			
			Gewässerschutz	Luftreinhaltung		
1.000 EUR					EUR	%
1999	7	221	60	31	.	.
2000	7	1.803	985	208	16	.
2001	4	626	387	.	13	.
2002	6	2.574	2.186	50	47	.
2003	7	1.329	34	12	25	.
2004	8	1.477	884	294	12	.
2005	11	982	192	186	6	.
2006	8	759	9	458	.	1,9
2007	5	406	93	164	.	0,6
2008	9	1.875	243	367	11	2,2
2009	12	865	130	281	10	1,0
2010	7	1.604	19	1.323	18	1,7
2011	11	3.456	-	1.566	6	2,9
2012	7	2.381	9	1.630	3	1,6
2013	13	5.423	165	2.482	15	5,3
2014	15	19.394	281	16.477	85	24,1
2015	14	3.210	177	754	7	4,0
2016	15	980	162	362	9	1,3
2017	19	4.939	.	.	42	7,0

1) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

2) ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung", da Umsätze im Rahmen der Energiestatistik nicht für alle Einheiten erfasst werden.

3) Ab 1997 bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

4) bezogen auf alle Betriebe

Quelle: IT.NRW, Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

11

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

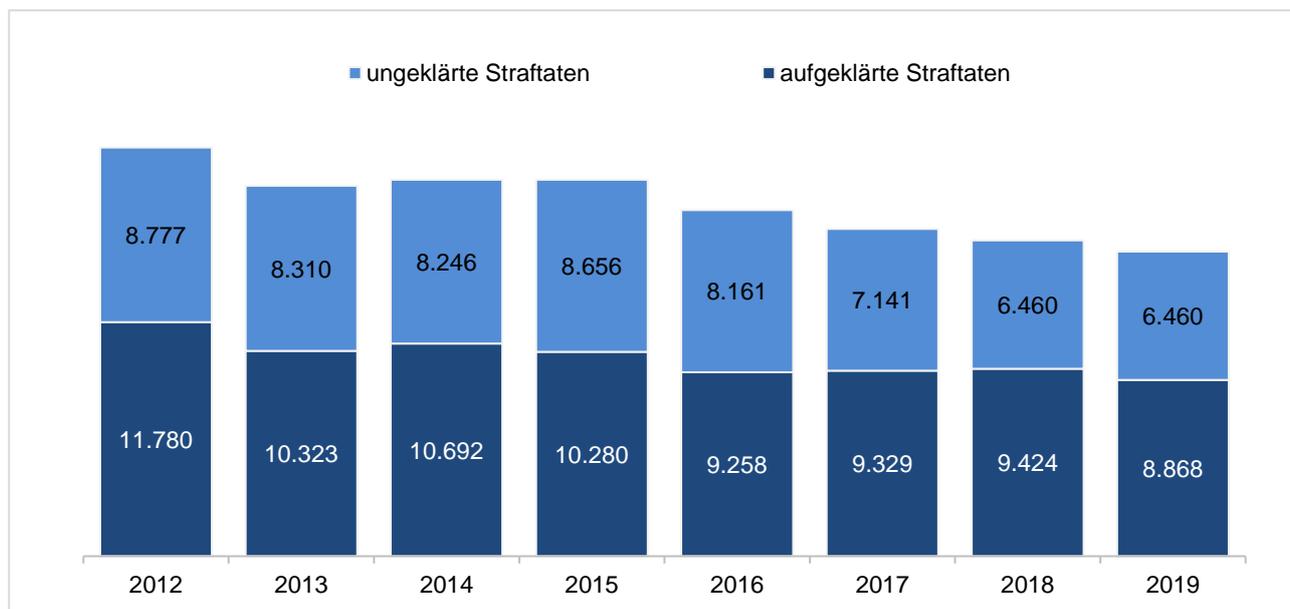
11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 2000 bis 2019.....	198
Grafik 11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung 2012 bis 2019	198
11.02	Ermittelte Tatverdächtige 2005 bis 2019	199
11.03	Tätigkeit der Feuerwehr 2013 bis 2019	200
Grafik 11.02	Einsätze der Feuerwehr 2013 bis 2019	200

11.01 Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 2000 bis 2019

Jahr	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte Straftaten	Zu- oder Abnahme (-) der bekanntgewordenen Straftaten gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	je 100.000 Einwohner*innen	%	Anzahl	%
2000	21.259	9.561	58,0	1.547	7,9
2001	23.293	10.485	55,5	2.034	8,9
2002	22.971	10.365	55,8	-322	-1,4
2003	21.700	9.822	49,7	-1.593	-5,5
2004	22.357	9.802	51,9	.657	3,0
2005	22.774	9.616	59,2	417	1,9
2006	23.205	9.398	58,7	431	1,9
2007	22.758	9.491	57,8	-447	-1,9
2008	21.138	9.736	62,5	-1.620	-7,1
2009	20.839	9.662	58,1	-299	-1,4
2010	21.277	9.968	60,5	438	2,1
2011	20.299	9.533	55,1	-978	-4,6
2012	20.557	9.671	57,3	258	1,3
2013	18.633	8.777	55,4	-1.924	-9,4
2014	19.938	9.057	56,5	1.305	7,0
2015	19.936	9.048	54,3	-2	0,0
2016	17.419	8.258	53,2	-2.517	-12,6
2017	16.470	7.792	56,6	-949	-5,4
2018	15.884	7.513	59,3	-586	-3,6
2019	15.053	7.140	58,9	-831	-5,2

Quelle: Polizei Oberhausen

Grafik 11.01 Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung 2012 bis 2019



Quelle: Polizei Oberhausen

11.02 Ermittelte Tatverdächtige 2005 bis 2019

Jahr	Tatverdächtige im Alter von ... Jahren		Insgesamt
	unter 21	21 und älter	
Anzahl			
2005	3.066	6.001	9.067
2006	2.970	6.070	9.040
2007	2.563	5.376	7.939
2008	2.499	5.880	8.379
2009	2.136	6.023	8.159
2010	2.267	5.730	7.997
2011	2.070	5.927	7.997
2012	2.086	6.374	8.460
2013	1.834	5.917	7.751
2014	1.894	6.088	7.982
2015	1.798	6.125	7.923
2016	1.626	5.762	7.388
2017	1.839	5.492	7.331
2018	1.754	5.776	7.530
2019	1.792	5.368	7.160
%			
2005	33,7	66,2	100
2006	32,8	67,1	100
2007	32,3	67,7	100
2008	29,8	70,2	100
2009	26,1	73,8	100
2010	28,4	71,7	100
2011	25,9	74,1	100
2012	24,7	75,3	100
2013	23,7	76,3	100
2014	23,7	76,3	100
2015	22,7	77,3	100
2016	22,0	78,0	100
2017	25,1	74,9	100
2018	23,3	76,7	100
2019	25,0	75,0	100

Quelle: Polizei Oberhausen

11.03 Tätigkeit der Feuerwehr 2013 bis 2019

Einsatzart Gefahrenre Kilometer	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bekämpfte Brände	333	322	277	277	363	366	291
davon:							
Großbrände	6	4	3	3	4	7	1
Mittelbrände	24	19	17	20	30	25	19
Kleinbrände	303	299	257	254	329	334	271
Notfalleinsätze ¹⁾	25.290	18.527	19.783	21.652	22.017	22.935	21.546
darunter:							
Fehleinsätze des Rettungsdienstes ²⁾	-	-	-	-	-	2.914	3.432
Krankentransporte	16.114	15.219	16.356	15.097	15.782	15.572	13.328
Techn. Hilfeleistungen	941	983	1.013	1.087	1.265	1.160	1.193
Fehlalarmierungen	382	293	474	513	655	828	777
Einsätze insgesamt	43.060	35.344	37.309	38.626	40.152	40.861	37.135
Gefahrenre Kilometer ³⁾	724.253	1.404.259	616.953	722.106	550.050	714.759	513.558

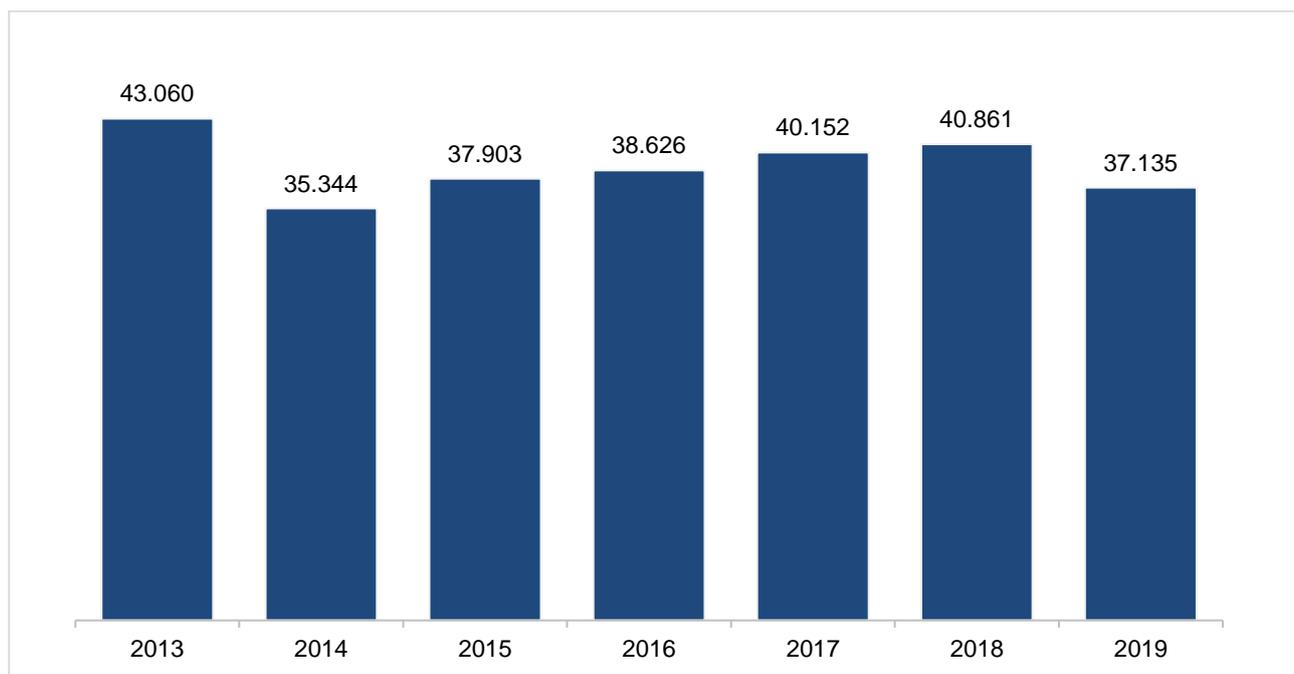
1) Ab 2014 werden die Einsätze des RTW und des NEF als ein Einsatz gezählt, und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, getrennt. Aus diesem Grunde sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

2) Die Zahlen können erst ab 2018 ausgewiesen werden.

3) Im Jahr 2014 wurden versehentlich die Kilometerleistungen der Hilfsorganisationen mit einbezogen.

Aus diesem Grunde ist diese Zahl mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30, Feuerwehr

Grafik 11.02 Einsätze der Feuerwehr 2013 bis 2019

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30 Feuerwehr

12

Kommunales

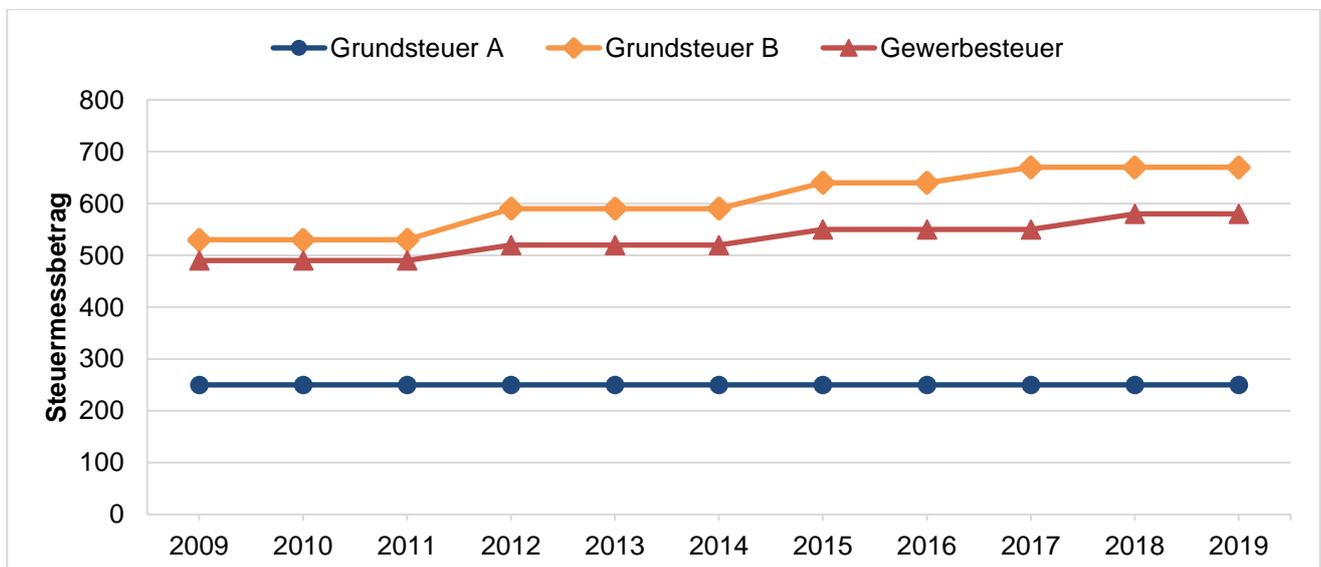
	12.01	Ausgewählte Steuersätze 2000 bis 2019.....	202
Grafik	12.01	Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer 2009 bis 2019.....	202
	12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung 2012 bis 2019	203
	12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung 2000 bis 2019	204
	12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung 2000 bis 2019.....	205
	12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2006 bis 2019.....	206
	12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2019.....	207
	12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 2000 bis 2019	208
Grafik	12.02	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen 2000 bis 2019.....	209
	12.08	Angemeldete Hunde 2003 bis 2019	210
Grafik	12.03	Angemeldete Hunde 2011 bis 2019	210

12.01 Ausgewählte Steuersätze 2000 bis 2019

Jahr	Steuerart					
	Grundsteuer A für land- und forst- wirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer B für Grundstücke	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Hundesteuer		
				1 Hund	2 Hunde - je Hund -	3 und mehr Hunde - je Hund -
	% des Steuermessbetrag			EUR/jährlich		
2000	250	500	470	120	133	148
2001	250	500	470	120	133	148
2002	250	500	470	120	133	148
2003	250	500	470	120	133	148
2004	250	500	470	120	133	148
2005	250	505	470	120	133	148
2006	250	505	470	120	133	148
2007	250	505	470	120	133	148
2008	250	505	470	120	133	148
2009	250	530	490	156	216	252
2010	250	530	490	156	216	252
2011	250	530	490	156	216	252
2012	250	590	520	156	216	252
2013	250	590	520	156	216	252
2014	250	590	520	156	216	252
2015	250	640	550	156	216	252
2016	250	640	550	156	216	252
2017	250	670	550	156	216	252
2018	250	670	580	156	216	252
2019	250	670	580	156	216	252

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung, Hundesteuersatzung

Grafik 12.01 Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer 2009 bis 2019



Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung

12.02 Gebührensätze für Abfallbeseitigung 2012 bis 2019

Gefäß (Liter)	Leerungs- intervall	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		EUR/jährlich							
40	4-wöchentlich	26,61	28,46	28,31	28,45	28,35	29,20	27,55	28,78
80	4-wöchentlich	53,23	56,92	56,62	56,90	56,71	58,40	55,10	57,55
80	14-täglich	106,46	113,84	113,25	113,80	113,42	116,80	110,20	115,11
80	wöchentlich	212,92	227,68	226,49	227,61	226,84	233,59	220,40	230,21
120	4-wöchentlich	79,84	85,38	84,93	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33
120	14-täglich	159,69	170,76	169,87	170,71	170,13	175,20	165,30	172,66
120	wöchentlich	319,37	341,53	339,74	341,41	340,25	350,39	330,60	345,32
240	wöchentlich	638,75	683,05	679,47	682,83	680,51	700,78	661,19	690,64
770	wöchentlich	2.049,31	2.191,47	2.179,97	2.190,75	2.183,29	2.248,34	2.121,32	2.215,79
770	2 x wöchentlich	4.098,62	4.382,93	4.359,94	4.381,49	4.366,59	4.496,67	4.242,64	4.431,59
1.100	wöchentlich	2.927,59	3.130,66	3.114,25	3.129,64	3.118,99	3.211,91	3.030,46	3.165,42
1.100	2 x wöchentlich	5.855,18	6.261,33	6.228,49	6.259,27	6.237,98	6.423,82	6.060,92	6.330,84
3.000	wöchentlich	-	-	-	-	-	-	-	7.338,02
3.000	14-täglich	-	-	-	-	-	-	-	3.669,01
5.000	wöchentlich	-	-	-	-	-	-	-	12.230,03
5.000	14-täglich	-	-	-	-	-	-	-	6.115,02
80 (Bio)	14-täglich	79,84	85,38	84,93	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33
120 (Bio)	14-täglich	119,76	128,07	127,4	128,03	127,60	131,40	123,97	129,49
240 (Bio)	14-täglich	239,53	256,15	254,8	256,06	255,19	262,79	247,95	258,99
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle EUR/je Leerung									
1.100 l Container		34,71	33,84	34,18	33,61	32,02	31,18	31,10	34,63
2.500 l Umleerbehälter		78,89	76,90	77,68	76,38	72,77	70,85	70,67	78,71
4.500 l Umleerbehälter		142,00	138,42	139,83	137,48	130,99	127,54	127,21	141,68

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.03 Gebührensätze für Straßenreinigung 2000 bis 2019

Jahr	Anliegerstraßen	Innerörtliche Straßen	Überörtliche Straßen	Fußläufige Straßen und Straßenteile
	Häufigkeit der Reinigung			
	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	3 x wöchentlich	12 x wöchentlich
	EUR/Jahr je m Straßenfrontlänge x Anzahl Reinigung			
2000	3,56	3,16	2,94	3,56
2001	3,80	3,38	3,14	3,80
2002	3,96	3,47	3,20	3,93
2003	3,91	3,43	3,16	3,89
2004	3,58	3,14	2,89	3,56
2005	3,30	2,90	2,67	3,28
2006	3,38	2,97	2,74	3,36
2007	3,30	2,90	2,67	3,28
2008	3,37	2,96	2,72	3,35
2009	3,37	2,96	2,72	3,35
2010	3,58	3,14	2,89	3,56
2011	3,70	3,25	2,99	3,68
2012	3,65	3,20	2,95	3,63
2013	3,81	3,35	3,08	3,79
2014	3,86	3,39	3,12	3,84
2015	3,94	3,46	3,18	3,91
2016	3,88	3,41	3,14	3,86
2017	3,95	3,47	3,19	3,93
2018	4,00	3,51	3,23	3,98
2019	4,11	3,61	3,32	4,09

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.04 Gebührensätze für Abwasserbeseitigung 2000 bis 2019

Jahr	Verbandsmitglieder		Kleineinleiter	Übrige Gebührenpflichtige	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	je m ³	je m ²	je m ³	je m ²	
	EUR				
2000	0,83	0,61	0,67	1,70	0,76
2001	0,83	0,61	0,73	1,69	0,76
2002	0,96	0,69	0,78	1,71	0,78
2003	0,94	0,66	0,89	1,70	0,86
2004	0,86	0,61	1,16	1,64	0,80
2005	1,08	0,74	1,39	1,83	0,94
2006	0,99	0,68	0,54	1,77	0,90
2007	1,08	0,74	0,87	1,87	0,98
2008	1,11	0,74	1,27	1,89	1,01
2009	1,19	0,74	1,28	2,00	1,05
2010	1,27	0,76	1,35	2,19	1,10
2011	1,24	0,75	0,92	2,18	1,10
2012	1,19	0,75	0,70	2,16	1,12
2013	1,23	0,77	0,60	2,26	1,17
2014	1,30	0,77	0,53	2,36	1,21
2015	1,32	0,79	0,62	2,34	1,27
2016	1,28	0,78	0,60	2,30	1,30
2017	1,33	0,79	0,59	2,39	1,35
2018	1,30	0,78	0,61	2,40	1,37
2019	1,35	0,79	0,86	2,49	1,41

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.05 Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2006 bis 2019

Jahr	Gebühren für	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			
		Reihen-grab	Reihen-grab / anonym	Wahl-grab	Urnen-reihen-grab	Urnen-reihengrab / anonym	Urnen-wahlgrab	Urnen-stele
		EUR						
2006 - 2009	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2010 - 2012	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2013 - 2015	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2016 - 2018	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2017 - 2019	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500

Quelle: Fachbereich 2-4-70/Standes- und Versicherungsamt

12.06 Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2019

Friedhof	Fläche in ha	Grab- stellen ²⁾	Beisetzungen insgesamt		Davon			
			ins- gesamt	in %	Sargbeisetzungen		insg.	Urnen- beisetzungen
					in			
					Reihen- gräbern	Wahl- gräbern ¹⁾		
Nordfriedhof	9,7	13.823	320	25,2	59	31	90	230
Alstadener Friedhof	3,5	7.606	217	17,1	22	17	39	178
Landwehrfriedhof	4,6	8.255	183	14,4	15	12	27	156
Ostfriedhof	4,2	4.123	134	10,5	17	7	24	110
Westfriedhof	31,3	38.794	418	32,9	48	23	71	347
Oberhausen	53,3	72.601	1.272	100	161	90	251	1.021

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.

2) Grund für die Zu- und Abnahme von Grabstellen sind bauliche Veränderungen (z. B. Umwandlung von Reihengräbern für Sargbeisetzungen in Urnenfeldern) sowie eine daraus resultierende genaue Bestandsaufnahme.

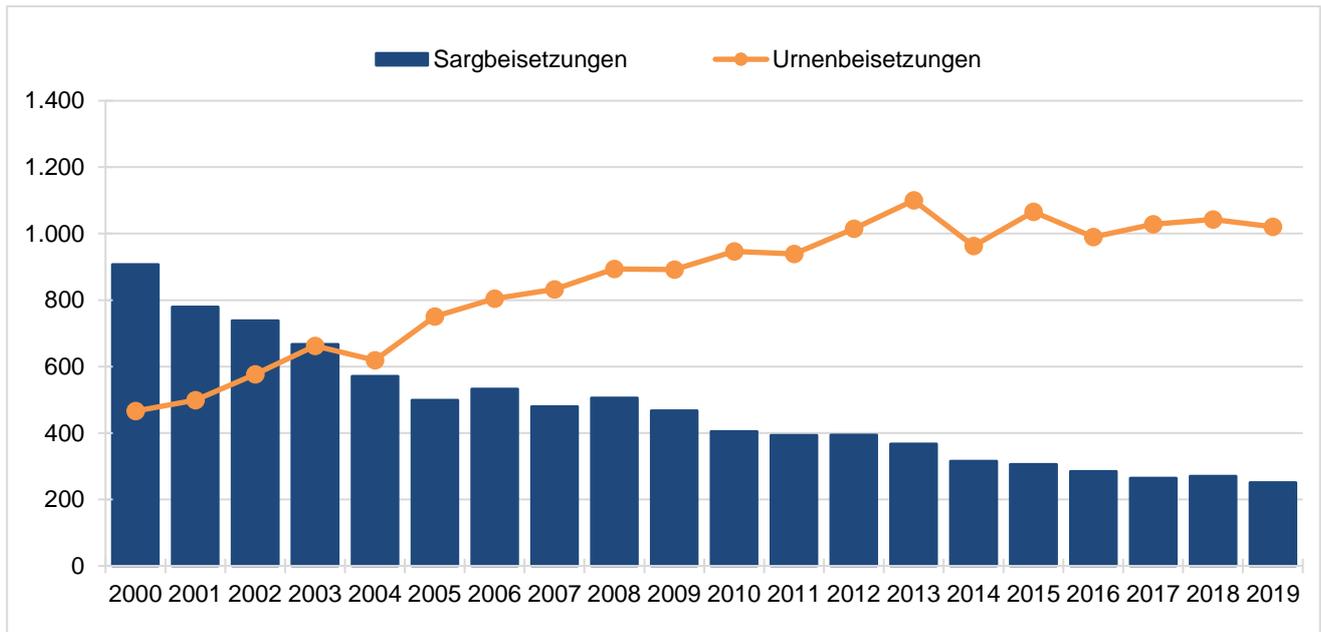
Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

12.07 Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 2000 bis 2019

Jahr	Fläche der Friedhöfe insgesamt	Beisetzungen insgesamt	Davon					
			Sargbeisetzungen				Urnenbeisetzungen insgesamt	In %
			in Reihen-gräbern	in Wahl-gräbern ¹⁾	insgesamt	In %		
			ha	Anzahl			Anzahl	In %
2000	65,0	1.373	609	298	907	66,1	466	33,9
2001	65,0	1.278	502	277	779	61,0	499	39,0
2002	65,0	1.315	496	242	738	56,1	577	43,9
2003	65,0	1.329	419	248	667	50,2	662	49,8
2004	65,0	1.190	359	212	571	48,0	619	52,0
2005	65,0	1.250	288	211	499	39,9	751	60,1
2006	53,3	1.336	356	176	532	39,8	804	60,2
2007	53,3	1.312	305	175	480	36,6	832	63,4
2008	53,3	1.400	345	161	506	36,1	894	63,9
2009	53,3	1.359	304	163	467	34,4	892	65,6
2010	53,3	1.352	267	138	405	30,0	947	70,0
2011	53,3	1.332	272	121	393	29,5	939	70,5
2012	53,3	1.409	249	145	394	28,0	1.015	72,0
2013	53,3	1.468	232	135	367	25,0	1.100	74,9
2014	53,3	1.278	196	119	315	24,6	963	75,4
2015	53,3	1.372	192	114	306	22,3	1.066	77,7
2016	53,3	1.275	176	109	285	22,4	990	77,6
2017	53,3	1.292	175	89	264	20,4	1.028	79,6
2018	53,3	1.313	170	100	270	20,6	1.043	79,4
2019	53,3	1.272	161	90	251	19,7	1.021	80,3

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.
Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

Grafik 12.02 Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen 2000 bis 2019



Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

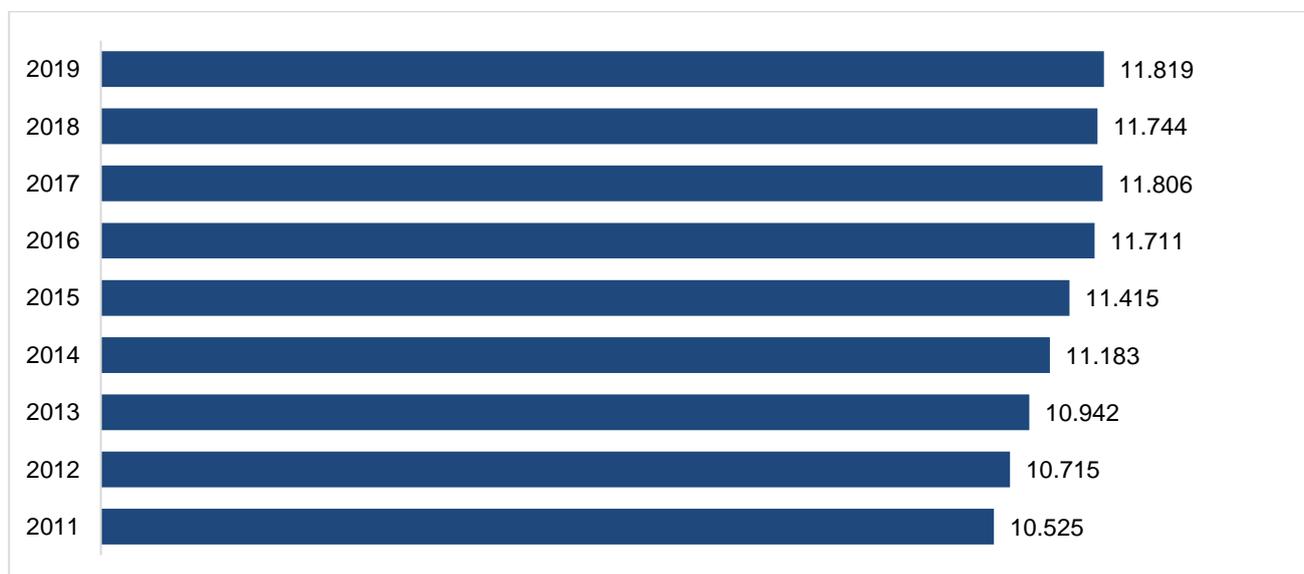
12.08 Angemeldete Hunde 2003 bis 2019

Jahr Stand: 30.11.	Anzahl Hunde insgesamt	Davon				
		steuer- befreit ¹⁾	steuer- pflichtige Hunde	davon		
				Hunde in Einzel- haltung	Hunde in Doppel- haltung	Hunde in Haltung von 3 und mehr Hunden
2003	8.121	148	7.973	7.079	760	134
2004	8.352	151	8.201	7.248	824	129
2005	8.564	162	8.402	7.389	876	137
2006	8.646	171	8.475	7.451	898	126
2007	8.729	169	8.560	7.489	936	135
2008	8.869	186	8.683	7.555	988	140
2009	9.009	216	8.793	7.749	926	118
2010	9.202	241	8.961	7.941	913	107
2011 ^{a)}	10.525	299	10.226	8.937	1.114	175
2012	10.715	325	10.390	9.089	1.105	196
2013	10.942	346	10.596	9.307	1.101	188
2014	11.183	354	10.829	9.496	1.149	184
2015	11.415	360	11.055	9.645	1.217	193
2016	11.711	373	11.338	9.879	1.260	199
2017	11.806	381	11.425	9.928	1.324	173
2018	11.744	367	11.377	9.821	1.367	189
2019	11.819	352	11.467	9.837	1.438	192

a) In der Zeit von März bis Juli 2011 wurde eine Hundezählung durchgeführt.

1) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen.

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern

Grafik 12.03 Angemeldete Hunde 2011 bis 2019

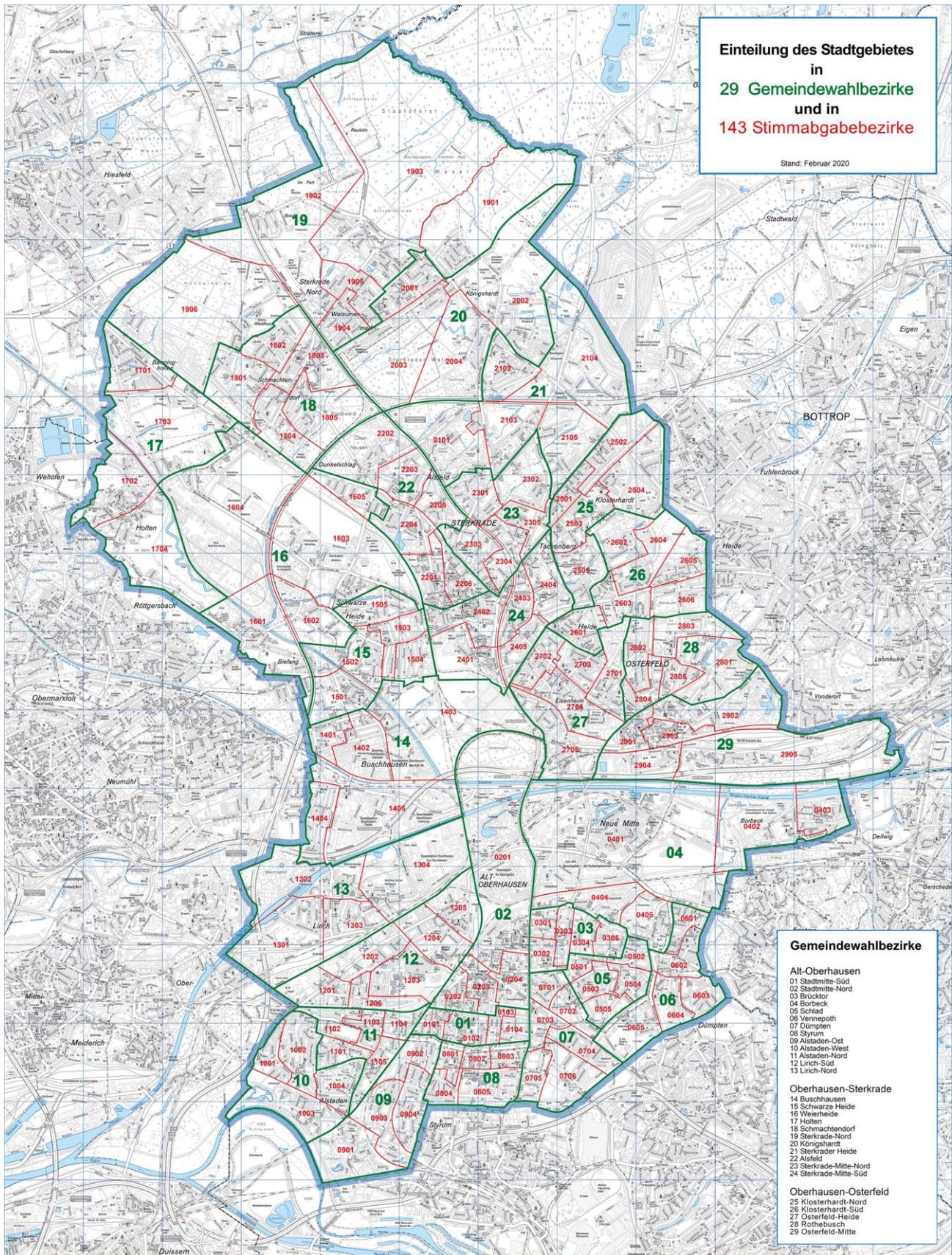
Quelle: Bereich 1-1/Steuern

13

Wahlen

13.01	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	213
13.02	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	214
13.03	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	215
13.04	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	216
Grafik 13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken der Kommunalwahl 2020.....	217
13.05	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	218
13.06	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	219
13.07	Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	220
Grafik 13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	221

Karte 13.01 Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindevahlbezirke und Stimmabgabebezirke



13.01 Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU	Axt GRÜNE	Carstensen DIE LINKE	Wädlich DIE VIOLETTEN	Kempkes AfD	Dr. Mülenhaus OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,8	27,8	41,7	11,2	6,7	1,1	7,7	3,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	28,3	40,6	12,8	8,3	0,9	6,4	2,8
03 Brücktor	35,0	31,2	37,0	11,9	6,9	1,0	8,2	3,7
04 Borbeck	38,5	29,2	43,9	8,9	5,6	0,7	9,2	2,5
05 Schlad	37,8	33,0	40,0	9,7	5,6	1,2	8,4	2,2
06 Vennepoth	43,4	32,7	43,1	9,4	4,2	1,1	7,5	2,1
07 Dümpten	44,6	26,2	47,9	9,9	5,5	0,9	6,9	2,6
08 Styrum	41,5	27,2	45,9	10,7	6,5	0,6	7,0	2,1
09 Alstaden-Ost	46,9	31,2	45,3	11,0	3,2	0,6	7,2	1,5
10 Alstaden-West	50,3	34,8	44,3	8,5	4,2	0,2	6,4	1,5
11 Alstaden-Nord	38,3	34,6	39,7	8,7	5,4	0,9	8,8	1,9
12 Lirich-Süd	30,6	33,7	36,6	8,4	7,9	1,2	9,7	2,5
13 Lirich-Nord	36,5	31,1	37,9	9,0	5,3	0,9	13,4	2,4
Alt-Oberhausen	39,0	30,9	42,3	9,9	5,6	0,8	8,1	2,4
14 Buschhausen	44,3	31,7	43,9	9,4	3,9	0,5	7,4	3,1
15 Schwarze Heide	43,2	31,2	45,9	9,8	4,3	0,6	5,5	2,6
16 Weierheide	37,0	32,7	39,8	11,0	4,2	0,6	8,5	3,1
17 Holten	45,4	30,2	43,4	12,5	4,2	0,8	6,7	2,2
18 Schmachtdorf	45,4	29,7	46,2	11,5	4,6	0,7	5,8	1,4
19 Sterkrade-Nord	57,0	24,5	53,5	14,0	3,4	0,4	3,0	1,2
20 Königshardt	55,6	26,6	53,2	12,1	2,7	0,4	4,0	1,1
21 Sterkrader Heide	51,4	25,6	53,3	11,8	2,7	0,5	4,5	1,5
22 Alsfeld	45,4	28,4	48,3	10,2	4,8	0,6	5,6	2,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	26,9	49,3	12,9	3,1	0,5	5,8	1,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	32,5	43,5	10,6	5,0	0,9	5,3	2,1
Sterkrade	46,2	28,7	48,0	11,6	3,8	0,6	5,4	1,9
25 Klosterhardt-Nord	39,1	31,4	43,9	10,6	4,5	0,5	7,3	1,7
26 Klosterhardt-Süd	44,9	30,0	46,0	9,5	3,8	0,6	8,5	1,7
27 Osterfeld-Heide	42,0	30,2	46,7	8,1	4,7	1,0	7,4	2,0
28 Rothebusch	39,6	26,6	50,0	9,8	4,9	0,6	6,2	1,9
29 Osterfeld-Mitte	33,5	29,7	44,9	8,2	5,6	0,7	8,5	2,4
Osterfeld	40,0	29,6	46,3	9,3	4,6	0,7	7,6	1,9
Oberhausen	42,1	29,7	45,5	10,6	4,7	0,7	6,8	2,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.02 Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)		
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU
01 Stadtmitte-Süd	19,9	40,4	59,6
02 Stadtmitte-Nord	22,4	40,1	59,9
03 Brücktor	23,3	45,0	55,0
04 Borbeck	25,1	38,2	61,8
05 Schlad	24,6	43,1	56,9
06 Vennepoth	29,2	41,9	58,1
07 Dümpten	30,7	33,4	66,6
08 Styrum	29,6	36,6	63,4
09 Alstaden-Ost	33,0	36,5	63,5
10 Alstaden-West	38,3	42,4	57,6
11 Alstaden-Nord	25,1	43,6	56,4
12 Lirich-Süd	19,3	48,1	51,9
13 Lirich-Nord	21,5	41,4	58,6
Alt-Oberhausen	26,3	40,4	59,6
14 Buschhausen	29,7	38,0	62,0
15 Schwarze Heide	30,9	39,1	60,9
16 Weierheide	23,5	44,4	55,6
17 Holten	29,6	39,6	60,4
18 Schmachtendorf	32,3	39,3	60,7
19 Sterkrade-Nord	43,0	31,9	68,1
20 Königshardt	42,7	32,1	67,9
21 Sterkrader Heide	37,8	33,0	67,0
22 Alsfeld	33,5	36,8	63,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	32,5	34,1	65,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	26,3	41,8	58,2
Sterkrade	33,0	36,6	63,4
25 Klosterhardt-Nord	26,3	36,4	63,6
26 Klosterhardt-Süd	28,6	36,3	63,7
27 Osterfeld-Heide	27,8	37,2	62,8
28 Rothebusch	26,4	32,7	67,3
29 Osterfeld-Mitte	21,6	35,2	64,8
Osterfeld	26,3	35,7	64,3
Oberhausen	29,0	37,9	62,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.03 Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Wahlbeteiligung in % im Vergleich zur Hauptwahl		
	Hauptwahl	Stichwahl	Differenz in %punkten
01 Stadtmitte-Süd	29,8	19,9	-9,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	22,4	-11,9
03 Brücktor	35,0	23,3	-11,7
04 Borbeck	38,5	25,1	-13,4
05 Schlad	37,8	24,6	-13,2
06 Vennepoth	43,4	29,2	-14,2
07 Dümpten	44,6	30,7	-13,9
08 Styrum	41,5	29,6	-11,9
09 Alstaden-Ost	46,9	33,0	-13,9
10 Alstaden-West	50,3	38,3	-12,0
11 Alstaden-Nord	38,3	25,1	-13,2
12 Lirich-Süd	30,6	19,3	-11,3
13 Lirich-Nord	36,5	21,5	-15,0
Alt-Oberhausen	39,0	26,3	-12,7
14 Buschhausen	44,3	29,7	-14,7
15 Schwarze Heide	43,2	30,9	-12,2
16 Weierheide	37,0	23,5	-13,5
17 Holten	45,4	29,6	-15,8
18 Schmachtendorf	45,4	32,3	-13,1
19 Sterkrade-Nord	57,0	43,0	-14,0
20 Königshardt	55,6	42,7	-12,9
21 Sterkrader Heide	51,4	37,8	-13,5
22 Alsfeld	45,4	33,5	-11,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	32,5	-11,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	26,3	-12,4
Sterkrade	46,2	33,0	-13,2
25 Klosterhardt-Nord	39,1	26,3	-12,8
26 Klosterhardt-Süd	44,9	28,6	-16,3
27 Osterfeld-Heide	42,0	27,8	-14,2
28 Rothebusch	39,6	26,4	-13,2
29 Osterfeld-Mitte	33,5	21,6	-12,0
Osterfeld	40,0	26,3	-13,8
Oberhausen	42,1	29,0	-13,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

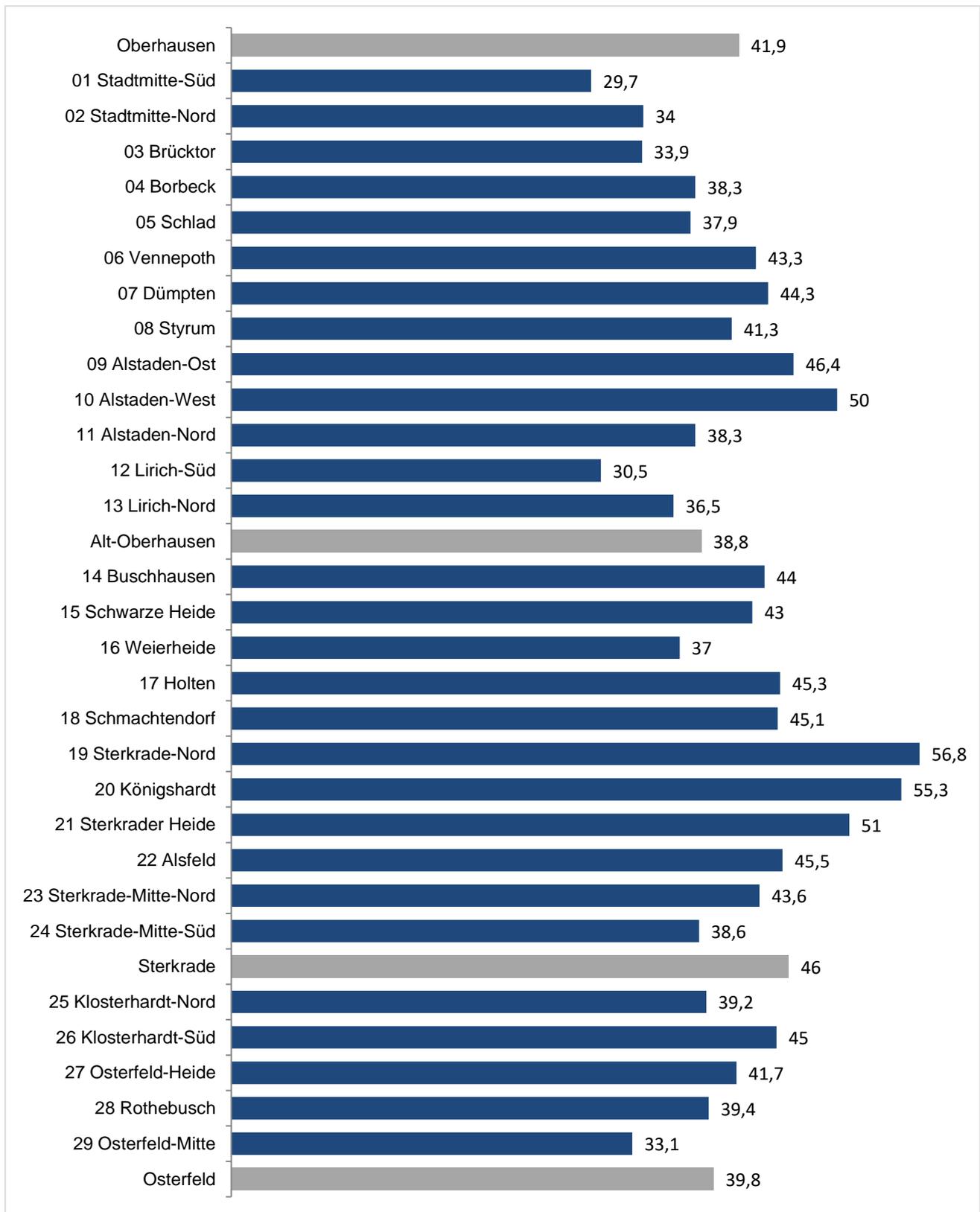
13.04 Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Davon entfielen auf ...									
	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	BOB	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	DIE VIOLETTEN	AfD	OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,7	25,6	32,1	4,1	14,9	7,7	2,8	1,3	8,7	2,8
02 Stadtmitte-Nord	34,0	26,5	28,7	3,1	17,5	9,3	2,9	1,2	8,0	3,0
03 Brücktor	33,9	27,0	29,0	1,5	17,9	8,6	1,8	0,7	9,1	4,4
04 Borbeck	38,3	29,5	34,0	4,2	10,7	5,5	3,1	0,8	10,1	2,1
05 Schlad	37,9	33,5	29,5	3,4	13,2	5,5	2,4	1,2	9,1	2,1
06 Vennepoth	43,3	31,9	33,7	2,7	12,8	5,0	3,4	0,9	7,7	1,8
07 Dümpten	44,3	28,1	34,7	3,8	12,4	6,3	3,9	1,3	7,9	1,6
08 Styrum	41,3	28,3	34,1	2,5	14,2	6,3	3,8	0,6	7,8	2,6
09 Alstaden-Ost	46,4	32,6	34,1	2,3	14,2	4,4	2,6	0,6	7,8	1,3
10 Alstaden-West	50,0	35,1	32,6	2,1	13,0	4,5	4,0	0,3	7,2	1,2
11 Alstaden-Nord	38,3	35,9	27,5	2,0	10,8	7,0	5,2	2,1	8,4	1,3
12 Lirich-Süd	30,5	33,5	29,8	2,0	9,4	8,8	2,0	1,5	10,8	2,2
13 Lirich-Nord	36,5	32,0	26,6	2,3	11,3	5,5	3,9	0,8	14,5	3,1
Alt-Oberhausen	38,8	30,9	31,6	2,8	13,2	6,3	3,3	1,0	8,9	2,2
14 Buschhausen	44,0	32,4	30,4	3,5	12,0	4,2	5,5	0,5	8,9	2,6
15 Schwarze Heide	43,0	34,0	33,2	2,8	12,3	5,0	3,8	0,5	6,6	1,8
16 Weierheide	37,0	35,1	27,5	3,5	15,2	4,2	2,4	0,5	9,0	2,6
17 Holten	45,3	34,1	31,9	2,3	15,7	4,0	2,2	0,5	7,1	2,0
18 Schmachtendorf	45,1	30,3	34,2	1,8	17,2	4,5	3,1	0,8	6,8	1,2
19 Sterkrade-Nord	56,8	26,9	38,0	2,1	19,8	3,3	4,3	0,4	4,2	1,0
20 Königshardt	55,3	33,2	38,2	1,7	16,0	2,7	2,6	0,5	4,1	1,0
21 Sterkrader Heide	51,0	29,5	38,2	3,3	17,0	3,3	2,0	0,4	5,2	1,2
22 Alsfeld	45,5	32,5	33,1	3,3	15,0	5,7	2,0	0,6	5,9	1,8
23 Sterkrade-Mitte-Nord	43,6	33,3	33,7	2,2	17,2	3,7	1,6	0,5	6,6	1,3
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,6	33,7	28,4	2,5	15,7	6,8	3,4	0,8	6,4	2,4
Sterkrade	46,0	32,0	33,9	2,6	16,0	4,2	3,0	0,5	6,2	1,6
25 Klosterhardt-Nord	39,2	35,3	31,1	2,3	14,9	4,6	2,4	0,2	7,6	1,6
26 Klosterhardt-Süd	45,0	30,9	34,9	4,2	13,2	3,7	2,8	0,7	9,5	0,0
27 Osterfeld-Heide	41,7	33,3	30,8	6,6	12,4	4,6	1,9	0,9	8,4	1,0
28 Rothebusch	39,4	31,1	33,8	3,8	14,1	5,8	2,8	0,5	6,7	1,5
29 Osterfeld-Mitte	33,1	33,1	32,0	3,2	10,7	6,5	3,0	0,5	9,3	1,8
Osterfeld	39,8	32,7	32,6	4,1	13,2	4,9	2,6	0,6	8,3	1,1
Oberhausen	41,9	31,7	32,8	2,9	14,4	5,1	3,0	0,7	7,6	1,8

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.01 Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken¹⁾ der Kommunalwahl 2020



1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.05 Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- rech- tigte	Wähler*- innen gesamt	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%							
01 Stadtmitte-Süd	4.751	2.869	60,4	2.827	31,2	25,2	4,5	7,5	10,8	15,6	5,2
02 Stadtmitte-Nord	4.520	2.843	62,9	2.805	31,2	24,5	6,2	9,1	12,7	10,1	6,3
03 Brücktor	4.715	3.112	66,0	3.074	33,7	21,1	6,6	7,4	12,0	13,6	5,5
04 Borbeck	5.106	3.406	66,7	3.371	34,6	23,1	5,1	8,6	8,8	14,4	5,3
05 Schlad	5.191	3.506	67,5	3.467	36,8	24,1	4,4	8,2	8,7	14,0	3,9
06 Vennepoth	5.119	3.761	73,5	3.724	35,2	25,1	4,4	9,6	7,5	13,9	4,4
07 Dümpten	5.560	4.058	73,0	4.026	31,8	27,2	5,1	9,3	9,2	12,9	4,4
08 Styrum	4.972	3.558	71,6	3.525	28,9	27,2	6,4	10,0	9,5	13,6	4,4
09 Alstaden-Ost	5.178	3.933	76,0	3.897	33,0	26,5	5,3	9,6	7,9	13,6	4,1
10 Alstaden-West	6.144	4.848	78,9	4.795	33,6	25,6	4,9	11,1	8,2	12,1	4,5
11 Alstaden-Nord	4.120	2.795	67,8	2.765	33,9	22,5	4,3	8,6	9,1	16,5	5,1
12 Lirich-Süd	3.960	2.338	59,0	2.314	34,8	21,2	4,1	6,7	11,1	16,3	5,9
13 Lirich-Nord	4.498	3.089	68,7	3.059	36,3	20,8	4,1	7,7	7,6	18,4	5,2
Alt-Oberhausen	63.834	44.116	69,1	43.649	33,4	24,4	5,0	8,9	9,3	14,1	4,8
14 Buschhausen	5.050	3.747	74,2	3.702	34,1	25,5	5,1	10,1	7,3	13,4	4,5
15 Schwarze Heide	4.699	3.403	72,4	3.363	34,3	27,5	4,3	9,4	6,7	13,3	4,4
16 Weierheide	4.467	3.267	73,1	3.237	34,6	25,6	4,9	9,8	7,2	13,3	4,5
17 Holten	6.273	4.642	74,0	4.588	34,9	24,0	5,5	10,0	7,0	14,3	4,4
18 Schmachtdorf	7.031	5.601	79,7	5.549	33,2	26,8	5,5	10,6	8,1	12,1	3,7
19 Sterkrade-Nord	6.323	5.211	82,4	5.168	28,0	34,2	6,5	13,5	6,4	8,7	2,6
20 Königshardt	6.925	5.711	82,5	5.674	29,7	33,5	5,7	11,9	6,5	9,7	3,0
21 Sterkrader Heide	5.866	4.596	78,3	4.557	31,9	29,2	6,1	11,2	6,9	11,3	3,4
22 Alsfeld	4.651	3.438	73,9	3.408	34,3	26,2	5,4	9,4	7,5	12,5	4,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.322	3.832	72,0	3.800	32,6	26,7	6,5	9,7	8,4	11,4	4,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	4.039	68,0	3.999	35,9	24,0	5,7	9,0	8,9	12,0	4,6
Sterkrade	62.548	47.487	75,9	47.045	32,7	28,0	5,6	10,6	7,3	11,8	3,9
25 Klosterhardt-Nord	3.995	2.658	66,5	2.621	35,8	23,2	5,3	7,8	6,9	15,1	6,0
26 Klosterhardt-Süd	5.696	4.298	75,5	4.248	36,1	25,3	4,3	7,4	8,1	14,1	4,6
27 Osterfeld-Heide	5.278	3.797	71,9	3.755	35,4	23,1	4,4	8,9	7,9	14,4	5,8
28 Rothebusch	6.279	4.370	69,6	4.329	33,3	26,2	4,4	9,2	9,0	13,3	4,7
29 Osterfeld-Mitte	4.634	2.922	63,1	2.884	33,5	23,3	5,0	7,7	9,5	14,7	6,3
Osterfeld	25.882	18.045	69,7	17.837	34,8	24,4	4,6	8,3	8,3	14,2	5,4
Oberhausen	152.264	109.648	72,0	108.531	33,4	26,0	5,2	9,5	8,3	13,1	4,5

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.06 Wahlergebnisse Bundestagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindevahlbezirk

Gemeindevahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl		%	Anzahl	%					
01 Stadtmitte-Süd	4.638	2.049	44,2	2.031	21,5	22,3	15,8	4,4	14,9	21,2
02 Stadtmitte-Nord	4.359	2.106	48,3	2.084	23,7	18,7	21,4	4,4	10,5	21,2
03 Brücktor	4.616	2.307	50,0	2.283	25,1	17,0	20,8	4,6	14,2	18,3
04 Borbeck	5.146	2.543	49,4	2.514	25,3	19,3	15,2	5,7	16,0	18,4
05 Schlad	5.125	2.643	51,6	2.602	29,4	21,5	16,6	4,1	12,2	16,1
06 Vennepoth	5.028	2.836	56,4	2.804	26,3	19,8	17,5	5,5	14,0	16,9
07 Dümpten	5.495	3.096	56,3	3.077	23,0	24,2	17,7	4,2	13,7	17,1
08 Styrum	4.935	2.748	55,7	2.723	21,9	23,3	20,4	5,1	11,9	17,4
09 Alstaden-Ost	5.145	3.048	59,2	3.029	24,7	23,2	19,5	5,1	13,1	14,4
10 Alstaden-West	6.105	3.788	62,0	3.738	26,2	21,6	19,4	5,7	11,4	15,8
11 Alstaden-Nord	3.994	2.030	50,8	2.019	25,7	20,0	15,4	5,6	15,4	17,9
12 Lirich-Süd	3.862	1.636	42,4	1.607	24,0	16,9	14,9	5,0	15,9	23,4
13 Lirich-Nord	4.449	2.195	49,3	2.154	25,4	19,7	15,6	5,2	18,6	18,5
Alt-Oberhausen	62.897	33.025	52,5	32.665	24,9	20,7	17,9	5,0	13,8	17,8
14 Buschhausen	4.959	2.799	56,4	2.771	26,2	22,2	16,8	5,7	12,1	17,1
15 Schwarze Heide	4.617	2.499	54,1	2.464	26,6	21,9	17,9	5,0	12,6	16,0
16 Weierheide	4.451	2.358	53,0	2.341	27,0	21,4	18,7	5,5	12,2	15,3
17 Holten	6.279	3.575	56,9	3.546	25,2	19,9	19,6	5,4	12,4	17,5
18 Schmachtdorf	6.937	4.318	62,2	4.279	25,2	22,5	20,6	5,3	11,1	15,4
19 Sterkrade-Nord	6.282	4.364	69,5	4.338	23,2	29,1	21,5	7,5	7,1	11,6
20 Königshardt	6.928	4.698	67,8	4.660	22,9	29,1	20,8	6,1	8,4	12,6
21 Sterkrader Heide	5.843	3.618	61,9	3.590	23,8	24,8	20,1	5,9	10,8	14,7
22 Alsfeld	4.613	2.635	57,1	2.616	25,9	22,4	19,6	5,1	10,6	16,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.232	2.955	56,5	2.913	23,7	23,2	21,6	5,1	9,6	16,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	3.075	51,8	3.040	26,3	21,4	19,5	4,1	10,7	18,1
Sterkrade	62.082	36.894	59,4	36.558	24,8	23,9	19,9	5,6	10,4	15,3
25 Klosterhardt-Nord	3.971	1.956	49,3	1.939	27,2	18,2	17,8	4,3	13,1	19,4
26 Klosterhardt-Süd	5.660	3.193	56,4	3.164	26,2	20,6	18,3	5,0	13,0	16,8
27 Osterfeld-Heide	5.214	2.698	51,7	2.655	25,5	19,5	16,2	5,3	13,6	19,9
28 Rothebusch	6.214	3.090	49,7	3.046	23,7	22,7	17,6	5,4	12,1	18,5
29 Osterfeld-Mitte	4.586	2.045	44,6	2.023	22,9	18,6	16,0	5,1	15,1	22,3
Osterfeld	25.645	12.982	50,6	12.827	25,1	20,2	17,3	5,0	13,3	19,1
Oberhausen	150.624	82.901	55,0	82.050	24,9	22,0	18,7	5,3	12,2	16,9

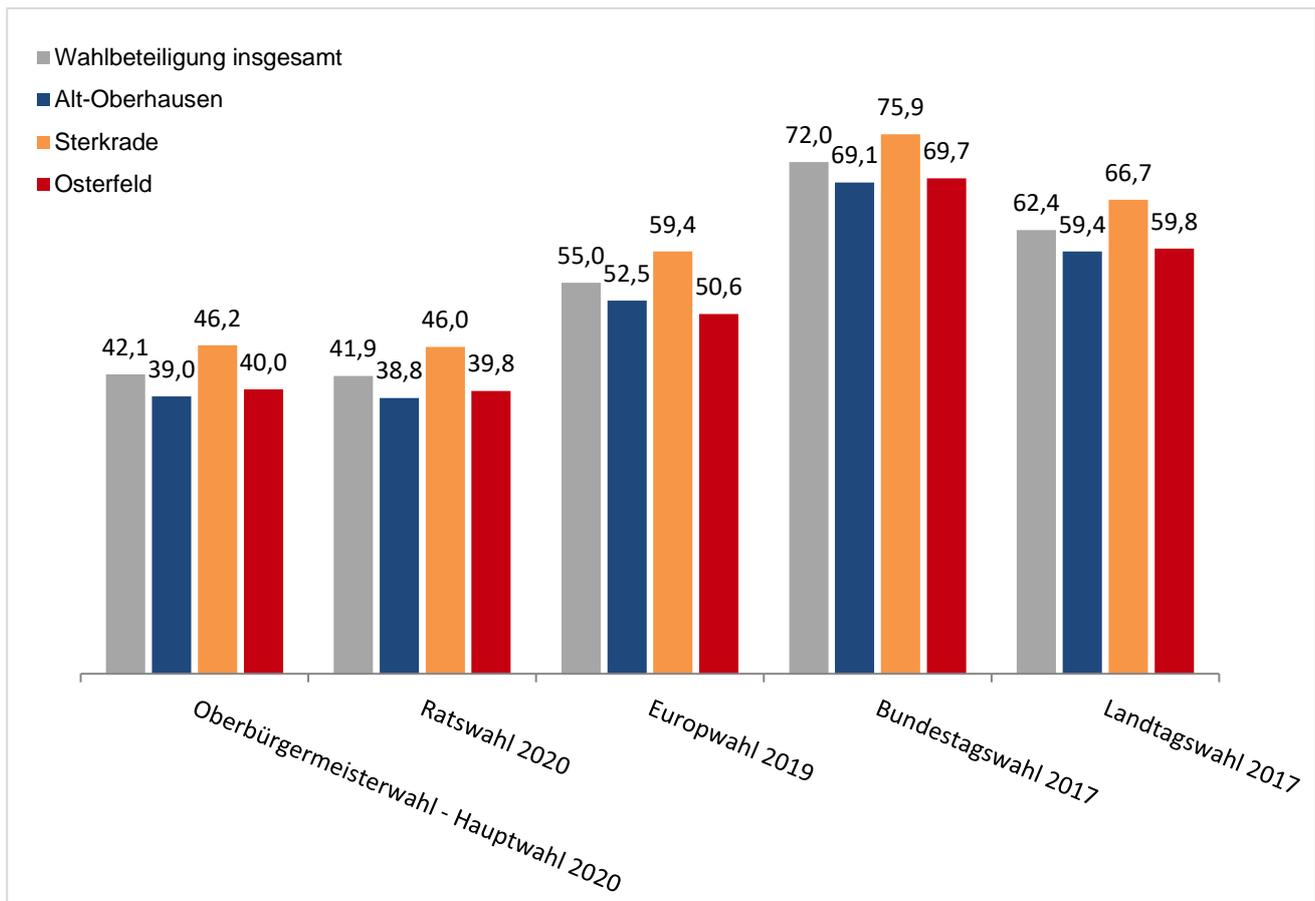
Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.07 Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl		%	Anzahl	%					
01 Stadtmitte-Süd	4.761	2.377	49,9	2.334	26,8	35,0	4,2	7,5	12,7	13,7
02 Stadtmitte-Nord	4.537	2.342	51,6	2.311	24,9	36,0	6,4	8,3	8,4	16,0
03 Brücktor	4.759	2.667	56,0	2.621	23,4	39,2	4,8	8,0	10,4	14,2
04 Borbeck	5.109	2.840	55,6	2.796	23,5	37,8	4,0	7,5	13,8	13,4
05 Schlad	5.187	3.018	58,2	2.971	23,1	42,3	2,9	7,3	11,6	12,8
06 Vennepoth	5.136	3.332	64,9	3.291	24,7	39,5	4,1	9,5	12,7	9,5
07 Dümpten	5.573	3.549	63,7	3.501	28,1	36,5	3,7	8,6	10,6	12,5
08 Styrum	4.970	3.091	62,2	3.044	28,9	35,2	4,9	8,7	10,9	11,5
09 Alstaden-Ost	5.117	3.462	67,7	3.412	26,9	39,9	3,2	9,5	10,3	10,2
10 Alstaden-West	6.169	4.398	71,3	4.332	26,2	38,7	3,7	10,1	10,2	11,1
11 Alstaden-Nord	4.126	2.438	59,1	2.411	22,4	39,9	3,0	7,6	13,0	14,1
12 Lirich-Süd	4.009	1.889	47,1	1.860	20,4	39,0	4,1	5,7	14,5	16,2
13 Lirich-Nord	4.542	2.581	56,8	2.539	20,0	40,8	3,6	7,0	16,1	12,6
Alt-Oberhausen	63.995	37.984	59,4	37.423	24,9	38,5	4,0	8,3	11,8	12,6
14 Buschhausen	5.075	3.270	64,4	3.243	25,7	39,5	3,9	8,5	11,3	11,0
15 Schwarze Heide	4.707	2.922	62,1	2.876	26,0	41,6	3,7	7,9	10,6	10,3
16 Weierheide	4.491	2.814	62,7	2.783	24,2	41,3	4,0	8,5	11,7	10,3
17 Holten	6.246	3.993	63,9	3.941	23,7	40,2	5,1	8,8	11,4	10,8
18 Schmachtdorf	7.055	4.950	70,2	4.900	27,5	39,5	4,0	8,9	10,3	9,8
19 Sterkrade-Nord	6.341	4.783	75,4	4.733	35,1	32,8	5,7	11,8	7,3	7,4
20 Königshardt	6.941	5.220	75,2	5.169	34,5	35,2	4,1	10,8	7,7	7,7
21 Sterkrader Heide	5.862	4.070	69,4	4.022	30,1	37,6	4,5	9,0	9,9	9,0
22 Alsfeld	4.665	2.966	63,6	2.919	26,7	39,5	5,2	8,2	10,1	10,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.343	3.330	62,3	3.286	27,9	38,2	4,6	9,6	9,6	10,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.966	3.487	58,4	3.440	24,4	41,0	4,5	7,7	10,1	12,3
Sterkrade	62.692	41.805	66,7	41.312	28,4	38,4	4,5	9,2	9,8	9,7
25 Klosterhardt-Nord	3.974	2.296	57,8	2.261	23,6	40,4	4,2	6,2	13,6	11,9
26 Klosterhardt-Süd	5.676	3.755	66,2	3.715	24,9	41,3	3,6	8,1	11,8	10,3
27 Osterfeld-Heide	5.319	3.247	61,0	3.180	22,8	40,5	3,7	7,0	12,2	13,7
28 Rothebusch	6.275	3.733	59,5	3.655	27,5	37,2	3,6	8,8	11,1	11,9
29 Osterfeld-Mitte	4.651	2.453	52,7	2.417	23,9	38,4	3,7	6,5	12,9	14,4
Osterfeld	25.895	15.484	59,8	15.228	24,7	39,6	3,7	7,5	12,2	12,3
Oberhausen	152.582	95.273	62,4	93.963	26,4	38,6	4,2	8,6	11,0	11,3

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.02 Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen



Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

A

Abfallmengen.....	194
Angemeldete Hunde	211
Arbeitslose	93
Arbeitslosenquote	93
Artothek	166
Ärzte	124
Asylbewerberleistungsgesetz.....	120
Ausbaugewerbe.....	66
Ausländische Bevölkerung.....	37
Ausstellungen	163

B

Baugenehmigungen.....	146
Bauüberhang	150
Bedarfsgemeinschaften	97
Beisetzungen	208
Berufskolleg.....	139
Beschäftigte am Arbeitsplatz	81
Bevölkerung.....	30, 32, 96
Bevölkerung nach Religion	49
Bodennutzung.....	20
Bunkermuseum.....	168

E

Ebertbad	162
Einbürgerungen	28
Energieversorgung.....	195

F

Feuerwehr.....	201
Förderschulen.....	131
Fortzüge	52
Freizeitbad	171
Fremdenverkehr	157

G

Gasometer	163
Gebühren für Bestattungen.....	207
Gedenkhalle.....	167
Geografische Angaben	19
Geringfügig entlohnt Beschäftigte	85
Grundschule	137
Grundsicherung	112

H

Hallenbad	172
Hauptschulen.....	131

Hochseilgarten (s. Tree2tree).....	174
------------------------------------	-----

I

Industriemuseum	167
Investitionen für Umweltschutz.....	196

J

Jugendhilfe	113
-------------------	-----

K

Kinderspielplätze.....	118
Kindertageseinrichtungen	117
Klima.....	23
Kommunalwahl	217
Kraftfahrzeuge	177
Krankenhäuser	124
Kurzfilmtage.....	162

L

Lebendgeborene.....	29
Ludwig Galerie.....	164
Lufttemperatur	23

M

Malschule	170
meteorologischen Angaben	18
Migrationshintergrund	39
Müll.....	191
Musikschule	169

N

Naturdenkmäler	187
Naturschutzgebiete	187
Niederschlag/Niederschlagsmenge.....	18
Niederschläge	24
Niederschlagswasser	189

O

Oberbürgermeisterwahl.....	214
Oberhausen	18
Offene Stellen	94
ÖPNV	182

P

Pendler	87
---------------	----

Personenkraftwagen (PKW).....	178
Pflegebedürftige.....	122
Pflegegeldleistungen.....	123
Pflegeheime.....	122, 123
Pflegeversicherung	123
Preisindizes	151

R

Realschulen.....	131
Religionszugehörigkeit.....	49

S

Schloss Oberhausen.....	165
Schulen.....	133
Schüler	133
Schwerbehinderte	118
SGB II	93
Sozialgeld (SGB III)	93
Sozialhilfe	109
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	81
Sportvereine	174
Stadtarchiv.....	159
Stadtbibliothek	158
Städtische Bäder.....	173
Straftaten	199
Straßenverkehrsunfälle.....	181

T

Tatverdächtige	200
Theater Oberhausen.....	160
Totgeborene	29
Tree2tree (s. Hochseilgarten).....	174
Tuberkulose (TBC).....	128

U

Übernachtungen	155
Umzüge	56
Unfälle	181

V

Verbraucherpreisindex.....	70
Versickerungsarten	190
Verunglückte.....	181
Volkshochschule (VHS)	141

W

Wahl der Grabstätten.....	209
---------------------------	-----

Z

Züchter	188
Zuzüge.....	52